

ABB

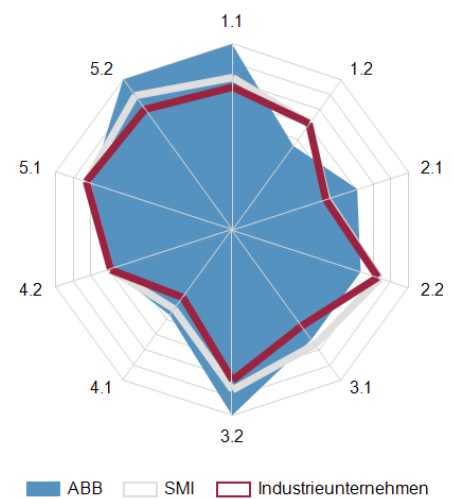
Land	Schweiz
Versammlungstermin	27.03.2025
Versammlungsort	Halle 550
GV Typ	Ordentlich
Abstimmungsfrist	21.03.2025
Art der Frist	elektronisch
Engagement-Prozess	Ja

zRating 2025 - Punkte 75/100 (75%)

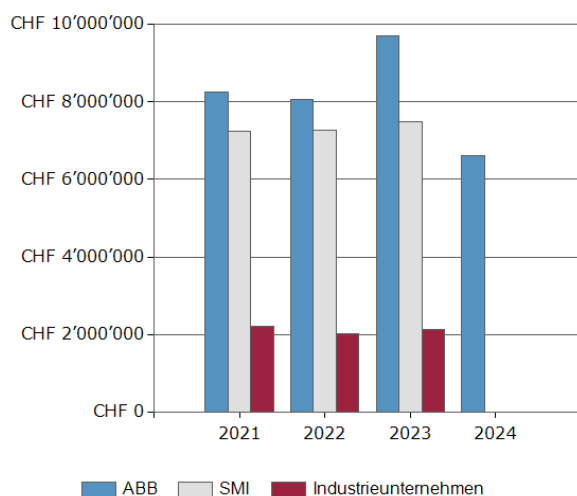
Übersicht und Details

	Erreichungsgrad	Punkte
Kategorie 1: Aktionariat und Kapitalstruktur		
1.1: Aktionariat und Aktienkategorien	100%	11 / 11
1.2: Bilanzqualität und Kapitalstruktur	56%	5 / 9
Kategorie 2: Mitwirkungsrechte der Aktionäre		
2.1: Mitwirkungsrechte	71%	10 / 14
2.2: Angebotspflicht und Kontrollwechsel Auditor	73%	8 / 11
Kategorie 3: Zusammensetzung VR/GL		
3.1: Verwaltungsrat	73%	16 / 22
3.2: Geschäftsleitung	100%	3 / 3
Kategorie 4: Vergütungs- und Beteiligungsmodelle VR/GL		
4.1: Vergütungen und Beteiligungen	57%	4 / 7
4.2: Vergütungskomponenten und -modelle	69%	9 / 13
Kategorie 5: Nachhaltigkeit und Informationspolitik		
5.1: Nachhaltigkeit	80%	4 / 5
5.2: Informationspolitik	100%	5 / 5

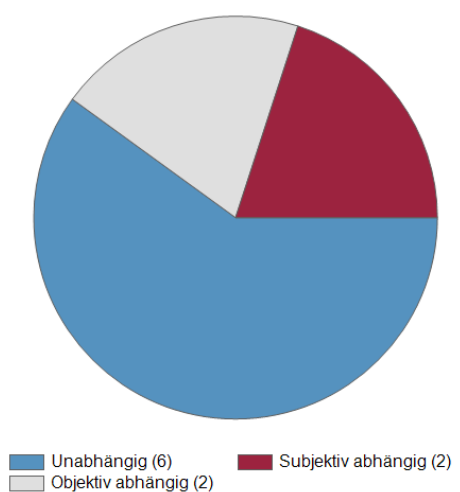
Risk Spider



Vergütung CEO



Verwaltungsrat



Verwaltungsratsgremium bei erfolgreicher Wahl aller vorgeschlagenen Kandidaten

Name	Unabhängigkeitsgrad	Funktion
Peter R. Voser	Subjektiv abhängig (Ehemals Exekutiv)	Präsident des Verwaltungsrates
David Constable	Subjektiv abhängig (Potenzieller Interessenkonflikt)	Mitglied des Verwaltungsrates
David Meline	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Frederico F. Curado	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Geraldine Matchett	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Jennifer Xin-Zhe Li	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Denise C. Johnson	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Johan Forssell	Objektiv abhängig (Vertreter)	Mitglied des Verwaltungsrates
Mats Rahmström	Objektiv abhängig (Vertreter)	Mitglied des Verwaltungsrates
Claudia Nemat	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates

Zusammenfassung der Generalversammlung

		Inrate	VR
1	Genehmigung des Lageberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2024	Annahme	Annahme
2	Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024	Annahme	Annahme
3	Konsultativabstimmung über das Sustainability Statement 2024	Annahme	Annahme
4	Entlastung des Verwaltungsrates und der mit der Geschäftsführung betrauten Personen	Annahme	Annahme
5	Verwendung des Bilanzgewinns	Annahme	Annahme
6	Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung		
6.1	Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung des Verwaltungsrates für die kommende Amtsdauer, d. h. von der Generalversammlung 2025 bis zur Generalversammlung 2026	Annahme	Annahme
6.2	Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Geschäftsleitung für das folgende Geschäftsjahr, d. h. 2026	Annahme	Annahme
7	Wahlen in den Verwaltungsrat und Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates		
7.1	David Constable (als Mitglied)	Annahme	Annahme
7.2	Frederico Fleury Curado (als Mitglied)	Annahme	Annahme
7.3	Johan Forssell (als Mitglied)	Annahme	Annahme
7.4	Denise Johnson (als Mitglied)	Annahme	Annahme
7.5	Jennifer Xin-Zhe Li (als Mitglied)	Annahme	Annahme
7.6	Geraldine Matchett (als Mitglied)	Annahme	Annahme
7.7	David Meline (als Mitglied)	Annahme	Annahme
7.8	Claudia Nemat (als Mitglied)	Annahme	Annahme
7.9	Mats Rahmström (als Mitglied)	Annahme	Annahme
7.10	Peter Voser (als Mitglied und Präsident)	Annahme	Annahme
8	Wahlen in den Vergütungsausschuss		
8.1	David Constable (Wiederwahl)	Annahme	Annahme
8.2	Frederico Fleury Curado (Wiederwahl)	Annahme	Annahme
8.3	Jennifer Xin-Zhe Li (Wiederwahl)	Annahme	Annahme
9	Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters	Annahme	Annahme
10	Wahl der Revisionsstelle	Annahme	Annahme

Traktanden

		Inrate	VR
1	Genehmigung des Lageberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2024 <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Lagebericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.</i> <i>Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Prüfungsurteil, dass die Konzern- und Jahresrechnung den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entsprechen. Die im Lagebericht dargelegten Informationen entsprechen den üblichen Standards.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.3 und 4.2 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
2	Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024 <i>Der Verwaltungsrat beantragt, dem Vergütungsbericht 2024 zuzustimmen (unverbindliche Konsultativabstimmung).</i> <i>ABB erreicht 13 von 20 Punkten für das Vergütungssystem im zRating. Nachfolgend sind die Vergütungen und das Vergütungssystem für Verwaltungsrat und Geschäftsleitung zusammengefasst:</i> - Verwaltungspräsident 2024: CHF 1'200'000 (2023: CHF 1'200'000) - Verwaltungsrat (inkl. Präsident) 2024: CHF 4'315'000 (2023: CHF 4'380'000) - CEO 2024*: CHF 6'619'005 (2023: CHF 9'693'219), davon variable Vergütung ca. 65.7 % - Geschäftsleitung (inkl. CEO) 2024: CHF 44'514'914 (2023: CHF 40'951'060), davon variable Vergütung ca. 57.6 % <i>*Gemäss ABB ist die Vergütung für Morten Wierod in seiner früheren Funktion als Business Area President Electrification (bis 31. Juli 2024) in der Vergütung des CEO Vergütung enthalten. Es ist jedoch unklar, welcher Teil davon für seine Funktion als CEO ausbezahlt wurde.</i> <i>Der Verwaltungsrat erhält fixe Vergütungen in bar (max. 50 %) und in auf 3 Jahre gesperrten Aktien (min. 50 %). Die Vergütungskomponenten der Geschäftsleitung sind nachfolgend dargestellt:</i> <i>Fixe Vergütung:</i> - Grundgehalt - Zusatzleistungen (z. B. Vorsorgeleistungen) <i>Variable Vergütung (2024):</i> - Kurzfristige variable Vergütung (AIP) in bar (Zielgrössen CEO: [40 %] Operative EBITA-Marge, [20 %] Free Cash Flow, [10 %] ROCE, [10 %] Umsatz, [20 %] individuelle Ziele [CO2-Emissionen, Frauen in Führungspositionen, Sicherheit, Governance]; max. 150 % des Basissalärs) - Langfristige variable Vergütung (LTIP) in Aktien (Zielgrössen: [50 %] Earnings per Share, [30 %] Total Shareholder Return, [20 %] Nachhaltigkeit [Reduktion der Scope 1 und 2 Emissionen am Ende des dreijährigen Leistungszeitraums (2024–2026)]; max. 300 % des Basissalärs) <i>Der Vergütungsbericht ist sehr transparent und verständlich verfasst. Die Vergütungskomponenten werden detailliert erklärt. Die Zielgrössen und Gewichtungen sowie Ziel- und Maximalauszahlungen sind aufgeführt. Die Zielerreichungsgrade werden für die Zielgrössen einzeln angegeben. Performanceziele werden für den LTIP angegeben. Eine Vergleichsgruppe wird angegeben. Der LTIP kann aufgrund der Zielgrössen (TSR, EPS) und der maximalen Auszahlung von 300 % des Basissalärs eine Hebelwirkung entwickeln. Die realisierten Vergütungen werden offengelegt (CEO: CHF 6'594'291). Es bestehen Malus- und Clawback-Klauseln und ein gewichtiger Mindestaktienbesitz (400-500 % des Basissalärs). Insofern erscheint das Vergütungssystem langfristig angelegt. Die Vergütungshöhe erscheint im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität hoch (CEO ABB 2024 (für 5 Monate): CHF 6'619'005; CEO SMI Industrieunternehmen 2023: CHF 6'062'629 [Mittelwert]/CHF 4'535'000 [Median]), jedoch im Vergleich mit der Unternehmens- bzw. Aktienperformance (TSR 1 Jahr: 34 % [SPI: 6.2 %]/TSR 3 Jahre: 55 % [SPI: -6.4 %]) und im Vergleich zur Ertragskraft ([VR+GL]/EBITDA ABB 2024: 0.94 %; [VR+GL]/EBITDA SMI 2023: 1.02 %) noch angemessen.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.5 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

3 Konsultativabstimmung über das Sustainability Statement 2024

Annahme

Annahme

Der Verwaltungsrat beantragt, dem Sustainability Report 2024 zuzustimmen (unverbindliche Konsultativabstimmung).

Bei der Bewertung der Nachhaltigkeitsberichte prüft Inrate grundsätzlich, ob der Bericht einem anerkannten Standard entspricht (Vergleichbarkeit) und konkrete, messbare Nachhaltigkeitsziele sowie Fortschrittsberichte enthält. Zudem sollte der Bericht eine Analyse der Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Gesellschaft und Umwelt beinhalten und auf etwaige kontroverse Ereignisse des Unternehmens eingehen. Inrate kann den Nachhaltigkeitsbericht ablehnen, wenn wesentlich Inhalte fehlen. ABB ist gemäss Art. 964a ff. OR verpflichtet, einen nicht-finanziellen Bericht zu erstellen. Inrate bevorzugt eine verbindliche (anstatt konsultative) Abstimmung, da diese die Glaubwürdigkeit der veröffentlichten Nachhaltigkeitsziele und -strategien stärkt.

Der Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2024 wurde gemeinsam mit dem Geschäftsbericht 2024 30 Tage vor der Generalversammlung publiziert und entspricht damit den Vorgaben gemäss OR 699a. Der Nachhaltigkeitsbericht von ABB wurde in Übereinstimmung mit den SASB-Standards und in Anlehnung an die GRI- und ESRS-Standards erstellt. Der Nachhaltigkeitsbericht der ABB wurde von der KPMG extern auf ausgewählte Informationen in Bezug auf bestimmte Nachhaltigkeitsziele, die Einhaltung der Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 946b ff.) und die Schweizerischen Verordnung über die Klimaberichterstattung geprüft.

Im Bereich Klimaberichterstattung folgt ABB nicht explizit den Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD). Es wird jedoch erwähnt, dass Informationen, welche zuvor im TCFD-Abschnitt enthalten waren, nun von der Schweizer Verordnung über Klimaabgaben abgedeckt sind und in den entsprechenden ESRS-Abschnitten dargestellt werden.

ABB legt die CO₂-Äquivalenzemissionen für Scope 1, 2 und 3 offen. Die CO₂e-Reduktionsziele von ABB sind von der Science Based Targets Initiative (SBTi) validiert. Die Ziele für Scope 1 und 2 stehen im Einklang mit dem 1.5°C-Szenario, während das Scope-3-Ziel als „well below 2°C“ eingestuft ist. ABB verfolgt sowohl langfristige als auch kurzfristige Reduktionsziele:

- Bis 2030: Reduktion der Scope-1- und Scope-2-Emissionen um 80 % sowie der Scope-3-Emissionen um 25 % (Basisjahr 2019 für Scope 1 & 2, Basisjahr 2022 für Scope 3).
- Bis 2050: Netto-Null-Treibhausgasemissionen über die gesamte Wertschöpfungskette mit einer 90%igen Reduktion aller Emissionen (Scope 1, 2 und 3).

Die Fortschritte werden anhand der Vergleichswerte aus den jeweiligen Basisjahren gemessen. ABB hat bereits eine Reduktion von 78 % bei Scope 1 & 2 und 8 % bei Scope 3 erreicht.

Zur Erreichung der Ziele setzt die ABB eine Vielzahl von Initiativen zur Verbesserung seiner CO₂-Bilanz um, unter anderem:

- Umstellung auf erneuerbare Energien: ABB will bis 2030 100 % seines Stromverbrauchs auf erneuerbare Energien umstellen (RE100-Initiative).
- Elektrifizierung der Flotte: ABB hat sich verpflichtet, seine globale Fahrzeugflotte bis 2030 zu elektrifizieren (EV100-Initiative).
- Verbesserung der Energieeffizienz: ABB verbessert die Energieproduktivität bis 2030 um 20 % im Vergleich zu 2019 und führt weltweit Energiemanagementsysteme ein (EP100-Initiative).

Darüber hinaus setzt sich die ABB quantitative Ziele im sozialen Bereich gesetzt, wie die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen bis 2030 auf 25% (Stand 2024: 21.3%), Reduzierung der Ausfallzeiten aufgrund von Zwischenfällen auf Null (Stand 2024: 0.15, Reduktion von 37.5% seit 2019) oder Erreichung des Spitzenwertes für das Mitarbeiterengagement (Stand 2024: 78/100, 2019: 71/100).

Insgesamt erörtert der Bericht die zentralen Themen der Unternehmensethik, Produktverantwortung, Arbeitsbelange (Arbeitnehmer), Arbeitsbelange (Auftragnehmer), Umwelt, Menschenrechte und Gemeinwesen. Das Unternehmen hat 2024 eine Bewertung der doppelten Wesentlichkeit (Double Materiality Assessment) durchgeführt. Im Bericht werden keine kontroversen Ereignisse im Berichtsjahr ausdrücklich erwähnt. Einzig die Kündigung eines Lieferanten wegen Nichteinhaltung von Arbeitsgesetzen wird erwähnt (Seite 85), was jedoch nicht als kontroverses Ereignis bezeichnet wird. Die Zusammenarbeit wurde folglich beendet.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.4 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.

		Inrate	VR
4	Entlastung des Verwaltungsrates und der mit der Geschäftsführung betrauten Personen	Annahme	Annahme
	<i>Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und den mit der Geschäftsführung betrauten Personen für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.</i> <i>Inrate liegen keine Anhaltspunkte vor, die für eine Verweigerung der Entlastung sprechen. Inrate sind keine besonders schwerwiegenden Kontroversen aus dem Geschäftsjahr 2024 von ABB bekannt. Es gilt jedoch anzumerken, dass für regulatorische, compliance und rechtliche Eventualitäten Rückstellungen im Umfang von USD 101 Mio. (Vorjahr: USD 101 Mio.) bestehen. ABB erreicht 4 von 5 Punkten für die Bewertung der Nachhaltigkeit im zRating.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.6 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		
5	Verwendung des Bilanzgewinns	Annahme	Annahme
	<i>Der Verwaltungsrat beantragt, aus dem der Generalversammlung zur Verfügung stehenden Bilanzgewinn eine Dividende von CHF 0.90 brutto je Namenaktie auszuschütten. Basierend auf der Gesamtzahl von 1'860'614'888 ausgegebenen Aktien entspricht dies einem maximalen Gesamtbetrag von CHF 1'674'553'399.20.</i> - Reingewinn 2024: CHF 2'433'706'072.05 - Gewinnvortrag aus dem Vorjahr: CHF 2'531'256'046.66 - Vernichtung zurückgekaufter Aktien: CHF -730'422'145.00 - Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung: CHF 4'234'539'973.71 - Dividenden (max.): CHF -1'674'553'339.20 - Vortrag auf neue Rechnung: CHF 2'559'986'634.51 <i>Der erste Handelstag ex Dividende ist voraussichtlich der 31. März 2025. Der Auszahlungstermin in der Schweiz ist voraussichtlich der 2. April 2025. Von der Bruttodividende wird die schweizerische Verrechnungssteuer in Höhe von 35 % abgezogen.</i> <i>- Ausschüttungsquote: 42.6 % (Vorjahr: 43.1%)</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.7 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		
6	Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung		
6.1	Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung des Verwaltungsrates für die kommende Amtsdauer, d. h. von der Generalversammlung 2025 bis zur Generalversammlung 2026	Annahme	Annahme
	<i>Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrates für die Zeitspanne von der Generalversammlung 2025 bis zur Generalversammlung 2026 im Betrag von CHF 4'300'000 zu genehmigen.</i> <i>Die vorgeschlagene maximale Gesamtvergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats basiert auf 10 Mitgliedern (Vorjahr: CHF 4'400'000 bei 10 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende Vergütungen an den Verwaltungsrat entnommen werden:</i> - Verwaltungsratspräsident 2024: CHF 1'200'000 (2023: CHF 1'200'000) - Verwaltungsrat (inkl. Präsident) 2024: CHF 4'315'000 (2023: CHF 4'380'000) <i>Inrate unterstützt grundsätzlich prospektive Genehmigungen für fixe Vergütungskomponenten und retrospektive Genehmigungen für die variablen Vergütungskomponenten. Der Verwaltungsrat erhält ausschliesslich fixe Vergütungen (in bar und in Aktien). Der beantragte Gesamtbetrag für die kommende Amtsdauer erscheint im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität angemessen (VRP SMI Industrieunternehmen 2023: CHF 1'105'193 [Mittelwert]/CHF 943'042 [Median]).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		

		Inrate	VR
6.2	Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Geschäftsleitung für das folgende Geschäftsjahr, d. h. 2026 <i>Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2026 im Betrag von CHF 44'500'000 zu genehmigen.</i> <i>Die vorgeschlagene maximale Gesamtvergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung basiert auf 9 Mitgliedern (Vorjahr: CHF 45'900'000 bei 8 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende Vergütungen an die Geschäftsleitung entnommen werden:</i> <i>- CEO 2024*: CHF 6'619'005 (2023: CHF 9'693'219), davon variable Vergütung ca. 65.68 %</i> <i>- Geschäftsleitung (inkl. CEO) 2024: CHF 44'514'914 (2023: CHF 40'951'060), davon variable Vergütung ca. 57.56 %</i> <i>*Gemäss ABB ist die Vergütung für Morten Wierod in seiner früheren Funktion als Business Area President Electrification (bis 31. Juli 2024) in der Vergütung des CEO Vergütung enthalten. Es ist jedoch unklar, welcher Teil davon für seine Funktion als CEO ausbezahlt wurde.</i> <i>Inrate unterstützt grundsätzlich prospektive Genehmigungen für fixe Vergütungskomponenten und retrospektive Genehmigungen für die variablen Vergütungskomponenten. Rein prospektive Genehmigungsmodelle akzeptiert Inrate, wenn eine nachträgliche Konsultativabstimmung zugesichert wird. Es besteht eine Zusicherung, über den Vergütungsbericht retrospektiv abzustimmen. Die Vergütungshöhe erscheint im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität hoch (CEO ABB 2024 (für 5 Monate): CHF 6'619'005; CEO SMI Industrieunternehmen 2023: CHF 6'062'629 [Mittelwert]/CHF 4'535'000 [Median]) jedoch im Vergleich mit der Unternehmens- bzw. Aktienperformance (TSR 1 Jahr: 34 % [SPI: 6.2 %]/TSR 3 Jahre: 55 % [SPI: -6.4 %]) und im Vergleich zur Ertragskraft ([VR+GL]/EBITDA ABB 2024: 0.94 %; [VR+GL]/EBITDA SMI 2023: 1.02 %) noch angemessen. Zudem besteht die Zusicherung auf eine nachträgliche Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht. Sollte der Verwaltungsrat dieses Budget zudem zu exzessiv anwenden, kann der Aktionär bei der Konsultativabstimmung mit einer Ablehnung reagieren.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
7	Wahlen in den Verwaltungsrat und Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der nachstehenden Personen in den Verwaltungsrat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2025.</i> <i>Der Verwaltungsrat bestand per Ende Geschäftsjahr 2024 aus 10 Mitgliedern. Lars Förberg stellt sich nicht zur Wiederwahl. Es ist die Neuwahl von Claudia Nemat traktandiert. Damit liegt die Anzahl Verwaltungsräte unverändert bei 10 Mitgliedern und befindet sich somit im adäquaten Bereich von bis zu maximal 12 Mitgliedern bei Unternehmen im SMI. Der Verwaltungsrat wäre zu 60% unabhängig und der Frauenanteil würde 40 % betragen. Die Sitzungsteilnahme wird individuell ausgewiesen. Gemäss Einschätzung von Inrate fehlt die Kompetenz juristische Ausbildung im Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie alle zur Wahl stehenden Personen zu unterstützen.</i>		

		Inrate	VR
7.1	David Constable (als Mitglied)	Annahme	Annahme
	Mitglied des Verwaltungsrates subjektiv abhängig (Potenzieller Interessenkonflikt) im Verwaltungsrat seit 2015		
	Persönliche Informationen: Ausbildung: Bachelor Fachrichtung: Ingenieurwissenschaften Jahrgang: 1953 Geschlecht: männlich Nationalität: Kanada, USA		
	Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Schwellenländer, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen		
	Wesentliche Drittmandate: - Fluor Corporation (Verwaltungsratspräsident und CEO, börsennotiert)		
	Wichtigste Stationen: - 2021-present CEO / Chairman Fluor Corporation - 2011-2016 CEO Sasol Limited - 2009-2011 Group President Operations Fluor Corporation - 2005-2009 Group President Power Fluor Corporation - 2003-2005 Senior Vice President Sales, Energy & Chemicals Fluor Corporation		
	<i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von David Constable als Mitglied in den Verwaltungsrat.</i>		
	<i>Inrate erachtet David Constable in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als subjektiv abhängig. Fluor Corporation und ABB haben seit 2016 ein Partnerschaftsabkommen und seit Juni 2024 ein weiteres Partnerschaftsabkommen abgeschlossen. David Constable ist dort CEO / Mitglied des Verwaltungsrats.</i>		
	<i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		
7.2	Frederico Fleury Curado (als Mitglied)	Annahme	Annahme
	Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2016		
	Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1961 Geschlecht: männlich Nationalität: Brasilien, Portugal		
	Kompetenzen: CEO, International, Schwellenländer, M&A, Börsennotierte Unternehmen		
	Wesentliche Drittmandate: - Transocean (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - LATAM Airlines Group (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert)		
	Wichtigste Stationen: - 2017-2021 CEO Ultrapar - 2007-2016 CEO Embraer - 1998-2007 Executive Vice President Commercial Aviation Embraer - 1991-1994 Senior Manager Subcontracting Embraer - 1990-1990 COO ICOA/DYE		
	<i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Frederico Fleury Curado als Mitglied in den Verwaltungsrat.</i>		
	<i>Inrate erachtet Frederico Fleury Curado in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i>		
	<i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		

		Inrate	VR
7.3	Johan Forssell (als Mitglied)	Annahme	Annahme
	Mitglied des Verwaltungsrates objektiv abhängig (Vertreter) im Verwaltungsrat seit 2024		
	Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1971 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweden		
	Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen		
	Wesentliche Drittmandate: - Epiroc AB (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Wärsilä Oy (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Atlas Copco AB (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert)		
	Wichtigste Stationen: - 2024-present Industrial Advisor Investor AB - 2015-2024 CEO & President Investor AB - 2014-present Project director, Aleris - 2006-2015 Head of Core Investments, Member of the Management Group, Investor - 2003-2006 Head of Research, Investor - 2001-2003 Head of Capital Goods and Healthcare sector, Investor - 1999-2001 Head of Capital Goods sector, Investor - 1995-1999 Analyst, Core Holdings, Investor		
	<i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Johann Forssell als Mitglied in den Verwaltungsrat.</i>		
	<i>Inrate erachtet Johan Forssell in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als objektiv abhängig. Er ist in beratender Funktion bei Investor AB tätig (14.1 % der Stimmen).</i>		
	<i>Inrate empfiehlt die Annahme dieses Traktandums in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie.</i>		
7.4	Denise Johnson (als Mitglied)	Annahme	Annahme
	Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2023		
	Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1966 Geschlecht: weiblich Nationalität: USA		
	Kompetenzen: Industrieerfahrung, International, Börsennotierte Unternehmen		
	Wesentliche Drittmandate: - Caterpillar Inc. (Managing Director, börsennotiert)		
	Wichtigste Stationen: - 2016-present Group President Caterpillar - 2011-2016 Various positions Caterpillar - 2007-2011 Various positions General Motors		
	<i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Denise Johnson als Mitglied in den Verwaltungsrat.</i>		
	<i>Inrate erachtet Denise Johnson in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i>		
	<i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		

		Inrate	VR
7.5	Jennifer Xin-Zhe Li (als Mitglied) Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2018 Persönliche Informationen: Ausbildung: Bachelor Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1967 Geschlecht: weiblich Nationalität: Kanada Kompetenzen: Industrienerfahrung, CEO, International, Schwellenländer, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Full Truck Alliance (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - SAP (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2018- General Partner Changcheng Investment Partners - 2017-2018 CEO Baidu Capital - 2008-2017 CFO Baidu - 1994-2008 div. Positionen General Motors <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Jennifer Xin-Zhe Li als Mitglied in den Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate erachtet Jennifer Xin-Zhe Li in Übereinstimmung von Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
7.6	Geraldine Matchett (als Mitglied) Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2018 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Naturwissenschaften Jahrgang: 1972 Geschlecht: weiblich Nationalität: Frankreich, Schweiz, UK Kompetenzen: CEO, International, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen, Nachhaltigkeit Wesentliche Drittmandate: - Nestlé (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Swiss Re (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2023-2023 Co-CEO/CFO DSM-Firmenich - 2020-2023 Co-CEO/CFO Royal DSM - 2014-2020 CFO Royal DSM - 2010-2014 CFO SGS - 2004-2010 SVP Group Financial Controller SGS <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Geraldine Matchett als Mitglied in den Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate erachtet Geraldine Matchett in Übereinstimmung von Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Es gilt zu erwähnen, dass sie bei der amtierenden Revisionsstelle gearbeitet hatte (1997-2000).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

		Inrate	VR
7.7	David Meline (als Mitglied)	Annahme	Annahme
	Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2016		
	Persönliche Informationen: Ausbildung: Bachelor, Master Fachrichtung: Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1957 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz, USA		
	Kompetenzen: International, Finanzen, M&A, Börsenkotierte Unternehmen		
	Wesentliche Drittmandate: - Hewlett-Packard (Mitglied des Verwaltungsrates, börsenkotiert)		
	Wichtigste Stationen: - 2023-2025 Board of Directors of Pacific Biosciences of California, Inc. - 2020-2022 CFO Moderna - 2014-2019 CFO Amgen - 2008-2014 CFO 3M Company - 2007-2008 CFO North America General Motors - 2004-2007 CFO Europe General Motors		
	<i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von David Meline als Mitglied in den Verwaltungsrat.</i>		
	<i>Inrate erachtet David Meline in Übereinstimmung von Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i>		
	<i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		
7.8	Claudia Nemat (als Mitglied)	Annahme	Annahme
	Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2025		
	Persönliche Informationen: Ausbildung: Bachelor Fachrichtung: Naturwissenschaften Jahrgang: 1968 Geschlecht: weiblich Nationalität: Deutschland		
	Kompetenzen: Industrieerfahrung, International, Digitalisierung		
	Wesentliche Drittmandate: - Airbus (Mitglied des Verwaltungsrates, börsenkotiert) - T-Systems International (Mitglied des Verwaltungsrates) - Deutsche Telekom (Mitglied der Geschäftsleitung, börsenkotiert)		
	Wichtigste Stationen: - 2017- today Technology & Innovation Board Member Deutsche Telekom - 2011-2016 Europe and Technology Board Member Deutsche Telekom - 2006-2011 Senior Partner McKinsey&Company - 2000-2006 Partner McKinsey&Company 1994 - 2000 Associate McKinsey&Company		
	<i>Der Verwaltungsrat beantragt die Neuwahl von Claudia Nemat als Mitglied in den Verwaltungsrat.</i>		
	<i>Inrate erachtet Claudia Nemat in Übereinstimmung von Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i>		
	<i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		

	Inrate	VR
7.9 Mats Rahmström (als Mitglied) Mitglied des Verwaltungsrates objektiv abhängig (Vertreter) im Verwaltungsrat seit 2024 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1965 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweden Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Piab AB (Präsident des Verwaltungsrates) - Wärsilä Oy (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Investor AB (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2017-2024 CEO Atlas Copco - 2008-2017 President Atlas Copco's Industrial Technique business area - 2006-2008 President Tools and Assembly Systems General Industry division - 2003-2006 Business Line Manager General Industry - 2001-2003 General Manager Atlas Copco Tools United Kingdom - 2000-2001 General Manager Atlas Copco Tools Canada - 1998-2000 General Manager Atlas Copco Industrial Technique, Sweden - 2006-2008 President Tools and Assembly Systems General Industry division <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Mats Rahmström als Mitglied in den Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate erachtet Mats Rahmström in Übereinstimmung von Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als objektiv abhängig. Er ist ist Vertreter von Investor AB (14.3% der Stimmen von ABB).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
7.10 Peter Voser (als Mitglied und Präsident) Präsident des Verwaltungsrates subjektiv abhängig (Ehemals Exekutiv) im Verwaltungsrat seit 2015 Persönliche Informationen: Ausbildung: Bachelor Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1958 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Schwellenländer, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - IBM Corporation (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Temasek (Mitglied des Verwaltungsrates) Wichtigste Stationen: - 2019-2020 CEO ABB - 2009-2013 CEO Royal Dutch Shell - 2004-2009 CFO Royal Dutch Shell - 2002-2004 CFO ABB - 1999-2001 CFO Shell Europe Oil Products <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Peter Voser als Mitglied und Präsident in den Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate erachtet Peter Voser in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als subjektiv abhängig. Er war von April 2019 bis Februar 2020 als CEO von ABB tätig. Inrate präferiert generell getrennte Abstimmungen über die Mitglied- und Präsidenschaft im Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8 ff und Art. 4.10 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
8 Wahlen in den Vergütungsausschuss		

		Inrate	VR
8.1	David Constable (Wiederwahl) <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von David Constable als Mitglied in den Vergütungsausschuss.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
8.2	Frederico Fleury Curado (Wiederwahl) <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Frederico Fleury Curado als Mitglied in den Vergütungsausschuss.</i> <i>Zur Besetzung des Vergütungsausschusses beurteilt Inrate den Unabhängigkeitsstatus des Präsidenten oder Vorsitzenden. Dieser darf nicht objektiv abhängig nach Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie sein. Im vorliegenden Fall wird der Präsident oder Vorsitzende vom Verwaltungsrat selber bestimmt. Frederico Fleury Curado hatte im Vorjahr den Vorsitz des Vergütungsausschusses inne und es ist wahrscheinlich, dass er diese Funktion weiter ausüben wird. Inrate erachtet Frederico Fleury Curado in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
8.3	Jennifer Xin-Zhe Li (Wiederwahl) <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Jennifer Xin-Zhe Li als Mitglied in den Vergütungsausschuss.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
9	Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der Zehnder Bolliger & Partner, Advokatur & Notariat, Bahnhofplatz 1, 5400 Baden, Schweiz als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026.</i> <i>Hans Zehnder (Zehnder Bolliger & Partner, Advokatur & Notariat) hat den Fragebogen von Inrate beantwortet. Es liegen keine Informationen bezüglich fehlender Unabhängigkeit vor.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.12 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
10	Wahl der Revisionsstelle <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der KPMG AG, Zürich, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2025.</i> <i>Nachfolgend sind die Revisionskosten sowie die weiteren Kosten der Revisionsstelle aufgeführt:</i> - Audit Fees: CHF 23.58 Mio. - Non-Audit Fees: CHF 3.78 Mio. - Total: CHF 27.36 Mio. <i>Die Non-Audit Fees betragen 16.05% der Audit Fees, was wir noch als angemessen betrachten. Die Non-Audit Fees beinhalten diverse Dienstleistungen (z. B. die Prüfung von Angaben zur Nachhaltigkeit, Berichte über vereinbarte Verfahren, Beratungen zur Rechnungslegung, Prüfungen von Pensions- und Versorgungsplänen, Beratungsleistungen im Bereich der Rechnungslegung und andere Rechnungslegung, die nicht gesetzlich vorgeschrieben sind, sowie Dienstleistungen im Bereich der Einkommensteuer und indirekten Steuern sowie Steuerberatung). KPMG AG amtet seit 2018 als Revisionsstelle. Der leitende Revisor, Achim Wolper, trat sein Amt 2024 an.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.13 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

Alcon

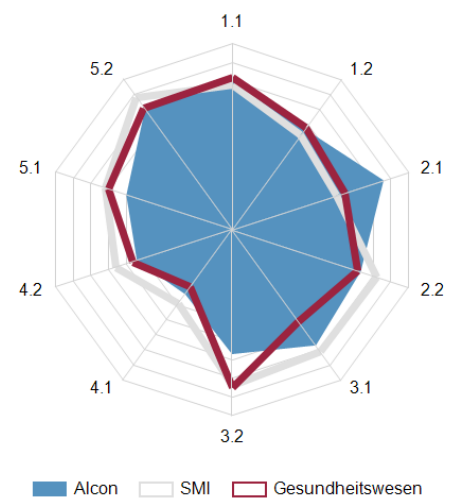
Land	Schweiz
Versammlungstermin	06.05.2025
Versammlungsort	SwissTech Convention Center (STCC)
GV Typ	Ordentlich
Abstimmungsfrist	01.05.2025
Art der Frist	elektronisch
Engagement-Prozess	Ja

zRating 2025 - Punkte 71/100 (71%)

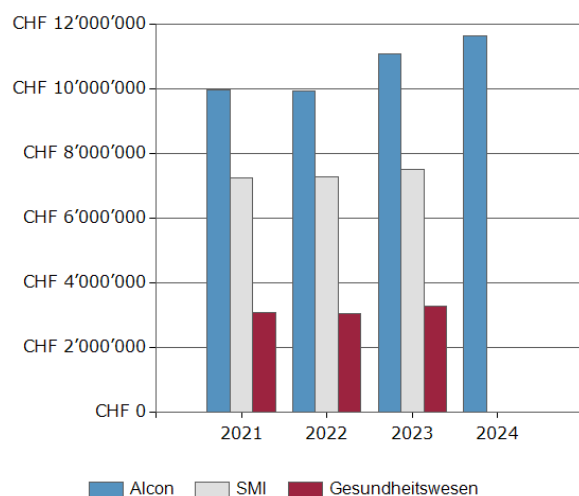
Übersicht und Details

	Erreichungsgrad	Punkte
Kategorie 1: Aktionariat und Kapitalstruktur		
1.1: Aktionariat und Aktienkategorien	82%	9 / 11
1.2: Bilanzqualität und Kapitalstruktur	67%	6 / 9
Kategorie 2: Mitwirkungsrechte der Aktionäre		
2.1: Mitwirkungsrechte	86%	12 / 14
2.2: Angebotspflicht und Kontrollwechsel Auditor	73%	8 / 11
Kategorie 3: Zusammensetzung VR/GL		
3.1: Verwaltungsrat	77%	17 / 22
3.2: Geschäftsleitung	67%	2 / 3
Kategorie 4: Vergütungs- und Beteiligungsmodelle VR/GL		
4.1: Vergütungen und Beteiligungen	43%	3 / 7
4.2: Vergütungskomponenten und -modelle	54%	7 / 13
Kategorie 5: Nachhaltigkeit und Informationspolitik		
5.1: Nachhaltigkeit	60%	3 / 5
5.2: Informationspolitik	80%	4 / 5

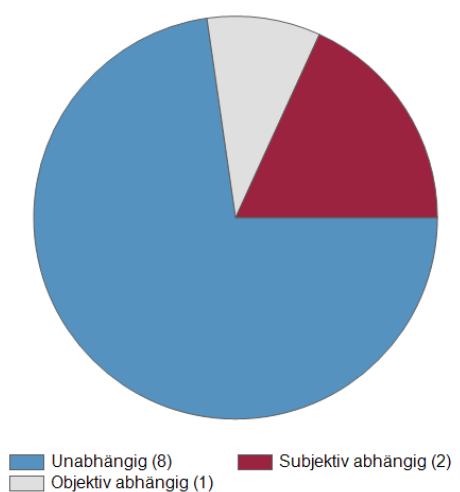
Risk Spider



Vergütung CEO



Verwaltungsrat



Verwaltungsratsgremium bei erfolgreicher Wahl aller vorgeschlagenen Kandidaten

Name	Unabhängigkeitsgrad	Funktion
F. Michael Ball	Subjektiv abhängig (Ehemals Exekutiv)	Präsident des Verwaltungsrates
Keith Grossman	Unabhängig	Vizepräsident des Verwaltungsrates
Scott Maw	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Karen May	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Deborah Di Sanzo	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Lynn Dorsey Bleil	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Thomas Glanzmann	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Ines Pöschel	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Dieter Spälti	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Arthur Cummings	Subjektiv abhängig (Potenzieller Interessenkonflikt)	Mitglied des Verwaltungsrates
David J. Endicott	Objektiv abhängig (Exekutiv)	CEO

Zusammenfassung der Generalversammlung

		Inrate	VR
1	Approval of the operating and financial review of Alcon Inc., the annual financial statements of Alcon Inc. and the consolidated financial statements for 2024	Annahme	Annahme
2	Discharge of the members of the Board of Directors and the members of the Executive Committee	Annahme	Annahme
3	Appropriation of earnings and declaration of dividend as per the balance sheet of Alcon Inc. of December 31, 2024	Annahme	Annahme
4	Consultative vote on the 2024 Report on Non-Financial Matters	Ablehnung	Annahme
5	Votes on the compensation of the Board of Directors and of the Executive Committee		
5.1	Consultative vote on the 2024 Compensation Report	Ablehnung	Annahme
5.2	Binding vote on the maximum aggregate amount of compensation of the Board of Directors for the next term of office, i.e. from the 2025 Annual General Meeting to the 2026 Annual General Meeting	Annahme	Annahme
5.3	Binding vote on the maximum aggregate amount of compensation of the Executive Committee for the following financial year, i.e. 2026	Ablehnung	Annahme
6	Re-elections of the Chair and the Members of the Board of Directors		
6.1	Re-election of F. Michael Ball (as Member and Chair)	Annahme	Annahme
6.2	Re-election of Lynn D. Bleil (as Member)	Annahme	Annahme
6.3	Re-election of Arthur Cummings (as Member)	Annahme	Annahme
6.4	Re-election of David J. Endicott (as Member)	Annahme	Annahme
6.5	Re-election of Thomas Glanzmann (as Member)	Annahme	Annahme
6.6	Re-election of D. Keith Grossman (as Member)	Annahme	Annahme
6.7	Re-election of Scott Maw (as Member)	Annahme	Annahme
6.8	Re-election of Karen May (as Member)	Annahme	Annahme
6.9	Re-election of Ines Pöschel (as Member)	Annahme	Annahme
6.10	Re-election of Dieter Spälti (as Member)	Annahme	Annahme
6.11	Election of Deborah Di Sanzo (as Member)	Annahme	Annahme
7	Re-elections of the members of the Compensation Committee		
7.1	Re-election of Thomas Glanzmann	Ablehnung	Annahme
7.2	Re-election of Scott Maw	Ablehnung	Annahme
7.3	Re-election of Karen May	Ablehnung	Annahme
7.4	Re-election of Ines Pöschel	Ablehnung	Annahme
8	Re-election of the independent representative	Annahme	Annahme
9	Re-election of the statutory auditors	Ablehnung	Annahme

Traktanden

Kurzargumentation:

- 4: ungenügende Klimaberichterstattung zu Scope 3
- 5.1/5.3: Vergütungen im zweistelligen Millionenbereich möglich; hohe Vergütungen im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität und zur Ertragskraft
- 7.1/7.2/7.3/7.4: Ablehnung von Anträgen zu Vergütungsthemen seit 2020 und Vergütungen im zweistelligen Millionenbereich möglich
- 9: Lange Amtszeit der Revisionsstelle

		Inrate	VR
1	Approval of the operating and financial review of Alcon Inc., the annual financial statements of Alcon Inc. and the consolidated financial statements for 2024 <i>The Board of Directors proposes that the operating and financial review of Alcon Inc., the annual financial statements of Alcon Inc. and the consolidated financial statements for 2024 be approved, acknowledging the reports of the statutory auditors.</i> <i>Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Prüfungsurteil, dass die Jahresrechnung und die Konzernrechnung von Alcon Inc. den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entsprechen und sämtliche Standards sowie gesetzliche Vorschriften eingehalten wurden. Die im operativen und finanziellen Lagebericht dargelegten Informationen entsprechen den üblichen Standards.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.2 und 4.3 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
2	Discharge of the members of the Board of Directors and the members of the Executive Committee <i>The Board of Directors proposes that the members of the Board of Directors and the members of the Executive Committee be granted discharge for the 2024 financial year.</i> <i>Inrate liegen keine Anhaltspunkte vor, die für eine Verweigerung der Entlastung sprechen. Alcon erreicht 3 von 5 Punkten für die Bewertung der Nachhaltigkeit im zRating. Inrate sind keine besonders schwerwiegenden Kontroversen aus dem Geschäftsjahr 2024 von Alcon bekannt.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.6 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

3 Appropriation of earnings and declaration of dividend as per the balance sheet of Alcon Inc. of December 31, 2024

Annahme

Annahme

The Board of Directors proposes that:

- out of the earnings available to the Annual General Meeting, a gross dividend of CHF 0.28 per dividend-bearing share be declared while shares held by the Alcon Group will not be entitled to a dividend payment; and
- the remaining amount of available earnings, after appropriation of the proposed dividend, be carried forward.

Bezogen auf die Gesamtzahl der ausgegebenen Aktien von 499'700'000 entspricht die vorgeschlagene Dividende einem maximalen Gesamtbetrag von CHF 139'916'000. Auf Aktien, die von der Alcon-Gruppe gehalten werden, wird keine Dividende gezahlt. Der erste Handelstag ex-Dividende wird voraussichtlich der 13. Mai 2025 sein, und das Auszahlungsdatum in der Schweiz wird voraussichtlich am oder um den 15. Mai 2025 sein. Die Schweizer Verrechnungssteuer von 35 % wird vom Bruttodividendenbetrag abgezogen.

- Gewinnvortrag aus dem Vorjahr: CHF 17'790'649'000
- Während des Jahres ausgeschüttete Dividende: CHF -118'670'000
- Reingewinn für das Jahr: CHF 274'391'000
- Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung: CHF 17'946'370'000

- Bruttodividende von CHF 0.28 pro dividendenberechtigte Aktie: CHF -139'916'000.28
- Vortrag auf neue Rechnung: CHF 17'806'454'000

Ausschüttungsquote: 15.4 % (Vorjahr: 14.5 %)

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.7 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.

4 Consultative vote on the 2024 Report on Non-Financial Matters

Ablehnung
Annahme

The Board of Directors proposes that the 2024 Report on Non-Financial Matters be approved (non-binding consultative vote).

Bei der Bewertung der Nachhaltigkeitsberichte prüft Inrate grundsätzlich, ob der Bericht einem anerkannten Standard entspricht (Vergleichbarkeit) und konkrete, messbare Nachhaltigkeitsziele sowie Fortschrittsberichte enthält. Zudem sollte der Bericht eine Analyse der Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Gesellschaft und Umwelt beinhalten und auf etwaige kontroverse Ereignisse des Unternehmens eingehen. Inrate kann den Nachhaltigkeitsbericht ablehnen, wenn wesentliche Inhalte fehlen. Alcon ist gemäss Art. 964a ff. OR verpflichtet, einen nicht-finanziellen Bericht zu erstellen. Inrate bevorzugt eine verbindliche (anstatt konsultative) Abstimmung, da diese die Glaubwürdigkeit der veröffentlichten Nachhaltigkeitsziele und -strategien stärkt.

In diesem Traktandum wird formal lediglich über den "Swiss Transparency on Non-Financial Matters Index" abgestimmt, der Teil von Alcons umfassenderem Social Impact and Sustainability Report 2024 ist (S. 53-66). Dieser Index enthält jedoch zahlreiche Verweise auf andere Abschnitte des Berichts. Eine isolierte Beurteilung ist daher faktisch kaum möglich. Für die nachfolgende Empfehlung wurde folglich der gesamte Bericht (nachfolgend "Nachhaltigkeitsbericht") berücksichtigt. Aus Gründen der Transparenz und Nachvollziehbarkeit wäre es aus unserer Sicht sachgerechter gewesen, den gesamten Nachhaltigkeitsbericht zum Gegenstand der Abstimmung zu machen.

Der Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2024 wurde mehr als 30 Tage vor der Generalversammlung publiziert und entspricht damit den Vorgaben gemäss OR 699a. Ein frühzeitiger Zugang zu diesen Berichten ermöglicht den Aktionärinnen und Aktionären eine sorgfältige Prüfung und Entscheidungsfindung. Alcon hat seinen Nachhaltigkeitsbericht unter Bezugnahme auf die SASB- und den GRI-Standards erstellt. Zudem wurden Teile des Berichts einer externen Prüfung mit begrenzter Sicherheit („Limited Assurance“) durch PricewaterhouseCoopers unterzogen.

Im Bereich Klimaberichterstattung folgt Alcon den Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) und legt damit klimabezogene Risiken und Chancen sowie die Strategien des Unternehmens zur Bewältigung dieser Herausforderungen offen. Es werden die CO₂-Äquivalenzemissionen für Scope 1 und 2 offengelegt. Scope 3-Emissionen werden nicht offengelegt. Alcon hat sich kurzfristige CO₂-Reduktionsziele gesetzt:

- Bis 2030: CO₂-Neutralität für Scope 1 und 2

Diese Ziele wurden nicht von der Science Based Targets Initiative (SBTi) anerkannt. Kritisch zu sehen ist weiter, dass Alcon keine klaren quantifizierten Reduktionsziele für Scope 3 setzt. Alcon erkennt aber die Bedeutung der Scope 3-Emissionen an und plant 2025 Ziele und einen Aktionsplan für die Dekarbonisierung der Scope-3-Emissionen zu entwickeln. Derzeit setzt Alcon eine Reihe von Initiativen zur Verbesserung seiner CO₂-Bilanz um, darunter:

- Energieeffizienzsteigerung: Optimierung der Produktionsprozesse zur Reduzierung des Energieeffizienzprojekte*
- Umstieg auf erneuerbare Energiequellen*
- Partnerschaft mit Plastic Bank (zur Plastikkompensation)*

Darüber hinaus setzt sich Alcon quantitative Ziele im sozialen Bereich, so werden unternehmensintern jährliche Performanceziele für die Health and Safety Scorecard festgelegt (z.B. bezüglich Employee Lost Time Incident Rate (LTIR)).

Insgesamt erörtert der Bericht die zentralen Themen der Unternehmensethik, Produktverantwortung, Arbeitsbelange (Arbeitnehmer), Arbeitsbelange (Auftragnehmer), Umwelt, Menschenrechte und Gemeinwesen. Der Bericht enthält zwar eine Prioritätenbewertung (Priority Topic Assessment), aber eine Wesentlichkeitsanalyse im Sinne der Doppelten Materialität befindet sich erst in der Ausarbeitungsphase. Inrate sind keine schwerwiegenden Kontroversen aus dem Geschäftsjahr 2024 von Alcon bekannt, sodass auch kein entsprechender Bericht im Nachhaltigkeitsbericht erwartet wird.

Inrate bewertet den Nachhaltigkeitsbericht von Alcon als ungenügend, da er weder Scope 3-Daten noch Scope 3-Reduktionsziele umfasst. Ausserdem fehlt eine Wesentlichkeitsanalyse im Sinne der Doppelten Materialität.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.4 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.

5 Votes on the compensation of the Board of Directors and of the Executive Committee

5.1 Consultative vote on the 2024 Compensation Report

Ablehnung

Annahme

The Board of Directors proposes that the 2024 Compensation Report be accepted (non-binding consultative vote).

Alcon erreicht 10 von 20 Punkten für das Vergütungssystem im zRating. Nachfolgend sind die Vergütungen und das Vergütungssystem für Verwaltungsrat und Geschäftsleitung zusammengefasst:

- Verwaltungsratspräsident 2024: USD 1'417'478 [CHF 1'295'622] (2023: USD 1'168'549 [CHF 1'050'000])
- Verwaltungsrat (inkl. Präsident) 2024: USD 4'437'795 [CHF 3'907'435] (2023: USD 3'910'961 [CHF 3'514'194])
- CEO 2024: USD 13'239'969 [CHF 11'657'663] (2023: USD 12'325'391 [CHF 11'074'980]), davon variable Vergütung ca. 77.98 %
- Geschäftsleitung (inkl. CEO) 2024: USD 42'262'993 [CHF 37'212'151] (2023: USD 36'483'426 [CHF 32'782'182]), davon variable Vergütung ca. 61.14 %

Der Verwaltungsrat erhält fixe Vergütungen, welche zu 50 % in bar und 50 % in frei verfügbaren Aktien ausbezahlt werden. Die Vergütungskomponenten der Geschäftsleitung sind nachfolgend dargestellt:

Fixe Vergütungen:

- Jährliche Basisvergütung in bar
- Pensions- und andere Leistungen

Variable Vergütung:

- Short-Term Incentive in bar (Zielgrößen: 40 % Net Sales, 40 % Core Operating Income und 20 % Free Cash Flow, multipliziert mit einem individuellen Performancefaktor [inkl. ESG KPIs]; max. 240 % des Basissalärs)
- Long-Term Incentive in Performance Stock Units (PSUs) (Zielgrößen: 25 % Net Sales Compound Annual Growth Rate, 25 % Core Diluted EPS Compound Annual Growth Rate, 25 % Share of Peers, 25 % Innovation; max. 1150 % des Basissalärs)

Der Vergütungsbericht ist transparent und verständlich verfasst. Es bestehen Angaben über konkrete Zielgrößen und deren Gewichtung. Die Zielerreichung wird offengelegt (STI 2024: 138 % Zielerreichung, LTI 2022-2024: 144 %). Performanceziele werden teilweise angegeben. Der Verwaltungsrat hat jedoch in verschiedener Hinsicht einen grossen Ermessensspielraum und das Vergütungssystem umfasst eine Vielzahl an Zielgrößen sowie einen hohen Anteil an individuellen Zielen, was die Beurteilung des Zusammenhangs zwischen Performance und Vergütung erschwert. Es bestehen Regeln zum Mindestaktienbesitz sowie Austrittsregeln für die PSU. Vergleichsunternehmen werden angegeben. Die Vergütungshöhe erscheint im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität eher hoch (CEO SMI Gesundheitswesen 2023: CHF 8'292'332 [Mittelwert]/CHF 7'402'372 [Median]). Die Vergütungshöhe erscheint auch im Vergleich zur Ertragskraft hoch (Gesamtvergütung VR+GL/EBITDA: 1.91% [SMI: 1.02 %]). Die LTI-Zielvergütung beträgt für den CEO 575 % des Basissalärs und kann aufgrund einer maximal möglichen Zielerreichung von 200 % bis auf 1150 % des Basissalärs steigen (beim aktuellen Basissalär des CEO von USD 1'345'274 sind so langfristig variable Vergütungen von bis zu USD 15'470'651 [CHF 13'621'757] möglich). Das Vergütungssystem beinhaltet somit eine starke Hebelwirkung und Vergütungen im zweistelligen Millionenbereich sind möglich. Inrate spricht sich gegen Vergütungen im zweistelligen Millionenbereich aus.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.5 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.

		Inrate	VR
5.2	Binding vote on the maximum aggregate amount of compensation of the Board of Directors for the next term of office, i.e. from the 2025 Annual General Meeting to the 2026 Annual General Meeting <i>The Board of Directors proposes that shareholders approve the maximum aggregate amount of compensation of the Board of Directors covering the period from the 2025 Annual General Meeting to the 2026 Annual General Meeting in the amount of CHF 3'900'000.</i> <i>Die vorgeschlagene maximale Gesamtvergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrates basiert auf 10 Mitgliedern [David J. Endicott erhält keine Vergütung für sein VR-Mandat] (Vorjahr: CHF 3'900'000 bei 10 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende Vergütungen an den Verwaltungsrat entnommen werden:</i> <i>- Verwaltungsratspräsident 2024: USD 1'417'478 [CHF 1'295'622] (2023: USD 1'168'549 [CHF 1'050'000])</i> <i>- Verwaltungsrat (inkl. Präsident) 2024: USD 4'437'795 [CHF 3'907'435] (2023: USD 3'910'961 [CHF 3'514'194])</i> <i>Inrate unterstützt grundsätzlich prospektive Genehmigungen für fixe Vergütungskomponenten des Verwaltungsrats. Der Verwaltungsrat erhält fixe Vergütungen, welche zu 50 % in bar und 50 % in frei verfügbaren Aktien ausbezahlt werden. Die beantragte Vergütung ist im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität angemessen (VRP SMI 2023: CHF 2'435'690 [Mittelwert]/CHF 1'200'357 [Median]; beantragt pro VR: CHF 390'000 [pro VR SMI 2023: CHF 664'360 [Mittelwert]/CHF 420'630 [Median]].</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
5.3	Binding vote on the maximum aggregate amount of compensation of the Executive Committee for the following financial year, i.e. 2026 <i>The Board of Directors proposes that shareholders approve the maximum aggregate amount of compensation of the Executive Committee for the 2026 financial year in the amount of CHF 43'000'000.</i> <i>Die vorgeschlagene maximale Gesamtvergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung basiert auf 7 Mitgliedern (Vorjahr: CHF 43'000'000 bei 7 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende Vergütungen an die Geschäftsleitung entnommen werden:</i> <i>- CEO 2024: USD 13'239'969 [CHF 11'657'663] (2023: USD 12'325'391 [CHF 11'074'980]), davon variable Vergütung ca. 77.98 %</i> <i>- Geschäftsleitung (inkl. CEO) 2024: USD 42'262'993 [CHF 37'212'151] (2023: USD 36'483'426 [CHF 32'782'182]), davon variable Vergütung ca. 61.14 %</i> <i>Inrate unterstützt grundsätzlich prospektive Genehmigungen für fixe Vergütungskomponenten und retrospektive Genehmigungen für die variablen Vergütungskomponenten. Langfristige Aktienbeteiligungsprogramme, bei welchen die begünstigten Personen während der gesamten Laufzeit dem unternehmerischen Risiko ausgesetzt sind, können aus Sicht von Inrate auch prospektiv genehmigt werden. Es besteht die Zusicherung auf eine nachträgliche Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht. Die Vergütungshöhe erscheint im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität (CEO SMI 2023: CHF 8'292'332 [Mittelwert]/CHF 7'402'372 [Median]) und im Vergleich zur Ertragskraft eher hoch (CEO/EBITDA Alcon: 0.5 %; SMI 2023: 0.2 %). Die LTI-Zielvergütung beträgt für den zudem CEO 575 % des Basissalärs und kann aufgrund einer maximal möglichen Zielerreichung von 200 % bis auf 1150 % des Basissalärs steigen (beim aktuellen Basissalär des CEO von USD 1'345'274 sind so langfristig variable Vergütungen von bis zu USD 15'470'651 [CHF 13'621'757] möglich). Das Vergütungssystem beinhaltet somit eine starke Hebelwirkung und Vergütungen im zweistelligen Millionenbereich sind möglich. Inrate spricht sich gegen Vergütungen im zweistelligen Millionenbereich aus.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme

6 Re-elections of the Chair and the Members of the Board of Directors

Der Verwaltungsrat bestand per Ende Geschäftsjahr 2024 aus 11 Personen. Frau Raquel C. Bono stellt sich nicht mehr zur Wiederwahl und es ist Neuwahl von Deborah Di Sanzo traktandiert. Damit liegt die Anzahl Verwaltungsräte unverändert bei 11 und befindet sich somit im adäquaten Bereich von bis maximal 12 Mitglieder für Unternehmen im SMI. Der Verwaltungsrat wäre zu 72.7 % unabhängig und der Frauenanteil würde 36.4 % betragen. Die Sitzungsteilnahme sämtlicher Mitglieder des Verwaltungsrates wird individuell ausgewiesen. Gemäss Einschätzung von Inrate sind alle Kompetenzen im Gremium vertreten.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie alle zur Wahl stehenden Personen zu unterstützen.

6.1 Re-election of F. Michael Ball (as Member and Chair)

Annahme

Annahme

Präsident des Verwaltungsrates | subjektiv abhängig (Ehemals Exekutiv)| im Verwaltungsrat seit 2019

Persönliche Informationen:

Ausbildung: Master | Fachrichtung: Naturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften | Jahrgang: 1955 | Geschlecht: männlich | Nationalität: Kanada, USA

Kompetenzen:

Industrienerfahrung, CEO, International, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen

Wichtigste Stationen:

- 2016-2018 CEO Alcon Division / Member of the Executive Division Novartis
- 2011-2015 CEO Hospira
- 2006-2011 Senior leadership positions Allergan, Inc., including President

The Board of Directors proposes the re-election of F. Michael Ball for a term of office of one year extending until completion of the 2026 Annual General Meeting.

Inrate erachtet F. Michael Ball in Übereinstimmung von Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als subjektiv abhängig. Er war von 2016 bis 2018 CEO der Alcon Division und GL-Mitglied von Novartis. Inrate präferiert generell getrennte Abstimmungen über die Mitglied- und Präsidentschaft im Verwaltungsrat.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff und 4.10 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.

6.2 Re-election of Lynn D. Bleil (as Member)

Annahme

Annahme

Mitglied des Verwaltungsrates | unabhängig | im Verwaltungsrat seit 2019

Persönliche Informationen:

Ausbildung: Master | Fachrichtung: Naturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften | Jahrgang: 1963 | Geschlecht: weiblich | Nationalität: USA

Kompetenzen:

Industrienerfahrung, International, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen

Wesentliche Drittmandate:

- Sonova (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert)
- Amicus Therapeutics (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert)
- Intermountain Healthcare Wasatch Back Hospitals (Mitglied des Verwaltungsrates)

Wichtigste Stationen:

- 1987-2013 Senior Partner (Director) McKinsey & Company

The Board of Directors proposes the re-election of Lynn D. Bleil for a term of office of one year extending until completion of the 2026 Annual General Meeting.

Inrate erachtet Lynn D. Bleil in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.

		Inrate	VR
6.3	Re-election of Arthur Cummings (as Member) Mitglied des Verwaltungsrates subjektiv abhängig (Potenzieller Interessenkonflikt) im Verwaltungsrat seit 2019 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Humanwissenschaften Jahrgang: 1962 Geschlecht: männlich Nationalität: Irland, Südafrika Kompetenzen: Industrieerfahrung, International, Schwellenländer, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Ocumetra (Mitglied des Verwaltungsrates) - Wellington Eye Clinic (Direktor) Wichtigste Stationen: - 2007-present Consultant Ophthalmologist Beacon Hospital - 1998-present Owner and Medical Director Wellington Eye Clinic <i>The Board of Directors proposes the re-election of Arthur Cummings for a term of office of one year extending until completion of the 2026 Annual General Meeting.</i> <i>Inrate erachtet Arthur Cummings in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als subjektiv abhängig. Er hat im Geschäftsjahr 2024 Beratungsdienstleistungen, einschliesslich Unterstützung bei verschiedenen klinischen Studien, im Umfang von USD 26'115 (Vorjahre: USD 22'118, USD 17'150, USD 32'109, USD 54'809, USD 84'844) für Alcon erbracht.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
6.4	Re-election of David J. Endicott (as Member) CEO objektiv abhängig (Exekutiv) im Verwaltungsrat seit 2019 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Naturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1965 Geschlecht: männlich Nationalität: USA Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Schwellenländer, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - AdvanMed (Mitglied des Verwaltungsrates) Wichtigste Stationen: - 2018-present CEO Alcon - 2016-2018 COO Alcon (Novartis) - 2014-2016 President Hospira Infusion Systems, Pfizer - 1986-2013 Leadership functions Allergan <i>The Board of Directors proposes the re-election of David J. Endicott for a term of office of one year extending until completion of the 2026 Annual General Meeting.</i> <i>Inrate erachtet David J. Endicott in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als objektiv abhängig. Er ist amtierender CEO von Alcon. Es gilt anzumerken, dass er zwischen 2016 bis 2017 gleichzeitig wie D. Keith Grossman als Verwaltungsrat bei Zeltiq tätig war.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
6.5 Re-election of Thomas Glanzmann (as Member) Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2019 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Sozialwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1958 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Grifols (Präsident des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Medtech Ventures Partners (Partner) Wichtigste Stationen: - 2016-present Partner Medtech Ventures Partners - 2006-2011 CEO Gambro - 2005-2006 CEO / Managing Director HemoCue - 2004-2005 Senior Advisor des Executive Chairmans / Acting Managing Director World Economic Forum - 1988-2004 Führungsfunktionen Baxter International Inc., u.a. CEO Immuno International <i>The Board of Directors proposes the re-election of Thomas Glanzmann for a term of office of one year extending until completion of the 2026 Annual General Meeting.</i> <i>Inrate erachtet Thomas Glanzmann in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Es gilt anzumerken, dass er zwischen 1990 und 2004 gleichzeitig wie Karen May bei Baxter International tätig war.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
6.6 Re-election of D. Keith Grossman (as Member) Vizepräsident des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2019 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Humanwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1960 Geschlecht: männlich Nationalität: USA Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Outset Medical (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2019-2023 CEO Nevro - 2011-2013 CEO Conceptus - 2007-2011 Managing Director / Senior Advisor TPG Capital, L.P. - 1996-2006 President / CEO Thoratec Corporation <i>The Board of Directors proposes the re-election of D. Keith Grossman for a term of office of one year extending until completion of the 2026 Annual General Meeting.</i> <i>Inrate erachtet D. Keith Grossman in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Es gilt anzumerken, dass er zwischen 2016 bis 2017 gleichzeitig wie David J. Endicott als Verwaltungsrat bei Zeltiq tätig war.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
6.7 Re-election of Scott Maw (as Member) Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2019 Persönliche Informationen: Ausbildung: Bachelor Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1967 Geschlecht: männlich Nationalität: USA Kompetenzen: International, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Avista Corporation (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Chipotle Mexican Grill (Lead Independent Director, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2019-2020 Managing Director WestRiver Group - 2014-2018 Executive Vice President / CFO Starbucks Corporation - 2011-2013 Leadership positions Starbucks Corporation - 2010-2011 Senior Vice President / CFO SeaBright Holdings, Inc. - 2008-2010 Senior Vice President / CFO Consumer Bank JP Morgan Chase & Company - 2003-2008 Leadership positions Washington Mutual, Inc. - 1994-2004 Leadership positions GE Capital <i>The Board of Directors proposes the re-election of Scott Maw for a term of office of one year extending until completion of the 2026 Annual General Meeting.</i> <i>Inrate erachtet Scott Maw in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
6.8 Re-election of Karen May (as Member) Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2019 Persönliche Informationen: Ausbildung: Bachelor, Fachexperte Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1958 Geschlecht: weiblich Nationalität: USA Kompetenzen: International, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Ace Hardware Corporation (Mitglied des Verwaltungsrates) - Solventum Corporation (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2004-2019 Board Member MB Financial - 2012-2018 Executive Vice President / Chief Human Resources Officer Mondelez International (former Kraft Foods) - 2005-2012 Executive Vice President / Chief Human Resources Officer Kraft Foods, Inc. - 1990-2005 Various functions Baxter International <i>The Board of Directors proposes the re-election of Karen May for a term of office of one year extending until completion of the 2026 Annual General Meeting.</i> <i>Inrate erachtet Karen May in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Es gilt anzumerken, dass sie zwischen 1990 und 2004 gleichzeitig wie Thomas Glanzmann bei Baxter International tätig war.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

		Inrate	VR
6.9	Re-election of Ines Pöschel (as Member)	Annahme	Annahme
	Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2019		
	Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Rechtswissenschaften Jahrgang: 1968 Geschlecht: weiblich Nationalität: Schweiz		
	Kompetenzen: International, M&A, Börsennotierte Unternehmen, Nachhaltigkeit, Rechtswissenschaften		
	Wesentliche Drittmandate: - Belimo (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - dormakaba (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Reichle Holding (Mitglied des Verwaltungsrates) - Graubündner Kantonalbank (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Casino Theater Winterthur (Mitglied des Verwaltungsrates) - Kellerhals Carrard (Partner)		
	Wichtigste Stationen: - 2007-present Partner Kellerhals Carrard - 2002-2007 Senior Associate Lawyer Bär & Karrer - 1999-2002 Senior Manager Andersen Legal <i>The Board of Directors proposes the re-election of Ines Pöschel for a term of office of one year extending until completion of the 2026 Annual General Meeting.</i> <i>Inrate erachtet Ines Pöschel in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Es gilt anzumerken, dass Ines Pöschel drei Drittmandate bei börsennotierten Unternehmen innehat (Belimo, dormakaba, Graubündner Kantonalbank).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		
6.10	Re-election of Dieter Spälti (as Member)	Annahme	Annahme
	Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2019		
	Persönliche Informationen: Ausbildung: Dr. Fachrichtung: Rechtswissenschaften Jahrgang: 1961 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz		
	Kompetenzen: CEO, International, Schwellenländer, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen, Rechtswissenschaften		
	Wesentliche Drittmandate: - Vaulted (Präsident des Verwaltungsrates) - Spectrum Value Management (Vizepräsident des Verwaltungsrates) - IHAG Holding (Vizepräsident des Verwaltungsrates)		
	Wichtigste Stationen: - 2006-2021 CEO Spectrum Value Management - 2002-2006 Managing Partner Spectrum Value Management - 1993-2001 Partner McKinsey & Company - 1991-1993 CFO Tyrolit (Swarovski Group) <i>The Board of Directors proposes the re-election of Dieter Spälti for a term of office of one year extending until completion of the 2026 Annual General Meeting.</i> <i>Inrate erachtet Dieter Spälti in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		

		Inrate	VR
6.11	Election of Deborah Di Sanzo (as Member) Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2025 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1960 Geschlecht: weiblich Nationalität: USA Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Finanzen, Digitalisierung, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - AstraZeneca (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2020-present President Best Buy Co. - 2020-present Instructor Harvard T.H. Chan School of Public Health - 2015-2018 General Manager IBM Watson Health - 2012-2014 CEO Phillips - 2001-2012 Various management positions Phillips <i>The Board of Directors proposes the election of Deborah Di Sanzo for a term of office of one year extending until completion of the 2026 Annual General Meeting.</i> <i>Inrate erachtet Deborah Di Sanzo in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
7	Re-elections of the members of the Compensation Committee		
7.1	Re-election of Thomas Glanzmann <i>The Board of Directors proposes the re-election of the current member of the Compensation Committee, Thomas Glanzmann, for a term of office of one year extending until completion of the 2026 Annual General Meeting.</i> <i>Thomas Glanzmann gehörte dem Vergütungsausschuss vorgängig an. Inrate lehnt seit 2020 Anträge zu Vergütungsthemen ab. Vergütungen im zweistelligen Millionenbereich sind möglich und das Vergütungssystem beinhaltet Vergütungskomponenten mit Hebelwirkung.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme
7.2	Re-election of Scott Maw <i>The Board of Directors proposes the re-election of the current member of the Compensation Committee, Scott Maw, for a term of office of one year extending until completion of the 2026 Annual General Meeting.</i> <i>Scott Maw gehörte dem Vergütungsausschuss vorgängig an. Inrate lehnt seit 2020 Anträge zu Vergütungsthemen ab. Vergütungen im zweistelligen Millionenbereich sind möglich und das Vergütungssystem beinhaltet Vergütungskomponenten mit Hebelwirkung.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme

		Inrate	VR
7.3	Re-election of Karen May <i>The Board of Directors proposes the re-election of the current member of the Compensation Committee, Karen May, for a term of office of one year extending until completion of the 2026 Annual General Meeting.</i> <i>Zur Besetzung des Entschädigungs- oder Vergütungsausschusses beurteilt Inrate den Unabhängigkeitsstatus des Präsidenten oder Vorsitzenden. Dieser darf nicht objektiv abhängig nach Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie sein. Gemäss Einladungsschreiben zur ordentlichen Generalversammlung von Alcon ist es vorgesehen, dass Karen May die Funktion des Vorsitzes weiterhin ausüben wird. Inrate erachtet Karen May in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Inrate lehnt jedoch seit 2020 Anträge zu Vergütungsthemen ab und Karen May gehörte dem Vergütungsausschuss vorgängig an. Vergütungen im zweistelligen Millionenbereich sind möglich und das Vergütungssystem beinhaltet Vergütungskomponenten mit Hebelwirkung.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme
7.4	Re-election of Ines Pöschel <i>The Board of Directors proposes the re-election of the current member of the Compensation Committee, Ines Pöschel, for a term of office of one year extending until completion of the 2026 Annual General Meeting.</i> <i>Ines Pöschel gehörte dem Vergütungsausschuss vorgängig an. Inrate lehnt seit 2020 Anträge zu Vergütungsthemen ab. Vergütungen im zweistelligen Millionenbereich sind möglich und das Vergütungssystem beinhaltet Vergütungskomponenten mit Hebelwirkung.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme
8	Re-election of the independent representative <i>The Board of Directors proposes the re-election of Hartmann Dreyer, Attorneys-at-law, P.O. Box 343, 1701 Fribourg, Switzerland, as independent representative for a term of office of one year extending until completion of the 2026 Annual General Meeting.</i> <i>Damien-R. Bossy (Hartmann Dreyer) hat den Fragebogen von Inrate beantwortet und es liegen keine Informationen bezüglich fehlender Unabhängigkeit vor.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.12 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
9	Re-election of the statutory auditors <i>The Board of Directors proposes the re-election of PricewaterhouseCoopers SA, Geneva, as statutory auditors for the 2025 financial year.</i> <i>Nachfolgend sind die Revisionskosten sowie die weiteren Kosten der Revisionsstelle aufgeführt:</i> - Audit Fees: USD 10'400'000 - Non-Audit Fees: USD 300'000 - Total: USD 10'700'000 <i>Die Non-Audit Fees betragen 2.88 % der Audit Fees. Die Audit Fees enthalten auch revisionsnahe Dienstleistungen im Umfang von USD 0.4 Mio. Die Non-Audit Fees umfassen Dienstleistungen im Zusammenhang mit Steuer-Compliance, Steuerberatung und Steuerplanung sowie übrige Dienstleistungen. PwC ist seit 2019 die Revisionsstelle von Alcon, resp. war davor, seit 1996, die Revisionsstelle von Novartis (29 Jahre). Die leitende Revisorin, Claudia Benz, trat ihr Amt im Geschäftsjahr 2024 an. Intern ist festgelegt, dass der leitende Revisor spätestens alle 5 Jahre ausgewechselt wird. Im Hinblick auf den Wechsel des leitenden Revisors wäre ein Wechsel der Revisionsstelle wünschenswert gewesen.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.13 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme

Geberit

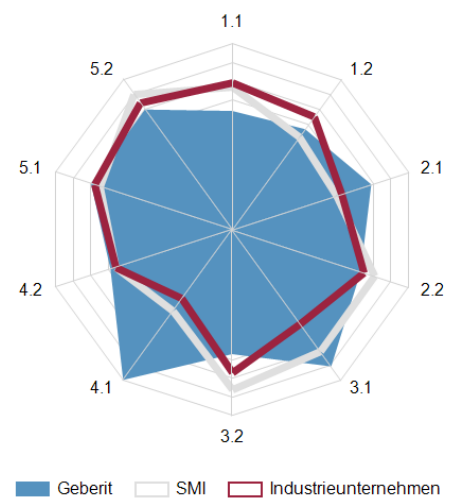
Land	Schweiz
Versammlungstermin	16.04.2025
Versammlungsort	Sporthalle Gründfeld
GV Typ	Ordentlich
Abstimmungsfrist	13.04.2025
Art der Frist	elektronisch
Engagement-Prozess	Ja

zRating 2025 - Punkte 78/100 (78%)

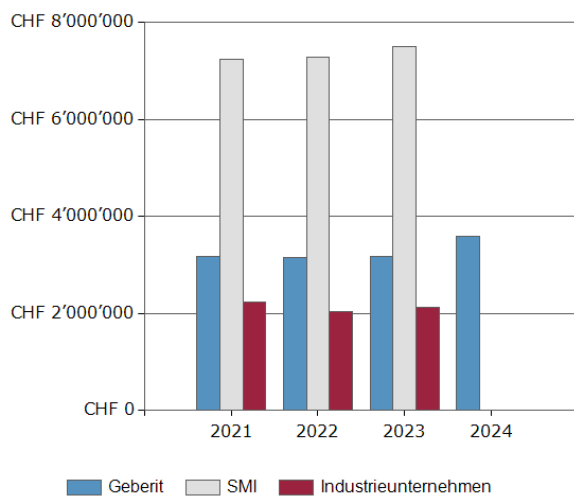
Übersicht und Details

	Erreichungsgrad	Punkte
Kategorie 1: Aktionariat und Kapitalstruktur		
1.1: Aktionariat und Aktienkategorien	64%	7 / 11
1.2: Bilanzqualität und Kapitalstruktur	67%	6 / 9
Kategorie 2: Mitwirkungsrechte der Aktionäre		
2.1: Mitwirkungsrechte	79%	11 / 14
2.2: Angebotspflicht und Kontrollwechsel Auditor	73%	8 / 11
Kategorie 3: Zusammensetzung VR/GL		
3.1: Verwaltungsrat	91%	20 / 22
3.2: Geschäftsleitung	67%	2 / 3
Kategorie 4: Vergütungs- und Beteiligungsmodelle VR/GL		
4.1: Vergütungen und Beteiligungen	100%	7 / 7
4.2: Vergütungskomponenten und -modelle	69%	9 / 13
Kategorie 5: Nachhaltigkeit und Informationspolitik		
5.1: Nachhaltigkeit	80%	4 / 5
5.2: Informationspolitik	80%	4 / 5

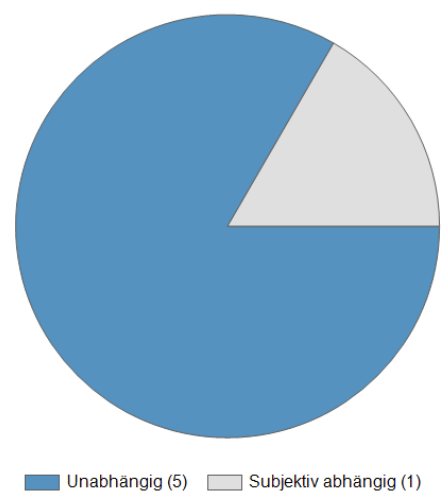
Risk Spider



Vergütung CEO



Verwaltungsrat



Verwaltungsratsgremium bei erfolgreicher Wahl aller vorgeschlagenen Kandidaten

Name	Unabhängigkeitsgrad	Funktion
Albert M. Baehny	Subjektiv abhängig (Ehemals Exekutiv)	Präsident des Verwaltungsrates
Eunice Zehnder-Lai	Unabhängig	Vizepräsident des Verwaltungsrates
Felix R. Ehrat	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Thomas Bachmann	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Werner Karlen	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Bernadette Koch	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates

Zusammenfassung der Generalversammlung

		Inrate	VR
1	Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2024, Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle	Annahme	Annahme
2	Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns	Annahme	Annahme
3	Genehmigung des Nachhaltigkeitsberichts (Bericht über nichtfinanzielle Belange) 2024	Ablehnung	Annahme
4	Entlastung des Verwaltungsrats	Annahme	Annahme
5	Wahlen in den Verwaltungsrat, Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats und Wahlen in den Vergütungsausschuss		
5.1	Wahlen in den Verwaltungsrat und Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats		
5.1.1	Wiederwahl von Albert M. Baehny als Mitglied des Verwaltungsrats und als Präsident des Verwaltungsrats	Annahme	Annahme
5.1.2	Wiederwahl von Thomas Bachmann	Annahme	Annahme
5.1.3	Wiederwahl von Felix R. Ehrat	Annahme	Annahme
5.1.4	Wiederwahl von Werner Karlen	Annahme	Annahme
5.1.5	Wiederwahl von Bernadette Koch	Annahme	Annahme
5.1.6	Wiederwahl von Eunice Zehnder-Lai	Annahme	Annahme
5.2	Wahlen in den Vergütungsausschuss		
5.2.1	Wiederwahl von Eunice Zehnder-Lai	Annahme	Annahme
5.2.2	Wiederwahl von Thomas Bachmann	Annahme	Annahme
5.2.3	Wiederwahl von Werner Karlen	Annahme	Annahme
6	Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters	Annahme	Annahme
7	Wahl der Revisionsstelle	Annahme	Annahme
8	Vergütungen		
8.1	Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024	Annahme	Annahme
8.2	Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung	Annahme	Annahme
8.3	Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2026	Annahme	Annahme

Traktanden

Kurzargumentation:

- 3: fehlende vollständige Offenlegung Scope 3 Emissionen + Ziele, fehlende SBTi Verifizierung der Netto Null Ziele, externe Prüfung für Scope 3 Emissionen fehlt

	Inrate	VR
1 Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2024, Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle <i>Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2024 zu genehmigen.</i> <i>Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Prüfungsurteil, dass die Jahresrechnung und die Konzernrechnung den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entsprechen und sämtliche Standards sowie gesetzliche Vorschriften eingehalten wurden. Die im Lagebericht dargelegten Informationen entsprechen den üblichen Standards.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.3 und 4.2 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
2 Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Verwendung des Bilanzgewinns wie folgt:</i> - Nettoergebnis des Geschäftsjahres 2024: CHF 801'744'718 - Gewinnvortrag: CHF 7'185'926 - Total verfügbarer Gewinn: CHF 808'930'644 - Zuweisung an freie Reserven: CHF -380'000'000 - Beantragte Dividende von: CHF 12.80 pro Aktie: CHF -421'599'910* - Vortrag auf neue Rechnung: CHF 7'330'734 - Total Verwendung des Bilanzgewinns: CHF 808'930'644 <i>*Die sich zum Zeitpunkt der Dividendenzahlung im Eigentum der Gesellschaft befindenden Aktien sind nicht dividendenberechtigt. Damit kann sich der Dividendenbetrag entsprechend verändern.</i> <i>Ausschüttungsquote: 70.7 % (Vorjahr: 69.6%)</i> <i>Bei Annahme des Antrags gemäss diesem Traktandum 2 wird die Dividende abzüglich 35% Verrechnungssteuer am 24. April 2025 ausbezahlt.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.7 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

3 Genehmigung des Nachhaltigkeitsberichts (Bericht über nichtfinanzielle Belange) 2024

Ablehnung
Annahme

Der Verwaltungsrat beantragt, den Nachhaltigkeitsbericht (Bericht über nichtfinanzielle Belange) 2024 zu genehmigen.

Bei der Bewertung der Nachhaltigkeitsberichte prüft Inrate grundsätzlich, ob der Bericht einem anerkannten Standard entspricht (Vergleichbarkeit) und konkrete, messbare Nachhaltigkeitsziele sowie Fortschrittsberichte enthält. Zudem sollte der Bericht eine Analyse der Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Gesellschaft und Umwelt beinhalten und auf etwaige kontroverse Ereignisse des Unternehmens eingehen. Inrate kann den Nachhaltigkeitsbericht ablehnen, wenn wesentliche Inhalte fehlen. Geberit ist gemäss Art. 964a ff. OR verpflichtet, einen nicht-finanziellen Bericht zu erstellen.

Der Bericht über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2024 wurde gemeinsam mit dem Geschäftsbericht 2024 als integrierter Geschäftsbericht mehr als 20 Tage vor der Generalversammlung publiziert und entspricht damit den Vorgaben gemäss OR 699a. Ein frühzeitiger Zugang zu diesen Berichten ermöglicht den Aktionärinnen und Aktionären eine sorgfältige Prüfung und Entscheidungsfindung. Der Nachhaltigkeitsbericht von Geberit wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards erstellt und bildet darüber hinaus die Empfehlungen des Sustainability Accounting Standards Board (SASB) über einen entsprechenden SASB-Inhaltsindex ab. Zudem wurden Teile des Berichts einer externen Prüfung mit begrenzter Sicherheit („Limited Assurance“) durch intep unterzogen. Diese Prüfung beschränkte sich auf die Treibhausgasbilanz für Scope 1 und Scope 2-Emissionen.

Im Bereich Klimaberichterstattung folgt Geberit den Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) und legt damit klimabezogene Risiken und Chancen sowie die Strategien des Unternehmens zur Bewältigung dieser Herausforderungen offen. Es werden die CO₂-Äquivalenzemissionen für Scope 1, 2 und 3 offengelegt. Die CO₂e-Reduktionsziele von Geberit stehen im Einklang mit dem 1.5°C-Szenario. Sie umfassen langfristige und kurzfristige Ziele:

- Verbesserung der CO₂-Intensität (Scope 1 und 2) um durchschnittlich 5 % pro Jahr.
- Reduktion der CO₂-Intensität (Scope 1 und 2) bis 2030 um 75% und bis 2035 um 80 % gegenüber 2015
- Reduktion der absoluten CO₂-Emissionen (Scope 1 und 2) um 54 % bis 2030 und 57 % bis 2035
- Netto-null Ziel bis 2050.

Geberit erfasst derzeit ausgewählte Scope-3-Emissionen, insbesondere aus eingekauften Materialien, Transport, Geschäftsreisen und Pendlerverkehr. Eine vollständige Abdeckung aller relevanten Kategorien, etwa Nutzung der verkauften Produkte oder End-of-Life, fehlt bislang. Das Unternehmen kündigt jedoch an, die Berechnungsmethodik laufend zu verfeinern und weitere Reduktionspotenziale zu identifizieren. Konkrete und quantifizierte Reduktionsziele für Scope 3 wurden bislang nicht formuliert. Zudem hat Geberit bislang keine wissenschaftlich validierten Klimaziele im Sinne der Science Based Targets initiative (SBTi) festgelegt und sich auch nicht zu einer solchen Verpflichtung bekannt, was Inrate bedauert.

Zur Erreichung seiner CO₂-Reduktionsziele setzt Geberit eine Vielzahl von Initiativen um, darunter die Erhöhung des Ökostromanteils (aktuell 65 % mit Herkunftsnachweis), der Betrieb eigener Photovoltaikanlagen an mehreren internationalen Standorten sowie Produktstrategien, die auf Langlebigkeit und eine Ersatzteilverfügbarkeit über 25 Jahre ausgerichtet sind. Ein besonders positiver Aspekt ist die Einführung eines internen Carbon Pricing: Für Investitionsentscheidungen wird ein interner CO₂-Preis von EUR 80 pro Tonne CO₂ ab 2024 angewendet.

Darüber hinaus verfolgt Geberit soziale Ziele in den Bereichen Vielfalt, Arbeitsbedingungen, Arbeitssicherheit und gesellschaftliches Engagement. Während im Bereich Arbeitssicherheit ein konkretes Ziel, die Halbierung der Unfallrate bis Ende 2025, besteht, werden in anderen Bereichen wie Geschlechtervielfalt und sozialem Engagement vor allem qualitative Massnahmen beschrieben. Quantifizierbare Zielvorgaben ausserhalb der Arbeitssicherheit sind bislang nicht definiert.

Insgesamt erörtert der Bericht die zentralen Themen der Unternehmensethik, Produktverantwortung, Arbeitsbelange (Arbeitnehmer), Arbeitsbelange (Auftragnehmer), Umwelt, Menschenrechte und Gemeinwesen. Zudem umfasst der Bericht eine Wesentlichkeitsanalyse im Sinne der Doppelten-Materialität. Inrate sind keine schwerwiegenden Kontroversen aus dem Geschäftsjahr 2024 von Geberit bekannt, sodass auch kein entsprechender Bericht im Nachhaltigkeitsbericht erwartet wird.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.4 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.

	Inrate	VR
4 Entlastung des Verwaltungsrats <i>Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen</i> <i>Inrate liegen keine Anhaltspunkte vor, die für eine Verweigerung der Entlastung sprechen. Inrate sind keine bedeutenden Kontroversen aus dem Geschäftsjahr 2024 von Geberit bekannt. Geberit erreicht 4 von 5 Punkten für die Bewertung der Nachhaltigkeit im zRating.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.6 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
5 Wahlen in den Verwaltungsrat, Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats und Wahlen in den Vergütungsausschuss		
5.1 Wahlen in den Verwaltungsrat und Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats <i>Der Verwaltungsrat bestand per Ende Geschäftsjahr 2024 aus 6 Mitgliedern. Alle 6 Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl. Der Verwaltungsrat würde somit weiterhin aus 6 Mitgliedern bestehen und liegt somit im adäquaten Bereich von bis zu maximal 12 Mitgliedern bei Unternehmen im SMI. Der Verwaltungsrat wäre zu 83 % unabhängig und der Frauenanteil würde 33 % betragen. Die Sitzungsteilnahme wird individuell ausgewiesen. Gemäss Beurteilung von Inrate sind alle Kompetenzen im Verwaltungsrat vertreten.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie alle zur Wahl stehenden Personen zu unterstützen.</i>		
5.1.1 Wiederwahl von Albert M. Baehny als Mitglied des Verwaltungsrats und als Präsident des Verwaltungsrats Präsident des Verwaltungsrates subjektiv abhängig (Ehemals Exekutiv) im Verwaltungsrat seit 2011 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Naturwissenschaften Jahrgang: 1952 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Investis (Vizepräsident des Verwaltungsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2023-2024 CEO ad interim Lonza - 2019-2020 CEO ad interim Lonza - 2005-2014 CEO Geberit - 2003-2004 Head of Marketing and Sales Europe Geberit - 2001-2002 Director of Wacker Specialties Wacker Chemie - 2000-2001 Management function Vantico - 1994-2000 Management function Ciba-Geigy/Ciba SC - 1981-1993 Management function Dow Chemicals Europe - 1979-1981 Management function Serono-Hypolab <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Albert M. Baehny zum Mitglied des Verwaltungsrats sowie zum Präsidenten des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.</i> <i>Inrate erachtet Albert M. Baehny in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als subjektiv abhängig. Er war bis Ende 2014 Vorsitzender der Konzernleitung (CEO) von Geberit. Das Amt als Präsident des Verwaltungsrats hat er seit 2011 inne. Inrate bevorzugt eine getrennte Abstimmung über die Mitglied- und Präsidenschaft in den Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff und 4.10 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
5.1.2 Wiederwahl von Thomas Bachmann Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2021 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Ingenieurwissenschaften Jahrgang: 1959 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - CTC Analytics (Mitglied des Verwaltungsrates) - Endress+Hauser (Mitglied des Verwaltungsrates) - Cytosurge (Mitglied des Verwaltungsrates) Wichtigste Stationen: - 2020-2023 Advisor, Endress+Hauser - 2015-2019 CEO Eppendorf - 2013-2015 Executive President Bruker Biospin - 2012-2013 Consultant - 2005-2012 CEO Tecan - 2002-2004 CEO Seel Systems Division Arbonia - 2000-2002 Senior Vice President Group Corporate Planning & Development Rieter <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Thomas Bachmann zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.</i> <i>Inrate erachtet Thomas Bachmann in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
5.1.3 Wiederwahl von Felix R. Ehrat Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2013 Persönliche Informationen: Ausbildung: Dr. Fachrichtung: Rechtswissenschaften Jahrgang: 1957 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: International, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen, Nachhaltigkeit, Rechtswissenschaften Wesentliche Drittmandate: - Globalance Bank (Präsident des Verwaltungsrates) - Swiss Fintech AG (Loanbox) (Präsident des Verwaltungsrates) - Accenture Schweiz (Mitglied des Beirates) Wichtigste Stationen: - 2011-2018 Group General Counsel Novartis - 2003-2011 Senior Partner Bär & Karrer - 1992-2003 Partner Bär & Karrer <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Felix R. Ehrat zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.</i> <i>Inrate erachtet Felix R. Ehrat in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
5.1.4 Wiederwahl von Werner Karlen Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2020 Persönliche Informationen: Ausbildung: Dr. Fachrichtung: Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1967 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: Industrienerfahrung, CEO, International, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Frutiger (Mitglied des Verwaltungsrates) - Fr. Sauter (CEO) Wichtigste Stationen: - 2015-present CEO Sauter - 2010-2014 CEO Schulthess Group AG - 2009-2009 CEO Implenia - 2002-2009 COO Phoenix Mecano <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Werner Karlen zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.</i> <i>Inrate erachtet Werner Karlen in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
5.1.5 Wiederwahl von Bernadette Koch Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2019 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1968 Geschlecht: weiblich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: Finanzen, Digitalisierung, Börsennotierte Unternehmen, Nachhaltigkeit Wesentliche Drittmandate: - Schweizerische Post (Vizepräsident des Verwaltungsrates) - PostFinance (Mitglied des Verwaltungsrates) - Mobimo (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2008-2018 Partner EY - 1993-2008 Various positions Audit EY <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Bernadette Koch zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.</i> <i>Inrate erachtet Bernadette Koch in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
5.1.6 Wiederwahl von Eunice Zehnder-Lai Vizepräsident des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2017 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1967 Geschlecht: weiblich Nationalität: Hong Kong, Schweiz Kompetenzen: CEO, International, Schwellenländer, Finanzen, M&A, Börsenkotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - DKSH (Mitglied des Verwaltungsrates, börsenkotiert) - Julius Bär (Mitglied des Verwaltungsrates, börsenkotiert) Wichtigste Stationen: - 2015-2018 CEO IPM Institute for Personality-Oriented Management - 2005-2014 Executive Director LGT Capital Partners - 1994-2001 Executive Director Goldman Sachs <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Eunice Zehnder-Lai zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.</i> <i>Inrate erachtet Eunice Zehnder-Lai in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
5.2 Wahlen in den Vergütungsausschuss		
5.2.1 Wiederwahl von Eunice Zehnder-Lai <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Eunice Zehnder-Lai zum Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.</i> <i>Zur Besetzung des Entschädigungs- oder Vergütungsausschusses beurteilt Inrate den Unabhängigkeitsstatus des Präsidenten oder Vorsitzenden. Dieser darf nicht objektiv abhängig nach Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie sein. Der Verwaltungsrat beabsichtigt Eunice Zehnder-Lai bei Wiederwahl zur Vorsitzenden des Nominations- und Vergütungsausschusses zu ernennen. Inrate erachtet Eunice Zehnder-Lai in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
5.2.2 Wiederwahl von Thomas Bachmann <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Thomas Bachmann zum Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.</i> <i>Inrate erachtet Thomas Bachmann in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
5.2.3 Wiederwahl von Werner Karlen <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Werner Karlen zum Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.</i> <i>Inrate erachtet Werner Karlen in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
6 Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Anwaltskanzlei hba Rechtsanwälte AG, Zürich, vertreten durch Rechtsanwalt Roger Müller, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.</i> <i>Herr Roger Müller (hba Rechtsanwälte AG) hat den Fragebogen von Inrate beantwortet und es liegen keine Informationen bezüglich fehlender Unabhängigkeit vor.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.12 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
7 Wahl der Revisionsstelle <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Ernst & Young AG (EY) als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2025 zu wählen.</i> <i>Nachfolgend sind die Revisionskosten sowie die weiteren Kosten der ehemaligen Revisionsstelle (PwC bis 2024) aufgeführt.</i> <i>- Audit Fees: CHF 1'804'000</i> <i>- Non-Audit Fees: CHF 257'000</i> <i>- Total: CHF 2'061'000</i> <i>Die Non-Audit Fees betragen somit 14.24 % der Audit Fees, was wir als angemessen betrachten. Die zusätzlichen Honorare umfassen CHF 124'000 für Steuerberatung und -support sowie CHF 133'000 für übrige Dienstleistungen. Die übrigen Dienstleistungen enthalten CHF 32'000 für Unterstützung bei den statutarischen Abschlüssen, CHF 32'000 für die Beratung zur EU-Taxonomie und CHF 23'000 für Beratung im Bereich Zollwesen.</i> <i>PricewaterhouseCoopers AG war bereits seit über 20 Jahren (1997) die Revisionsstelle der Geberit Gruppe sowie der Geberit AG. Geberit führte deshalb im Sinne guter Corporate Governance im Jahr 2024 eine Ausschreibung für die Neuvergabe des Prüfungsmandats durch. Als Resultat dieses Prozesses wird der Generalversammlung vorgeschlagen, EY als neue Revisionsstelle der Geberit Gruppe sowie der Geberit AG ab dem Geschäftsjahr 2025 zu wählen. Bei Wahl von EY als neuer Revisionsstelle ist Christoph Michel als neuer leitender Revisor vorgesehen.</i> <i>Inrate begrüsst diese Entscheidung.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.13 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
8 Vergütungen		

	Inrate	VR
8.1	Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024	Annahme
	<i>Der Verwaltungsrat beantragt, dem Vergütungsbericht 2024 in einer Konsultativabstimmung zuzustimmen.</i> <i>Geberit erreicht 16 von 20 Punkten für das Vergütungssystem im zRating. Nachfolgend sind die Vergütungen und das Vergütungssystem für Verwaltungsrat und Konzernleitung zusammengefasst:</i> - Verwaltungsratspräsident 2024: CHF 943'054 (2023: CHF 943'042) - Verwaltungsrat (inkl. Präsident) 2024: CHF 2'287'241 (2023: CHF 2'287'383) - CEO 2024: CHF 3'580'918 (2023: CHF 3'161'428), davon variable Vergütung ca. 63.34 % - Konzernleitung (inkl. CEO) 2024: CHF 11'566'223 (2023: CHF 10'179'088), davon variable Vergütung ca. 57.91 % <i>Der Verwaltungsrat erhält ausschliesslich fixe Vergütungen in Form von auf 4 Jahre gesperrten Aktien (Präsident: 70 % in bar und 30 % in gesperrten Aktien). Die Vergütungskomponenten der Konzernleitung sind nachfolgend dargestellt:</i> <i>Fixe Vergütung:</i> - Grundgehalt - Zusätzliche Leistungen wie Pensions- und weitere Nebenleistungen <i>Variable Vergütungen:</i> - Variable Vergütung (Short-Term-Incentive, STI) (Zielgrössen: 80 % Gruppenziele [je 20 % Entwicklung von Umsatz und Gewinn je Aktie (EPS) im Vergleich zum Vorjahr, Gewinnmarge vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA-Marge) und die Rendite auf dem investierten Betriebskapital (ROIC) sowie Vorgabe für Reduktion der CO2-Emissionen (ESG Ziele)] und 20 % individuelle Ziele [z. B. Innovationen, Führungskompetenzen, Eintritt in neue Märkte und Produktqualität]; Möglichkeit der Mitglieder der Konzernleitung, über den MSPP variable Vergütung ganz oder teilweise in Aktien zu investieren [Für im Rahmen des MSPP gekaufte Aktien, erhält jede Führungskraft zwei kostenlose Aktienoptionen; 3-jähriger Vesting-Zeitraum]. - Langfristiger Beteiligungsplan in Aktienoptionen mit Performance-Kriterium (Long-Term-Incentive, LTI) (Zielgrösse: ROIC) <i>Die Vergütungspolitik ist transparent und verständlich. Die Zielgrössen und Gewichtung werden angegeben. Vergleichsunternehmen werden angegeben. Performanceziele werden keine angegeben und die Zielerreichung wird lediglich allgemein umschrieben. Die Zusammenhänge zwischen Performance und Bonus sind daher nicht klar verständlich. Auf die im Rahmen des Short-Term-Incentive [STI] erworbenen Aktien und Optionen und dem Long-Term-Incentive [LTI] sind Rückforderungsklauseln definiert. Das Vergütungssystem enthält Komponenten mit Hebelwirkung und die Vesting-Periode der Optionen liegt bei drei Jahren, was Inrate als zu kurzfristig ausgestaltet erachtet. Die Vergütungshöhe erscheint im Verhältnis zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität angemessen (CEO Industrieunternehmen SMI 2023: CHF 6'062'629 [Mittelwert]/CHF 4'535'000 [Median]).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.5 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme

		Inrate	VR
8.2	Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung von CHF 2'350'000 als maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrats, bestehend aus sechs Mitgliedern, für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.</i> <i>Die vorgeschlagene maximale Gesamtvergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats basiert auf 6 Mitgliedern (Vorjahr: CHF 2'350'000 bei 6 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende Vergütungen an den Verwaltungsrat entnommen werden:</i> - Verwaltungsratspräsident 2024: CHF 943'054 (2023: CHF 943'042) - Verwaltungsrat (inkl. Präsident) 2024: CHF 2'287'241 (2023: CHF 2'287'383) <i>Inrate unterstützt grundsätzlich prospektive Genehmigungen für fixe Vergütungskomponenten. Der Verwaltungsrat erhält ausschliesslich fixe Vergütungen in Form von auf 4 Jahre gesperrten Aktien (Präsident: 70 % in bar und 30 % in gesperrten Aktien). Der beantragte Gesamtbetrag für die kommende Amtsdauer erscheint im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität angemessen (VRP Industrieunternehmen SMI 2023: CHF 1'552'697 [Mittelwert]/CHF 1'142'000 [Median]).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
8.3	Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2026 <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung von CHF 13'900'000 als maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Konzernleitung, bestehend aus sieben Mitgliedern, für das Geschäftsjahr 2025.</i> <i>Die vorgeschlagene maximale Gesamtvergütung für die Mitglieder der Konzernleitung basiert auf 7 Mitgliedern (Vorjahr: CHF 12'900'000 bei 7 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende Vergütungen an die Konzernleitung entnommen werden:</i> - CEO 2024: CHF 3'580'918 (2023: CHF 3'161'428), davon variable Vergütung ca. 63.34 % - Konzernleitung (inkl. CEO) 2024: CHF 11'566'223 (2023: CHF 10'179'088), davon variable Vergütung ca. 57.91 % <i>Inrate unterstützt grundsätzlich prospektive Genehmigungen für fixe Vergütungskomponenten und retrospektive Genehmigungen für die variablen Vergütungskomponenten. Rein prospektive Genehmigungsmodelle akzeptiert Inrate, wenn eine nachträgliche Konsultativabstimmung zugesichert wird. Es besteht eine Zusicherung, über den Vergütungsbericht retrospektiv abzustimmen. Die Vergütungshöhe erscheint im Verhältnis zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität angemessen (CEO Industrieunternehmen SMI 2023: CHF 6'062'629 [Mittelwert]/CHF 4'535'000 [Median]). Sollte der Verwaltungsrat dieses Budget zu exzessiv anwenden, kann der Aktionär bei der Konsultativabstimmung mit einer Ablehnung reagieren.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

Ordentliche Generalversammlung der Geberit AG

Mittwoch, 16. April 2025, 16.30 Uhr

Sporthalle Grünfeld, Grünfeldstrasse 8, Rapperswil-Jona

Ihre Stimminstruktionen per 07.04.2025 16:51:

Ich erteile Vollmacht an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, hba Rechtsanwälte AG, Bellerivestrasse 28, CH-8008 Zürich, vertreten durch Rechtsanwalt Roger Müller, bzw. bei dessen Verhinderung, den gemäss den Bestimmungen der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) vom Verwaltungsrat ernannten unabhängigen Stimmrechtsvertreter, mich an der Generalversammlung mit folgenden Einzelweisungen zu vertreten:

Traktanden

Traktandum 1.

Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2024, Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle

Ja

Traktandum 2.

Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

Ja

Traktandum 3.

Genehmigung des Nachhaltigkeitsberichts (Bericht über nichtfinanzielle Belange) 2024

Ja

Traktandum 4.

Entlastung des Verwaltungsrats

Ja

Traktandum 5.

Wahlen in den Verwaltungsrat, Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats und Wahlen in den Vergütungsausschuss

Traktandum 5.1

Wahlen in den Verwaltungsrat und Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Traktandum 5.1.1

Wiederwahl von Albert M. Baehny als Mitglied des Verwaltungsrats und als Präsident des Verwaltungsrats

Ja

Traktandum 5.1.2

Wiederwahl von Thomas Bachmann

Ja

Traktandum 5.1.3

Wiederwahl von Felix R. Ehrat

Ja

Traktandum 5.1.4

Wiederwahl von Werner Karlen

Ja

Traktandum 5.1.5
Wiederwahl von Bernadette Koch

Ja

Traktandum 5.1.6
Wiederwahl von Eunice Zehnder-Lai

Ja

Traktandum 5.2
Wahlen in den Vergütungsausschuss

Traktandum 5.2.1
Wiederwahl von Eunice Zehnder-Lai

Ja

Traktandum 5.2.2
Wiederwahl von Thomas Bachmann

Ja

Traktandum 5.2.3
Wiederwahl von Werner Karlen

Ja

Traktandum 6.
Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Ja

Traktandum 7.
Wahl der Revisionsstelle

Ja

Traktandum 8.
Vergütungen

Traktandum 8.1
Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024

Ja

Traktandum 8.2
Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung

Ja

Traktandum 8.3
Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2026

Ja

Allgemeine Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter zu nicht angekündigten Anträgen und/oder neuen Traktanden:
Ablehnung neuer Anträge

Givaudan

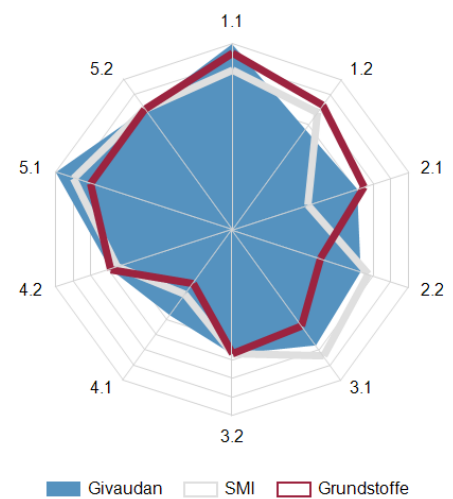
Land	Schweiz
Versammlungstermin	20.03.2025
Versammlungsort	Hôtel InterContinental
GV Typ	Ordentlich
Abstimmungsfrist	18.03.2025
Art der Frist	elektronisch
Engagement-Prozess	Ja

zRating 2025 - Punkte 76/100 (76%)

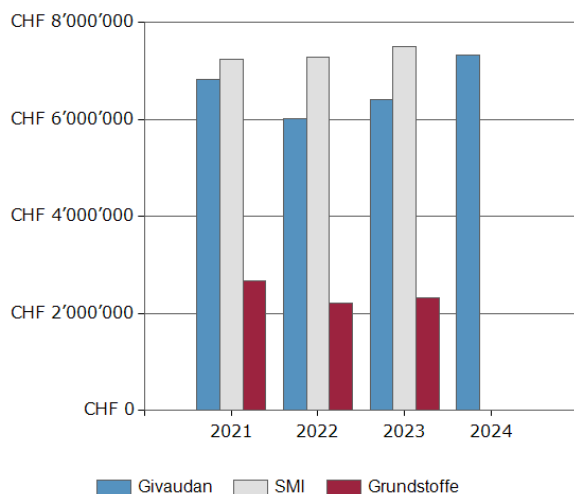
Übersicht und Details

	Erreichungsgrad	Punkte
Kategorie 1: Aktionariat und Kapitalstruktur		
1.1: Aktionariat und Aktienkategorien	100%	11 / 11
1.2: Bilanzqualität und Kapitalstruktur	67%	6 / 9
Kategorie 2: Mitwirkungsrechte der Aktionäre		
2.1: Mitwirkungsrechte	71%	10 / 14
2.2: Angebotspflicht und Kontrollwechsel Auditor	73%	8 / 11
Kategorie 3: Zusammensetzung VR/GL		
3.1: Verwaltungsrat	77%	17 / 22
3.2: Geschäftsleitung	67%	2 / 3
Kategorie 4: Vergütungs- und Beteiligungsmodelle VR/GL		
4.1: Vergütungen und Beteiligungen	57%	4 / 7
4.2: Vergütungskomponenten und -modelle	69%	9 / 13
Kategorie 5: Nachhaltigkeit und Informationspolitik		
5.1: Nachhaltigkeit	100%	5 / 5
5.2: Informationspolitik	80%	4 / 5

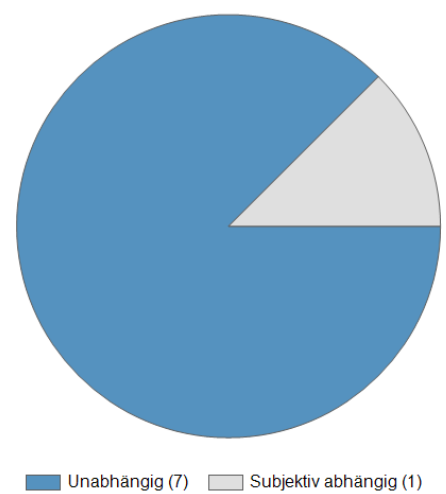
Risk Spider



Vergütung CEO



Verwaltungsrat



Verwaltungsratsgremium bei erfolgreicher Wahl aller vorgeschlagenen Kandidaten

Name	Unabhängigkeitsgrad	Funktion
Calvin Grieder	Unabhängig	Präsident des Verwaltungsrates
Ingrid Deltenre	Unabhängig	Vizepräsident des Verwaltungsrates
Tom Knutzen	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Sophie Gasperment	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Victor Balli	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Roberto Guidetti	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Louie D'Amico	Subjektiv abhängig (Ehemals Exekutiv)	Mitglied des Verwaltungsrates
Melanie Maas-Brunner	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates

Zusammenfassung der Generalversammlung

	Inrate	VR
1 Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2024	Annahme	Annahme
2 Genehmigung des Berichts über nichtfinanzielle Belange 2024	Annahme	Annahme
3 Konsultative Abstimmung über den Vergütungsbericht 2024	Annahme	Annahme
4 Verwendung des Bilanzgewinns und Ausschüttung	Annahme	Annahme
5 Entlastung des Verwaltungsrates	Annahme	Annahme
6 Wahlen		
6.1 Wiederwahl bisheriger Verwaltungsratsmitglieder und Wahl des Verwaltungsratspräsidenten		
6.1.1 Wiederwahl von Herrn Victor Balli	Annahme	Annahme
6.1.2 Wiederwahl von Frau Ingrid Deltenre	Annahme	Annahme
6.1.3 Wiederwahl von Frau Sophie Gasperment	Annahme	Annahme
6.1.4 Wiederwahl von Herrn Calvin Grieder (als Verwaltungsratsmitglied und als Verwaltungsratspräsident)	Annahme	Annahme
6.1.5 Wiederwahl von Herrn Roberto Giudetti	Annahme	Annahme
6.1.6 Wiederwahl von Herrn Tom Knutzen	Annahme	Annahme
6.2 Wahl neuer Verwaltungsratsmitglieder		
6.2.1 Neuwahl von Frau Melanie Maas-Brunner	Annahme	Annahme
6.2.2 Neuwahl von Herrn Louie D'Amico	Annahme	Annahme
6.3 Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses		
6.3.1 Wiederwahl von Herrn Victor Balli	Annahme	Annahme
6.3.2 Wiederwahl von Frau Ingrid Deltenre	Annahme	Annahme
6.3.3 Neuwahl von Herrn Tom Knutzen	Annahme	Annahme
6.4 Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters	Ablehnung	Annahme
6.5 Wahl der Revisionsstelle	Annahme	Annahme
7 Abstimmungen über die Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung		
7.1 Vergütung des Verwaltungsrates	Annahme	Annahme
7.2 Vergütung der Geschäftsleitung		
7.2.1 Kurzfristige variable Vergütungselemente (Jahresbonusplan 2024)	Annahme	Annahme
7.2.2 Fixgehalt und langfristige variable Vergütungselemente (Performance-Share-Plan 2025 - „PSP“)	Annahme	Annahme

Traktanden

Kurzargumentation:

- 6.4: Keine ausreichenden Informationen bezüglich Unabhängigkeit des Stimmrechtsvertreters

	Inrate	VR
1 Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2024 <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2024.</i> <i>Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Prüfungsurteil, dass die Jahres- und Konzernrechnung den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entsprechen und sämtliche Standards sowie gesetzliche Vorschriften eingehalten wurden. Die im Lagebericht dargelegten Informationen entsprechen den üblichen Standards.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.3 und 4.2 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

2 Genehmigung des Berichts über nichtfinanzielle Belange 2024

Annahme

Annahme

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Berichts über nichtfinanzielle Belange 2024.

Bei der Bewertung der Nachhaltigkeitsberichte prüft Inrate grundsätzlich, ob der Bericht einem anerkannten Standard entspricht (Vergleichbarkeit) und konkrete, messbare Nachhaltigkeitsziele sowie Fortschrittsberichte enthält. Zudem sollte der Bericht eine Analyse der Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Gesellschaft und Umwelt beinhalten und auf etwaige kontroverse Ereignisse des Unternehmens eingehen. Inrate kann den Nachhaltigkeitsbericht ablehnen, wenn wesentlich Inhalte fehlen. Givaudan ist gemäss Art. 964a ff. OR verpflichtet, einen nicht-finanziellen Bericht zu erstellen.

Der Bericht über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2024 wurde gemeinsam mit dem Geschäftsbericht 2024 als integrierter Geschäftsbericht mehr als 20 Tage vor der Generalversammlung publiziert und entspricht damit den Vorgaben gemäss OR 699a. Während die gesetzliche Mindestfrist in der Schweiz 20 Tage beträgt, bevorzugt Inrate eine Frist von mindestens 30 Tagen. Ein frühzeitiger Zugang zu diesen Berichten ermöglicht den Aktionärinnen und Aktionären eine sorgfältige Prüfung und Entscheidungsfindung. Der Nachhaltigkeitsbericht von Givaudan wurde unter Bezugnahme auf die GRI-Standards und in Übereinstimmung mit den SASB-Standards erstellt. Zudem wurden Teile des Berichts einer externen Prüfung mit begrenzter Sicherheit („Limited Assurance“) durch EY unterzogen.

Im Bereich Klimaberichterstattung folgt Givaudan den Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) und legt damit klimabezogene Risiken und Chancen sowie die Strategien des Unternehmens zur Bewältigung dieser Herausforderungen offen. Es werden die CO₂-Äquivalenzemissionen für Scope 1, 2 und 3 offengelegt. Die CO₂e-Reduktionsziele von Givaudan sind von der Science Based Targets Initiative (SBTi) anerkannt und stehen im Einklang mit dem 1.5°C-Szenario. Sie umfassen langfristige und kurzfristige Ziele:

- Bis 2030: Reduktion der Scope 1 und 2 Emissionen um 70 % (Basisjahr 2015), Reduktion der Scope 3 Emissionen (Energie/Industrie) um 25 % (Basisjahr 2020), Reduktion der Scope 3 Emissionen (FLAG) um 30,3 % (Basisjahr 2020), keine Abholzung bei den wichtigsten rohstoffbezogenen Produkten bis 31. Dezember 2025.
- Bis 2045: Reduktion der Scope 1 und 2 Emissionen um 90 % (Basisjahr 2015), Reduktion der Scope 3 Emissionen (Energie/Industrie) um 90 % (Basisjahr 2020), Reduktion der Scope 3 Emissionen (FLAG) um 72 % (Basisjahr 2020).

Zur Erreichung dieser Ziele setzt Givaudan eine Vielzahl von Initiativen zur Verbesserung seiner CO₂-Bilanz um, unter anderem:

- Nutzung recycelter Materialien für Verpackungen
- Nutzung erneuerbarer Energien: 100 % des eingekauften Stroms stammt aus erneuerbaren Quellen
- Energieeffizienz: Einführung effizienter Wärmepumpen
- Geschäftsreisen & Pendeln: 41 % der Mitarbeitenden beteiligten sich an einer Umfrage zur Emissionsreduktion
- Entwicklung CO₂-armer Produkte und Technologien: 12 % Reduktion des Lösungsmittelverbrauchs im Bereich Taste & Wellbeing

Darüber hinaus setzt sich Givaudan quantitative Ziele im sozialen Bereich (z.B. bezüglich Geschlechterparität und Arbeitssicherheit).

Insgesamt erörtert der Bericht die zentralen Themen der Unternehmensethik, Produktverantwortung, Arbeitsbelange (Arbeitnehmer), Arbeitsbelange (Auftragnehmer), Umwelt, Menschenrechte und Gemeinwesen. Zudem umfasst der Bericht eine Wesentlichkeitsanalyse im Sinne der Doppelten-Materialität. Inrate sind keine schwerwiegenden Kontroversen aus dem Geschäftsjahr 2024 von Givaudan bekannt, sodass auch kein entsprechender Bericht im Nachhaltigkeitsbericht erwartet wird.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.4 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.

	Inrate	VR
3 Konsultative Abstimmung über den Vergütungsbericht 2024 <i>Der Verwaltungsrat beantragt die konsultative Genehmigung des Vergütungsberichts 2024.</i> <i>Givaudan erreicht 13 von 20 Punkten für das Vergütungssystem im zRating. Nachfolgend sind die Vergütungen und das Vergütungssystem für Verwaltungsrat und Geschäftsleitung zusammengefasst:</i> - Verwaltungsratspräsident 2024: CHF 1'044'242 (2023: CHF 1'046'343) - Verwaltungsrat (inkl. Präsident) 2024: CHF 2'848'102 (2023: CHF 2'986'345) - CEO 2024: CHF 7'333'059 (2023: CHF 6'416'393); davon variable Vergütung ca. 65.0 % - Geschäftsleitung (inkl. CEO) 2024: CHF 24'489'959 (2023: CHF 21'134'549); davon variable Vergütung ca. 63.5 % <i>Der Verwaltungsrat erhält fixe Vergütungen in bar und in Restricted Share Units (RSUs) mit einer dreijährigen Sperrfrist. Die Vergütungskomponenten der Geschäftsleitung sind nachfolgend dargestellt:</i> <i>Fixe Vergütung:</i> - Basissalär - Leistungen wie Vorsorge- und Sozialaufwand - Sonstige Leistungen (u. a. Gesundheits- und Sozialplan und Vergütungen für Auslandseinsätze) <i>Variable Vergütung:</i> - Annual Incentive Plan (STI) (kurzfristig in bar) (Zielgrössen: [50 %] Umsatzwachstum, [50 %] EBITDA Marge; max. 200 % des Basissalärs) - Performance Share Plan (LTI) (langfristig in Aktien) (Zielgrössen: [80 %] Creations performance [relatives Umsatzwachstum im Vergleich mit Vergleichsunternehmen sowie die kumulative Free Cash Flow Marge], [10 %] Nature ESG performance [Reduktion der CO2 Emissionen gegenüber dem Basisjahr 2015], [10 %] People ESG performance [Reduktion der Verletzungsquote und Förderung von Frauen in Führungspositionen]; max. 400 % des Basissalärs) <i>Der Vergütungsbericht ist transparent und verständlich verfasst. Das Vergütungssystem umfasst eine überschaubare Anzahl von Zielgrössen, die Zielerreichung wird übersichtlich offengelegt und es bestehen Maximalwerte für die variablen Vergütungskomponenten. Beim LTI, aber nicht beim STI, werden genaue Performanceziele und Zielerreichungsgrade angegeben. Zudem enthält der Vergütungsbericht Angaben zu einer Vergleichsgruppe, zum Vergütungssystem für Mitarbeiter unterhalb der Geschäftsleitung und zu Malus- und Rückforderungsklauseln. Es fehlen Angaben über die realisierten Vergütungen beim LTI. Die Zielerreichung für den Annual Incentive Plan betrug 179 % für die Geschäftsleitung (ohne CEO) und 179 % für den CEO (Vorjahr: jeweils 118 bzw. 120 %) während die Zielerreichung des Performance Share Plan 69 % (Vorjahr: 73 %) betrug. Die Vergütungshöhe erscheint im Verhältnis zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität angemessen (CEO SMI 2023: CHF 8'292'332 [Mittelwert]/CHF 7'402'372 [Median]).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.5 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4 Verwendung des Bilanzgewinns und Ausschüttung <i>Der Verwaltungsrat beantragt den Gewinn wie folgt zu verwenden:</i> <i>Bilanzergebnis:</i> - Reinergebnis: CHF 825'192'142 - Gewinnvortrag aus dem Vorjahr: CHF 63'455'227 - Bilanzergebnis: CHF 888'647'369 - Vorgeschlagene Dividende an die Aktionäre von CHF 70.00 brutto pro Aktie: CHF -646'351'020 - Transfer in die freie Reserve: CHF 200'000'000 - Totale Verwendung des Bilanzergebnisses: CHF 846'351'020 - Vortrag auf neue Rechnung: CHF 42'296'349 <i>- Ausschüttungsquote: 59.2 % (Vorjahr: 70.2 %)</i> <i>Falls der Antrag angenommen wird, wird die Dividende am 26. März 2025 ausbezahlt (erster Handelstag ex-Dividende für die Aktien ist der 24. März 2025). Auf Aktien, die von der Gesellschaft oder einer ihrer Tochtergesellschaften gehalten werden, wird keine Ausschüttung vorgenommen</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.7 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
5 Entlastung des Verwaltungsrates <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Entlastung des Verwaltungsrates.</i> <i>Inrate liegen keine Informationen vor, die für eine Verweigerung der Entlastung sprechen. Inrate sind keine bedeutenden Kontroversen aus dem Geschäftsjahr 2024 von Givaudan bekannt. Givaudan erreicht 5 von 5 Punkten für die Bewertung der Nachhaltigkeit im zRating.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.6 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
6 Wahlen		
6.1 Wiederwahl bisheriger Verwaltungsratsmitglieder und Wahl des Verwaltungsratspräsidenten <i>Der Verwaltungsrat bestand Ende 2024 aus 7 Personen. Olivier Filliol stellt sich nicht mehr zur Wiederwahl. Es sind die Neuwahlen von Melanie Maas-Brunner und Louie D'Amico beantragt. Damit liegt die Anzahl Verwaltungsräte neu bei 8 Personen. Die Anzahl befindet sich somit im adäquaten Bereich von bis maximal 12 Mitglieder für Unternehmen im SMI. Das Gremium wäre zu 87.5 % unabhängig und der Frauenanteil würde 37.5 % betragen. Die Sitzungsteilnahme wird individuell ausgewiesen. Gemäss Einschätzung Inrate sind die Kompetenzen juristische Ausbildung und Nachhaltigkeit im Gremium nicht vertreten.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie alle zur Wahl stehenden Personen zu unterstützen.</i>		
6.1.1 Wiederwahl von Herrn Victor Balli Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2016 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1957 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: CEO, International, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Sika (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - KWS Saat (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Louis Dreyfus Company (Mitglied des Verwaltungsrates) - Hemro (Mitglied des Verwaltungsrates) - Medacta Group (Lead Independent Director, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2007-2018 CFO Barry Callebaut - 1996-2005 CFO Minibar (CEO EMEA) - 1991-1995 Principal Adinvest AG - 1989-1991 Director of Corporate Finance Marc Rich & Co. Holding <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Victor Balli als Mitglied in den Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate erachtet Victor Balli in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Es gilt zu erwähnen, dass er viele Drittmandate innehat (5, davon 3 in börsennotierten Unternehmen).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
6.1.2 Wiederwahl von Frau Ingrid Deltenre Vizepräsident des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2015 Persönliche Informationen: Ausbildung: Bachelor Fachrichtung: Sozialwissenschaften Jahrgang: 1960 Geschlecht: weiblich Nationalität: Niederlande, Schweiz Kompetenzen: CEO, International, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - SPS Holding AG (Mitglied des Verwaltungsrates) - Sunrise Communications (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Deutsche Post (Mitglied des Aufsichtsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2010-2017 Director General European Broadcasting Union - 2004-2009 CEO Swiss Television - 1999-2004 CEO Publisuisse - 1995-1999 Managing Director Cash <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Frau Ingrid Deltenre als Mitglied in den Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate erachtet Frau Ingrid Deltenre in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
6.1.3 Wiederwahl von Frau Sophie Gasperment Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2020 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1964 Geschlecht: weiblich Nationalität: Frankreich Kompetenzen: Industrienerfahrung, CEO, International, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Kingfisher plc. (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Cimpres (Lead Independent Director, börsennotiert) - Boston Consulting Group (Berater) Wichtigste Stationen: - 2019- Advisor Boston Consulting Group - 2014-2018 Group Strategic Prospective and Financial Communication L'Oréal - 2008-2013 CEO The Body Shop - 2004-2008 Managing Director L'Oréal U.K. and Ireland <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Frau Sophie Gasperment als Mitglied in den Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate erachtet Sophie Gasperment in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
6.1.4 Wiederwahl von Herrn Calvin Grieder (als Verwaltungsratsmitglied und als Verwaltungsratspräsident) Präsident des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2014 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1955 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz, USA Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Digitalisierung, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - SGS (Präsident des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Bühler Group (Präsident des Verwaltungsrates) - Eraneos (Präsident des Verwaltungsrates) Wichtigste Stationen: - 2001-2016 CEO Bühler Group <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Calvin Grieder als Mitglied und Präsident für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.</i> <i>Inrate erachtet Calvin Grieder in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Inrate präferiert generell eine getrennte Abstimmung über die Mitglied- und Präsidentschaft in den Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff und 4.10 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
6.1.5 Wiederwahl von Herrn Roberto Giudetti Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2023 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1963 Geschlecht: männlich Nationalität: Italien Kompetenzen: CEO, International, Schwellenländer, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Ariston Group (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Vitasoy International Holdings Ltd (CEO, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2013- Group CEO Vitasoy International Holdings Ltd. - 2007-2013 Business Strategy und General Management Coca-Cola Company China <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Roberto Giudetti als Mitglied in den Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate erachtet Roberto Giudetti in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
6.1.6 Wiederwahl von Herrn Tom Knutzen Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2022 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1962 Geschlecht: männlich Nationalität: Dänemark Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Tivoli (Präsident des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Jeudan (Vizepräsident des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Egmont International Holding (Vizepräsident des Verwaltungsrates) - Jungbunzlauer Holding (Mitglied des Verwaltungsrates) Wichtigste Stationen: - 2012-2022 CEO Jungbunzlauer Suisse - 2006-2012 Chief Executive Officer (CEO) Danisco A/S - 1996-2006 CFO NKT Holding A/S - 1988-1996 Head Treasury, Controller and Chief Financial Officer (CFO) Niro <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Tom Knutzen als Mitglied in den Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate erachtet Tom Knutzen in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
6.2 Wahl neuer Verwaltungsratsmitglieder		
6.2.1 Neuwahl von Frau Melanie Maas-Brunner Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2025 Persönliche Informationen: Ausbildung: Dr. Fachrichtung: Naturwissenschaften Jahrgang: 1968 Geschlecht: weiblich Nationalität: Deutschland Kompetenzen: Industrieerfahrung, International, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - UPM-Kymmene (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Azelis (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2021-2024 Chief Technology Officer BASF - 1997-2012 various positions BASF <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Frau Melanie Maas-Brunner als neues Verwaltungsratsmitglied für eine Amtszeit von einem Jahr, die nach Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung endet.</i> <i>Inrate erachtet Melanie Maas-Brunner in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
6.2.2 Neuwahl von Herrn Louie D'Amico Mitglied des Verwaltungsrates subjektiv abhängig (Ehemals Exekutiv) im Verwaltungsrat seit 2025 Persönliche Informationen: Ausbildung: Bachelor Fachrichtung: Naturwissenschaften Jahrgang: 1961 Geschlecht: männlich Nationalität: USA Kompetenzen: Industrieerfahrung, International, Börsennotierte Unternehmen Wichtigste Stationen: - 2018-2025 President Taste & Wellbeing and Member of the Executive Committee Givaudan - 1997-2018 various executive positions Givaudan <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Herrn Louie D'Amico als neues Verwaltungsratsmitglied ab 1. Oktober 2025 für eine Amtszeit bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.</i> <i>Inrate erachtet Louie D'Amico in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als subjektiv abhängig. Er ist seit 2018 Mitglied der Geschäftsleitung von Givaudan und wird sich Ende März 2025 von dieser Funktion zurückziehen. Bis zum Beginn seiner Amtszeit im Verwaltungsrat am 1. Oktober 2025 wird er weiterhin beratend für Givaudan tätig sein und bei strategischen Projekten unterstützen.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
6.3 Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses		
6.3.1 Wiederwahl von Herrn Victor Balli <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Victor Balli als Mitglied in den Vergütungsausschuss für eine Amtszeit von einem Jahr, die nach Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung endet.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
6.3.2 Wiederwahl von Frau Ingrid Deltenre <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Frau Ingrid Deltenre Mitglied in den Vergütungsausschuss für eine Amtszeit von einem Jahr, die nach Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung endet.</i> <i>Zur Besetzung des Vergütungsausschusses/Entschädigungs- oder Vergütungsausschusses beurteilt Inrate den Unabhängigkeitsstatus des Präsidenten oder Vorsitzenden. Dieser darf nicht objektiv abhängig nach Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie sein. Im vorliegenden Fall wird der Präsident oder Vorsitzende vom Verwaltungsrat selber bestimmt. Ingrid Deltenre hatte im Vorjahr den Vorsitz des Vergütungsausschusses inne und es ist wahrscheinlich, dass sie diese Funktion weiter ausüben wird. Inrate erachtet Frau Ingrid Deltenre in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
6.3.3 Neuwahl von Herrn Tom Knutzen <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Neuwahl von Herrn Tom Knutzen als Mitglied in den Vergütungsausschuss für eine Amtszeit von einem Jahr, die nach Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung endet.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
6.4 Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Manuel Isler, Rechtsanwalt als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtszeit von einem Jahr, die nach Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung endet.</i> <i>Manuel Isler hat den Fragebogen von Inrate bisher nicht beantwortet. Es sind keine ausreichenden Informationen zur Beurteilung der Unabhängigkeit bereitgestellt worden.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.12 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme
6.5 Wahl der Revisionsstelle <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Neuwahl von KPMG AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2025.</i> <i>Nachfolgend sind die Revisionskosten sowie die weiteren Kosten der Revisionsstelle aufgeführt:</i> - Audit Fees: CHF 3'800'000 - Non-Audit Fees: CHF 100'000 - Total: CHF 3'900'000 <i>Die Non-Audit Fees betragen 2.6% der Audit Fees, was wir noch als angemessen betrachten. Die zusätzlichen Honorare umfassen Entschädigungen für Steuerberatungs- und Compliance-Dienstleistungen. KPMG ist seit 2023 die Revisionsstelle von Givaudan. Die leitende Revisorin Hélène Beguin trat ihr Amt im selben Geschäftsjahr an. Inrate liegen keine Anhaltspunkte vor, die für eine Ablehnung der vorgeschlagenen Revisionsstelle sprechen.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.13 der Abstimmungsrichtlinien die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
7 Abstimmungen über die Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung		
7.1 Vergütung des Verwaltungsrates <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung des Verwaltungsrates für den Zeitraum bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026 von CHF 3'000'000.</i> <i>Die vorgeschlagene maximale Gesamtvergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats basiert auf 8 Mitgliedern (Vorjahr: CHF 3'000'000 bei 7 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende Vergütungen an den Verwaltungsrat entnommen werden:</i> - Verwaltungsratspräsident 2024: CHF 1'044'242 (2023: CHF 1'046'343) - Verwaltungsrat (inkl. Präsident) 2024: CHF 2'848'102 (2023: CHF 2'986'345) <i>Inrate begrüsst prospektive Genehmigungen über die fixen Vergütungen für den Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat erhält fixe Vergütungen in bar und in Restricted Share Units (RSUs) mit einer dreijährigen Sperrfrist. Der beantragte Gesamtbetrag für die kommende Amtsdauer erscheint im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität angemessen (VRP SMI 2023: CHF 2'435'690 [Mittelwert]/CHF 1'200'357 [Median]).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
7.2 Vergütung der Geschäftsleitung		

	Inrate	VR
7.2.1 Kurzfristige variable Vergütungselemente (Jahresbonusplan 2024) <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Gesamtbetrages der kurzfristigen variablen Vergütungselemente der Geschäftsleitung von CHF 7'036'528 für das Geschäftsjahr 2024.</i> <i>Der beantragte kurzfristige variable Bonus für die Mitglieder Geschäftsleitung basiert auf 7 Mitgliedern (Vorjahr: CHF 4'361'584 bei 7 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende kurzfristige variable Vergütungen an die Geschäftsleitung entnommen werden:</i> - CEO 2024: CHF 2'265'274 (2023: CHF 1'490'425); ca. 30.9 % der Gesamtvergütung - Geschäftsleitung (inkl. CEO) 2024: CHF 7'036'528 (2023: CHF 4'361'584); ca. 28.7 % der Gesamtvergütung <i>Inrate begrüsst die retrospektive Abstimmung über die variablen Vergütungen. Der beantragte kurzfristige variable Bonus wird zu 100 % in bar ausbezahlt. Der Bonus hängt vom Umsatzwachstum (50%) und der EBITDA Marge (im Verhältnis zum Umsatz) (50 %) ab. Die Zielerreichung betrug 179 % für den CEO und 179 % für die übrige GL (Vorjahr: 118 % bzw. 120 %). Die Vergütungshöhe erscheint im Verhältnis zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität angemessen (CEO Givaudan 2024: CHF 7'333'059; (CEO SMI 2023: CHF 8'292'332 [Mittelwert]/CHF 7'402'372 [Median]).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
7.2.2 Fixgehalt und langfristige variable Vergütungselemente (Performance-Share-Plan 2025 - „PSP“) <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages von Fixgehalt und langfristigen variablen Vergütungselementen der Geschäftsleitung von CHF 16'500'000 für das Geschäftsjahr 2025. Dieser Betrag stellt eine Erhöhung um CHF 900'000 gegenüber dem Vorjahr dar.</i> <i>Die vorgeschlagene maximale Gesamtvergütung von Fixgehalt und langfristigen variablen Vergütungselementen der Geschäftsleitung basiert auf 7 Mitgliedern (Vorjahr: 15'600'000 bei 7 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende fixe und langfristige variable Vergütungen an die Geschäftsleitung entnommen werden:</i> - CEO 2024: CHF 5'067'785 (2023: CHF 4'925'968); die fixe Vergütung beträgt ca. 35.0 % der Gesamtvergütung und die langfristige variable Vergütung beträgt ca. 34.1 % der Gesamtvergütung - Geschäftsleitung (inkl. CEO) 2024: CHF 17'453'431 (2023: CHF 16'772'965); die fixe Vergütung beträgt ca. 36.5 % der Gesamtvergütung und die langfristige variable Vergütung beträgt ca. 34.8 % der Gesamtvergütung <i>Inrate begrüsst prospektive Genehmigungen über die fixen Vergütungen für die Geschäftsleitung. Langfristige Aktienbeteiligungsprogramme, bei welchen die begünstigten Personen während der gesamten Laufzeit dem unternehmerischen Risiko ausgesetzt sind, können aus Sicht von Inrate auch prospektiv genehmigt werden. Ausserdem ist die nachträgliche Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht zugesichert. Der Wert der Zuteilung, die 2025 erfolgen wird, wird gemäss IFRS-Methode unter Zugrundelegung der Erreichung der Leistungsziele ohne Abzug für die dreijährige Sperrfrist berechnet. Die Auszahlung nach Ablauf der Sperrfrist kann aufgrund von Aktienkurschwankungen und der Erreichung der vorab festgelegten Leistungsziele abweichen und zwischen 0 % und 200 % (resp. 2 Aktien) der Zielvergütung liegen. Die Vergütungen scheinen im Einklang mit dem dauernden Gedeihen der Gesellschaft zu stehen. Die Ziele (relatives Umsatzwachstum, kumulative Free Cash Flow Marge, Reduktion von CO2 Emissionen gegenüber dem Basisjahr 2020, Reduktion der Verletzungsquote und Förderung von Frauen und Minderheiten) im PSP 2021 wurden zu 69 % erreicht.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

Holcim

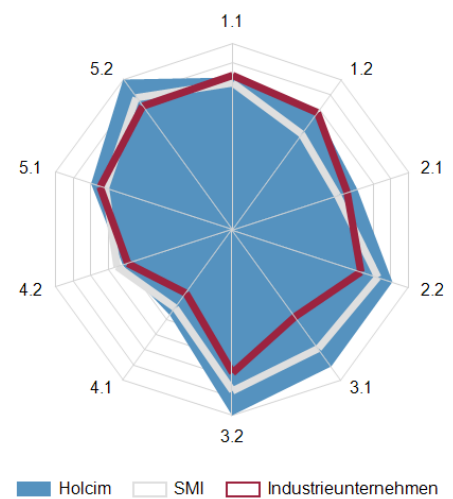
Land	Schweiz
Versammlungstermin	14.05.2025
Versammlungsort	Bossard Arena
GV Typ	Ordentlich
Abstimmungsfrist	12.05.2025
Art der Frist	elektronisch
Engagement-Prozess	Ja

zRating 2025 - Punkte 80/100 (80%)

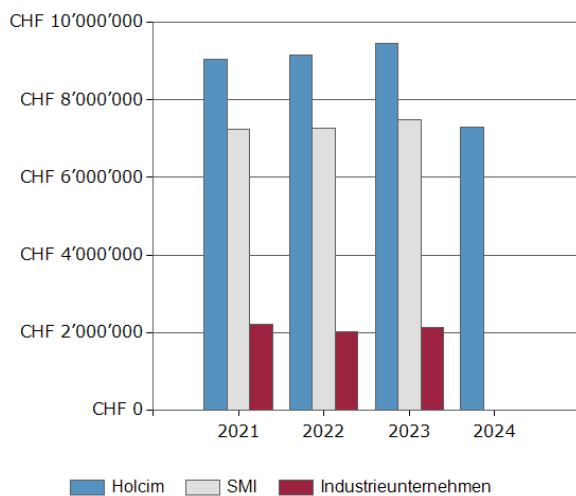
Übersicht und Details

	Erreichungsgrad	Punkte
Kategorie 1: Aktionariat und Kapitalstruktur		
1.1: Aktionariat und Aktienkategorien	82%	9 / 11
1.2: Bilanzqualität und Kapitalstruktur	78%	7 / 9
Kategorie 2: Mitwirkungsrechte der Aktionäre		
2.1: Mitwirkungsrechte	71%	10 / 14
2.2: Angebotspflicht und Kontrollwechsel Auditor	91%	10 / 11
Kategorie 3: Zusammensetzung VR/GL		
3.1: Verwaltungsrat	91%	20 / 22
3.2: Geschäftsleitung	100%	3 / 3
Kategorie 4: Vergütungs- und Beteiligungsmodelle VR/GL		
4.1: Vergütungen und Beteiligungen	57%	4 / 7
4.2: Vergütungskomponenten und -modelle	62%	8 / 13
Kategorie 5: Nachhaltigkeit und Informationspolitik		
5.1: Nachhaltigkeit	80%	4 / 5
5.2: Informationspolitik	100%	5 / 5

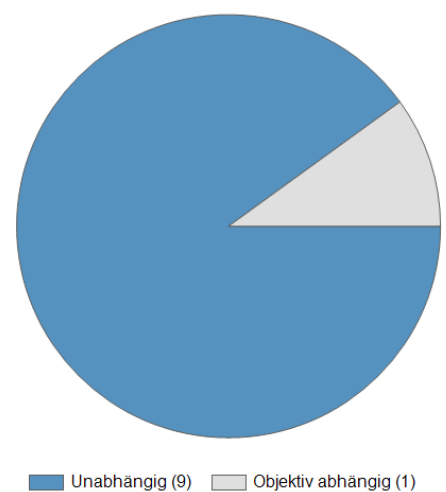
Risk Spider



Vergütung CEO



Verwaltungsrat



Verwaltungsratsgremium bei erfolgreicher Wahl aller vorgeschlagenen Kandidaten

Name	Unabhängigkeitsgrad	Funktion
Leanne Geale	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Ilias Läber	Objektiv abhängig (Vertreter)	Mitglied des Verwaltungsrates
Philippe Block	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Kim Fausing	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Naina Lal Kidwai	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Claudia Sender Ramirez	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Catrin Hinkel	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Michael H. McGarry	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Adolfo Orive	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Sven Schneider	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates

Zusammenfassung der Generalversammlung

		Inrate	VR
1	Lagebericht, Konzernrechnung, Jahresrechnung der Holcim AG, Vergütungsbericht, Bericht über nichtfinanzielle Belange, Klimabericht; Berichte der Revisionsstelle		
1.1	Genehmigung des Lageberichts, der Konzern- und der Jahresrechnung der Holcim AG	Annahme	Annahme
1.2	Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht	Annahme	Annahme
1.3	Konsultativabstimmung über den Bericht über nichtfinanzielle Belange	Annahme	Annahme
1.4	Konsultativabstimmung zum Klimabericht	Annahme	Annahme
2	Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung	Annahme	Annahme
3	Verwendung der verfügbaren Gewinne und Rücklagen, Ausschüttungen		
3.1	Sonderausschüttung in Form einer Sachdividende zur Durchführung des Spin-offs der Amrize AG (einschliesslich Verwendung des Bilanzgewinns)	Annahme	Annahme
3.2	Bardividende aus Kapitaleinlagereserven	Annahme	Annahme
4	Kapitalherabsetzung durch Vernichtung von Aktien, die unter dem Aktienrückkaufprogramm zurückgekauft wurden	Annahme	Annahme
5	Wiederwahlen und Wahlen		
5.1	Wiederwahlen der Mitglieder des Verwaltungsrates und Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates		
5.1.1	Wiederwahl von Kim Fausing als Mitglied des Verwaltungsrates und Wahl zum Präsidenten des Verwaltungsrates	Annahme	Annahme
5.1.2	Wiederwahl von Prof. Dr. Philippe Block als Mitglied des Verwaltungsrates	Annahme	Annahme
5.1.3	Wiederwahl von Leanne Geale als Mitglied des Verwaltungsrates	Annahme	Annahme
5.1.4	Wiederwahl von Catrin Hinkel als Mitglied des Verwaltungsrates	Annahme	Annahme
5.1.5	Wiederwahl von Naina Lal Kidwai als Mitglied des Verwaltungsrates	Annahme	Annahme
5.1.6	Wiederwahl von Dr. Ilias Läber als Mitglied des Verwaltungsrates	Annahme	Annahme
5.1.7	Wiederwahl von Michael H. McGarry als Mitglied des Verwaltungsrates	Annahme	Annahme
5.1.8	Wiederwahl von Claudia Sender Ramirez als Mitglied des Verwaltungsrates	Annahme	Annahme
5.2	Wahlen neuer Mitglieder des Verwaltungsrates		
5.2.1	Wahl von Adolfo Orive als Mitglied des Verwaltungsrates	Annahme	Annahme
5.2.2	Wahl von Dr. Sven Schneider als Mitglied des Verwaltungsrates	Annahme	Annahme
5.3	Wiederwahlen der Mitglieder des Nomination, Compensation & Governance Committee		
5.3.1	Wiederwahl von Dr. Ilias Läber als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee	Annahme	Annahme
5.3.2	Wiederwahl von Michael H. McGarry als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee	Annahme	Annahme
5.3.3	Wiederwahl von Claudia Sender Ramirez als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee	Annahme	Annahme
5.4	Wahl eines neuen Mitgliedes des Nomination, Compensation & Governance Committee		
5.4.1	Wahl von Leanne Geale als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee	Annahme	Annahme
5.5	Wiederwahl der Revisionsstelle und Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin		
5.5.1	Wiederwahl der Revisionsstelle	Annahme	Annahme
5.5.2	Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin	Annahme	Annahme
6	Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung		
6.1	Vergütung des Verwaltungsrates für die nächste Amtszeit	Annahme	Annahme
6.2	Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2026	Annahme	Annahme

Traktanden

Inrate

VR

1 Lagebericht, Konzernrechnung, Jahresrechnung der Holcim AG, Vergütungsbericht, Bericht über nichtfinanzielle Belange, Klimabericht; Berichte der Revisionsstelle

Bemerkung zu den Traktanden 1.3 und 1.4: Im Rahmen der Generalversammlung vom 14. Mai 2025 stimmen die Aktionärinnen und Aktionäre unter den Traktanden 1.3 und 1.4 konsultativ über zwei zentrale Berichte zur Nachhaltigkeit und Klimastrategie des Unternehmens ab. Beide Berichte sind Bestandteil des Integrierten Geschäftsberichts 2024 und spiegeln Holcims umfassenden Ansatz zur Verantwortung gegenüber Umwelt, Gesellschaft und Governance wider. Trotz ihrer inhaltlichen Verbindung unterscheiden sie sich in rechtlicher Grundlage, Zielsetzung und thematischem Fokus.

Unter Traktandum 1.3 wird über den Bericht zu den nichtfinanziellen Belangen abgestimmt, der gemäss Art. 964b des Schweizer Obligationenrechts verpflichtend erstellt wurde. Dieser Bericht umfasst eine breite Palette an ESG-Themen darunter das Geschäftsmodell, Umweltaspekte einschliesslich CO₂-Zielen, Belange der Mitarbeitenden, Menschenrechte, die Lieferkette sowie Massnahmen zur Korruptionsbekämpfung. Ergänzt wird er durch Angaben zu wesentlichen Risiken sowie Kennzahlen zur Nachhaltigkeitsleistung. Die Abstimmung bezieht sich ausschliesslich auf jene Abschnitte des Integrierten Geschäftsberichts 2024, die auf Seite 410 explizit als Teil des Berichts über nichtfinanzielle Belange aufgeführt sind.

Traktandum 1.4 betrifft den Klimabericht, der separat zur Diskussion gestellt wird. Holcim unterstreicht damit die Bedeutung des Themas Dekarbonisierung und bittet die Aktionärinnen und Aktionäre, wie bereits in den Vorjahren, um eine konsultative Einschätzung zur eigenen Klimastrategie. Der Bericht legt dar, wie Holcim den CO₂-Fussabdruck entlang der gesamten Wertschöpfungskette reduziert, welche Fortschritte auf dem Weg zu den wissenschaftlich fundierten Netto-Null-Zielen erzielt wurden und wie Klimarisiken in die Unternehmensführung integriert werden. Auch dieser Bericht ist im Integrierten Geschäftsbericht enthalten, insbesondere auf den Seiten 64 - 105 und 214 - 235.

Während der Bericht über nichtfinanzielle Belange eine gesetzlich vorgeschriebene Offenlegung darstellt, dient die Abstimmung zum Klimabericht vor allem als freiwilliges Instrument zur Einbindung der Aktionärinnen und Aktionäre in strategisch wichtige Fragestellungen. Beide konsultativen Abstimmungen geben den Aktionärinnen und Aktionären die Möglichkeit, ihre Erwartungen hinsichtlich Nachhaltigkeit und Klimaschutz zum Ausdruck zu bringen und so den weiteren Dialog mit dem Unternehmen mitzugestalten.

1.1 Genehmigung des Lageberichts, der Konzern- und der Jahresrechnung der Holcim AG

Annahme

Annahme

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Lageberichts, der Konzern- und der Jahresrechnung der Holcim AG für das Geschäftsjahr 2024.

Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Prüfungsurteil, dass die Konzernrechnung und die Jahresrechnung den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entsprechen und sämtliche Standards sowie gesetzliche Vorschriften eingehalten wurden. Die im Lagebericht dargelegten Informationen entsprechen den üblichen Standards.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.3 und 4.2 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.

	Inrate	VR
1.2	Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht	Annahme
	<i>Der Verwaltungsrat beantragt die Annahme des Vergütungsberichts für das Geschäftsjahr 2024 (Konsultativabstimmung).</i> <i>Holcim erreicht 12 von 20 Punkten für das Vergütungssystem im zRating. Nachfolgend sind die Vergütungen (inkl. Sozialversicherungsbeiträge) und das Vergütungssystem für Verwaltungsrat und Geschäftsleitung zusammengefasst:</i> - Verwaltungsratspräsident 2024: CHF 1'944'676 (2023: CHF 724'855) - Verwaltungsrat (inkl. Präsident) 2024: CHF 4'910'316 (2023: CHF 3'477'599) - CEO 2024*: CHF 7'289'075 (2023: CHF 9'465'496), davon variable Vergütung ca. 76.6 % - Geschäftsleitung (inkl. CEO) 2024: CHF 28'305'865 (2023: CHF 35'198'295), davon variable Vergütung ca. 60.8 % <i>*Jan Jenisch bis 30. April, Miljan Gutovic ab 1. Mai</i> <i>Der Verwaltungsrat erhält fixe Vergütungen in bar und in Aktien mit einer fünfjährigen Sperrfrist. Die Vergütungskomponenten der Geschäftsleitung sind nachfolgend dargestellt:</i> <i>Fixe Vergütung:</i> - Basissalär - Altersvorsorge - Nebenleistungen <i>Variable Vergütung:</i> - Jahresbonus (Zielgrössen: 15 % relatives Umsatzwachstum des Konzerns, 15 % relatives Wachstum des Recurring EBIT, 20 % Recurring EBIT Wachstum, 35 % Free Cash Flow after leases, 15 % Gesundheit, Sicherheit und Umwelt anhand Scorecard; 50 % in bar und 50 % in Aktien mit einer dreijährigen Sperrfrist; max. 250 % des Basissalärs) - Langfristiger Anreizplan (LTI) <i>Teilweise Auszahlung in Performance-Aktien (PSU) (Leistungsperiode: 3 Jahre; Zielgrössen: 33 % Gewinn pro Aktie vor Wertminderung und Desinvestitionen, 33 % ROIC und 33 % Nachhaltigkeit [50 % CO2-Emissionen; 25 % Abfallrecycling; 25 % Frischwasserentnahme]; 2024: 125 % des Basissalärs in Form von PSU zugesprochen, wobei maximal 200 % des zugesprochenen Betrags ausbezahlt werden können; also max. 250 % des Basissalärs)</i> <i>-- in Performance-Optionen (Leistungsperiode: 5 Jahre; Zielgrössen: relativer Total Shareholder Return; max. 52.4 % des Basissalärs)</i> <i>-- Insgesamt kann aufgrund des LTI somit ein Bonus 302.4 % erwirtschaftet werden</i> <i>Der Vergütungsbericht ist transparent und verständlich verfasst. Die Zielgrössen, deren Gewichtungen, die Leistungskriterien sowie Maximalboni sind aufgeführt. Bei den quantitativen Zielgrössen handelt es sich jedoch grösstenteils um bereinigte Zielgrössen (z. B. ohne Aufwendungen aus Rechtsstreitigkeiten), was die Verständlichkeit des Vergütungssystems erschwert. Die Zielerreichungsgrade werden offengelegt (STI CEO: 173.8 % [Vorjahr: 180.1 %]; LTI 2022-2025: 167 % [Vorjahr: 190.6 %]). Inrate begrüsst die gewichtigen Regelungen zum Mindestaktienbesitz (500 % [CEO], resp. 200 % [GL] des Basissalärs), die Malus- und Clawback-Klauseln sowie die Angabe von ESG-Kriterien im Vergütungssystem und deren Gewichtung im Rahmen des Jahresbonus und auch im LTI. Eine Vergleichsgruppe wird offengelegt. Die Vergütungshöhe erscheint im Verhältnis zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität eher hoch (CEO Industrieunternehmen SMI 2023: CHF 6'062'629 [Mittelwert]/CHF 4'535'000 [Median]), jedoch im Verhältnis zur Ertragskraft angemessen (CEO/EBITDA: 0.11 % [Industrieunternehmen SMI 2023: 0.22 %]).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.5 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	

	Inrate	VR
1.3	Konsultativabstimmung über den Bericht über nichtfinanzielle Belange	Annahme
	<i>Der Verwaltungsrat beantragt die Annahme des Berichts über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2024 (Konsultativabstimmung).</i> <i>Bei der Bewertung der Nachhaltigkeitsberichte prüft Inrate grundsätzlich, ob der Bericht einem anerkannten Standard entspricht (Vergleichbarkeit) und konkrete, messbare Nachhaltigkeitsziele sowie Fortschrittsberichte enthält. Zudem sollte der Bericht eine Analyse der Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Gesellschaft und Umwelt beinhalten und auf etwaige kontroverse Ereignisse des Unternehmens eingehen. Inrate kann den Nachhaltigkeitsbericht ablehnen, wenn wesentliche Inhalte fehlen. Holcim ist gemäss Art. 964a ff. OR verpflichtet, einen nicht-finanziellen Bericht zu erstellen. Inrate begrüsst die verbindliche (anstatt konsultative) Abstimmung, da diese die Glaubwürdigkeit der veröffentlichten Nachhaltigkeitsziele und -strategien stärkt.</i> <i>Der Bericht über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2024 wurde gemeinsam mit dem Geschäftsbericht 2024 als Integrierter Geschäftsbericht mehr als 20 Tage vor der Generalversammlung publiziert und entspricht damit den Vorgaben gemäss OR 699a. Ein frühzeitiger Zugang zu diesen Berichten ermöglicht den Aktionärinnen und Aktionären eine sorgfältige Prüfung und Entscheidungsfindung. Der Nachhaltigkeitsbericht von Holcim wurde in Übereinstimmung mit den SASB- und GRI-Standards erstellt. Zudem wurden Teile des Berichts einer externen Prüfung mit begrenzter Sicherheit („Limited Assurance“) durch EY unterzogen.</i> <i>Im Bereich Klimaberichterstattung folgt Holcim den Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) und legt damit klimabezogene Risiken und Chancen sowie die Strategien des Unternehmens zur Bewältigung dieser Herausforderungen offen. Es werden die CO₂-Äquivalenzemissionen für Scope 1, 2 und 3 offengelegt. Die CO₂e-Reduktionsziele von Holcim sind von der Science Based Targets Initiative (SBTi) anerkannt und stehen im Einklang mit dem 1.5°C-Szenario. Sie umfassen langfristige und kurzfristige Ziele:</i> - Scope 1 & 2 bis 2030: Reduktion um 26.2 % pro Tonne Zementmaterial gegenüber 2018 - Scope 3 bis 2030: Reduktion um 25.1 % pro Tonne zugekaufter Klinker und Zement (Basisjahr: 2020), 20 % bei Brennstoffen (Scope 3, Kategorie 3), 24.3 % bei Transportemissionen (Kategorie 4 & 9) - Scope 1 & 2 bis 2050: Reduktion um 95 % pro Tonne Zementmaterial (Basisjahr: 2018) - Scope 3 bis 2050: 90 % absolute Reduktion (Basisjahr: 2020) <i>Darüber hinaus setzt sich Holcim Ziele im sozialen Bereich (bezüglich Gesundheit, Inklusion, interne Weiterbildungen, Geschlechterparität und Arbeitssicherheit). Im Bereich Gesundheit und Sicherheit verfolgt Holcim das Ziel einer „Zero Harm“-Kultur und misst die Leistung anhand standardisierter Kennzahlen wie der Total Injury Frequency Rate (TIFR).</i> <i>Insgesamt erörtert der Bericht die zentralen Themen der Unternehmensethik, Produktverantwortung, Arbeitsbelange (Arbeitnehmer), Arbeitsbelange (Auftragnehmer), Umwelt, Menschenrechte und Gemeinwesen. Zudem umfasst der Bericht eine Wesentlichkeitsanalyse im Sinne der Doppelten-Materialität. Inrate stellt fest, dass im Kapitel 16.3 "Contingencies, guarantees and commitments" (S. 341 - 343) des Integrierten Geschäftsberichts 2024 mehrere Kontroversen respektive Updates aus dem Geschäftsjahr aufgeführt sind, welche jedoch im Bericht über nichtfinanzielle Belange keine Erwähnung finden. Inrate bedauert, dass diese potenziell wesentlichen ESG-Risiken im entsprechenden Bericht nicht adressiert werden.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.4 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme

	Inrate	VR
1.4	Konsultativabstimmung zum Klimabericht	Annahme
	<i>Der Verwaltungsrat beantragt die Annahme des Klimaberichts (Konsultativabstimmung).</i> <i>Der Klimabericht ist integraler Bestandteil des Integrierten Geschäftsberichts 2024 und legt dar, wie Holcim die Dekarbonisierung entlang der gesamten Wertschöpfungskette vorantreibt. Im Zentrum stehen die wissenschaftlich fundierten Netto-Null-Ziele für 2030 und 2050 sowie die Umsetzung konkreter Massnahmen zur Reduktion von CO2-Emissionen in Scope 1, 2 und 3.</i> <i>Der Klimabericht 2024 beschreibt Holcims Massnahmen zur Reduktion von CO2-Emissionen in den Bereichen Produktion, Energie und Mobilität, etwa durch den Einsatz alternativer Brennstoffe und erneuerbarer Energiequellen. Thematisiert werden zudem Emissionen entlang der Wertschöpfungskette (Scope 3) sowie Konzepte für zirkuläres Bauen unter Verwendung von Recyclingmaterialien. Der Bericht enthält Angaben zu eingesetzten Technologien wie CO2-Abscheidung und digitalen Überwachungstools. Ergänzend erfolgen Analysen zu klimabezogenen Risiken und Chancen gemäss TCFD sowie zu potenziellen Auswirkungen verschiedener Klimaszenarien auf das Geschäftsmodell.</i> <i>Es gilt zu erwähnen, dass die CO2-Reduktionsziele von Holcim, wie unter Traktandum 1.3 beschrieben, Bestandteil des integrierten Climate Report 2024 sind, welcher im Rahmen des Berichts über nichtfinanzielle Belange veröffentlicht wurde. Sie bilden damit auch die Grundlage für die obenstehenden Ausführungen zu diesem Traktandum.</i> <i>Inrate begrüsst, dass der Klimabericht zusätzlich und freiwillig, über die gesetzlichen Anforderungen zum Bericht über nichtfinanzielle Belange hinaus, den Aktionärinnen und Aktionären zur konsultativen Abstimmung vorgelegt wird. Inrate unterstützt Anträge, die zur Verbesserung und Stärkung der Nachhaltigkeitsperformance beitragen.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.4 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	

2 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Annahme

Annahme

Der Verwaltungsrat beantragt die Erteilung der Entlastung für die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2024.

Holcim erreicht 4 von 5 Punkten für die Bewertung der Nachhaltigkeit im zRating. Im integrierten Geschäftsbericht 2024 von Holcim werden ab Seite 342 mehrere rechtliche und steuerliche Verfahren aufgeführt, bei denen sich im Geschäftsjahr neue Verfahrensentwicklungen ergeben haben. Die zugrundeliegenden Sachverhalte betreffen jedoch grösstenteils frühere Jahre, insbesondere die Zeiträume zwischen 2011 und 2017. Auf Basis der öffentlich zugänglichen Informationen ergeben sich für das Geschäftsjahr 2024 keine klaren Hinweise auf neue schwerwiegende Pflichtverletzungen durch Mitglieder des derzeit amtierenden Verwaltungsrats oder der Geschäftsleitung.

Zu den bedeutendsten laufenden Verfahren zählt die strafrechtliche Aufarbeitung der Aktivitäten von Lafarge S.A. in Syrien in den Jahren 2013 und 2014. Wesentliche rechtliche Schritte, wie etwa die Aufrechterhaltung der Anklage wegen Beihilfe zu Verbrechen gegen die Menschlichkeit durch den französischen Kassationsgerichtshof im Januar 2024, fallen in das laufende Geschäftsjahr. Die zugrundeliegenden Handlungen erfolgten jedoch vor der Integration von Lafarge in die Holcim-Gruppe. Die Untersuchungen dauern an, und ein Strafverfahren gegen das Unternehmen sowie mehrere Einzelpersonen ist für Ende 2025 angesetzt.

Auch im Geschäftsjahr 2024 wurden verschiedene rechtliche Verfahren mit Bezug zu früheren Jahren weitergeführt, darunter insbesondere in Brasilien und den USA. In Brasilien ist seit 2014 ein Verfahren des Wettbewerbsrats CADE gegen Holcim (ehemals LafargeHolcim Brasil S.A.) anhängig, in dem dem Unternehmen Preisabsprachen und weitere wettbewerbswidrige Praktiken gemeinsam mit anderen Zementherstellern vorgeworfen werden. Neben einer Geldstrafe in Höhe von 122 Millionen CHF wurden damals auch Verhaltensauflagen ausgesprochen. Holcim legte Berufung ein; die Umsetzung der Sanktionen wurde 2016 vorerst gerichtlich ausgesetzt. Im Jahr 2024 nahm der brasilianische Oberste Gerichtshof einen Antrag von CADE zur Anfechtung der bereitgestellten Bürgschaft an. Die ursprüngliche Entscheidung bleibt jedoch bis auf Weiteres suspendiert. Eine erstinstanzliche inhaltliche Beurteilung wird in den nächsten ein bis zwei Jahren erwartet. Im Zusammenhang mit dem Verkauf von LafargeHolcim Brasil an CSN übernahm die Holcim-Gruppe eine Garantie in Höhe von 163 Millionen CHF.

Ebenfalls anhängig sind in Brasilien mehrere Steuerverfahren, die sich auf die Aberkennung von Goodwill-Abzügen für die Jahre 2011 bis 2015 beziehen. Diese Verfahren bleiben trotz der Veräusserung der brasilianischen Einheit für Holcim relevant und bergen finanzielle Risiken.

In den USA wurden zudem zwischen Januar 2023 und März 2024 fünf Zivilklagen gegen Lafarge S.A. und ihre Tochtergesellschaften eingereicht. Die Kläger werfen dem Unternehmen vor, zwischen 2012 und 2017 durch Zahlungen an terroristische Gruppen indirekt Terroranschläge unterstützt zu haben. Die Klagen wurden auf Grundlage des US-Antiterrorismugesetzes erhoben. Lafarge bestreitet die Vorwürfe und verteidigt sich unter anderem durch Anträge auf Abweisung.

Auch wenn es im Berichtsjahr zu neuen prozessualen Entwicklungen kam, beziehen sich diese Verfahren inhaltlich weitgehend auf zurückliegende Sachverhalte. Hinweise auf aktuelle Pflichtverletzungen durch den Verwaltungsrat oder die Geschäftsleitung im Geschäftsjahr 2024 ergeben sich daraus bislang nicht. Inrate wird die weiteren Entwicklungen der laufenden Verfahren aufmerksam verfolgen und bei Bedarf in künftige Empfehlungen einfließen lassen.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.6 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.

3 Verwendung der verfügbaren Gewinne und Rücklagen, Ausschüttungen

		Inrate	VR
3.1	Sonderausschüttung in Form einer Sachdividende zur Durchführung des Spin-offs der Amrize AG (einschliesslich Verwendung des Bilanzgewinns) <i>Der Verwaltungsrat beantragt, eine Ausschüttung in Form einer Sachdividende von 1 Aktie der Amrize AG für jede dividendenberechtigte Aktie der Holcim AG. Die Spin-off-Ausschüttung wird auf der Einzelbilanz der Holcim AG zum Buchwert der Amrize AG unmittelbar vor der Spin-off-Ausschüttung erfolgen, der insgesamt ungefähr CHF 9'247 Millionen (geschätzt) beträgt, aber in keinem Fall die Summe von CHF 1'774 Millionen und den Bilanzgewinn der Holcim AG (von CHF 18'911 Millionen) per 31. Dezember 2024 übersteigt, und wird im Umfang von CHF 1'774 Millionen aus den ausländischen Kapitaleinlagereserven der steuerlichen Kapitaleinlagen und im übrigen Umfang aus dem Bilanzgewinn von CHF 18'911 Millionen (bestehend aus dem Gewinnvortrag von CHF 17'627 Millionen und dem Nettogewinn 2024 von CHF 1'284 Millionen) ausgeschüttet. Der Verwaltungsrat entscheidet nach eigenem Ermessen über den Umgang mit Inhabern von physischen Aktienzertifikaten, die nicht rechtzeitig die notwendigen Angaben zum Erhalt von Amrize-Aktien übermittelt haben (wobei die betreffenden Amrize-Aktien grundsätzlich verkauft werden und die Heimverwahrer den Nettobarerlös anstelle von Amrize-Aktien erhalten sollen), sowie über Massnahmen, die nach geltendem Sanktionsrecht erforderlich oder angezeigt sein könnten. Auf die eigenen Aktien der Holcim AG zum Zeitpunkt des Spin-offs wird keine Ausschüttung vorgenommen.</i> <i>Die Spin-off-Ausschüttung unterliegt den folgenden aufschiebenden Bedingungen:</i> 1. Zulassung des Registration Statements der Amrize bei der US-SEC. 2. Genehmigung der Kotierung an der NYSE und 3. an der SIX Swiss Exchange. 4. Steuergutachten, das die steuerneutrale Struktur des Spin-offs bestätigt. 5. Keine behördlichen oder rechtlichen Hindernisse. 6. Kein nachteiliger steuerlicher oder wirtschaftlicher Effekt für Holcim oder Aktionäre laut Beurteilung des Verwaltungsrats. <i>Der Verwaltungsrat entscheidet, ob die Bedingungen erfüllt sind, und kann darauf verzichten, sofern dies im Interesse der Aktionäre ist.</i> <i>In diesem Traktandum schlägt der Verwaltungsrat der Holcim AG die Abspaltung des Nordamerikageschäfts in die eigenständige, börsennotierte Gesellschaft Amrize AG vor. Die Transaktion soll durch die steuerneutrale Ausschüttung einer Amrize-Aktie pro Holcim-Aktie als Sachdividende erfolgen. Amrize wird künftig an der NYSE und der SIX kotiert sein und sich als führender Anbieter von Baulösungen auf den nordamerikanischen Markt konzentrieren. Holcim fokussiert sich nach dem Spin-off auf nachhaltiges Wachstum in den übrigen Weltregionen. Die vorgeschlagene Abspaltung von Amrize schafft zwei fokussierte, börsennotierte Unternehmen mit klaren regionalen Strategien, was potenziell zu einer besseren operativen Steuerung und einer stärkeren Kapitalmarktposition führen kann. Die steuerneutrale Ausschüttung und die Beibehaltung der Beteiligung über Amrize-Aktien bieten den Aktionärinnen und Aktionären eine direkte Partizipation an der Entwicklung beider Gesellschaften. Gleichzeitig sollten mögliche Risiken wie Übergangskosten, Governance-Fragen und die zukünftige Bewertung von Amrize berücksichtigt werden. Vor diesem Hintergrund erscheint eine Zustimmung zum Traktandum aus strategischer und aktionärsorientierter Sicht vertretbar.</i> <i>Zusätzlich wird unter Traktandum 3.2 eine ordentliche Bardividende aus den Kapitaleinlagereserven vorgeschlagen. Für die Ausschüttung einer Sachdividende ist ein Beschluss der Generalversammlung erforderlich.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.7 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
3.2	Bardividende aus Kapitaleinlagereserven <i>Der Verwaltungsrat beantragt eine Ausschüttung einer Bardividende aus ausländischen Kapitaleinlagereserven der steuerlichen Kapitaleinlagen von CHF 3.10 je Namenaktie mit Nennwert von CHF 2.00 bis zu einer Höhe von CHF 1'716 Millionen.</i> <i>Als letzter Handelstag mit Bardividendenberechtigung ist der 16. Mai 2025 und als erster Handelstag ex Dividende der 19. Mai 2025 vorgesehen. Geplanter Termin für die Auszahlung ist der 22. Mai 2025.</i> <i>- Ausschüttungsquote: 59.2 % (Vorjahr: 51.8 %)</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.7 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

		Inrate	VR
4	Kapitalherabsetzung durch Vernichtung von Aktien, die unter dem Aktienrückkaufprogramm zurückgekauft wurden <i>Der Verwaltungsrat beantragt eine Herabsetzung des Aktienkapitals von CHF 1'158'249'212 um CHF 24'498'186 auf CHF 1'133'751'026; (ii) durch Vernichtung von 12'249'093 Namenaktien im Nennwert von je CHF 2.00, die alle als eigene Aktien gehalten werden und die durch die Holcim AG unter dem im März 2024 angekündigten und im Dezember 2024 abgeschlossenen Aktienrückkaufprogramm zurückgekauft wurden; (iii) und Ausbuchung des Gesamtbetrags der Kapitalherabsetzung gegen den Minusposten für eigene Aktien in der statutarischen Bilanz der Holcim AG.</i> <i>Holcim verfügt über eine solide Bilanzstruktur. In ihrem Prüfungsbericht an die Generalversammlung hat die Revisionsstelle Ernst & Young AG bestätigt, dass die Forderungen der Gläubiger trotz der Kapitalherabsetzung voll gedeckt sind. Es besteht bedingtes Aktienkapital, wofür das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen ist, im Umfang von CHF 2'844'700 resp. 0.25 % des Kapitals (bestehendes Aktienkapital: CHF 1'158'249'212). Es besteht kein genehmigtes Aktienkapital resp. ein Kapitalband. Durch die beantragte Kapitalherabsetzung wird die potenzielle Kapitalverwässerung unwesentlich erhöht. Die Traktandierungshürde ist in den Statuten (Art. 11) auf einen Nennwert von mindestens einer Million Franken festgelegt. Durch die Kapitalherabsetzung erhöht sich die Traktandierungshürde unwesentlich von 0.086 % auf 0.088 %. Die Mitwirkungsrechte werden somit nicht wesentlich verschlechtert. Die Mitwirkungsrechte werden nicht verschlechtert. Inrate kann Anträge zur Kapitalreduktion ablehnen, wenn die potenzielle Kapitalverwässerung passiv erhöht wird und 20 % übersteigt oder wenn die Hürden zur Wahrnehmung von Mitwirkungsrechten passiv wesentlich erhöht werden.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.14 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums</i>	Annahme	Annahme
5	Wiederwahlen und Wahlen		
5.1	Wiederwahlen der Mitglieder des Verwaltungsrates und Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates <i>Der Verwaltungsrat bestand per Ende Geschäftsjahr 2024 aus 11 Mitgliedern. Jan Jenisch, Hanne Sørensen und Jürg Oleas stellen sich nicht zur Wiederwahl. Es sind zudem die Neuwahlen von Adolfo Orive und Dr. Sven Schneider traktandiert. Der Verwaltungsrat besteht somit neu aus 10 Mitgliedern und liegt damit im adäquaten Bereich von bis zu maximal 12 Mitgliedern bei Unternehmen im SMI. Der Verwaltungsrat wäre zu 90 % unabhängig und der Frauenanteil würde 40 % betragen. Die Sitzungsteilnahme wird individuell ausgewiesen. Gemäss Einschätzung von Inrate sind alle Kompetenzen im Verwaltungsrat vertreten.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie alle zur Wahl stehenden Personen zu unterstützen.</i>		

	Inrate	VR
5.1.1 Wiederwahl von Kim Fausing als Mitglied des Verwaltungsrates und Wahl zum Präsidenten des Verwaltungsrates Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2020 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1964 Geschlecht: männlich Nationalität: Dänemark Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - SMA Solar Technology (Vizepräsident des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Danfoss (CEO) Wichtigste Stationen: - 2017-present CEO Danfoss - 2007-2017 Leadership positions Danfoss - 2004-2007 Division President / Member of the Management Team - 1990-2003 Range of positions Hilti <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Kim Fausing als Mitglied des Verwaltungsrates und Wahl zum Präsidenten des Verwaltungsrates für eine Amtszeit von einem Jahr, d. h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate erachtet Kim Fausing in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Inrate präferiert generell eine getrennte Abstimmung über die Mitglied- und Präsidentschaft in den Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff und 4.10 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
5.1.2 Wiederwahl von Prof. Dr. Philippe Block als Mitglied des Verwaltungsrates Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2020 Persönliche Informationen: Ausbildung: Prof. Fachrichtung: Ingenieurwissenschaften Jahrgang: 1980 Geschlecht: männlich Nationalität: Belgien Kompetenzen: Industrieerfahrung, International, Digitalisierung, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Foreign Engineering (Partner) - Valuted AG (Berater) Wichtigste Stationen: - 2017-present Professor ETH Zürich - 2017-present Director National Centre of Competence in Research Digital Fabrication - 2009- Co-Director Block Research Group ETH Zurich - 2009-2017 Assistant Professor ETH Zürich <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Prof. Dr. Philippe Block als Mitglied des Verwaltungsrates für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, d. h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate erachtet Prof. Dr. Philippe Block in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
5.1.3 Wiederwahl von Leanne Geale als Mitglied des Verwaltungsrates Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2022 Persönliche Informationen: Ausbildung: Bachelor Fachrichtung: Rechtswissenschaften Jahrgang: 1965 Geschlecht: weiblich Nationalität: Kanada Kompetenzen: Industrieerfahrung, International, Digitalisierung, Börsennotierte Unternehmen, Rechtswissenschaften Wesentliche Drittmandate: - Nestlé (General Counsel, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2019-present General Counsel Legal, Corporate Governance and Compliance Nestlé - 2014-2019 Chief Ethics & Compliance Officer Royal Dutch Shell - 2011-2014 Head of Legal Shell Canada <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Leanne Geale als Mitglied des Verwaltungsrates für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, d. h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate erachtet Leanne Geale in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
5.1.4 Wiederwahl von Catrin Hinkel als Mitglied des Verwaltungsrates Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2024 Persönliche Informationen: Ausbildung: Bachelor Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1969 Geschlecht: weiblich Nationalität: Deutschland Kompetenzen: CEO, International, Digitalisierung Wesentliche Drittmandate: - Microsoft Schweiz (CEO) Wichtigste Stationen: - 2021-present CEO Microsoft Switzerland - 2021-2023 Country General Manager Microsoft Switzerland - 1993-2021 Verschiedene Positionen Accenture Deutschland <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Catrin Hinkel als Mitglied des Verwaltungsrates für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, d. h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate erachtet Catrin Hinkel in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
5.1.5 Wiederwahl von Naina Lal Kidwai als Mitglied des Verwaltungsrates Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2019 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1957 Geschlecht: weiblich Nationalität: Indien Kompetenzen: CEO, International, Schwellenländer, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen, Nachhaltigkeit Wesentliche Drittmandate: - Nayara Energy (Mitglied des Verwaltungsrates) - Gland Pharma (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - UPL (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Rothschild & Co India (Mitglied des Verwaltungsrates) - Biocon (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2009-2015 Group General Manager HSBC India - 2006-2009 Various positions HSBC India - 1994-2002 Head Investment Banking Morgan Stanley India <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Naina Lal Kidwai als Mitglied des Verwaltungsrates für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, d. h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate erachtet Naina Lal Kidwai in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Es gilt zu beachten, dass Naina Lal Kidwai 5 wesentliche Drittmandate innehat, davon 3 bei börsennotierten Unternehmen.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
5.1.6 Wiederwahl von Dr. Ilias Läber als Mitglied des Verwaltungsrates Mitglied des Verwaltungsrates objektiv abhängig (Vertreter) im Verwaltungsrat seit 2022 Persönliche Informationen: Ausbildung: Dr. Fachrichtung: Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1974 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: CEO, International, Schwellenländer, Finanzen, M&A Wesentliche Drittmandate: - dormakaba (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Swiss Automotive Group (Mitglied des Verwaltungsrates) - Cancom (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Spectrum Value Management (CEO) - Quercis Pharma (Mitglied des Aufsichtsrates) Wichtigste Stationen: - 2021-present CEO Spectrum Value Management - 2019-2021 CEO Quercis Pharma - 2008-2019 Partner Cevian Capital - 2001-2008 McKinsey & Company (lastly Associate Principal) <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Ilias Läber als Mitglied des Verwaltungsrates für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, d. h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate erachtet Ilias Läber in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als objektiv abhängig. Er wird als Vertreter von Thomas Schmidheiny (6.5 % der Stimmen) eingestuft.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
5.1.7 Wiederwahl von Michael H. McGarry als Mitglied des Verwaltungsrates Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2024 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Ingenieurwissenschaften Jahrgang: 1958 Geschlecht: männlich Nationalität: USA Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Börsenkotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - United States Steel Corporation (Mitglied des Verwaltungsrates, börsenkotiert) - Shin-Etsu Chemical Co. (Mitglied des Verwaltungsrates, börsenkotiert) - C.H. Robinson (Mitglied des Verwaltungsrates, börsenkotiert) Wichtigste Stationen: - 2016-2023 Chairman und CEO PPG Industries - 1981-2015 Verschiedene Positionen PPG Industries <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Michael H. McGarry als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, d. h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate erachtet Catrin Hinkel in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Es gilt zu beachten, dass Michael H. McGarry zwei wesentliche Drittmandate (beide bei börsenkotierten Unternehmen) innehat.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
5.1.8 Wiederwahl von Claudia Sender Ramirez als Mitglied des Verwaltungsrates Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2019 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Naturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1974 Geschlecht: weiblich Nationalität: Brasilien Kompetenzen: CEO, International, Schwellenländer, Finanzen, Börsenkotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Telefónica (Mitglied des Verwaltungsrates, börsenkotiert) - Gerdau (Mitglied des Verwaltungsrates, börsenkotiert) - Embraer (Mitglied des Verwaltungsrates, börsenkotiert) Wichtigste Stationen: - 2017-2019 President LATAM Airlines Group - 2013-2019 CEO LATAM Airlines Brazil - 2011-2012 Handels- und Marketing-Vizepräsidentin LATAM Airlines - 2005-2011 Marketing Vice President Whirlpool - 1998-2005 Consultant Bain & Company <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Claudia Sender Ramirez als Mitglied des Verwaltungsrates für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, d. h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate erachtet Claudia Sender Ramirez in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Es gilt zu beachten, dass Claudia Sender Ramirez drei wesentliche Drittmandate bei börsenkotierten Unternehmen innehat.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
5.2 Wahlen neuer Mitglieder des Verwaltungsrates		

	Inrate	VR
5.2.1 Wahl von Adolfo Orive als Mitglied des Verwaltungsrates Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2025 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1963 Geschlecht: männlich Nationalität: Mexiko Kompetenzen: CEO, International, Schwellenländer Wesentliche Drittmandate: - Tetra Pak International SA (CEO) Wichtigste Stationen: - 2019-present CEO, Tetra Pak - 1993-2019 various management positions, Tetra Pak <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Adolfo Orive als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, d. h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate erachtet Adolfo Orive in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
5.2.2 Wahl von Dr. Sven Schneider als Mitglied des Verwaltungsrates Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2025 Persönliche Informationen: Ausbildung: Dr. Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1966 Geschlecht: männlich Nationalität: Deutschland Kompetenzen: Finanzen, M&A Wesentliche Drittmandate: - Infineon Technologies (CFO, börsenkotiert) - Covestro (Mitglied des Aufsichtsrates, börsenkotiert) Wichtigste Stationen: - 2019-present CFO, Infineon Technologies - 2017-2019 CFO & Spokesman, Linde Group - 1998-2017 various financial positions, Linde Group - 1995-1998 Treasury Analyst, Linde AG <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Dr. Sven Schneider als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, d. h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate erachtet Sven Schneider in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
5.3 Wiederwahlen der Mitglieder des Nomination, Compensation & Governance Committee		

	Inrate	VR
5.3.1 Wiederwahl von Dr. Ilias Läber als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Ilias Läber als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, d. h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2026.</i> <i>Zur Besetzung des Vergütungsausschusses beurteilt Inrate den Unabhängigkeitsstatus des Präsidenten oder Vorsitzenden. Dieser darf nicht objektiv abhängig nach Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie sein. Im vorliegenden Fall wird der Präsident oder Vorsitzende vom Verwaltungsrat selber bestimmt und aus der Einladung zur Generalversammlung ergibt sich nicht, wer den Vorsitz übernehmen soll. Inrate erachtet Ilias Läber in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als objektiv abhängig. Er wird als Vertreter von Thomas Schmidheiny (6.5 % der Stimmen) eingestuft. Die anderen zur Wahl stehenden Mitglieder (Michael H. McGarry, Claudia Sender Ramirez und Leanne Geale) sind in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
5.3.2 Wiederwahl von Michael H. McGarry als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Michael H. McGarry als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee für eine Amtszeit von einem Jahr, d. h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
5.3.3 Wiederwahl von Claudia Sender Ramirez als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Claudia Sender Ramirez als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, d. h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
5.4 Wahl eines neuen Mitgliedes des Nomination, Compensation & Governance Committee		
5.4.1 Wahl von Leanne Geale als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Leanne Geale Ramirez als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, d. h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
5.5 Wiederwahl der Revisionsstelle und Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin		

	Inrate	VR
5.5.1 Wiederwahl der Revisionsstelle <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Erteilung des Mandats als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2025 an die Ernst & Young AG, Zürich, Schweiz</i> <i>Nachfolgend sind die Revisionskosten sowie die weiteren Kosten der Revisionsstelle, Ernst & Young AG, aufgeführt:</i> - Audit Fees: CHF 13'900'000 - Non-Audit Fees: CHF 900'000 - Total: CHF 14'800'000 <i>Die Non-Audit Fees betragen somit 6.5 % der Audit Fees, was wir als angemessen betrachten. Die Audit Fees umfassen neben dem Revisionshonorar (CHF 12.6 Mio.) auch Revisionshonorare für Joint Ventures (CHF 0.9 Mio.) und revisionsnahe Aufwendungen (CHF 0.4 Mio.). Die zusätzlichen Honorare umfassen Honorare im Zusammenhang mit Subventionen (CHF 0.3 Mio.) sowie übrige Dienstleistungen (CHF 0.6 Mio.). Ernst & Young ist seit 2022 die Revisionsstelle von Holcim. Der leitende Revisor, Jacques Pierres, trat sein Amt im Geschäftsjahr 2022 an.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.13 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
5.5.2 Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Sabine Burkhalter Kaimakliotis von Voser Rechtsanwälte, Stadtturmstrasse 19, 5401 Baden, Schweiz, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine Amtszeit von einem Jahr, d. h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2026.</i> <i>Dr. Sabine Burkhalter Kaimakliotis (Voser Rechtsanwälte) hat den Fragebogen von Inrate beantwortet und es liegen keine Informationen bezüglich fehlender Unabhängigkeit vor.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.12 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
6 Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung		
6.1 Vergütung des Verwaltungsrates für die nächste Amtszeit <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages für die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates für den Zeitraum von der Generalversammlung 2025 bis zur Generalversammlung 2026 in Höhe von CHF 4'500'000.</i> <i>Die vorgeschlagene maximale Gesamtvergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats basiert auf 10 Mitgliedern (Vorjahr: CHF 6'500'000 bei 11 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende Vergütungen an den Verwaltungsrat entnommen werden:</i> - Verwaltungsratspräsident 2024: CHF 1'944'676 (2023: CHF 724'855) - Verwaltungsrat (inkl. Präsident) 2024: CHF 4'910'316 (2023: CHF 3'477'599) <i>Inrate begrüsst prospektive Genehmigungen über die fixen Vergütungen für den Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat erhält fixe Vergütungen in bar (50 %) und in Aktien mit einer fünfjährigen Sperrfrist (50 %). Der beantragte Gesamtbetrag für die kommende Amtsdauer erscheint im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität angemessen (beantragt pro VR-Mitglied [10 Mitglieder]: CHF 450'000 [inkl. VRP]; pro VR-Mitglied SMI 2023: CHF 664'360 [Mittelwert]/ CHF 420'630 [Median]).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
6.2 Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2026	Annahme	Annahme
<i>Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages für die Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2026 in Höhe von CHF 32'000'000.</i> <i>Die vorgeschlagene Gesamtvergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung basiert auf 9 Mitgliedern (Vorjahr: CHF 36'000'000 bei 10 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende Vergütungen an die Geschäftsleitung entnommen werden:</i> - CEO 2024*: CHF 7'289'075 (2023: CHF 9'465'496), davon variable Vergütung ca. 76.6 % - Geschäftsleitung (inkl. CEO) 2024: CHF 28'305'865 (2023: CHF 35'198'295), davon variable Vergütung ca. 60.8 % <i>*Jan Jenisch bis 30. April, Miljan Gutovic ab 1. Mai</i> <i>Inrate unterstützt grundsätzlich prospektive Genehmigungen für fixe Vergütungskomponenten und retrospektive Genehmigungen für die variablen Vergütungskomponenten. Rein prospektive Genehmigungsmodelle akzeptiert Inrate, wenn eine nachträgliche Konsultativabstimmung zugesichert wird. Es besteht eine Zusicherung, über den Vergütungsbericht retrospektiv abzustimmen. Die Vergütungshöhe erscheint im Verhältnis zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität eher hoch (CEO Industrieunternehmen SMI 2023: CHF 6'062'629 [Mittelwert]/CHF 4'535'000 [Median]), jedoch im Verhältnis zur Ertragskraft angemessen (CEO/EBITDA: 0.11 % [Industrieunternehmen SMI 2023: 0.22 %]). Sollte der Verwaltungsrat dieses Budget zu exzessiv anwenden, kann der Aktionär bei der Konsultativabstimmung mit einer Ablehnung reagieren.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		

Kühne + Nagel

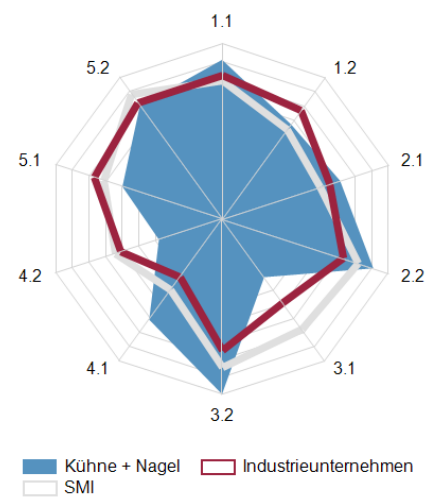
Land	Schweiz
Versammlungstermin	07.05.2025
Versammlungsort	Turnhalle Schindellegi
GV Typ	Ordentlich
Abstimmungsfrist	06.05.2025
Art der Frist	elektronisch
Engagement-Prozess	Ja

zRating 2025 - Punkte 65/100 (65%)

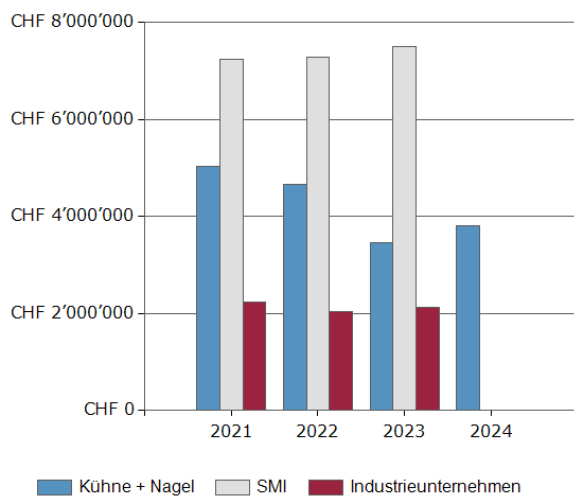
Übersicht und Details

	Erreichungsgrad	Punkte
Kategorie 1: Aktionariat und Kapitalstruktur		
1.1: Aktionariat und Aktienkategorien	91%	10 / 11
1.2: Bilanzqualität und Kapitalstruktur	67%	6 / 9
Kategorie 2: Mitwirkungsrechte der Aktionäre		
2.1: Mitwirkungsrechte	71%	10 / 14
2.2: Angebotspflicht und Kontrollwechsel Auditor	91%	10 / 11
Kategorie 3: Zusammensetzung VR/GL		
3.1: Verwaltungsrat	41%	9 / 22
3.2: Geschäftsleitung	100%	3 / 3
Kategorie 4: Vergütungs- und Beteiligungsmodelle VR/GL		
4.1: Vergütungen und Beteiligungen	71%	5 / 7
4.2: Vergütungskomponenten und -modelle	38%	5 / 13
Kategorie 5: Nachhaltigkeit und Informationspolitik		
5.1: Nachhaltigkeit	60%	3 / 5
5.2: Informationspolitik	80%	4 / 5

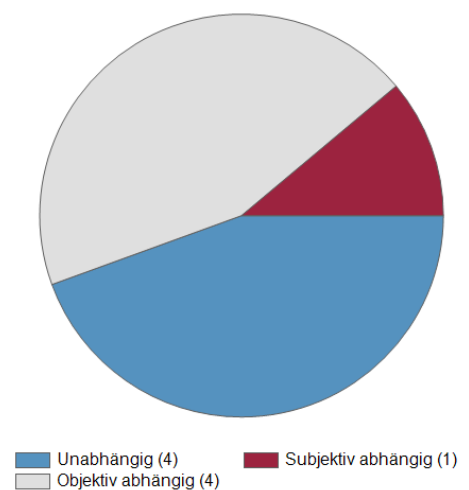
Risk Spider



Vergütung CEO



Verwaltungsrat



Verwaltungsratsgremium bei erfolgreicher Wahl aller vorgeschlagenen Kandidaten

Name	Unabhängigkeitsgrad	Funktion
Jörg Wolle	Objektiv abhängig (Vertreter, Lange Amtsdauer)	Präsident des Verwaltungsrates
Karl Gernandt	Objektiv abhängig (Vertreter, Ehemals Exekutiv, Lange Amtsdauer)	Vizepräsident des Verwaltungsrates
Tobias Staehelin	Subjektiv abhängig (Vermuteter Vertreter)	Mitglied des Verwaltungsrates
Dominik Bürgy	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Martin Wittig	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Hauke Stars	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Anne-Catherine Berner	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Dominik de Daniel	Objektiv abhängig (Vertreter, Exekutiv)	Mitglied des Verwaltungsrates
Klaus-Michael Kuehne	Objektiv abhängig (Vertreter, Lange Amtsdauer)	Ehrenpräsident

Zusammenfassung der Generalversammlung

		Inrate	VR
1	Genehmigung des Lageberichts und der Konzernrechnung sowie der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2024	Annahme	Annahme
2	Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns	Annahme	Annahme
3	Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung	Annahme	Annahme
4	Wahlen		
4.1	Wiederwahlen Verwaltungsratsmitglieder		
4.1.1	Anne-Catherine Berner	Annahme	Annahme
4.1.2	Dominik Bürgy	Annahme	Annahme
4.1.3	Dominik de Daniel	Annahme	Annahme
4.1.4	Karl Gernandt	Annahme	Annahme
4.1.5	Klaus-Michael Kühne	Ablehnung	Annahme
4.1.6	Tobias Staehelin	Annahme	Annahme
4.1.7	Hauke Stars	Annahme	Annahme
4.1.8	Dr. Martin Wittig	Annahme	Annahme
4.1.9	Dr. Jörg Wolle	Annahme	Annahme
4.2	Wiederwahl Präsident	Annahme	Annahme
4.3	Wahlen Vergütungsausschuss		
4.3.1	Karl Gernandt	Ablehnung	Annahme
4.3.2	Tobias Staehelin	Annahme	Annahme
4.3.3	Hauke Stars	Annahme	Annahme
4.4	Wiederwahl unabhängiger Stimmrechtsvertreter	Annahme	Annahme
4.5	Wiederwahl der Revisionsstelle	Annahme	Annahme
5	Genehmigung des Nachhaltigkeitsberichts	Annahme	Annahme
6	Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht	Annahme	Annahme
7	Vergütungsabstimmungen		
7.1	Vergütung des Verwaltungsrats	Annahme	Annahme
7.2	Vergütung der Geschäftsleitung	Annahme	Annahme

Traktanden

Kurzargumentation:

- 4.1.5 Erhöhung der Unabhängigkeit (Klaus-Michael Kühne [Grossaktionär, Amtsdauer, Alter])
- 4.3.1: Objektiv abhängiger Vorsitzender (Karl Gernandt)

	Inrate	VR
1 Genehmigung des Lageberichts und der Konzernrechnung sowie der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2024	Annahme	Annahme
<i>Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht und die Konzernrechnung sowie die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2024 nach Kenntnisnahme der Revisionsstellenberichte zu genehmigen.</i> <i>Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Prüfungsurteil, dass die Konzernrechnung und die Jahresrechnung den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entsprechen und sämtliche Standards sowie gesetzliche Vorschriften eingehalten wurden. Die im Lagebericht dargelegten Informationen entsprechen den üblichen Standards.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.3 und 4.2 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		
2 Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns	Annahme	Annahme
<i>Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn zum 31.12.2024 von 4'555'233'191.47 für das Geschäftsjahr 2024 wie folgt zu verwenden:</i> – Ausschüttung einer Dividende in Höhe von CHF 8.25 brutto pro Namenaktie von CHF 1.00 Nennwert unter Abzug von 35 % Verrechnungssteuer, somit CHF 5.36 netto – Vortrag des Bilanzgewinns abzüglich Dividende auf neue Rechnung <i>Bei Gutheissung des Antrags wird die Dividende für das Geschäftsjahr 2024 ab 13. Mai 2025 ausbezahlt.</i> <i>Ausschüttungsquote: 82.7 % (Vorjahr: 82.9 %)</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.7 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		
3 Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung	Annahme	Annahme
<i>Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und den Mitgliedern der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.</i> <i>Inrate liegen keine Informationen vor, die für eine Verweigerung der Entlastung sprechen. Inrate sind keine schwerwiegenden Kontroversen aus dem Geschäftsjahr 2024 von Kühne + Nagel bekannt. Kühne + Nagel erreicht 3 von 5 Punkten für die Bewertung der Nachhaltigkeit im zRating.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.6 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		

4 Wahlen

Der Verwaltungsrat bestand Ende 2024 aus 9 Personen. Es stellen sich alle zur Wiederwahl. Somit liegt die Anzahl Verwaltungsräte unverändert bei 9. Die Anzahl befindet sich somit im adäquaten Bereich von bis maximal 12 Mitglieder für Unternehmen im SMI. Der Verwaltungsrat wäre zu 44.4 % unabhängig und der Frauenanteil würde 22.2 % betragen. Die Sitzungsteilnahme wird individuell offengelegt. Gemäss Einschätzung von Inrate sind alle Kompetenzen ausser Erfahrung in Nachhaltigkeit im Gremium vorhanden.

Zur Erhöhung der Unabhängigkeit (unter 50 %) unterstützt Inrate die Wahl von Klaus-Michael Kühne nicht. Inrate erachtet Klaus-Michael Kühne in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als objektiv abhängig. Er ist Grossaktionär (55.3 % der Stimmen). Ausserdem war er CEO von Kühne + Nagel. Er ist auch bereits seit 1975 im Verwaltungsrat und er weist ein hohes Alter (Jahrgang 1937) auf.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie nicht alle zur Wahl stehenden Personen zu unterstützen.

4.1 Wiederwahlen Verwaltungsratsmitglieder

4.1.1 Anne-Catherine Berner

Annahme

Annahme

Mitglied des Verwaltungsrates | unabhängig | im Verwaltungsrat seit 2024

Persönliche Informationen:

Ausbildung: Master | Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften | Jahrgang: 1964 | Geschlecht: weiblich | Nationalität: Finnland, Schweiz

Kompetenzen:

CEO, International

Wesentliche Drittmandate:

- Skandinaviska Enskilda Banken (SEB) (Mitglied des Verwaltungsrates, börsenkotiert)
- Medcover AB (Mitglied des Verwaltungsrates, börsenkotiert)
- Grifols (Mitglied des Verwaltungsrates, börsenkotiert)
- GETEC Group (Präsident des Beirates)

Wichtigste Stationen:

- 1986-2021 Entrepreneur, CEO and Chairman Oy Vallila Interior AB
- 2015-2019 Minister of Transport and Communication, Finland

Der Verwaltungsrat beantragt, Frau Anne-Catherine Berner für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat zu wählen.

Inrate erachtet Anne-Catherine Berner in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.

	Inrate	VR
4.1.2 Dominik Bürgy Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2020 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Rechtswissenschaften Jahrgang: 1966 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: Finanzen, Börsennotierte Unternehmen, Rechtswissenschaften Wesentliche Drittmandate: - Emmi (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Wenger & Vieli (Partner) Wichtigste Stationen: - 2019-present Partner Wenger & Vieli - 2002-2019 Partner Ernst & Young - 1993-2002 Arthur Andersen, latest as Partner <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Dominik Bürgy für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat zu wählen.</i> <i>Inrate erachtet Dominik Bürgy in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Es gilt anzumerken, dass Dominik Bürgy von 2002 bis 2019 Partner bei Ernst & Young war. Ernst & Young war die amtierende Revisionsstelle von Kühne + Nagel bis 2024.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.1.3 Dominik de Daniel Mitglied des Verwaltungsrates objektiv abhängig (Vertreter, Exekutiv) im Verwaltungsrat seit 2024 Persönliche Informationen: Ausbildung: Fachexperte Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1975 Geschlecht: männlich Nationalität: Deutschland, Schweiz Kompetenzen: CEO, International, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen Wichtigste Stationen: -2024-present CEO Kühne Holding AG -2019-2023 Group CFO SGS -2015-2018 Group CFO & COO Regus -2006-2015 Group CFO & Head of Global Solutions Adecco Group <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Dominik de Daniel für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat zu wählen.</i> <i>Inrate erachtet Dominik de Daniel in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als objektiv abhängig. Er ist Vertreter des Grossaktionärs Klaus-Michael Kühne (55.3 % der Stimmen).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
4.1.4 Karl Gernandt Vizepräsident des Verwaltungsrates objektiv abhängig (Vertreter, Ehemals Exekutiv, Lange Amtsdauer) im Verwaltungsrat seit 2008 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1960 Geschlecht: männlich Nationalität: Deutschland Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Schwellenländer, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Hochgebirgsklinik Davos (HGK) (Präsident des Verwaltungsrates) - Hapag Lloyd (Vizepräsident des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Deutsche Lufthansa AG (Mitglied des Aufsichtsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2011-2016 Delegate Kühne + Nagel International AG - 2007-2010 CEO Region Westeuropa Holcim - 2000-2007 CEO Holcim (Deutschland) AG - 1999-2000 CFO Holcim (Deutschland) AG - 1988-1996 Diverse Funktionen u.a. Leiter Region Westdeutschland Deutsche Bank <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Karl Gernandt für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat zu wählen.</i> <i>Inrate erachtet Karl Gernandt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als objektiv abhängig. Er ist Vertreter des Grossaktionärs Klaus-Michael Kühne (55.3 % der Stimmen). Ebenso war er CEO und Delegierter des Verwaltungsrats von Kühne + Nagel. Ausserdem bestehen potentielle Interessenkonflikte mit seinem Mandat bei Hapag-Lloyd, wo Kühne Holding beteiligt ist.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.1.5 Klaus-Michael Kühne Ehrenpräsident objektiv abhängig (Vertreter, Lange Amtsdauer) im Verwaltungsrat seit 1975 Persönliche Informationen: Ausbildung: Berufsausbildung Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1937 Geschlecht: männlich Nationalität: Deutschland Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen Wichtigste Stationen: - 1992-2009 Exekutiver Verwaltungsratspräsident Kühne + Nagel Group - 1975-1992 Delegierter des Verwaltungsrates Kühne + Nagel Group - 1966-1975 CEO Kühne + Nagel Group <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Klaus-Michael Kühne für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat zu wählen.</i> <i>Inrate erachtet Klaus-Michael Kühne in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als objektiv abhängig. Er ist Grossaktionär (55.3 % der Stimmen). Ausserdem war er CEO von Kühne + Nagel. Zur Erhöhung der Unabhängigkeit (unter 50 %) unterstützt Inrate die Wahl nicht. Er ist bereits seit 1975 im Verwaltungsrat und er weist ein hohes Alter (Jahrgang 1937) auf. Zur Erhöhung der Unabhängigkeit (unter 50 %) unterstützt Inrate die Wahl nicht.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme

	Inrate	VR
4.1.6 Tobias Staehelin Mitglied des Verwaltungsrates subjektiv abhängig (Vermuteter Vertreter) im Verwaltungsrat seit 2021 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1978 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: CEO, International, Schwellenländer, Finanzen, Digitalisierung, Börsennotierte Unternehmen, Rechtswissenschaften Wesentliche Drittmandate: - uptownBasel AG (Präsident des Verwaltungsrates) - Schindler (Exekutives Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2021-2024 Member of the Executive Board as Head Corporate Human Resources, Schindler - 2009-2021 Various functions, a.o. CEO Jardine Schindler in Macau, Schindler Group - 2018-2021 Managing Director C. Haushahn Group Germany (Schindler subsidiary) - 2007-2009 Lawyer in Geneva <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Tobias Staehelin für die Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat zu wählen.</i> <i>Inrate erachtet Tobias Staehelin in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als subjektiv abhängig. Er kann als Nachfolger des ehemaligen Vertreters des Grossaktionärs Klaus-Michael Kühne (55.3 % der Stimmen), Thomas Staehelin (1978 bis 2020 im VR), gesehen werden.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums</i>	Annahme	Annahme
4.1.7 Hauke Stars Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2016 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Ingenieurwissenschaften Jahrgang: 1967 Geschlecht: weiblich Nationalität: Deutschland Kompetenzen: CEO, International, Digitalisierung, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - RWE (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Volkswagen (Mitglied der Geschäftsleitung, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2022-present Executive Committee Volkswagen - 2012-2020 Executive Committee Deutsche Börse AG - 2007-2012 Managing Director / Country Manager Enterprise Systems Hewlett Packard Switzerland GmbH - 2004-2007 Mitglied Country Management Board Hewlett Packard Netherlands B.V. - 1998-2004 Mitarbeiterin ThyssenKrupp Information Systems GmbH (später Triaton GmbH) <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Frau Hauke Stars für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat zu wählen.</i> <i>Inrate erachtet Hauke Stars in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
4.1.8 Dr. Martin Wittig Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2014 Persönliche Informationen: Ausbildung: Dr. Fachrichtung: Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1964 Geschlecht: männlich Nationalität: Deutschland Kompetenzen: CEO, International, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wichtigste Stationen: - 2010-2013 CEO Berger Strategy Consultants - 2003-2010 CFO Global Executive Committee Roland Berger - 1999-2001 Partner Roland Berger Strategy Consultants <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Dr. Martin Wittig für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat zu wählen.</i> <i>Inrate erachtet Martin Wittig in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.1.9 Dr. Jörg Wolle Präsident des Verwaltungsrates objektiv abhängig (Vertreter, Lange Amtsdauer) im Verwaltungsrat seit 2010 Persönliche Informationen: Ausbildung: Dr. Fachrichtung: Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1957 Geschlecht: männlich Nationalität: Deutschland, Schweiz Kompetenzen: Industrienerfahrung, CEO, International, Schwellenländer, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Klingelberg (Präsident des Verwaltungsrates, börsennotiert) - OLAM International (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2002-2017 CEO DKSH - 2000-2002 CEO SiberHegner (Later DKSH Gruppe) - 1991-1995 Director Marketing & Verkauf SiberHegner Hong Kong - 1988-1991 Manager International Projects SKF-Gruppe <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Dr. Jörg Wolle für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat zu wählen.</i> <i>Inrate erachtet Jörg Wolle in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als objektiv abhängig. Er ist Vertreter des Grossaktionärs Klaus-Michael Kühne (55.3 % der Stimmen).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
4.2 Wiederwahl Präsident	Annahme	Annahme
Präsident des Verwaltungsrates objektiv abhängig (Vertreter, Lange Amtsdauer) im Verwaltungsrat seit 2010 Persönliche Informationen: Ausbildung: Dr. Fachrichtung: Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1957 Geschlecht: männlich Nationalität: Deutschland, Schweiz Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Schwellenländer, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Klingelberg (Präsident des Verwaltungsrates, börsennotiert) - OLAM International (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2002-2017 CEO DKSH - 2000-2002 CEO SiberHegner (Later DKSH Gruppe) - 1991-1995 Director Marketing & Verkauf SiberHegner Hong Kong - 1988-1991 Manager International Projects SKF-Gruppe <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Dr. Jörg Wolle für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Präsident des Verwaltungsrats zu wählen.</i> <i>Inrate erachtet Jörg Wolle in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als objektiv abhängig. Er ist Vertreter des Grossaktionärs Klaus-Michael Kühne (55.3 % der Stimmen). Inrate begrüsst die getrennte Abstimmung über Mitglied- und Präsidenschaft im Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.10 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		
4.3 Wahlen Vergütungsausschuss		
4.3.1 Karl Gernandt	Ablehnung	Annahme
<i>Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Karl Gernandt für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Vergütungsausschusses zu wählen.</i> <i>Zur Besetzung des Entschädigungs- oder Vergütungsausschusses beurteilt Inrate den Unabhängigkeitsstatus des Präsidenten oder Vorsitzenden. Dieser darf nicht objektiv abhängig nach Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie sein. Karl Gernandt hatte in der Vergangenheit den Vorsitz des Vergütungsausschusses inne und es ist anzunehmen, dass er diese Funktion weiterhin ausüben wird. Inrate erachtet Karl Gernandt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als objektiv abhängig. Er ist Vertreter des Grossaktionärs Klaus-Michael Kühne (55.3 % der Stimmen). Ebenso war er CEO und Delegierter des Verwaltungsrats von Kühne + Nagel. Ausserdem bestehen potentielle Interessenkonflikte mit seinem Mandat bei Hapag-Lloyd, wo Kühne Holding beteiligt ist.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>		
4.3.2 Tobias Staehelin	Annahme	Annahme
<i>Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Tobias Staehelin neu für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Vergütungsausschusses zu wählen.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		

	Inrate	VR
4.3.3 Hauke Stars <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Frau Hauke Stars für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Vergütungsausschusses zu wählen.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.4 Wiederwahl unabhängiger Stimmrechtsvertreter <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Stefan Mangold, Urkundsperson, Siebnen, für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als unabhängigen Stimmrechtsvertreter zu wählen.</i> <i>Stefan Mangold hat den Fragebogen von Inrate beantwortet und es liegen keine Informationen bezüglich fehlender Unabhängigkeit vor.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.12 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.5 Wiederwahl der Revisionsstelle <i>Der Verwaltungsrat beantragt, die KPMG AG, Zürich, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2025 zu wählen.</i> <i>Nachfolgend sind die Revisionskosten sowie die weiteren Kosten der bisherigen Revisionsstelle aufgeführt:</i> - Audit Fees: CHF 5'400'000 - Non-Audit Fees: CHF 1'100'000 - Total: CHF 6'500'000 <i>Die Non-Audit Fees betragen 20.4 % der Audit Fees, was wir noch als angemessen betrachten. Der leitende Revisor, Marc Ziegler, trat sein Amt im Geschäftsjahr 2024 an.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.13 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

5 Genehmigung des Nachhaltigkeitsberichts

Annahme

Annahme

Der Verwaltungsrat beantragt, den Nachhaltigkeitsbericht 2024 zu genehmigen.

Bei der Bewertung der Nachhaltigkeitsberichte prüft Inrate grundsätzlich, ob der Bericht einem anerkannten Standard entspricht (Vergleichbarkeit) und konkrete, messbare Nachhaltigkeitsziele sowie Fortschrittsberichte enthält. Zudem sollte der Bericht eine Analyse der Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Gesellschaft und Umwelt beinhalten und auf etwaige kontroverse Ereignisse des Unternehmens eingehen. Inrate kann den Nachhaltigkeitsbericht ablehnen, wenn wesentliche Inhalte fehlen. Kühne + Nagel ist gemäss Art. 964a ff. OR verpflichtet, einen nicht-finanziellen Bericht zu erstellen. Inrate begrüsst die verbindliche (anstatt konsultative) Abstimmung, da diese die Glaubwürdigkeit der veröffentlichten Nachhaltigkeitsziele und -strategien stärkt.

Der Bericht über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2024 wurde mehr als 20 Tage vor der Generalversammlung publiziert und entspricht damit den Vorgaben gemäss OR 699a. Ein frühzeitiger Zugang zu diesen Berichten ermöglicht den Aktionärinnen und Aktionären eine sorgfältige Prüfung und Entscheidungsfindung. Der Nachhaltigkeitsbericht von Kühne + Nagel wurde unter Bezugnahme auf die GRI-Standards erstellt. Der Bericht wurde nicht extern geprüft, allerdings wurden die Daten zu Treibhausgasemissionen, den Energieverbrauch und den Energiemix extern von Swiss Climate AG geprüft.

Im Bereich Klimaberichterstattung folgt Kühne + Nagel den Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) und legt damit klimabezogene Risiken und Chancen sowie die Strategien des Unternehmens zur Bewältigung dieser Herausforderungen offen. Es werden die CO₂-Äquivalenzemissionen für Scope 1, 2 und 3 offengelegt. Das kurzfristige CO₂-Reduktionsziel von Kühne + Nagel ist von der Science Based Targets Initiative (SBTi) anerkannt. Sie umfasst folgende kurzfristige und langfristige Ziele (Basisjahr 2019):

- Scope 1, 2 und 3: Reduktion von 33 % bis 2030
- Netto-Null bis 2050

Im sozialen Bereich verfolgt Kühne+Nagel mehrere Zielsetzungen, darunter die Verbesserung der Arbeitssicherheit, die Förderung von Diversität und Inklusion sowie verstärktes gesellschaftliches Engagement. So wurde beispielsweise im Jahr 2023 die 'Great Place to Work'-Zertifizierung in 53 Ländern erreicht, was 2024 auf 64 Länder ausgebaut wurde. Zudem blieb die Zahl der Todesfälle in eigenen Betrieben bei null. Auch bei der Förderung weiblicher Vorbilder und der Sichtbarkeit von Frauen in Führungspositionen wurden erste Massnahmen eingeleitet, wenngleich konkrete, messbare Zielgrössen für den Frauenanteil im Management bislang fehlen. Auch im Bereich Diversität und sozialer Gerechtigkeit gibt es derzeit keine quantifizierten Zielvorgaben oder klar definierte Zeitpläne zur Zielerreichung. Gleiches gilt für das gesellschaftliche Engagement, das sich bisher primär in Einzelinitiativen ausdrückt, ohne dass eine umfassende strategische Verankerung mit KPIs erkennbar ist.

Insgesamt erörtert der Bericht die zentralen Themen der Unternehmensethik, Produktverantwortung, Arbeitsbelange (Arbeitnehmer), Arbeitsbelange (Auftragnehmer), Umwelt, Menschenrechte und Gemeinwesen. Zudem umfasst der Bericht eine Wesentlichkeitsanalyse im Sinne der Doppelten-Materialität. Im Geschäftsjahr 2024 wurde Kühne+Nagel zum Ziel von Protesten durch Palestine Action aufgrund seiner Geschäftsbeziehung mit dem israelischen Rüstungshersteller Elbit Systems. Inrate bedauert, dass diese Thematik im Nachhaltigkeitsbericht nicht behandelt wurde.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.4 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.

	Inrate	VR
6 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht	Annahme	Annahme
<i>Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2023 in einer Konsultativabstimmung zu genehmigen.</i> <i>Kühne + Nagel erreicht 10 von 20 Punkten für das Vergütungssystem im zRating. Nachfolgend sind die Vergütungen und das Vergütungssystem für Verwaltungsrat und Geschäftsleitung zusammengefasst:</i> - Verwaltungsratspräsident 2024: CHF 2'000'000 (2023: CHF 2'035'000) - Verwaltungsrat (inkl. Präsident) 2024: CHF 4'576'000 (2023: CHF 4'606'000) - CEO 2024: CHF 3'797'000 (2023: CHF 3'458'000), davon variable Vergütung ca. 59.7 % - Geschäftsleitung (inkl. CEO) 2024: CHF 18'893'000 (2023: CHF 19'75'000), davon variable Vergütung ca. 54.8 % <i>Der Verwaltungsrat erhält fixe Vergütungen in bar.</i> <i>Die Vergütungskomponenten der Geschäftsleitung sind nachfolgend dargestellt:</i> <i>Fixe Vergütung:</i> - Gehalt - Sozialversicherung - Pensionskasse - Anderes (Fahrzeugpauschale) <i>Variable Vergütung:</i> - Bonus in bar STI (Zielgrösse: Individueller Anteil am Reingewinn der Gruppe bereinigt durch Goodwill Amortisation und degressiver Bonusberechtigung) - Share Matching Plan (SMP) LTI: Aktienzuteilungen (0.8 zusätzliche Aktie pro investierte Aktie basierend auf eigenen, während 3 Jahren gesperrten Aktien) <i>Der Vergütungsbericht ist wenig transparent, aber verständlich verfasst. Es wird eine Zielgrösse angegeben (beim STI: Individueller Anteil am Reingewinn). Es fehlen jedoch Angaben zu Zielerreichungsgraden und Performancezielen. Der individuelle Anteil am Reingewinn wird nicht angegeben. Die Vergütungshöhe erscheint im Verhältnis zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität angemessen (CEO SMI 2023: CHF 8'292'332 [Mittelwert]/ CHF 7'402'372 [Median]). Die Vergütungshöhe erscheint zudem im Einklang mit der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft ([VR+GL]/EBITDA 2024: 0.95 %, 2023: 0.91 %, 2022: 0.65 %, 2021: 0.79 %, 2020: 1.31 %, 2019: 1.21 %; SMI 2023: 1.02 % [Median]).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.5 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		
7 Vergütungsabstimmungen		
7.1 Vergütung des Verwaltungsrats	Annahme	Annahme
<i>Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrats für die Zeitperiode bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung im Umfang von CHF 5'500'000.– zu genehmigen.</i> <i>Die vorgeschlagene maximale Gesamtvergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats basiert auf 9 Mitgliedern (Vorjahr: CHF 5'500'000 bei 9 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende Vergütungen an den Verwaltungsrat entnommen werden:</i> - Verwaltungsratspräsident 2024: CHF 2'000'000 (2023: CHF 2'035'000) - Verwaltungsrat (inkl. Präsident) 2024: CHF 4'576'000 (2023: CHF 4'606'000) <i>Inrate begrüsst prospektive Genehmigungen über die fixen Vergütungen für den Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat erhält nur fixe Vergütungen in bar. Der beantragte Gesamtbetrag für die kommende Amtsdauer erscheint im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität angemessen (VRP SMI 2023: CHF 2'435'690 [Mittelwert]/ CHF 1'200'357 [Median]). Es sei anzumerken, dass Kühne & Nagel per 13. Juni 2023, die Credit Suisse im SMI-Index abgelöst hat.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>		

		Inrate	VR
7.2	Vergütung der Geschäftsleitung	Annahme	Annahme
	<i>Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung, der in Bezug auf das Geschäftsjahr 2025 ausgerichtet, versprochen oder zugesprochen wird, im Umfang von CHF 30'000'000.– zu genehmigen.</i> <i>Die vorgeschlagene Gesamtvergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung basiert auf 9 Mitgliedern (Vorjahr: CHF 30'000'000 bei 9 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende Vergütungen an die Geschäftsleitung entnommen werden:</i> - CEO 2024: CHF 3'797'000 (2023: CHF 3'458'000), davon variable Vergütung ca. 59.7 % - Geschäftsleitung (inkl. CEO) 2024: CHF 18'893'000 (2023: CHF 19'75'000), davon variable Vergütung ca. 54.8 % <i>Rein prospektive Genehmigungsmodelle akzeptiert Inrate, wenn eine nachträgliche Konsultativabstimmung zugesichert wird. Der beantragte Maximalbetrag erscheint im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität angemessen (CEO SMI 2023: CHF 8'292'332 [Mittelwert]/ CHF 7'402'372 [Median]). Die Vergütungshöhe erscheint zudem im Einklang mit der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft ([VR+GL]/EBITDA 2024: 0.95 %, 2023: 0.91 %, 2022: 0.65 %, 2021: 0.79 %, 2020: 1.31 %, 2019: 1.21 %; SMI 2023: 1.02 % [Median]). Es besteht zudem die Zusicherung auf eine nachträgliche Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht. Sollte der Verwaltungsrat dieses Budget zu exzessiv anwenden, kann der Aktionär bei der Konsultativabstimmung mit einer Ablehnung reagieren.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		



Kühne + Nagel International AG

Schindellegi SZ, Turnhalle, Schulhausstrasse 10

Mittwoch, 7. Mai 2025, 09:00 MESZ

Pensionskasse Thurgau (Stimmen: 4500)

Ordentliche Generalversammlung

Einzelweisungen

Nr.	Traktanden	Ihre Stimme
1.	Lagebericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung 2024	Ja
2.	Verwendung des Bilanzgewinns	Ja
3.	Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung	Ja
4.1	Wiederwahlen Verwaltungsratsmitglieder	
4.1a	Frau Anne-Catherine Berner	Ja
4.1b	Herr Dominik Bürgy	Ja
4.1c	Herr Dominik de Daniel	Ja
4.1d	Herr Karl Gernandt	Ja
4.1e	Herr Klaus-Michael Kühne	Ja
4.1f	Herr Tobias Staehelin	Ja
4.1g	Frau Hauke Stars	Ja
4.1h	Herr Dr. Martin Wittig	Ja
4.1i	Herr Dr. Jörg Wolle	Ja
4.2	Wiederwahl Präsident Dr. Jörg Wolle	Ja
4.3	Wahlen Vergütungsausschuss	
4.3a	Herr Karl Gernandt	Nein
4.3b	Herr Tobias Staehelin	Ja
4.3c	Frau Hauke Stars	Ja
4.4	Wiederwahl unabhängiger Stimmrechtsvertreter, Herr Stefan Mangold, Urkundsperson, Siebnen	Ja
4.5	Wiederwahl Revisionsstelle KPMG, Zürich für 2025	Ja
5.	Genehmigung des Nachhaltigkeitsberichts	Ja
6.	Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht	Ja
7.	Vergütungsabstimmungen	
7.1	Vergütung des Verwaltungsrats	Ja
7.2	Vergütung der Geschäftsleitung	Ja

Allgemeine Weisungen

Für den Fall, dass in der Generalversammlung Zusatz- oder Änderungsanträge zu den publizierten oder neuen Traktanden gestellt werden, beauftrage ich meinen Bevollmächtigten, sich wie folgt zu verhalten:

Zusatz- und Änderungsanträge: Ablehnung solcher Anträge

Logitech

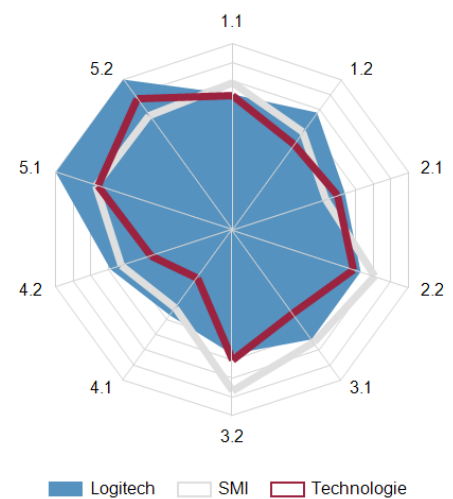
Land	Schweiz
Versammlungstermin	09.09.2025
Versammlungsort	SwissTech Convention Center, EPFL
GV Typ	Ordentlich
Abstimmungsfrist	03.09.2025
Art der Frist	elektronisch
Engagement-Prozess	Ja

zRating 2025 - Punkte 73/100 (73%)

Übersicht und Details

	Erreichungsgrad	Punkte
Kategorie 1: Aktionariat und Kapitalstruktur		
1.1: Aktionariat und Aktienkategorien	73%	8 / 11
1.2: Bilanzqualität und Kapitalstruktur	78%	7 / 9
Kategorie 2: Mitwirkungsrechte der Aktionäre		
2.1: Mitwirkungsrechte	64%	9 / 14
2.2: Angebotspflicht und Kontrollwechsel Auditor	73%	8 / 11
Kategorie 3: Zusammensetzung VR/GL		
3.1: Verwaltungsrat	73%	16 / 22
3.2: Geschäftsleitung	67%	2 / 3
Kategorie 4: Vergütungs- und Beteiligungsmodelle VR/GL		
4.1: Vergütungen und Beteiligungen	57%	4 / 7
4.2: Vergütungskomponenten und -modelle	69%	9 / 13
Kategorie 5: Nachhaltigkeit und Informationspolitik		
5.1: Nachhaltigkeit	100%	5 / 5
5.2: Informationspolitik	100%	5 / 5

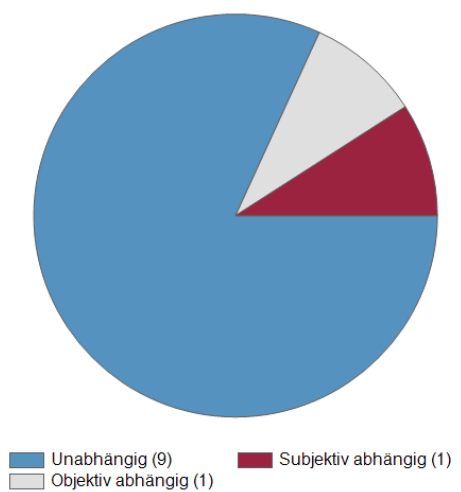
Risk Spider



Vergütung CEO



Verwaltungsrat



Verwaltungsratsgremium bei erfolgreicher Wahl aller vorgeschlagenen Kandidaten

Name	Unabhängigkeitsgrad	Funktion
Guy Gecht	Subjektiv abhängig (Ehemals Exekutiv)	Präsident des Verwaltungsrates
Neela Montgomery	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Edouard Bugnion	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Marjorie Lao	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Donald Allan	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Christopher Jones	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Kwok Wang Ng	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Sascha Zahnd	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Deborah Thomas	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Owen Mahoney	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Johanna "Hanneke" Faber	Objektiv abhängig (Exekutiv)	CEO

Zusammenfassung der Generalversammlung

		Inrate	VR
1	Genehmigung des Geschäftsberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung der Logitech International S.A. für das Geschäftsjahr 2025	Annahme	Annahme
2	Konsultativabstimmung über die Genehmigung der Managementvergütung für das Geschäftsjahr 2025	Ablehnung	Annahme
3	Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht nach Schweizer Recht für das Geschäftsjahr 2025	Ablehnung	Annahme
4	Konsultativabstimmung über den Bericht über nicht-finanzielle Belange nach Schweizer Recht für das Geschäftsjahr 2025	Annahme	Annahme
5	Verwendung des Bilanzgewinns und Festsetzung der Dividende	Annahme	Annahme
6	Änderung der Statuten: Erneuerung des Kapitalbands	Ablehnung	Annahme
7	Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für deren Tätigkeit im Geschäftsjahr 2025	Annahme	Annahme
8	Wahlen in den Verwaltungsrat		
8.1	Wiederwahl von Herrn Donald Allan	Annahme	Annahme
8.2	Wiederwahl von Dr. Edouard Bugnion	Annahme	Annahme
8.3	Wiederwahl von Frau Johanna "Hanneke" Faber	Annahme	Annahme
8.4	Wiederwahl von Herrn Guy Gecht	Annahme	Annahme
8.5	Wiederwahl von Herrn Christopher Jones	Annahme	Annahme
8.6	Wiederwahl von Frau Marjorie Lao	Annahme	Annahme
8.7	Wiederwahl von Herrn Owen Mahoney	Annahme	Annahme
8.8	Wiederwahl von Frau Neela Montgomery	Annahme	Annahme
8.9	Wiederwahl von Herrn Kwok Wang Ng	Annahme	Annahme
8.10	Wiederwahl von Frau Deborah Thomas	Annahme	Annahme
8.11	Wiederwahl von Herrn Sascha Zahnd	Annahme	Annahme
9	Wahl des Verwaltungsratspräsidenten - Herr Guy Gecht	Annahme	Annahme
10	Wahlen in den Vergütungsausschuss		
10.1	Wiederwahl von Herrn Donald Allan	Ablehnung	Annahme
10.2	Wiederwahl von Herrn Kwok Wang Ng	Ablehnung	Annahme
10.3	Wiederwahl von Frau Neela Montgomery	Ablehnung	Annahme
10.4	Wahl von Frau Deborah Thomas	Annahme	Annahme
11	Genehmigung der Vergütung für den Verwaltungsrat für die Amtsperiode 2025-2026	Annahme	Annahme
12	Genehmigung der Vergütung für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2027	Ablehnung	Annahme
13	Wiederwahl von KPMG AG als Logitechs Revisionsstelle und Bestätigung der Wahl von KPMG LLP als Logitechs unabhängige eingetragene Revisionsexpertin für das Geschäftsjahr 2026	Annahme	Annahme
14	Wiederwahl der Etude Regina Wenger & Sarah Keiser-Wüger als unabhängige Stimmrechtsvertreterin	Annahme	Annahme

Traktanden

Kurzargumentation:

- 2/3/11: Vergütungssystem mit Hebelwirkung und Vergütungen im zweistelligen Millionenbereich möglich
- 6: Ermächtigung für das Kapitalband von länger als 3 Jahren
- 10.1/10.2/10.3: Ablehnung von Anträgen zu Vergütungsthemen durch Inrate seit 2010

	Inrate	VR
1	Annahme	Annahme
Genehmigung des Geschäftsberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung der Logitech International S.A. für das Geschäftsjahr 2025		
<i>Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Geschäftsberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung der Logitech International S.A. für das Geschäftsjahr 2025.</i>		
<i>Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Prüfungsurteil, dass die Konzernrechnung und die Jahresrechnung den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entsprechen und sämtliche Standards sowie gesetzliche Vorschriften eingehalten wurden. Die im Jahresbericht dargelegten Informationen entsprechen den üblichen Standards.</i>		
<i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.3 und 4.2 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		

2 Konsultativabstimmung über die Genehmigung der Managementvergütung für das Geschäftsjahr 2025

Ablehnung
Annahme

Der Verwaltungsrat beantragt, dass die Aktionärinnen und Aktionäre im Rahmen einer konsultativen Abstimmung die Vergütung des Management von Logitech, wie im Kapitel "Compensation Discussion and Analysis" des Vergütungsberichts, der im Proxy Statement enthalten ist, genehmigen.

Logitech erreicht 13 von 20 Punkten für das Vergütungssystem im zRating. Nachfolgend sind die Vergütungen und das Vergütungssystem für die benannten Management-Mitglieder zusammengefasst:

- CEO 2025*: USD 10'557'008 (2024: USD 7'017'746), davon variable Vergütung ca. 81 %
- Geschäftsleitung (inkl. CEO) 2025**: USD 26'240'510 (2024: USD 29'590'822), davon variable Vergütung ca. 83 %

*Geschäftsjahr von 1. April 2024 bis 31. März 2025

**inkl. Charles Boynton (Rücktritt als CFO am 17. Mai 2024) und Meeta Sunderwala (Interim CFO von 12. Juni 2024 bis September 2024 und Chief Accounting Officer)

Die Vergütungskomponenten der Geschäftsleitung sind nachfolgend dargestellt:

Fixe Vergütung:

- Basissalär
- Übrige Vergütungen (u. a. Versicherungsleistungen)

Variable Vergütung:

- Jährlicher Barbonus (Zielgrössen: 45 % Revenue [Nettoumsätze exkl. Währungsschwankungseffekte], 45 % Non-GAAP Operating Income, 10 % ESG Scorecard; Zielbonus CEO: 125 % des Basissalärs, max. 120 %)
- Langfristige Anreize in Performance Share Units [PSU] (Zielgrössen: 50% kumulativer non-GAAP Betriebsergebnis über 3 Jahre sowie 50 % Umsatzwachstum unter konstanten Währungen multipliziert mit Modifikator basierend auf relativem TSR gegenüber dem Russell 3000 Index über 3 Jahre; Zielvergütung CEO: ca. 400 %, max. ca. 950 %).

Der Vergütungsbericht ist verständlich und sehr transparent verfasst. Die Zielgrössen, die Zielerreichung, die realisierte Vergütung sowie der Ziel- und Maximalbonus werden für den jährlichen Barbonus und für den PSU-Plan angegeben. Positiv hervorzuheben sind die Offenlegung von Clawback-Bestimmungen, Aktienhaltevorschriften und Vergleichsunternehmen. Kritisch zu sehen ist, dass der Bericht mit 50 Seiten sehr umfangreich ist, was die Verständlichkeit einschränkt. Der Zusammenhang zwischen variabler Vergütung und Leistung bleibt schwer nachvollziehbar, insbesondere durch die Verwendung bereinigter Zielgrössen. Die hohe Zielerreichung beim Barbonus (190 %; Die Bonusauszahlung wurde auf 120 % begrenzt) resultierte vor allem aus der Übererfüllung der Ziele für Non-GAAP Operating Income und ESG-Scorecard, während das primäre Umsatzziel (+6 %) mit -3.5 % deutlich verfehlt wurde. Die PSU-Tranche 2023-2025 erreichte 0 %, dennoch wurden neue Equity Awards für die Periode 2024-2026 gewährt, um langfristige Bindung und Anreizwirkung sicherzustellen. Zudem kann 25 % des Bonus für die GL (exkl. CEO) aufgrund individueller Leistung angepasst werden.

Die Vergütungshöhe erscheint im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität eher hoch (CEO SMI 2023: CHF 8'292'332 [Mittelwert]/ CHF 7'402'372 [Median]). Auch im Verhältnis zur Ertragskraft erscheint sie hoch: Die Gesamtvergütung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung entspricht bei Logitech im Geschäftsjahr 2025 rund 4.1 % des EBITDA, während der Median im SMI bei etwa 1 % liegt. Das Vergütungssystem kann jedoch eine Hebelwirkung entfalten und Vergütungen im zweistelligen Millionenbereich sind möglich. Inrate spricht sich generell gegen Gehälter im zweistelligen Millionenbereich aus.

Weiterhin ist auf Folgendes hinzuweisen: Der Zusammenhang zwischen Leistung und variabler Vergütung ist nicht in allen Aspekten klar ersichtlich, insbesondere aufgrund der Verwendung bereinigter Zielgrössen. Obwohl die primäre Finanzkennzahl nicht erreicht wurde, fiel der Bonus vergleichsweise hoch aus. Der Ermessensspielraum von ± 25 % für die Geschäftsleitung (ohne CEO) ist relativ gross, und es wird nicht detailliert erläutert, ob und wie dieser im Berichtsjahr angewendet wurde. Die Länge und Komplexität des Berichts können die Verständlichkeit einschränken.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.5 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.

3 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht nach Schweizer Recht für das Geschäftsjahr 2025

Ablehnung
Annahme

Der Verwaltungsrat beantragt, dass die Aktionärinnen und Aktionäre den Vergütungsbericht nach Schweizer Recht für das Geschäftsjahr 2025 in einer Konsultativabstimmung genehmigen.

Logitech erreicht 13 von 20 Punkten für das Vergütungssystem im zRating. Nachfolgend werden die Vergütungen sowie das Vergütungssystem für Verwaltungsrat und Geschäftsleitung gemäss dem Schweizer Vergütungsbericht zusammengefasst:

- Verwaltungsratspräsident 2025*: CHF 676'198 (2024: CHF 652'402)
- Verwaltungsrat (inkl. VRP) 2025: CHF 3'726'857 (2024: CHF 3'404'720)
- CEO 2025: CHF 9'665'215 (2024: CHF 6'502'543), davon variable Vergütung ca. 78 %
- Geschäftsleitung (inkl. CEO) 2025**: CHF 21'946'725 (2024: CHF 27'482'036), davon variable Vergütung ca. 83 %

*Geschäftsjahr von 1. April 2024 bis 31. März 2025

**inkl. Charles Boynton (Rücktritt als CFO am 17. Mai 2024) und Meeta Sunderwala (Interim CFO von 12. Juni 2024 bis September 2024; weiterhin als Chief Accounting Officer tätig)

Die nicht exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten nur fixe Vergütungen in bar und in Form von Restricted Stock Units (RSUs) mit einer Sperrfrist von einem Jahr. Die Vergütungskomponenten der Geschäftsleitung sind nachfolgend dargestellt:

Fixe Vergütung:

- Basissalär
- Übrige Vergütungen (u. a. Versicherungsleistungen)

Variable Vergütung:

- Jährlicher Barbonus (Zielgrössen: 45 % Revenue [Nettoumsätze exkl. Währungsschwankungseffekte], 45 % Non-GAAP Operating Income, 10 % ESG Scorecard; Zielbonus CEO: 125 % des Basissalärs, max. 195 %)
- Langfristige Anreize in Performance Share Units [PSU] (Zielgrössen: 50% kumulativer non-GAAP Betriebsergebnis über 3 Jahre sowie 50 % Umsatzwachstum unter konstanten Währungen multipliziert mit Modifikator basierend auf relativem TSR gegenüber dem Russell 3000 Index über 3 Jahre; Zielvergütung CEO: ca. 400 %, max. ca. 950 %).

Der Vergütungsbericht ist verständlich und sehr transparent verfasst. Die Zielgrössen, die Zielerreichung, die realisierte Vergütung sowie der Ziel- und Maximalbonus werden für den jährlichen Barbonus und für den PSU-Plan angegeben. Positiv hervorzuheben sind die Offenlegung von Clawback-Bestimmungen, Aktienhaltvorschriften und Vergleichsunternehmen. Kritisch zu sehen ist, dass der Bericht mit 50 Seiten sehr umfangreich ist, was die Verständlichkeit einschränkt. Der Zusammenhang zwischen variabler Vergütung und Leistung bleibt schwer nachvollziehbar, insbesondere durch die Verwendung bereinigter Zielgrössen. Die hohe Zielerreichung beim Barbonus (190 %; Die Bonusauszahlung wurde auf 120 % begrenzt) resultierte vor allem aus der Übererfüllung der Ziele für Non-GAAP Operating Income und ESG-Scorecard, während das primäre Umsatzziel (+6 %) mit -3.5 % deutlich verfehlt wurde. Die PSU-Tranche 2023-2025 erreichte 0 %, dennoch wurden neue Equity Awards für die Periode 2024-2026 gewährt, um langfristige Bindung und Anreizwirkung sicherzustellen. Zudem kann 25 % des Bonus für die GL (exkl. CEO) aufgrund individueller Leistung angepasst werden.

Die Vergütungshöhe erscheint im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität eher hoch (CEO SMI 2023: CHF 8'292'332 [Mittelwert]/ CHF 7'402'372 [Median]). Auch im Verhältnis zur Ertragskraft erscheint sie hoch: Die Gesamtvergütung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung entspricht bei Logitech im Geschäftsjahr 2025 rund 4.1 % des EBITDA, während der Median im SMI bei etwa 1 % liegt. Das Vergütungssystem kann jedoch eine Hebelwirkung entfalten und Vergütungen im zweistelligen Millionenbereich sind möglich. Inrate spricht sich generell gegen Gehälter im zweistelligen Millionenbereich aus.

Weiterhin ist auf Folgendes hinzuweisen: Der Zusammenhang zwischen Leistung und variabler Vergütung ist nicht in allen Aspekten klar ersichtlich, insbesondere aufgrund der Verwendung bereinigter Zielgrössen. Obwohl die primäre Finanzkennzahl nicht erreicht wurde, fiel der Bonus vergleichsweise hoch aus. Der Ermessensspielraum von ± 25 % für die Geschäftsleitung (ohne CEO) ist relativ gross, und es wird nicht detailliert erläutert, ob und wie dieser im Berichtsjahr angewendet wurde. Die Länge und Komplexität des Berichts können die Verständlichkeit einschränken.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.5 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.

	Inrate	VR
4 Konsultativabstimmung über den Bericht über nicht-finanzielle Belange nach Schweizer Recht für das Geschäftsjahr 2025	Annahme	Annahme

Der Verwaltungsrat beantragt, dass die Aktionärinnen und Aktionäre den Bericht über nicht-finanzielle Belange nach Schweizer Recht für das Geschäftsjahr 2025 in einer konsultativen Abstimmung genehmigen.

Bei der Bewertung der Nachhaltigkeitsberichte prüft Inrate grundsätzlich, ob der Bericht einem anerkannten Standard entspricht (Vergleichbarkeit) und konkrete, messbare Nachhaltigkeitsziele sowie Fortschrittsberichte enthält. Zudem sollte der Bericht eine Analyse der Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Gesellschaft und Umwelt beinhalten und auf etwaige kontroverse Ereignisse des Unternehmens eingehen. Inrate kann den Nachhaltigkeitsbericht ablehnen, wenn wesentliche Inhalte fehlen. Logitech ist gemäss Art. 964a ff. OR verpflichtet, einen nichtfinanziellen Bericht zu erstellen. Inrate bevorzugt eine verbindliche gegenüber einer konsultativen Abstimmung, da nur sie die Verbindlichkeit und Ernsthaftigkeit der kommunizierten Nachhaltigkeitsziele glaubhaft unterstreicht.

Der Bericht über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2024 wurde gemeinsam mit dem Geschäftsbericht 2024 publiziert und mehr als 30 Tage vor der Generalversammlung veröffentlicht, womit die Vorgaben gemäss OR 699a erfüllt werden. Ein frühzeitiger Zugang zu diesen Berichten ermöglicht den Aktionärinnen und Aktionären eine sorgfältige Prüfung und Entscheidungsfindung. Der Nachhaltigkeitsbericht 2024 von Logitech wurde in Anlehnung an die GRI-Standards sowie die Leitlinien des UN Global Compact (UNGC) erstellt. Elemente der ESRS wurden im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse berücksichtigt. Teile des Berichts wurden einer externen Prüfung mit begrenzter Sicherheit („Limited Assurance“) durch ERM Certification and Verification Services (ERM CVS) unterzogen; geprüft wurden ausgewählte KPIs, darunter Scope-1, 2 und 3-Emissionen, Anteil erneuerbarer Elektrizität, ausgewählte Design-for-Sustainability-Kennzahlen sowie Arbeitsschutz- und Compliance-KPIs.

Im Bereich Klimaberichterstattung folgt Logitech den Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) und legt klimabezogene Risiken und Chancen sowie die Strategien des Unternehmens zur Bewältigung dieser Herausforderungen offen. Es werden die CO₂-Äquivalenzemissionen für Scope 1, 2 und 3 ausgewiesen. Die Emissionsreduktionsziele von Logitech sind wissenschaftlich fundiert und wurden von der Science Based Targets initiative (SBTi) validiert, womit sie dem 1.5 °C-Ziel des Pariser Abkommens entsprechen. Sie umfassen langfristige und kurzfristige Ziele:

Kurzfristige Ziele (bis 2030):

- Scope 1 & 2: Reduktion um 85 % gegenüber Basisjahr 2019
- Strom: 100 % des Stromverbrauchs aus erneuerbaren Quellen bis 2030
- Scope 3: Reduktion um mehr als 50 % gegenüber Basisjahr 2021

Langfristiges Ziel (Net Zero bis 2047):

- Scope 1, 2 & 3: Reduktion um mehr als 90 % gegenüber Basisjahr 2019; wobei alle verbleibenden Emissionen zu 100 % entfernt werden, um Netto-Null zu erreichen.

Logitech setzt eine Reihe von Initiativen zur Verbesserung seiner CO₂-Bilanz um, darunter:

- Design for Sustainability (DfS): verstärkter Einsatz von Post-Consumer-Rezyklaten („Next Life Plastics“) und emissionsarmem Aluminium, Optimierung von Produkten und Verpackungen
- Lieferkette: Programme zur Senkung vorgelagerter Emissionen, z. B. durch PCB-Optimierung, effizientere ICs und Unterstützung von Zulieferern beim Umstieg auf erneuerbare Energien

Im sozialen Bereich berichtet Logitech über zahlreiche Kennzahlen, darunter den Frauenanteil im Verwaltungsrat (42 %), im Leadership Team (43 %) und in Managementfunktionen (36 %). Konkrete, quantitative Zielwerte für die Zukunft werden nicht ausgewiesen, jedoch bestehen umfassende Programme zu Gleichstellung, Weiterbildung, Gesundheit und Arbeitssicherheit (ISO 45001-zertifiziert).

Insgesamt erörtert der Bericht die zentralen Themen der Unternehmensethik, Produktverantwortung, Arbeitsbelange (Arbeitnehmer), Arbeitsbelange (Auftragnehmer), Umwelt, Menschenrechte und Gemeinwesen. Zudem umfasst der Bericht eine Wesentlichkeitsanalyse im Sinne der Doppelten Materialität. Inrate sind keine schwerwiegenden Kontroversen aus dem Geschäftsjahr 2024 von Logitech bekannt, sodass auch kein entsprechender Bericht im Nachhaltigkeitsbericht erwartet wird.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.4 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.

	Inrate	VR
5 Verwendung des Bilanzgewinns und Festsetzung der Dividende <i>Der Verwaltungsrat beantragt die folgende Verwendung des Bilanzgewinns:</i> <i>Beantragte Dividendenausschüttung: CHF 212'933'000</i> <i>Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve: CHF 0</i> <i>Gewinnvortrag: CHF 1'936'469'000</i> <i>Bilanzgewinn: CHF 2'149'402'000</i> <i>Eigene Aktien: CHF -1'337'450'000</i> <i>Gesamter zur Verfügung stehender Bilanzgewinn: CHF 811'952'000</i> <i>Wenn der Antrag des Verwaltungsrats angenommen wird, wird die Dividende in Höhe von CHF 1.26 pro Aktie (oder ca. CHF 0.8190 pro Aktie nach Abzug der 35 % Verrechnungssteuer) am oder um den 24. September 2025 an alle Aktionäre zum Stichtag ausbezahlt. Der Stichtag wird voraussichtlich der 23. September 2025 sein. Dies entspricht einer Erhöhung um 10 Rappen pro Aktie gegenüber dem Vorjahr vor Abzug der Verrechnungssteuer.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.7 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
6 Änderung der Statuten: Erneuerung des Kapitalbands <i>Der Verwaltungsrat beantragt, das derzeit bestehende Kapitalband der Gesellschaft, das den Verwaltungsrat ermächtigt, Aktien auszugeben, Aktien zurückzukaufen und zu vernichten oder den Nennwert der Aktien herabzusetzen, für einen Zeitraum von fünf Jahren zu erneuern, beginnend mit dem Datum der ordentlichen Generalversammlung 2025 bis zum 9. September 2030. Die vorgeschlagenen Änderungen der Artikel 27 und 28 unserer Statuten sind in Anhang 6 des Proxy Statement enthalten.</i> <i>Das an der ordentlichen Generalversammlung 2023 genehmigte Kapitalband ermächtigt den Verwaltungsrat derzeit bis September 2028, das Aktienkapital um bis zu 10 % zu erhöhen oder zu reduzieren, unter anderem durch Ausgabe neuer Aktien oder Vernichtung zurückgekaufter Aktien. Diese Ermächtigung wurde bereits für Aktienrückkäufe im Umfang von bis zu USD 1.6 Mrd. genutzt; bis Ende Juni 2025 wurden rund USD 1.08 Mrd. investiert und ein Grossteil der Aktien vernichtet. Da die bestehende Ermächtigung nahezu ausgeschöpft ist, beantragt der Verwaltungsrat eine Verlängerung des Kapitalbands um weitere fünf Jahre bis September 2030 zu im Wesentlichen gleichen Bedingungen. Eine Kapitalerhöhung würde nur erfolgen, wenn der Verwaltungsrat von der Ermächtigung Gebrauch macht; zudem gelten weiterhin die Genehmigungspflichten gemäss den Nasdaq-Regularien</i> <i>Der Verwaltungsrat beantragt ein Kapitalband mit der Obergrenze von 110 % (CHF 46'473'389.05) und Untergrenze von 90 % (CHF 38'023'682.00) des ordentlichen Aktienkapitals zu schaffen. Damit kann das Kapital im Umfang von CHF 4'224'853.55 (10 %) erhöht oder reduziert werden. Die Bezugsrechte können ausgeschlossen werden. Daneben besteht bedingtes Kapital im Umfang von CHF 12'500'000 (Art. 25 & 26 der Statuten). Die Bezugsrechte sind ausgeschlossen. Der neu gefasste Art. 28, der in diesem Traktandum ebenfalls beantragt wird und bereits in ähnlicher Form besteht, stellt weiterhin sicher, dass aus dem Kapitalband und dem bestehenden bedingten Kapital insgesamt nicht mehr als 10 % des zum Zeitpunkt der ordentlichen Generalversammlung bestehenden Aktienkapitals unter Ausschluss oder Einschränkung der Bezugsrechte ausgegeben werden dürfen. Dies entspricht aktuell maximal 17'000'000 neuen Aktien mit einem Nennwert von CHF 0.25 und bedeutet, dass die potenzielle Kapitalverwässerung weiterhin auf höchstens 10 % begrenzt bleibt.</i> <i>Inrate analysiert im Hinblick auf ein Kapitalband die gesamte potenzielle Kapitalverwässerung. Diese sollte im Grundsatz 20 % des gesamten ordentlichen Kapitals nicht übersteigen. In begründeten Ausnahmefällen behält sich Inrate vor, von diesem Grundsatz abzuweichen. Dies gilt insbesondere bei Bilanz- oder Restrukturierungsmassnahmen. Die Ermächtigung für das Kapitalband wird jedoch für den Zeitraum bis zum 9. September 2030 (5 Jahre) beantragt. Inrate spricht sich gegen eine Ermächtigung für das Kapitalband von länger als 3 Jahren aus.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.14 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme

	Inrate	VR
7 Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für deren Tätigkeit im Geschäftsjahr 2025 <i>Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, der Entlastung seiner Mitglieder sowie der Geschäftsleitung für deren Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2025 zuzustimmen.</i> <i>Inrate liegen keine Anhaltspunkte vor, die für eine Verweigerung der Entlastung sprechen. Logitech erreicht 5 von 5 Punkten für die Bewertung der Nachhaltigkeit im zRating. Inrate sind keine bedeutenden Kontroversen aus dem Geschäftsjahr 2025 von Logitech bekannt.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.6 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
8 Wahlen in den Verwaltungsrat <i>Der Verwaltungsrat bestand per Ende Geschäftsjahr 2024 aus 12 Personen. Frau Wendy Becker stellt sich nicht mehr zur Wiederwahl. Damit liegt die Anzahl Verwaltungsräte neu bei 11. Die Anzahl befindet sich somit im adäquaten Bereich von bis maximal 12 Mitglieder für Unternehmen im SMI. Der Verwaltungsrat wäre zu 82 % unabhängig und der Frauenanteil würde 36% betragen. Die individuelle Sitzungsteilnahme sämtlicher Mitglieder des Verwaltungsrates wird offengelegt. Gemäss Einschätzung von Inrate sind die Kompetenzen juristische Ausbildung und Nachhaltigkeit im Verwaltungsrat nicht vertreten.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie alle zur Wahl stehenden Personen zu unterstützen.</i>		
8.1 Wiederwahl von Herrn Donald Allan <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Donald Allan in den Verwaltungsrat für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026</i> <i>Inrate erachtet Donald Allan in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
8.2 Wiederwahl von Dr. Edouard Bugnion Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2015 Persönliche Informationen: Ausbildung: Prof. Fachrichtung: Ingenieurwissenschaften Jahrgang: 1970 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: Industrienerfahrung, International, Digitalisierung, Börsennotierte Unternehmen Wichtigste Stationen: - 2017-present Vice-president for Innovation and Impact EPFL - 2012-present Professor School of Computer and Communication Sciences EPFL - 2008-2011 Chief Technology Officer/Vice President Bereich Server Access and Virtualization Business Cisco Systems, Inc. - 2005-2008 Founder & Chief Technology Officer Nuova Systems, Inc. - 1998-2005 Founder & Chief Technology Officer VMware <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Edouard Bugnion in den Verwaltungsrat für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate erachtet Edouard Bugnion in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
8.3 Wiederwahl von Frau Johanna "Hanneke" Faber CEO objektiv abhängig (Exekutiv) im Verwaltungsrat seit 2024 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1969 Geschlecht: weiblich Nationalität: Niederlande Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Tapestry (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2023-present CEO Logitech - 2018-2023 various executive positions Unilever - 2013-2017 various executive positions Ahold Delhaize <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Frau Johanna "Hanneke" Faber, in den Verwaltungsrat für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate erachtet Johanna „Hanneke“ Faber in Übereinstimmung mit Art. 4.8 ff. der Abstimmungsrichtlinie als objektiv abhängig. Sie ist als CEO exekutiv für Logitech tätig. Inrate akzeptiert dies jedoch, da die Gesamtunabhängigkeit des Verwaltungsrats mit über 50 % als angemessen eingestuft wird und sie in keinem Ausschuss Einsitz nimmt.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
8.4 Wiederwahl von Herrn Guy Gecht Präsident des Verwaltungsrates subjektiv abhängig (Ehemals Exekutiv) im Verwaltungsrat seit 2019 Persönliche Informationen: Ausbildung: Bachelor Fachrichtung: Strukturwissenschaften Jahrgang: 1965 Geschlecht: männlich Nationalität: Israel, USA Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Digitalisierung, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Solaredge Technologies (Mitglied des Verwaltungsrates) Wichtigste Stationen: - June to December 2023 CEO ad interim Logitech - 2020-2022 Co-CEO E.Merge Technology Acquisition - 2000-2018 CEO Electronics for Imaging (EFI) - 1995-1999 Software Engineer Electronics for Imaging (EFI) - 1993-1995 Director of Engineering Interro Systems <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Guy Gecht in den Verwaltungsrat für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate erachtet Guy Gecht in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als subjektiv abhängig. Er war von Juni bis Dezember 2023 als CEO ad interim exekutiv für Logitech tätig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

		Inrate	VR
8.5	Wiederwahl von Herrn Christopher Jones	Annahme	Annahme
	Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2022		
	Persönliche Informationen: Ausbildung: Bachelor Fachrichtung: Strukturwissenschaften Jahrgang: 1969 Geschlecht: männlich Nationalität: USA		
	Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Digitalisierung, Börsenkotierte Unternehmen		
	Wesentliche Drittmandate: - Amperity (Mitglied der Geschäftsleitung)		
	Wichtigste Stationen: - 2018-present Chief Product Officer Amperity, Inc. - 1991-2018 Various positions Microsoft		
	<i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Christopher Jones in den Verwaltungsrat für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026.</i>		
	<i>Inrate erachtet Christopher Jones in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i>		
	<i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		
8.6	Wiederwahl von Frau Marjorie Lao	Annahme	Annahme
	Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2018		
	Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1974 Geschlecht: weiblich Nationalität: Philippinen		
	Kompetenzen: Industrieerfahrung, International, Schwellenländer, Finanzen, M&A, Börsenkotierte Unternehmen		
	Wesentliche Drittmandate: - MYT Netherlands Parent B.V. (Vizepräsident des Verwaltungsrates, börsenkotiert) - GoTo Group (Mitglied des Verwaltungsrates, börsenkotiert) - Monde Nissin (UK) (Mitglied des Verwaltungsrates) - Sitecore Holding II (Mitglied des Verwaltungsrates)		
	Wichtigste Stationen: - 2017-2020 CFO LEGO Group - 2016-2017 Senior Vice President Finance LEGO Group - 2014-2015 Senior Vice President Corporate Finance - 2006-2010 CFO Tandberg ASA - 2006-2006 Vice president Business Development and M&A Tandberg ASA - 2002-2006 Associate/Engagement Manager McKinsey & Company		
	<i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Frau Marjorie Lao in den Verwaltungsrat für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026.</i>		
	<i>Inrate erachtet Marjorie Lao in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i>		
	<i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		

		Inrate	VR
8.7	Wiederwahl von Herrn Owen Mahoney	Annahme	Annahme
	Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2024		
	Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Geisteswissenschaften Jahrgang: 1966 Geschlecht: männlich Nationalität: USA		
	Kompetenzen: CEO, International, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen		
	Wesentliche Drittmandate: - Hasbro (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert)		
	Wichtigste Stationen: - 2014-2024 President and CEO Nexon - 2010-2014 CFO Nexon - 2000-2009 Senior Vice President Corporate Development Electronic Arts		
	<i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Owen Mahoney in den Verwaltungsrat für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026.</i>		
	<i>Inrate erachtet Owen Mahoney in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i>		
	<i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		
8.8	Wiederwahl von Frau Neela Montgomery	Annahme	Annahme
	Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2017		
	Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Geisteswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1975 Geschlecht: weiblich Nationalität: UK		
	Kompetenzen: CEO, International, Schwellenländer, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen		
	Wesentliche Drittmandate: - Fetch Rewards (Mitglied des Verwaltungsrates)		
	Wichtigste Stationen: - 2024-2025 CEO Orveon Global - 2021-2024 Board Partner Greycroft - 2020-2021 Executive Vice President / President Retail CVS Health - 2017-2020 CEO Crate & Barrel - 2014-2017 Executive Officer Otto Group - 2012-2014 UK General Merchandise Director Tesco Plc - 2011-2012 UK E-Commerce Director Tesco - 2007-2011 Chief Merchant Tesco Malaysia		
	<i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Frau Neela Montgomery in den Verwaltungsrat für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026.</i>		
	<i>Inrate erachtet Neela Montgomery in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i>		
	<i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		

	Inrate	VR
8.9 Wiederwahl von Herrn Kwok Wang Ng Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2022 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1966 Geschlecht: männlich Nationalität: China, Schweiz Kompetenzen: CEO, International, Schwellenländer, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Sika (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2015-2024 CEO SGS - 1989-2015 Various management roles SGS - 1987-1989 Quality Assurance Engineer Sodeco <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Kwok Wang Ng in den Verwaltungsrat für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate erachtet Kwok Wang Ng in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Es gilt zu erwähnen, dass Kwok Wang Ng bis März 2024 CEO von SGS war und Geschäftsbeziehungen zwischen Logitech und SGS bestehen.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
8.10 Wiederwahl von Frau Deborah Thomas Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2020 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1964 Geschlecht: weiblich Nationalität: USA Kompetenzen: Industrienerfahrung, International, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Samsonite International S.A. (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Rhode Island Airport Corporation (Mitglied des Verwaltungsrates) Wichtigste Stationen: - 2009-2023 CFO Hasbro - 1998-2009 Führungsfunktionen Hasbro - 1986-1998 Assurance positions KPMG <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Frau Deborah Thomas in den Verwaltungsrat für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate erachtet Frau Deborah Thomas in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
8.11 Wiederwahl von Herrn Sascha Zahnd Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2022 Persönliche Informationen: Ausbildung: Bachelor, Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1975 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: Industrienerfahrung, International, Schwellenländer, Finanzen, Digitalisierung, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - MYT Netherlands Parent B.V. (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Valeo (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Nokera (Mitglied des Verwaltungsrates) - ChainIQ (Mitglied des Verwaltungsrates) - Arboloom Cup (Mitglied des Verwaltungsrates) - BERNEXPO (Mitglied des Verwaltungsrates) Wichtigste Stationen: - 2019-2020 Vice President EMEA Tesla - 2016-2019 Vice President Global Supply Chain Tesla - 2010-2016 Vice President Supply&Procurement Swatch Group - 2001-2010 Leadership roles in Supply Chain, Sales, Procurement, Logistics IKEA <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Sascha Zahnd in den Verwaltungsrat für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate erachtet Sascha Zahnd in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Es gilt zu erwähnen, dass er wie Marjorie Lao bei MYT Netherlands Parent B.V. Mitglied des Verwaltungsrats ist. Zudem gilt zu erwähnen, dass er viele Drittmandate innehat.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
9 Wahl des Verwaltungsratspräsidenten - Herr Guy Gecht <i>Der Verwaltungsrat beantragt einstimmig, Herrn Guy Gecht für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026 als Verwaltungsratspräsidenten zu wählen.</i> <i>Inrate erachtet Guy Gecht in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als subjektiv abhängig. Er war von Juni bis Dezember 2023 als CEO ad interim exekutiv für Logitech tätig. Inrate begrüsst die getrennte Abstimmung über Mitglied- und Präsidenschaft von Guy Gecht im Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.10 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
10 Wahlen in den Vergütungsausschuss		
10.1 Wiederwahl von Herrn Donald Allan <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Donald Allan in den Vergütungsausschuss für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026.</i> <i>Donald Allan gehörte dem Vergütungsausschuss vorgängig an. Inrate erachtet die Vergütungspolitik im Lichte der Aktionärsinteressen als unangemessen und lehnt (mögliche) Gehälter im zweistelligen Millionenbereich ab. Inrate lehnt Anträge zu Vergütungsthemen seit 2010 ab.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme

	Inrate	VR
10.2 Wiederwahl von Herrn Kwok Wang Ng <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Kwok Wang Ng in den Vergütungsausschuss für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026.</i> <i>Zur Besetzung des Entschädigungs- oder Vergütungsausschusses beurteilt Inrate den Unabhängigkeitsstatus des Präsidenten oder Vorsitzenden. Dieser darf nicht objektiv abhängig nach Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie sein. Im vorliegenden Fall wird der Präsident oder Vorsitzende vom Verwaltungsrat selber bestimmt. Kwok Wang Ng hatte im Vorjahr den Vorsitz inne und es ist wahrscheinlich, dass er den Vorsitz wieder übernehmen wird. Inrate erachtet Kwok Wang Ng in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Es gilt zu erwähnen, dass Kwok Wang Ng bis März 2024 CEO von SGS war und Geschäftsbeziehungen zwischen Logitech und SGS bestehen. Inrate erachtet jedoch die Vergütungspolitik im Lichte der Aktionärsinteressen als unangemessen und lehnt (mögliche) Gehälter im zweistelligen Millionenbereich ab. Inrate lehnt Anträge zu Vergütungsthemen seit 2010 ab.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme
10.3 Wiederwahl von Frau Neela Montgomery <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Frau Neela Montgomery in den Vergütungsausschuss für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026.</i> <i>Neela Montgomery gehörte dem Vergütungsausschuss vorgängig an. Inrate erachtet die Vergütungspolitik im Lichte der Aktionärsinteressen als unangemessen und lehnt (mögliche) Gehälter im zweistelligen Millionenbereich ab. Inrate lehnt Anträge zu Vergütungsthemen seit 2010 ab.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme
10.4 Wahl von Frau Deborah Thomas <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Frau Deborah Thomas in den Vergütungsausschuss für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
11	Genehmigung der Vergütung für den Verwaltungsrat für die Amtsperiode 2025-2026	Annahme Annahme
	<i>Der Verwaltungsrat beantragt, dass die Aktionäre für die Periode von der ordentlichen Generalversammlung 2025 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026 (die "Mandatsperiode 2025-2026") eine maximale Vergütung für den Verwaltungsrat in der Höhe von CHF 3'900'000 genehmigen.</i> <i>Der vorgeschlagene, maximale Betrag von CHF 3'900'000 wurde auf der Basis von zehn Verwaltungsratsmitgliedern ohne Geschäftsführungsaufgaben sowie aufgrund der folgenden, unverbindlichen Annahmen festgelegt:</i> - Barzahlungen von maximal rund CHF 1'300'000 - Aktien bzw. Aktienäquivalente in einem Betrag von maximal CHF 2'200'000 - Gewisse andere Zahlungen, wie u.a. Rückstellungen für geschätzte Zahlungen an Sozialversicherungen, von maximal ca. CHF 400'000 <i>Die vorgeschlagene Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats basiert auf 10 Mitgliedern (ohne CEO) (Vorjahr: CHF 3'900'000 bei 11 Mitgliedern; ohne CEO). Im Vergütungsbericht 2025 können folgende Vergütungen an den Verwaltungsrat entnommen werden:</i> - Verwaltungsratspräsidentin 2025: CHF 676'198 (2024: CHF 652'402) - Verwaltungsrat (inkl. VRP) 2025: CHF 3'726'857 (2024: CHF 3'404'720) <i>Inrate begrüsst prospektive Genehmigungen über die fixen Vergütungen für den Verwaltungsrat. Der beantragte Maximalbetrag ist im Verhältnis zu anderen Unternehmen mit vergleichbarer Grösse und Komplexität angemessen (VRP SMI 2023: CHF 2'435'690 [Mittelwert]/CHF 1'200'357 [Median]). Sollte der Verwaltungsrat dieses Budget zu exzessiv anwenden, kann der Aktionär zudem bei der Konsultativabstimmung mit einer Ablehnung reagieren.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	

12 Genehmigung der Vergütung für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2027

Ablehnung
Annahme

Der Verwaltungsrat beantragt, dass die Aktionäre für das Geschäftsjahr 2026 eine maximale Vergütung für die Konzernleitung in der Höhe von USD 28'302'000 genehmigen.

Der vorgeschlagene, maximale Betrag von USD 28'302'000 wurde aufgrund der folgenden, unverbindlichen Annahmen für Logitechs Geschäftsleitung festgelegt:

- Die Konzernleitung wird aus vier Mitgliedern bestehen
- Grundvergütung von maximal USD 3'300'000 (brutto)
- Leistungsabhängige Barzahlungen von maximal USD 6'700'000
- Beteiligung am Eigenkapital (Equity) von maximal USD 16'900'000
- Sonstige Vergütungen von maximal USD 1'402'000

Die vorgeschlagene Gesamtvergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung basiert auf 4 Mitgliedern (Vorjahr: USD 26'700'000 bei 4 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2025 können folgende Vergütungen an die Geschäftsleitung entnommen werden:

- CEO 2025: CHF 9'665'215 (2024: CHF 6'502'543), davon variable Vergütung ca. 78.5 %
- Geschäftsleitung (inkl. CEO) 2025: CHF 21'946'725 (2024: CHF 27'482'036), davon variable Vergütung ca. 82.5 %

Rein prospektive Genehmigungsmodelle akzeptiert Inrate nur, wenn eine nachträgliche Konsultativabstimmung zugesichert wird. Es besteht die Zusicherung auf eine nachträgliche Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht. Der beantragte Gesamtbetrag erscheint im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität eher hoch (CEO SMI 2023: CHF 8'292'332 [Mittelwert]/ CHF 7'402'372 [Median]) und wurde gegenüber dem Vorjahr erhöht. Auch im Verhältnis zur Ertragskraft erscheint sie hoch: Die Gesamtvergütung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung entspricht bei Logitech im Geschäftsjahr 2025 rund 4.1 % des EBITDA, während der Median im SMI bei etwa 1 % liegt. Das Vergütungssystem kann jedoch eine Hebelwirkung entfalten und Vergütungen im zweistelligen Millionenbereich sind möglich. Inrate spricht sich generell gegen Gehälter im zweistelligen Millionenbereich aus.

Weiterhin ist auf Folgendes hinzuweisen: Der Zusammenhang zwischen Leistung und variabler Vergütung ist nicht in allen Aspekten klar ersichtlich, insbesondere aufgrund der Verwendung bereinigter Zielgrössen. Obwohl die primäre Finanzkennzahl nicht erreicht wurde, fiel der Bonus vergleichsweise hoch aus. Der Ermessensspielraum von $\pm 25\%$ für die Geschäftsleitung (ohne CEO) ist relativ gross, und es wird nicht detailliert erläutert, ob und wie dieser im Berichtsjahr angewendet wurde. Die Länge und Komplexität des Berichts können die Verständlichkeit einschränken.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.

13 Wiederwahl von KPMG AG als Logitechs Revisionsstelle und Bestätigung der Wahl von KPMG LLP als Logitechs unabhängige eingetragene Revisionsexpertin für das Geschäftsjahr 2026

Annahme
Annahme

Der Verwaltungsrat beantragt, die KPMG AG als Revisionsstelle der Logitech International S.A. erneut für ein Jahr zu wählen, sowie die Wahl der KPMG LLP als Logitechs unabhängige eingetragene Revisionsexpertin für das Geschäftsjahr 2026 zu bestätigen.

Nachfolgend sind die Revisionskosten sowie die weiteren Kosten der Revisionsstelle aufgeführt:

- Audit Fees: USD 4'577'000
- Non-Audit Fees: USD 308'000
- Total: USD 4'885'000

Die Non-Audit Fees betragen 5.6 % der Audit Fees, was wir als angemessen erachten. Die zusätzlichen Honorare umfassen Steuer-Compliance und Steuerberatungsdienstleistungen. KPMG ist seit 2014 die Revisionsstelle von Logitech. Die leitende Revisorin, Regula Tobler, trat ihr Amt im Geschäftsjahr 2021 an.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.13 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.

		Inrate	VR
14	Wiederwahl der Etude Regina Wenger & Sarah Keiser-Wüger als unabhängige Stimmrechtsvertreterin <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Etude Regina Wenger & Sarah Keiser-Wüger als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine Periode von einem Jahr bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026, wiederzuwählen.</i> <i>Regina Wenger (Etude Regina Wenger & Sarah Keiser-Wüger) hat den Fragebogen von Inrate beantwortet und es liegen keine Informationen bezüglich fehlender Unabhängigkeit vor.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.12 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

Lonza Group

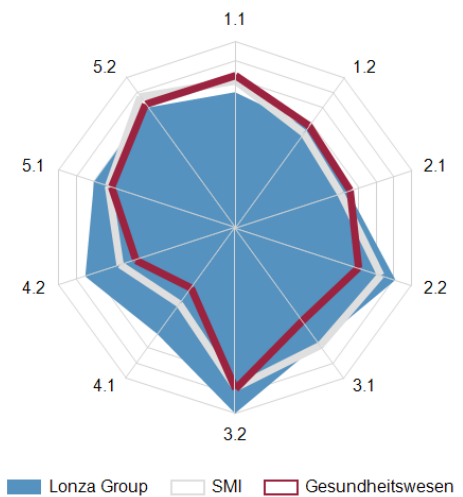
Land	Schweiz
Versammlungstermin	09.05.2025
Versammlungsort	Congress Center Messe Basel
GV Typ	Ordentlich
Abstimmungsfrist	06.05.2025
Art der Frist	elektronisch
Engagement-Prozess	Ja

zRating 2025 - Punkte 77/100 (77%)

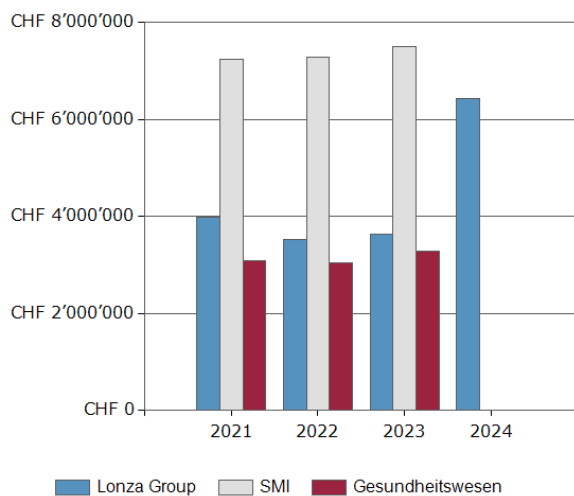
Übersicht und Details

	Erreichungsgrad	Punkte
Kategorie 1: Aktionariat und Kapitalstruktur		
1.1: Aktionariat und Aktienkategorien	73%	8 / 11
1.2: Bilanzqualität und Kapitalstruktur	67%	6 / 9
Kategorie 2: Mitwirkungsrechte der Aktionäre		
2.1: Mitwirkungsrechte	64%	9 / 14
2.2: Angebotspflicht und Kontrollwechsel Auditor	91%	10 / 11
Kategorie 3: Zusammensetzung VR/GL		
3.1: Verwaltungsrat	77%	17 / 22
3.2: Geschäftsleitung	100%	3 / 3
Kategorie 4: Vergütungs- und Beteiligungsmodelle VR/GL		
4.1: Vergütungen und Beteiligungen	71%	5 / 7
4.2: Vergütungskomponenten und -modelle	85%	11 / 13
Kategorie 5: Nachhaltigkeit und Informationspolitik		
5.1: Nachhaltigkeit	80%	4 / 5
5.2: Informationspolitik	80%	4 / 5

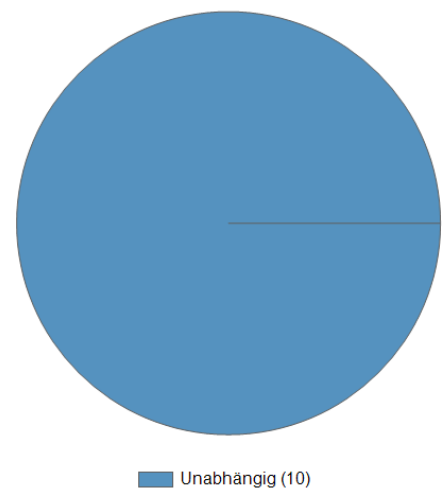
Risk Spider



Vergütung CEO



Verwaltungsrat



Verwaltungsratsgremium bei erfolgreicher Wahl aller vorgeschlagenen Kandidaten

Name	Unabhängigkeitsgrad	Funktion
Jean-Marc Huët	Unabhängig	Präsident des Verwaltungsrates
Jürgen Steinemann	Unabhängig	Vizepräsident des Verwaltungsrates
Barbara Richmond	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Marion Helmes	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Roger Nitsch	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
David Meline	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Juan Andres	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Eric Drapé	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Angelica Kohlmann	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Christoph Mäder	Unabhängig	Lead Independent Director

Zusammenfassung der Generalversammlung

	Inrate	VR
1 Genehmigung des Lageberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2024	Annahme	Annahme
2 Bericht über nichtfinanzielle Belange 2024	Annahme	Annahme
3 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024	Annahme	Annahme
4 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung	Annahme	Annahme
5 Verwendung des verfügbaren Bilanzgewinns / der Reserven aus Kapitaleinlagen	Annahme	Annahme
6 Wiederwahlen und Wahlen in den Verwaltungsrat, Wiederwahl des Präsidenten des Verwaltungsrates und Wiederwahlen und Wahlen in den Vergütungsausschuss		
6.1 Wiederwahlen in den Verwaltungsrat		
6.1.1 Marion Helmes	Annahme	Annahme
6.1.2 Jean-Marc Huët	Annahme	Annahme
6.1.3 Angelica Kohlmann	Annahme	Annahme
6.1.4 Christoph Mäder	Annahme	Annahme
6.1.5 Roger Nitsch	Annahme	Annahme
6.1.6 Barbara Richmond	Annahme	Annahme
6.1.7 Jürgen Steinemann	Annahme	Annahme
6.2 Wahlen in den Verwaltungsrat		
6.2.1 Juan Andres	Annahme	Annahme
6.2.2 Eric Drapé (Wahl wirksam ab dem 14. Mai 2025)	Annahme	Annahme
6.2.3 David Meline	Annahme	Annahme
6.3 Wiederwahl des Präsidenten des Verwaltungsrates (Jean-Marc Huët)	Annahme	Annahme
6.4 Wiederwahlen und Wahlen in den Vergütungsausschuss		
6.4.1 Angelica Kohlmann	Annahme	Annahme
6.4.2 Christoph Mäder	Annahme	Annahme
6.4.3 Jürgen Steinemann	Annahme	Annahme
6.4.4 Eric Drapé	Annahme	Annahme
6.4.5 David Meline	Annahme	Annahme
7 Wiederwahl der Revisionsstelle für 2026	Annahme	Annahme
8 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters	Annahme	Annahme
9 Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrates	Annahme	Annahme
10 Vergütung der Geschäftsleitung		
10.1 Genehmigung des Gesamtbetrages der variablen kurzfristigen Vergütung der Geschäftsleitung für das Jahr 2024	Annahme	Annahme
10.2 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der fixen Vergütung und der variablen langfristigen Vergütung der Geschäftsleitung für 2026	Annahme	Annahme

Traktanden

		Inrate	VR
1	Genehmigung des Lageberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2024 <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Lageberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2024.</i> <i>Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Prüfungsurteil, dass die konsolidierte Konzernrechnung und die Jahresrechnung den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entsprechen und sämtliche Standards sowie gesetzliche Vorschriften eingehalten wurden. Die im Lagebericht dargelegten Informationen entsprechen den üblichen Standards.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.3 und 4.2 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

2 Bericht über nichtfinanzielle Belange 2024

Annahme

Annahme

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Berichts über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2024.

Bei der Bewertung der Nachhaltigkeitsberichte prüft Inrate grundsätzlich, ob der Bericht einem anerkannten Standard entspricht (Vergleichbarkeit) und konkrete, messbare Nachhaltigkeitsziele sowie Fortschrittsberichte enthält. Zudem sollte der Bericht eine Analyse der Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Gesellschaft und Umwelt beinhalten und auf etwaige kontroverse Ereignisse des Unternehmens eingehen. Inrate kann den Nachhaltigkeitsbericht ablehnen, wenn wesentliche Inhalte fehlen. Lonza ist gemäss Art. 964a ff. OR verpflichtet, einen nicht-finanziellen Bericht zu erstellen. Inrate begrüsst die verbindliche (anstatt konsultative) Abstimmung, da diese die Glaubwürdigkeit der veröffentlichten Nachhaltigkeitsziele und -strategien stärkt. Inrate begrüsst die verbindliche (anstatt konsultative) Abstimmung, da diese die Glaubwürdigkeit der veröffentlichten Nachhaltigkeitsziele und -strategien stärkt.

Der Bericht über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2024 wurde gemeinsam mit dem Geschäftsbericht 2024 mehr als 30 Tage vor der Generalversammlung publiziert und entspricht damit den Vorgaben gemäss OR 699a. Ein frühzeitiger Zugang zu diesen Berichten ermöglicht den Aktionärinnen und Aktionären eine sorgfältige Prüfung und Entscheidungsfindung. Der Nachhaltigkeitsbericht von Lonza wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards erstellt. Die Offenlegung erfolgte zudem im Einklang mit dem SASB-Standard für Biotechnologie und Pharmazeutika (2023). Zudem wurden Teile des Berichts einer externen Prüfung mit begrenzter Sicherheit („Limited Assurance“) durch Deloitte unterzogen.

Im Bereich Klimaberichterstattung folgt Lonza den Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) und legt damit klimabezogene Risiken und Chancen sowie die Strategien des Unternehmens zur Bewältigung dieser Herausforderungen offen. Es werden die CO₂-Äquivalenzemissionen für Scope 1, 2 und 3 offengelegt. Die CO₂e-Reduktionsziele von Lonza sind von der Science Based Targets Initiative (SBTi) im Februar 2024 anerkannt und stehen im Einklang mit dem 1.5°C-Szenario. Sie umfassen langfristige und kurzfristige Ziele:

- Reduktion der absoluten Scope 1- und Scope 2-Emissionen um 42 % bis 2030 (Basisjahr 2021)
- 79 % der Scope 3-Emissionen durch Lieferanten mit eigenen wissenschaftsbasierten Zielen bis 2028 abgedeckt werden
- Netto-Null Emissionen bis 2050

Zur Erreichung dieser Ziele setzt Lonza eine Vielzahl von Initiativen zur Verbesserung seiner CO₂-Bilanz um, unter anderem:

- Umstellung auf 100 % Strom aus erneuerbaren Energien bis 2025 (z.B. Nutzung von Biomasse als Kraftstoff)
- Reduktion von Abfall und Förderung von Recycling (Ziel: Reduktion des Abfalls (mt pro CHF 1 Mio. Umsatz) um 50 % bis 2030 gegenüber Basisjahr 2018)
- Reduktion des Wasserverbrauchs (Ziel: Reduktion (Kubikmeter Wasser pro CHF 1 Mio. Umsatz) um 50 % bis 2030 gegenüber Basisjahr 2021)

Darüber hinaus verfolgt Lonza konkrete Ziele im sozialen Bereich, insbesondere in den Bereichen gesellschaftliches Engagement, Mitarbeiterentwicklung, Weiterbildung und Arbeitssicherheit. So erhalten alle Mitarbeitenden jährlich einen bezahlten Arbeitstag für Freiwilligeneinsätze, was konzernweit theoretisch rund 140'000 Stunden gemeinnütziger Arbeit pro Jahr ermöglicht. Im Bereich der Weiterbildung wurde 2024 die Lernplattform Learn@Lonza eingeführt und das Programm Employee Development Journey zur Förderung regelmässiger Entwicklungsgespräche implementiert. Die freiwillige Fluktuationsrate bei Nicht-Führungskräften lag im Jahr 2024 bei 7.9 % (Vorjahr: 8.6 %) – ein Hinweis auf eine gestärkte Mitarbeiterbindung. Im Bereich Arbeitssicherheit verfolgt Lonza das Ziel „Vision Zero“ also null Unfälle und Vorfälle und setzt dabei auf umfassende Schulungen, technische Sicherheitsmassnahmen sowie gezielte Präventionsprogramme.

Insgesamt erörtert der Bericht die zentralen Themen der Unternehmensethik, Produktverantwortung, Arbeitsbelange (Arbeitnehmer), Arbeitsbelange (Auftragnehmer), Umwelt, Menschenrechte und Gemeinwesen. Zudem umfasst der Bericht eine Wesentlichkeitsanalyse im Sinne der Doppelten Materialität. Inrate sind keine schwerwiegenden Kontroversen aus dem Geschäftsjahr 2024 von Lonza bekannt, sodass auch kein entsprechender Bericht im Nachhaltigkeitsbericht erwartet wird.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.4 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.

	Inrate	VR
3 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024 <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Vergütungsberichts 2024 (Konsultativabstimmung).</i> <i>Lonza erreicht 16 von 20 Punkten für das Vergütungssystem im zRating. Nachfolgend sind die Vergütungen und das Vergütungssystem für Verwaltungsrat und Geschäftsleitung zusammengefasst:</i> - Verwaltungsratspräsident 2024: CHF 547'742 (2023: CHF 784'369) - Verwaltungsrat (inkl. Präsident) 2024: CHF 2'759'798 (2023: CHF 2'750'860) - CEO 2024: CHF 6'420'000 (2023: CHF 3'620'000), davon variable Vergütung 83.02 % - Geschäftsleitung (inkl. CEO) 2024: CHF 21'550'000 (2023: CHF 16'360'000), davon variable Vergütung 61.11 % <i>Der Verwaltungsrat erhält eine fixe Vergütung in bar (50 %) und in auf 3 Jahre gesperrten Aktien (50 %). Die Vergütungskomponenten der Konzernleitung sind nachfolgend dargestellt:</i> <i>Fixe Vergütung:</i> - Basissalär - Nebenleistungen <i>Variabele Vergütung:</i> - Short-term Incentive Plan (STIP) in bar (resp. 50 % in Aktien, falls Mindestaktienbesitz noch nicht erreicht) (Zielgrössen: CORE EBITDA [37.5 %], Lonza Umsatz [22.5 %], Free Cash Flow [15 %], ESG KPIs [25 %] inkl. Multiplikator von 0-130 % aufgrund persönlicher Performance; max. 195 % des Basissalärs) - Long-term Incentive Plan (LTIP) in Aktien mit einer dreijährigen Performance-Periode (Zielgrössen: CORE EPS [Earnings Per Share, 33.3 %], ROIC [Return on Invested Capital, 33.3 %], rTSR [relativer Total Shareholder Return, 33.3 %]; max. 300 % des Basissalärs) - Restricted Share Unit Plan (LRSP) (Gesperrte Aktien für entgangene Vergütungskomponenten bei früheren Arbeitgebern; Sperrfrist von 2-5 Jahren) <i>Der Vergütungsbericht ist transparent und sehr verständlich verfasst. Die Zielgrössen, deren Gewichtung sowie die Zielerreichung in absoluten und relativen Zahlen werden angegeben (STIP 2024: 107 %, 2023: 112.4 %, 2022: 103 %, 2021: 153 %, 2020: 187 % / LTIP 2022-2024: 136 %, LTIP 2021-2023: 0 %, LTIP 2020-2022: 197 %, LTIP 2019-2021: 193 %; LTIP 2018-2020: 199 %). Ebenfalls werden retrospektiv die Performanceziele für den STIP 2024 und den LTIP 2022 offengelegt. Auch eine Vergleichsgruppe wird angegeben. Die CORE Resultate sind bereinigte Grössen (z. B. um Restrukturierungen, Abschreibungen oder Übernahmen korrigiert). Die variable Vergütung kann 495 % des Basissalärs ausmachen. Es bestehen Anforderung zum Mindestaktienbesitz (CEO: 3x Basissalär, GL: 2x Basissalär) und Rückforderungsklauseln. Die Vergütungshöhe erscheint im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität angemessen (CEO Lonza 2024: CHF 6'420'000; CEO Gesundheitswesen SMI 2023: CHF 11'094'873 [Mittelwert]/CHF 11'074'890 [Median]).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.5 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung <i>Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung Entlastung für das Geschäftsjahr 2024 zu erteilen.</i> <i>Inrate liegen keine Anhaltspunkte vor, die für eine Verweigerung der Entlastung sprechen. Inrate sind keine bedeutenden Kontroversen aus dem Geschäftsjahr 2024 von Lonza bekannt. Lonza erreicht 4 von 5 Punkten für die Bewertung der Nachhaltigkeit im zRating.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.6 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
5	Verwendung des verfügbaren Bilanzgewinns / der Reserven aus Kapitaleinlagen	Annahme Annahme
<i>Der Verwaltungsrat beantragt die Verwendung des Bilanzgewinns und eine Dividende von CHF 4.00 (brutto) in bar pro Aktie wie folgt:</i> <i>Bilanzgewinn:</i> - Gewinnvortrag: CHF 6'422'711'903 - Reduktion aufgrund Vernichtung eigener Aktien: CHF -496'095'158 - Jahresverlust: CHF -130'933'402 - Gewinn zur Verfügung der Generalversammlung: CHF 5'795'683'343 - Ausschüttung einer Dividende (aus dem Gewinnvortrag) für 2024 von CHF 2.00 pro Aktie auf das dividendenberechtigte Aktienkapital, aktuell geschätzt auf CHF 70'636'547*: CHF -141'273'094 - Vortrag auf neue Rechnung: CHF 5'654'410'249 <i>Reserve aus Kapitaleinlagen:</i> - Gesetzliche Reserven qualifiziert als Reserven aus Kapitaleinlagen: CHF 1'584'067'625 - Reserven aus Kapitaleinlagen: CHF 1'584'067'625 - Ausschüttung einer Dividende (aus Reserven aus Kapitaleinlagen) für 2024 von CHF 2.00 pro Aktie auf das dividendenberechtigte Aktienkapital, aktuell geschätzt auf CHF 70'636'547*: CHF -141'273'094 - Vortrag Reserven aus Kapitaleinlagen: CHF 1'442'794'531 - Vorschlag für die Ausschüttung einer Dividende aus dem Gewinnvortrag: CHF 141'273'094 - Vorschlag für die Ausschüttung einer Dividende aus Reserven aus Kapitaleinlagen: CHF 141'273'094 - Gesamtbetrag der vorgeschlagenen Dividendenausschüttung: CHF 282'546'188 <i>* Per 31. Dezember 2024. Der tatsächlich auszuschüttende Betrag hängt von der Anzahl der am Stichtag vom 14. Mai 2025 dividendenberechtigten Aktien ab. Für Aktien im Eigenbestand der Lonza wird keine Dividende erklärt.</i> <i>Der letzte Handelstag, der zum Erhalt der Dividende berechtigt, ist der 12. Mai 2025. Ab dem 13. Mai 2025 (ex-Dividenden-Datum) werden die Aktien ex-Dividende gehandelt. Die Dividende wird ab dem 15. Mai 2025 ausbezahlt.</i> <i>Ausschüttungsquote: 44.8 % (Vorjahr: 45.1 %)</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.7 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		
6	Wiederwahlen und Wahlen in den Verwaltungsrat, Wiederwahl des Präsidenten des Verwaltungsrates und Wiederwahlen und Wahlen in den Vergütungsausschuss	
6.1	Wiederwahlen in den Verwaltungsrat	
<i>Der Verwaltungsrat bestand per Ende Geschäftsjahr 2024 aus 8 Personen. Olivier Verscheure stellt sich nicht zur Wiederwahl und es sind die Neuwahlen von Juan Andres, Eric Drapé und David Meline traktandiert. Damit liegt die Anzahl Verwaltungsräte neu bei 10. Die Anzahl befindet sich somit im adäquaten Bereich von bis maximal 12 Mitglieder für Unternehmen im SMI. Der Verwaltungsrat wäre zu 100 % unabhängig und der Frauenanteil würde 30.0 % betragen. Die Sitzungsteilnahme sämtlicher Mitglieder des Verwaltungsrates wird offengelegt. Gemäss Einschätzung von Inrate ist die Kompetenz Nachhaltigkeit im Gremium nicht vertreten.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie alle zur Wahl stehenden Personen zu unterstützen.</i>		

	Inrate	VR
6.1.1 Marion Helmes Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2022 Persönliche Informationen: Ausbildung: Dr. Fachrichtung: Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1965 Geschlecht: weiblich Nationalität: Deutschland Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen, Rechtswissenschaften Wesentliche Drittmandate: - Heineken (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Siemens Healthineers (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2016-2019 Senior Consultant UBS - 2012-2014 CFO Celesio - 2010-2011 CFO Hanwha Q Cells - 2006-2010 CFO Thyssen Krupp Elevator - 2005-2006 CFO Thyssen Krupp Stainless <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Marion Helmes in den Verwaltungsrat für eine weitere einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate erachtet Dr. Marion Helmes in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
6.1.2 Jean-Marc Huët Präsident des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2024 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1969 Geschlecht: männlich Nationalität: Niederlande Kompetenzen: International, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Heineken (Präsident des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Vermaat Group (Präsident des Verwaltungsrates) Wichtigste Stationen: - 2010-2015 CFO Unilever - 2008-2009 CFO Bristol-Myers Squibb - 2003-2008 CFO Numico - 1993-2003 various positions Goldman Sachs <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Jean-Marc Huët in den Verwaltungsrat für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate erachtet Jean-Marc Huët in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

		Inrate	VR
6.1.3	Angelica Kohlmann Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2018 Persönliche Informationen: Ausbildung: Dr. Fachrichtung: Naturwissenschaften Jahrgang: 1960 Geschlecht: weiblich Nationalität: Brasilien, Deutschland Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Schwellenländer, Finanzen, Digitalisierung, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Bloom Diagnostics (Präsident des Verwaltungsrates) - Kohlmann & Co AG (Präsident des Verwaltungsrates) Wichtigste Stationen: - 2010-2017 CEO Ifitech GmbH - 1992-2013 Strategy Consulting - 1986-1992 Various Funktionen Behringwerke AG <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Angelica Kohlmann in den Verwaltungsrat für eine weitere einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate erachtet Angelica Kohlmann in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
6.1.4	Christoph Mäder Lead Independent Director unabhängig im Verwaltungsrat seit 2016 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Rechtswissenschaften Jahrgang: 1959 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: Industrieerfahrung, Börsennotierte Unternehmen, Rechtswissenschaften Wesentliche Drittmandate: - Baloise (Vizepräsident des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Schindler (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Schweizerische Nationalbank (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Loeba (Mitglied des Beirates) - Accenture Schweiz (Mitglied des Beirates) - Becker / Gurini / Partner, Rechtsanwälte + Notariat (Partner) Wichtigste Stationen: - 2020-present Chairman Economiesuisse - 2019-present Partner Becker / Gurini / Partner, Rechtsanwälte + Notariat - 2000-2018 Group General Counsel Syngenta - 1999-2000 Head of Legal & Public Affairs Novartis Crop Protection - 1992-1998 Senior Corporate Counsel Novartis International - 1992-1996 Corporate Counsel Sandoz International - 1990-1992 Legal Counsel Handelskammer Kanton Aargau <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Christoph Mäder in den Verwaltungsrat für eine weitere einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate erachtet Christoph Mäder in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

		Inrate	VR
6.1.5	Roger Nitsch Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2022 Persönliche Informationen: Ausbildung: Prof. Fachrichtung: Humanwissenschaften, Naturwissenschaften Jahrgang: 1961 Geschlecht: männlich Nationalität: Deutschland, Schweiz Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International Wesentliche Drittmandate: - Novago Therapeutics (Mitglied des Verwaltungsrates) - Integra Biosciences (Mitglied des Verwaltungsrates) - Neurimmune (Verwaltungsratspräsident und CEO) - BB Pureos Bioventures (Bellevue Venture Capital) (Mitglied des Beirates) Wichtigste Stationen: - 2006- Chairman and CEO Neurimmune - 1998-2024 Professor and Director, Institute for Regenerative Medicine (IREM) UZH - 1995-1999 Research Group Leader, Center for Molecular Neurobiology University of Hamburg - 1990-1995 Instructor, Massachusetts General Hospital Harvard Medical School <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Prof. Dr. Roger Nitsch in den Verwaltungsrat für eine weitere einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate erachtet Prof. Dr. Roger Nitsch in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
6.1.6	Barbara Richmond Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2014 Persönliche Informationen: Ausbildung: Bachelor Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1960 Geschlecht: weiblich Nationalität: UK Kompetenzen: Industrieerfahrung, International, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Barry Callebaut (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Redrow (Director, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2010-2024 Group CFO Redrow plc - 2006-2009 Group CFO Inchcape plc - 1997-2006 Group CFO Croda International plc (and additionally President of Active Ingredients and Industrial Chemicals from 2002 to 2006) - 1992-1997 Group CFO Whessoe plc - 1987-1992 Various financial roles Alstom Group SA - 1981-1984 Auditor/Management Consultant Arthur Andersen <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Barbara Richmond in den Verwaltungsrat für eine weitere einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate erachtet Barbara Richmond in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

		Inrate	VR
6.1.7	Jürgen Steinemann Vizepräsident des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2014 Persönliche Informationen: Ausbildung: Bachelor Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1958 Geschlecht: männlich Nationalität: Deutschland Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Barentz International B.V. (Mitglied des Aufsichtsrates) - Bankiva (Präsident des Aufsichtsrates) - Big Dutchman (Vizepräsident des Aufsichtsrates) Wichtigste Stationen: - 2009-2015 CEO Barry Callebaut - 2001-2009 COO Nutreco - 1999-2001 CEO Lodders Crocklaan <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Jürgen Steinemann in den Verwaltungsrat für eine weitere einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate erachtet Jürgen Steinemann in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
6.2	Wahlen in den Verwaltungsrat		
6.2.1	Juan Andres Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2025 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Humanwissenschaften Jahrgang: 1964 Geschlecht: männlich Nationalität: Spanien Kompetenzen: Industrieerfahrung, International, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Avantor (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2018-2022 Chief Technical Operations and Quality Officer Moderna - 2005-2017 various leadership positions Novartis - 1988-2005 various leadership positions Eli Lilly <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Juan Andres in den Verwaltungsrat für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate erachtet Juan Andres in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
6.2.2 Eric Drapé (Wahl wirksam ab dem 14. Mai 2025) Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2025 Persönliche Informationen: Ausbildung: Dr. Fachrichtung: Humanwissenschaften Jahrgang: 1961 Geschlecht: männlich Nationalität: Frankreich Kompetenzen: Industrieerfahrung, International, Digitalisierung, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - LFB Group (Mitglied des Verwaltungsrates) Wichtigste Stationen: - 2019-2025 Head of Global Operations and Member of the Executive Committee, Teva - 2015-2019 Chief Quality Officer Teva - 2014-2017 Head of Biologics Operations Teva - 2014-2015 Senior VP Technical Operations Steriles, Respiratory and Biologics Teva - 2007-2014 Executive VP Technical Operations Ipsen Pharma - 2004-2007 Senior VP Diabetes Finished Products Novo Nordisk <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Eric Drapé in den Verwaltungsrat für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate erachtet Eric Drapé in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
6.2.3 David Meline Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2025 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1957 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz, USA Kompetenzen: Industrieerfahrung, International, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - ABB (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Hewlett-Packard (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2020-2022 CFO Moderna - 2014-2019 CFO Amgen - 2008-2014 CFO 3M Company - 2007-2008 CFO North America General Motors - 2004-2007 CFO Europe General Motors <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von David Meline in den Verwaltungsrat für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate erachtet David Meline in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
6.3 Wiederwahl des Präsidenten des Verwaltungsrates (Jean-Marc Huët) <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Jean-Marc Huët als Präsident des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate erachtet Jean-Marc Huët in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Inrate begrüsst die getrennte Abstimmung über Mitglied- und Präsidentschaft im Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.10 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
6.4 Wiederwahlen und Wahlen in den Vergütungsausschuss		
6.4.1 Angelica Kohlmann <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Angelica Kohlmann in den Vergütungsausschuss für eine weitere einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
6.4.2 Christoph Mäder <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Christoph Mäder in den Vergütungsausschuss für eine weitere einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026.</i> <i>Zur Besetzung des Entschädigungs- oder Vergütungsausschusses beurteilt Inrate den Unabhängigkeitsstatus des Präsidenten oder Vorsitzenden. Dieser darf nicht objektiv abhängig nach Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie sein. Gemäss Einladungsschreiben zur Generalversammlung ist es vorgesehen, dass Christoph Mäder bei erfolgreicher Wiederwahl als Mitglied des Vergütungsausschusses dem Ausschuss vorsitzen wird. Inrate erachtet Christoph Mäder in Übereinstimmung von Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
6.4.3 Jürgen Steinemann <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Jürgen Steinemann in den Vergütungsausschuss für eine weitere einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
6.4.4 Eric Drapé <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Eric Drapé in den Vergütungsausschuss für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
6.4.5 David Meline <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von David Meline in den Vergütungsausschuss für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
7 Wiederwahl der Revisionsstelle für 2026 <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Deloitte AG, Zürich, Schweiz, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2026.</i> <i>Nachfolgend sind die Revisionskosten sowie die weiteren Kosten der Revisionsstelle aufgeführt:</i> - Audit Fees: CHF 4'765'000 - Non-Audit Fees: CHF 569'000 - Total: CHF 5'334'000 <i>Die Non-Audit Fees betragen 11.95 % der Audit Fees, was wir als angemessen betrachten. Die Audit Fees umfassen auch revisionsnahe Honorare im Umfang von CHF 964'000. Die zusätzlichen Honorare umfassen Steuer- und Beratungsdienstleistungen. Deloitte ist seit 2024 die Revisionsstelle von Lonza. Der leitende Revisor Fabien Lussu trat sein Amt im selben Geschäftsjahr an.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.13 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
8 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Lenz Caemmerer, Advokatur und Notariat, Elisabethenstrasse 15, 4010 Basel, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026.</i> <i>Lenz Caemmerer hat den Fragebogen von Inrate bisher nicht beantwortet. Jedoch ist zur Beantwortung nicht ausreichend Zeit zur Verfügung gestanden.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.12 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
9 Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrates <i>Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrats für die Periode von der ordentlichen Generalversammlung 2025 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026 in der Höhe von maximal CHF 4'250'000 zu genehmigen.</i> <i>Die vorgeschlagene maximale Gesamtvergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats basiert auf 10 Mitgliedern (Vorjahr: CHF 3'015'000 bei 8 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende Vergütungen an den Verwaltungsrat entnommen werden:</i> - Verwaltungsratspräsident 2024: CHF 547'742 (2023: CHF 784'369) - Verwaltungsrat (inkl. Präsident) 2024: CHF 2'759'798 (2023: CHF 2'750'860) <i>Inrate unterstützt grundsätzlich prospektive Genehmigungen für fixe Vergütungskomponenten für den Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat erhält eine fixe Vergütung in bar (50 %) und in auf 3 Jahre gesperrten Aktien (50 %). Das Honorar für den Präsidenten beläuft sich auf CHF 750'000 (Vorjahr: CHF 750'000). Der beantragte Maximalbetrag erscheint im Verhältnis zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität angemessen (VRP SMI 2023: CHF 2'985'679 [Mittelwert]/ CHF 1'050'000 [Median]).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
10 Vergütung der Geschäftsleitung		

		Inrate	VR
10.1	Genehmigung des Gesamtbetrages der variablen kurzfristigen Vergütung der Geschäftsleitung für das Jahr 2024 <i>Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag der variablen kurzfristigen Vergütung der Geschäftsleitung im Rahmen des Lonza Bonusplans für das Geschäftsjahr 2024 in der Höhe von CHF 5'067'000 zu genehmigen.</i> <i>Die vorgeschlagene kurzfristige variable Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung basiert auf 9 Mitglieder (Vorjahr: CHF 4'335'000 bei 8 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende kurzfristigen variablen Vergütungen an die Geschäftsleitung entnommen werden:</i> - CEO 2024: CHF 940'000 (2023: CHF 1'010'000), ca. 14.64 % der Gesamtvergütung - Geschäftsleitung (inkl. CEO) 2024: CHF 4'310'000 (2023: CHF 3'840'000), ca. 20.0 % der Gesamtvergütung <i>Inrate unterstützt grundsätzlich prospektive Genehmigungen für fixe Vergütungskomponenten und retrospektive Genehmigungen für die variablen Vergütungskomponenten. Der Zielerreichungsgrad lag 2024 bei 107 % (2023: 112.4 %, 2022: 102 %, 2021: 153 %, 2020: 187%). Der beantragte Gesamtbetrag für die kurzfristige variable Vergütung erscheint im Verhältnis mit der Unternehmens- bzw. Aktienperformance (1 Jahr TSR: 53 % [SPI: 6.2 %]; 3 Jahre TSR: -27 % [SPI: -6.4%]) und zur Gesamtvergütung anderer Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität angemessen (CEO Lonza 2024: CHF 6'420'000; CEO Gesundheitswesen SMI 2023: CHF 11'094'873 [Mittelwert]/CHF 11'074'890 [Median]).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
10.2	Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der fixen Vergütung und der variablen langfristigen Vergütung der Geschäftsleitung für 2026 <i>Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung und variablen langfristigen Vergütung der Geschäftsleitung gemäss Long-Term Incentive Plan (LTIP) für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis zum 31. Dezember 2026 in Höhe von bis zu CHF 25'600'000.</i> <i>Die vorgeschlagene fixe Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung basiert auf 9 Mitgliedern (Vorjahr: CHF 27'747'000 bei 8 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende fixen und langfristig variablen Vergütungen an die Geschäftsleitung entnommen werden:</i> - CEO 2024: CHF 2'780'000 (2023: CHF 2'610'000), ca. 43.3 % der Gesamtvergütung - Geschäftsleitung (inkl. CEO) 2024: CHF 17'240'000 (2023: CHF 12'520'000), ca. 80.0 % der Gesamtvergütung. <i>Inrate begrüsst grundsätzlich prospektive Genehmigungen für fixe Vergütungskomponenten und retrospektive Genehmigungen für die variablen Vergütungskomponenten. Langfristige Aktienbeteiligungsprogramme, bei welchen die begünstigten Personen während der gesamten Laufzeit dem unternehmerischen Risiko ausgesetzt sind, können aus Sicht von Inrate auch prospektiv genehmigt werden, obwohl generell für variable Vergütungskomponenten eine retrospektive Genehmigung bevorzugt wird. Der beantragte Maximalbetrag erscheint im Vergleich zur Gesamtvergütung anderer Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität angemessen (CEO Lonza 2024: CHF 6'420'000; CEO Gesundheitswesen SMI 2023: CHF 11'094'873 [Mittelwert]/CHF 11'074'890 [Median]). Sollte der Verwaltungsrat dieses Budget zudem zu exzessiv anwenden, kann der Aktionär bei der Konsultativabstimmung mit einer Ablehnung reagieren.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

Nestlé

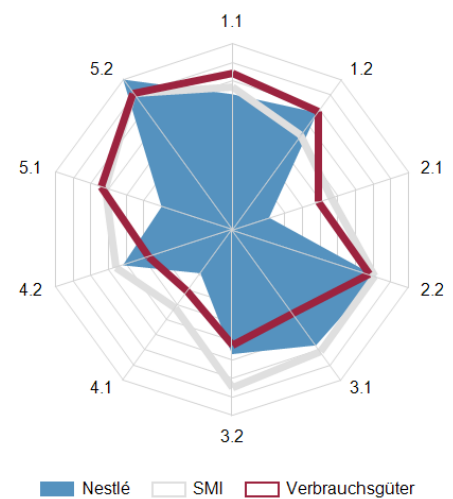
Land	Schweiz
Versammlungstermin	16.04.2025
Versammlungsort	SwissTech Convention Center EPFL
GV Typ	Ordentlich
Abstimmungsfrist	13.04.2025
Art der Frist	elektronisch
Engagement-Prozess	Ja

zRating 2025 - Punkte 63/100 (63%)

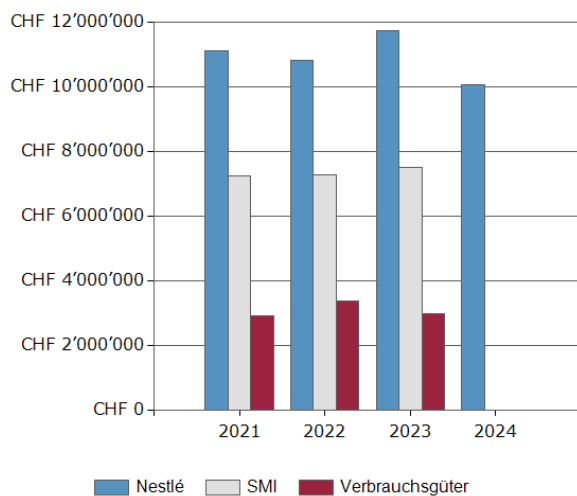
Übersicht und Details

	Erreichungsgrad	Punkte
Kategorie 1: Aktionariat und Kapitalstruktur		
1.1: Aktionariat und Aktienkategorien	73%	8 / 11
1.2: Bilanzqualität und Kapitalstruktur	78%	7 / 9
Kategorie 2: Mitwirkungsrechte der Aktionäre		
2.1: Mitwirkungsrechte	21%	3 / 14
2.2: Angebotspflicht und Kontrollwechsel Auditor	82%	9 / 11
Kategorie 3: Zusammensetzung VR/GL		
3.1: Verwaltungsrat	77%	17 / 22
3.2: Geschäftsleitung	67%	2 / 3
Kategorie 4: Vergütungs- und Beteiligungsmodelle VR/GL		
4.1: Vergütungen und Beteiligungen	29%	2 / 7
4.2: Vergütungskomponenten und -modelle	62%	8 / 13
Kategorie 5: Nachhaltigkeit und Informationspolitik		
5.1: Nachhaltigkeit	40%	2 / 5
5.2: Informationspolitik	100%	5 / 5

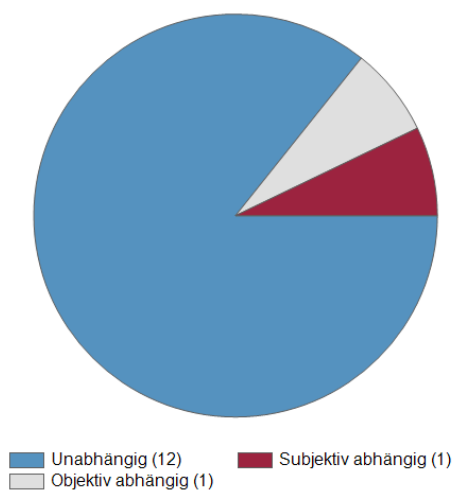
Risk Spider



Vergütung CEO



Verwaltungsrat



Verwaltungsratsgremium bei erfolgreicher Wahl aller vorgeschlagenen Kandidaten

Name	Unabhängigkeitsgrad	Funktion
Paul Bulcke	Subjektiv abhängig (Ehemals Exekutiv, Lange Amtsdauer)	Präsident des Verwaltungsrates
Rainer Blair	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Geraldine Matchett	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Chris Leong	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Luca Maestri	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Lindiwe Majele Sibanda	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Hanne Jimenez de Mora	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Dick Boer	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Dinesh Paliwal	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Renato Fassbind	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Patrick Aebischer	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Laurent Freixe	Objektiv abhängig (Exekutiv)	CEO
Pablo Isla	Unabhängig	Vizepräsident und Lead Independent Director

Zusammenfassung der Generalversammlung

		Inrate	VR
1	Geschäftsbericht 2024		
1.1	Lagebericht, Jahresrechnung der Nestlé AG und Konzernrechnung der Nestlé-Gruppe 2024	Annahme	Annahme
1.2	Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024	Ablehnung	Annahme
1.3	Konsultativabstimmung über das Non-Financial Statement der Nestlé-Gruppe 2024	Annahme	Annahme
2	Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung	Ablehnung	Annahme
3	Verwendung des Bilanzgewinns der Nestlé AG	Annahme	Annahme
4	Wahlen		
4.1	Wiederwahl des Präsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrats		
4.1.1	Paul Bulcke als Mitglied und Präsident	Ablehnung	Annahme
4.1.2	Pablo Isla	Annahme	Annahme
4.1.3	Renato Fassbind	Annahme	Annahme
4.1.4	Hanne Jimenez de Mora	Annahme	Annahme
4.1.5	Dick Boer	Annahme	Annahme
4.1.6	Patrick Aebischer	Annahme	Annahme
4.1.7	Dinesh Paliwal	Annahme	Annahme
4.1.8	Lindiwe Majele Sibanda	Annahme	Annahme
4.1.9	Chris Leong	Annahme	Annahme
4.1.10	Luca Maestri	Annahme	Annahme
4.1.11	Rainer Blair	Annahme	Annahme
4.1.12	Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch	Annahme	Annahme
4.1.13	Geraldine Matchett	Annahme	Annahme
4.2	Wahl in den Verwaltungsrat (Laurent Freixe)	Ablehnung	Annahme
4.3	Wahlen der Mitglieder des Vergütungsausschusses		
4.3.1	Dick Boer	Ablehnung	Annahme
4.3.2	Patrick Aebischer	Ablehnung	Annahme
4.3.3	Pablo Isla	Ablehnung	Annahme
4.3.4	Dinesh Paliwal	Ablehnung	Annahme
4.4	Wahl der Revisionsstelle	Annahme	Annahme
4.5	Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters	Annahme	Annahme
5	Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung		
5.1	Vergütung des Verwaltungsrats	Annahme	Annahme
5.2	Vergütung der Konzernleitung	Ablehnung	Annahme
6	Kapitalherabsetzung	Annahme	Annahme

Traktanden

Kurzargumentation:

- 1.2/5.2: CEO-Vergütung im zweistelligen Millionenbereich
- 2: Gesetzes- oder sittenwidriges Verhalten, welches die Reputation des Unternehmens nachhaltig schädigen könnte. Nestlé ist in bedeutende Kontroversen verwickelt.
- 4.1.1/4.2: Verkleinerung der Gremiumsgrösse (Paul Bulcke [über Nestlé max. Amtszeit], Laurent Freixe [CEO])
- 4.3.1/4.3.2/4.3.3/4.3.4: Ablehnung von Vergütungsanträgen seit 2020 (Dick Boer, Patrick Aebischer, Pablo Isla, Dinesh Paliwal)

		Inrate	VR
1	Geschäftsbericht 2024		
1.1	Lagebericht, Jahresrechnung der Nestlé AG und Konzernrechnung der Nestlé-Gruppe 2024 <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung der Nestlé AG und der Konzernrechnung der Nestlé-Gruppe 2024.</i> <i>Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Prüfungsurteil, dass die Jahresrechnung und die Konzernrechnung den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entsprechen und sämtliche Standards sowie gesetzliche Vorschriften eingehalten wurden. Die im Lagebericht dargelegten Informationen entsprechen den üblichen Standards.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.3 und 4.2 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

1.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024

Ablehnung

Annahme

Der Verwaltungsrat beantragt die Zustimmung zum Vergütungsbericht 2024 (Konsultativabstimmung).

Nestlé erreicht 10 von 20 Punkten für das Vergütungssystem im zRating. Nachfolgend sind die Vergütungen und das Vergütungssystem für Verwaltungsrat und Konzernleitung zusammengefasst:*

- *Verwaltungsratspräsident 2024: CHF 3'656'616 (2023: CHF 3'656'616)*
- *Verwaltungsrat (inkl. Präsident) 2024: CHF 9'762'642 (2023: CHF 10'062'205)*
- *CEO 2024: CHF 10'051'581 (2023: CHF 11'744'746), davon variable Vergütung ca. 63.5 %*
- *Konzernleitung (inkl. CEO) 2024: CHF 77'037'581 (2023: CHF 66'833'657), davon variable Vergütung ca. 48.6 %*

**Inkl. Arbeitgeberbeiträge, zusätzliche Vergütungen sowie Vergütungen an ehemalige KL/VR-Mitglieder*

Der Verwaltungsrat erhält ausschliesslich fixe Vergütungen in bar (50 %) und in Aktien (50 %) mit einer dreijährigen Sperrfrist. Die Vergütungskomponenten der Konzernleitung sind nachfolgend dargestellt:

Fixe Vergütung:

- *Grundgehalt*
- *Andere Leistungen*

Variable Vergütung:

- *Kurzfristiger Bonus in bar und/oder in Aktien (CEO: mind 50 % in Aktien) mit Sperrfrist von 3 Jahren (Zielgrössen: 85 % Gruppen-Ziele [60 % organisches Wachstum, 40 % Rentabilität, weitere Ziele als Rahmen] und 15 % ESG-Ziele [z. B. GHG Emissionsreduktion, Wasserverbrauch]; max. 225 % des Grundgehalts)*
- *Langfristiger Vergütungsplan (Performance Share Unit Plan) (3 Jahre mit zusätzlicher Sperrfrist von 2 Jahren) (Zielgrössen: 40 % nachhaltiger Gewinn je Aktie [EPS], 20 % relativer Total Shareholder Return [rTSR], 20 % ROIC und 20 % GHG Emissionsreduktion; max. 300 % des Grundgehalts)*

Die Vergütungspolitik ist transparent und verständlich verfasst. Die Zielgrössen und deren Gewichtung werden angegeben. Die Zusammenhänge zwischen Performance und Bonus sind aufgrund wenig konkreter Angaben in Bezug auf Leistungsziele und Zielerreichung beim kurzfristigen Bonus nicht klar nachvollziehbar. Für den langfristigen Vergütungsplan (PSUP) werden im Vergütungsbericht jedoch die Leistungsziele offengelegt. In Bezug auf die Zielerreichung wird im Bericht erläutert, dass das Auszahlungsniveau des kurzfristigen Bonus bei 89.1 % lag (Vorjahre: 118.0 %, 105.3 %, 109.2%; 113.7 %). Im Rahmen des PSU-Plans 2022 kam es zu einem Auszahlungsniveau von 79 % der ursprünglichen Zuteilung (Vorjahre: 92 %, 77 %, 114 %; 177 %). Die realisierte Vergütung aus dem LTI wird nicht angegeben. Der PSU-Plan kann eine Hebelwirkung entfalten. Der Vergütungsbericht legt die Zielwerte und die Obergrenzen der variablen Vergütungen offen. Die variable Vergütung kann ohne Berücksichtigung des Aktienkurses 525 % des Grundgehalts betragen (entspricht rund CHF 15 Mio.; Total Vergütung: rund CHF 17 Mio.). Die Gesamtvergütungshöhe an den CEO erscheint im Verhältnis zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität hoch (CEO SMI 2023: CHF 8'292'332 [Mittelwert]/CHF 7'402'372 [Median]). Zudem lehnen wir Vergütungen im zweistelligen Millionenbereich ab.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.5 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.

		Inrate	VR
1.3	Konsultativabstimmung über das Non-Financial Statement der Nestlé-Gruppe 2024 <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Zustimmung zum Non-Financial Statement der Nestlé-Gruppe 2024 (Konsultativabstimmung).</i> <i>Bei der Bewertung der Nachhaltigkeitsberichte prüft Inrate grundsätzlich, ob der Bericht einem anerkannten Standard entspricht (Vergleichbarkeit) und konkrete, messbare Nachhaltigkeitsziele sowie Fortschrittsberichte enthält. Zudem sollte der Bericht eine Analyse der Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Gesellschaft und Umwelt beinhalten und auf etwaige kontroverse Ereignisse des Unternehmens eingehen. Inrate kann den Nachhaltigkeitsbericht ablehnen, wenn wesentliche Inhalte fehlen. Nestlé ist gemäss Art. 964a ff. OR verpflichtet, einen nicht-finanziellen Bericht zu erstellen. Inrate präferiert eine verbindliche (anstatt konsultative) Abstimmung, da diese die Glaubwürdigkeit der veröffentlichten Nachhaltigkeitsziele und -strategien stärken würde.</i> <i>Der Bericht über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2024 wurde gemeinsam mit dem Geschäftsbericht 2024 mehr als 30 Tage vor der Generalversammlung publiziert und entspricht damit den Vorgaben gemäss OR 699a. Ein frühzeitiger Zugang zu diesen Berichten ermöglicht den Aktionärinnen und Aktionären eine sorgfältige Prüfung und Entscheidungsfindung. Der Nachhaltigkeitsbericht von Nestlé wurde unter Bezugnahme auf anerkannte Standards erstellt (GRI, SASB). Zudem wurden Teile des Berichts einer externen Prüfung mit begrenzter Sicherheit ("Limited Assurance") durch EY unterzogen.</i> <i>Im Bereich Klimaberichterstattung folgt Nestlé den Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) und legt damit klimabezogene Risiken und Chancen sowie die Strategien des Unternehmens zur Bewältigung dieser Herausforderungen offen. Es werden die CO₂-Äquivalenzemissionen für Scope 1, 2 und 3 offengelegt. Die CO₂e-Reduktionsziele von Nestlé sind von der Science Based Targets Initiative (SBTi) anerkannt und stehen im Einklang mit dem 1.5°C-Szenario. Sie umfassen langfristige und kurzfristige Ziele (Basisjahr 2018):</i> - Bis 2025: Reduktion der absoluten Scope 1, 2 und 3 (Energie/Industrie) Emissionen um 20 % - Bis 2030: Reduktion der absoluten Scope 1, 2 und 3 (Energie/Industrie) Emissionen um 50 % sowie Reduktion der absoluten Scope 3 FLAG Emissionen um 50 % - Bis 2050: Netto-Null-Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette (Reduktion der absoluten Scope 1, 2 und 3 (Energie/Industrie) Emissionen um 90 % sowie Reduktion der absoluten Scope 3 FLAG Emissionen um 75 %) <i>Zur Erreichung dieser Ziele setzt Nestlé eine Vielzahl von Initiativen zur Verbesserung seiner CO₂-Bilanz um, unter anderem:</i> - Förderung nachhaltiger Anbaumethoden zur Kohlenstoffbindung im Boden, Verbesserung der Bodengesundheit und Biodiversität. - 100 % erneuerbare Stromversorgung in allen Produktionsstandorten bis 2025 angestrebt. - Entwicklung von recyclebaren, wiederverwendbaren und kompostierbaren Verpackungen. - Einsatz von energieeffizienteren Fahrzeugen, E-Mobilität und Routenoptimierung in der Logistik. - Transformation des Portfolios hin zu klimafreundlicheren Zutaten und Produkten. <i>Darüber hinaus setzt sich Nestlé auch quantifizierbare Ziele im sozialen Bereich, unter anderem:</i> - Geschlechterdiversität (Top-Management): Ziel: 40 % Frauenanteil bis 2025 (Stand 2024: 39.5 %) - Kinderarbeit in der Kakaolieferkette: Ziel: 100 % Abdeckung durch CLMRS bis 2025 (Stand 2024: 83.3 %) <i>Insgesamt erörtert der Bericht die zentralen Themen der Unternehmensethik, Produktverantwortung, Arbeitsbelange (Arbeitnehmer), Arbeitsbelange (Auftragnehmer), Umwelt, Menschenrechte und Gemeinwesen. Zudem umfasst der Bericht eine Wesentlichkeitsanalyse im Sinne der Doppelten-Materialität. Trotz öffentlich kommunizierter Verpflichtungen zur Beschaffung entwaldungsfreier Rohstoffe, etwa im Rahmen der «Responsible Sourcing»-Strategie und dem Ziel, 100 % des Palmöls aus nachhaltigen Quellen zu beziehen, bleibt der im Februar 2024 veröffentlichte EIA-Bericht «Carving Up the Amazon» im aktuellen Nachhaltigkeitsbericht von Nestlé unerwähnt. Der Bericht dokumentiert systematische illegale Abholzungen in Peru, insbesondere durch das Unternehmen Ocho Sur, dessen Palmöl mutmasslich in Nestlés Lieferkette gelangt ist. Dass ein solch konkreter und öffentlich zugänglicher Fall nicht aufgegriffen wird, wirft Fragen zur Transparenz und zur Glaubwürdigkeit der Berichterstattung auf. Inrate bedauert, dass diese Kontroverse im Nachhaltigkeitsbericht nicht direkt thematisiert wurde.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.4 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

2 Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Ablehnung
Annahme

Der Verwaltungsrat beantragt die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2024.

Inrate ist folgende schwerwiegende Kontroverse aus dem Geschäftsjahr 2024 von Nestlé bekannt:

Im Februar 2024 veröffentlichte die Environmental Investigation Agency (EIA) den Bericht «Carving Up the Amazon», in dem weitreichende illegale Abholzungen in den peruanischen Regionen Loreto und Ucayali dokumentiert wurden. Der Bericht stellte fest, dass zwischen 2012 und 2018 nahezu 100 % der in diesen Gebieten erfolgten Entwaldung nicht genehmigt war; rund 7'600 Hektaren Wald wurden ohne ordnungsgemässe Bodenstudien und Landnutzungsgenehmigungen gerodet. Zudem wurden systematische Unregelmässigkeiten bei der Landvergabe sowie Verstösse gegen Transparenz- und Beteiligungsrechte festgestellt.

Der Bericht identifizierte insgesamt sechs Unternehmen, die auf rechtlich fragwürdige Weise 571 Grundstücke erworben hatten. Ziel der Käufe war insbesondere die Ausweitung von Palmöl- und Kakaoplantagen. Die EIA kritisierte dabei nicht nur die lokalen Zustände, sondern auch die Einbindung internationaler Lieferketten in diese Entwaldungsdynamik. Laut dem Bericht floss Palmöl, das von den betroffenen Flächen stammt, über nachgelagerte Lieferketten in die Produkte international tätiger Konzerne, darunter auch Nestlé. Genannt wurde insbesondere das Unternehmen Ocho Sur, das in der Region Ucayali für grossflächige Rodungen verantwortlich gemacht wurde und laut EIA in Geschäftsbeziehungen mit Nestlé steht.

Obwohl Nestlé sich öffentlich zum Bezug entwaldungsfreier Rohstoffe verpflichtet hat unter anderem im Rahmen seiner «Responsible Sourcing»-Strategie und der Zielsetzung, 100 % des Palmöls aus nachhaltiger Produktion zu beziehen, wirft der EIA-Bericht Zweifel an der Wirksamkeit und Reichweite der Kontrollmechanismen auf. Besonders in Ländern mit schwacher Rechtsdurchsetzung, wie Peru, gestaltet sich die Rückverfolgbarkeit von Rohstoffen komplex. Der Fall zeigt, dass trotz formeller Nachhaltigkeitsrichtlinien Lücken im Monitoring, in der Verifizierung und im Umgang mit Hochrisikolieferanten bestehen können.

Die dokumentierte Abholzung hat gravierende ökologische und soziale Folgen. Der Amazonas gehört zu den artenreichsten Ökosystemen weltweit. Die Zerstörung naturnaher Waldflächen gefährdet nicht nur endemische Tier- und Pflanzenarten, sondern trägt auch zum Verlust wichtiger ökologischer Funktionen bei, etwa der Bindung von Kohlenstoff und der Regulierung des lokalen Klimas. Gleichzeitig verlieren indigene Gemeinschaften und lokale Bevölkerungsgruppen den Zugang zu überlebenswichtigen Ressourcen wie Nahrung, Heilpflanzen oder Baumaterialien und damit zentrale Grundlagen ihrer wirtschaftlichen und kulturellen Existenz.

Nestlé ist in verschiedene potenzielle Rechtsstreitigkeiten involviert. Diese betreffen vor allem arbeits-, zivil- und steuerrechtliche Streitigkeiten in Lateinamerika. So werden Eventualverbindlichkeiten der Gruppe daraus auf CHF 2'194 Mio. geschätzt (2023: CHF 2'401 Mio.; 2022: 2'002 Mio.; 2021: CHF 1'505 Mio.; 2020: CHF 1'373 Mio.; 2019: CHF 1'256 Mio.; 2018: CHF 1'788 Mio.; 2017: CHF 1'979 Mio.; 2016: CHF 1'874 Mio.). Nestlé erreicht 2 von 5 Punkten für die Bewertung der Nachhaltigkeit im zRating und ist in bedeutende Kontroversen verwickelt.

Inrate kann die Entlastung ablehnen, falls konkrete Anhaltspunkte auf ein gesetzes- oder sittenwidriges Verhalten vorliegen, welches die Reputation des Unternehmens nachhaltig schädigen könnte.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.6 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.

	Inrate	VR
3	Verwendung des Bilanzgewinns der Nestlé AG	Annahme Annahme
	<i>Der Verwaltungsrat beantragt den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:</i> - Gewinnvortrag 2023: CHF 12'012'895'538 - Nicht ausbezahlte Dividenden auf eigenen Aktien: CHF 193'602'975 - Vernichtung von 50'000'000 Aktien (Aktienrückkauf): CHF -5'264'652'067 - Jahresgewinn 2024: CHF 10'596'079'783 - Dividende für 2024, CHF 3.05 pro Aktie auf 2'620'000'000 Aktien: CHF -7'991'000'000 - Vortrag auf neue Rechnung: CHF 9'546'926'229 Bei Annahme des vom Verwaltungsrat gestellten Antrags durch die Generalversammlung wird die Bruttodividende CHF 3.05 pro Aktie betragen. Nach Entrichtung der schweizerischen Verrechnungssteuer in Höhe von 35% verbleibt somit eine Nettodividende von CHF 1.9825 pro Aktie. Der letzte Handelstag, der zum Erhalt der Dividende berechtigt, ist der 17. April 2025. Ab dem 22. April 2025 werden die Aktien ex-Dividende gehandelt. Die Nettodividende wird ab dem 24. April 2025 ausbezahlt werden. - Ausschüttungsquote: 72.8 % (Vorjahr: 70.8 %) Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.7 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.	
4	Wahlen	
4.1	Wiederwahl des Präsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrats <i>Der Verwaltungsrat bestand per Ende Geschäftsjahr 2024 aus 14 Mitgliedern. Ulf Mark Schneider hat sein Amt als CEO und Verwaltungsratsmitglied niedergelegt und stellt sich nicht zur Wiederwahl. Alle anderen Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl und es ist die Neuwahl von Laurent Freixe beantragt. Der Verwaltungsrat besteht somit unverändert aus 14 Mitgliedern und liegt somit nicht im adäquaten Bereich von bis maximal 12 Mitglieder bei Unternehmen im SMI. Der Verwaltungsrat wäre zu 85.7 % unabhängig und der Frauenanteil würde 35.7 % betragen. Die Sitzungsteilnahme wird individuell offengelegt. Gemäss Einschätzung von Inrate sind alle Kompetenzen vorhanden.</i> <i>Zur Verkleinerung des Gremiums (über 12 Mitglieder) empfiehlt Inrate die Neuwahl von Laurent Freixe sowie die Wiederwahl von Paul Bulcke abzulehnen. Laurent Freixe hat als CEO die Möglichkeit, seinen Input in das Verwaltungsratsgremium einzubringen. Paul Bulcke ist bereits seit 17 Jahren im Gremium und hat die bei Nestlé geltende Amtszeitbeschränkung von 12 Jahren überschritten.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie nicht alle zur Wahl stehenden Personen zu unterstützen.</i>	

4.1.1 Paul Bulcke als Mitglied und Präsident

Ablehnung

Annahme

Präsident des Verwaltungsrates | subjektiv abhängig (Ehemals Exekutiv, Lange Amtsdauer) | im Verwaltungsrat seit 2008

Persönliche Informationen:

Ausbildung: Bachelor | Fachrichtung: Interdisziplinäre Wissenschaften | Jahrgang: 1954 | Geschlecht: männlich | Nationalität: Belgien, Schweiz

Kompetenzen:

Industrieerfahrung, CEO, International, Schwellenländer, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen

Wesentliche Drittmandate:

- L'Oréal (Vizepräsident des Verwaltungsrates, börsennotiert)
- J.P. Morgan (Mitglied des Beirates, börsennotiert)

Wichtigste Stationen:

- 2008-2016 CEO Nestlé S.A.
- 2004-2008 General Director Nestlé S.A.
- 2000-2004 Market Head Nestlé Germany
- 1998-2000 Market Head Nestlé Czech and Slovak Republic

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Paul Bulcke als Mitglied und als Präsident des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Inrate erachtet Paul Bulcke in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als subjektiv abhängig. Er war von 2008 bis 2016 CEO von Nestlé. Ausserdem nimmt er als "aktiver" Präsident gewisse Führungs- und Kontrollaufgaben der Gruppe wahr. Zur Verkleinerung des Gremiums (über 12 Mitglieder) unterstützt Inrate die Wiederwahl nicht. Paul Bulcke ist ausserdem bereits seit 17 Jahren im Gremium und hat die bei Nestlé geltende Amtszeitbeschränkung von 12 Jahren überschritten. Inrate präferiert generell eine getrennte Abstimmung über die Mitglied- und Präsidentschaft in den Verwaltungsrat.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff und 4.10 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.

		Inrate	VR
4.1.2	Pablo Isla	Annahme	Annahme
Vizepräsident und Lead Independent Director unabhängig im Verwaltungsrat seit 2018 Persönliche Informationen: Ausbildung: Bachelor Fachrichtung: Rechtswissenschaften Jahrgang: 1964 Geschlecht: männlich Nationalität: Spanien Kompetenzen: CEO, International, Schwellenländer, Finanzen, Digitalisierung, Börsennotierte Unternehmen, Rechtswissenschaften Wesentliche Drittmandate: - Fonte Films S.L. (Präsident des Verwaltungsrates) - Bertelsmann (Mitglied des Verwaltungsrates) - Cinven (Berater) Wichtigste Stationen: - 2011-2022 CEO and Chairman Inditex - 2005-2011 CEO Inditex - 2000-2005 Co-Executive Chairman Altadis, Spain - 1998-2000 Secretary General and Member of the Executive Board Banco Popular - 1996-1998 Managing Director of the National Heritage Department of the Ministry of Finance - Group General Counsel Banco Popular - 1991-1992 Spanish Delegate to the International Commission for Commercial Law - 1988-1991 Public prosecutor at the Ministry of Transport, Tourism and Communications <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Pablo Isla als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.</i> <i>Inrate erachtet Pablo Isla in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>			
4.1.3	Renato Fassbind	Annahme	Annahme
Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2015 Persönliche Informationen: Ausbildung: Dr. Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1955 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: CEO, International, Schwellenländer, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wichtigste Stationen: - 2004-2010 CFO Credit Suisse Group AG - 2002-2004 CEO Diethelm Keller Holding AG - 1997-2002 CFO ABB - 1990-1997 Head of Corporate Audit ABB - 1984-1990 Head of Internal Audit F. Hoffmann-La Roche AG <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Renato Fassbind als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.</i> <i>Inrate erachtet Renato Fassbind in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>			

		Inrate	VR
4.1.4	Hanne Jimenez de Mora Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2020 Persönliche Informationen: Ausbildung: Bachelor Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1960 Geschlecht: weiblich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: Industrienerfahrung, International, Finanzen, Digitalisierung, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Microcaps (Präsident des Verwaltungsrates) - a-connect (Gründer) Wichtigste Stationen: - 2002-present Founder a-connect - Before Partner McKinsey <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Hanne Jimenez de Mora als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.</i> <i>Inrate erachtet Hanne Jimenez de Mora in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.1.5	Dick Boer Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2019 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1957 Geschlecht: männlich Nationalität: Niederlande Kompetenzen: Industrienerfahrung, CEO, International, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - SHV Holdings (Mitglied des Verwaltungsrates) - Shell plc (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Just Eat Takeaway (Präsident des Aufsichtsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2016-2018 President and CEO Ahold Delhaize N.V. - 2011-2016 President and CEO Ahold - 2006-2011 COO Ahold Europe - 2000-2006 President and CEO Albert Heijn <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dick Boer als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.</i> <i>Inrate erachtet Dick Boer in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
4.1.6 Patrick Aebischer Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2015 Persönliche Informationen: Ausbildung: Dr., Prof. Fachrichtung: Naturwissenschaften Jahrgang: 1954 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: International, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Amazentis (Präsident des Verwaltungsrates) - PolyPeptide (Vizepräsident des Verwaltungsrates, börsennotiert) - NanoDimension Management Ltd. (Partner) Wichtigste Stationen: - 2017-present Senior Partner NanoDimension Management Limited, Cayman Islands - 2000-2016 President Swiss Federal Institute of Technology Lausanne (EPFL) - 1992-2000 Professor Surgery/Medical Director Surgical Research Department, Lausanne University Hospital - 1991-1992 Chairman for Artificial Organs, Biomaterials and Mobile Communications Technology, Brown University <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Patrick Aebischer als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.</i> <i>Inrate erachtet Patrick Aebischer in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.1.7 Dinesh Paliwal Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2019 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1957 Geschlecht: männlich Nationalität: Indien, USA Kompetenzen: CEO, International, Schwellenländer, Finanzen, Digitalisierung, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Marelli & Koki Holdings Co. Ltd. (Mitglied des Verwaltungsrates) - KKR & Co. (Partner, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2007-2020 President and CEO Harman International (Today: Subsidiary of Samsung) - 2006-2007 President Global Markets and Technology ABB - 2002-2005 President Automation globally ABB <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dinesh Paliwal als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.</i> <i>Inrate erachtet Dinesh Paliwal in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
4.1.8 Lindiwe Majele Sibanda Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2021 Persönliche Informationen: Ausbildung: Dr. Fachrichtung: Naturwissenschaften Jahrgang: 1963 Geschlecht: weiblich Nationalität: Simbabwe Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Schwellenländer, Nachhaltigkeit Wichtigste Stationen: - 2018-present Professor University of Pretoria, South Africa - 2018-present Managing Director Linds Agricultural Services - 2004-2017 CEO Food, Agriculture and Natural Resources Policy Analysis Network <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Lindiwe Majele Sibanda als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.</i> <i>Inrate erachtet Lindiwe Majele Sibanda in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.1.9 Chris Leong Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2022 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1967 Geschlecht: weiblich Nationalität: Malaysia Kompetenzen: International, Schwellenländer, Digitalisierung, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Schneider Electric (Mitglied der Geschäftsleitung, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2025-present Chief Sustainability Officer, Schneider Electric - 2015-2025 Chief Marketing Officer Schneider Electric - 2012-2015 various positions Schneider Electric - 2005-2011 various positions Nokia <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Chris Leong als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.</i> <i>Inrate erachtet Chris Leong in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
4.1.10 Luca Maestri Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2022 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1963 Geschlecht: männlich Nationalität: Italien, USA Kompetenzen: International, Schwellenländer, Finanzen, Digitalisierung, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Apple (Managing Director, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2025-present VP Corporate Services Apple - 2014-2024 CFO Apple - 2011-2013 CFO Xerox Corporation - 2008-2011 CFO Nokia Siemens Networks - 2007-2008 CFO General Motors Europe <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Luca Maestri als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.</i> <i>Inrate erachtet Luca Maestri in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.1.11 Rainer Blair Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2023 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1964 Geschlecht: männlich Nationalität: USA Kompetenzen: CEO, International, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Danaher Corporation (CEO, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2020-present CEO Danaher Corporation - 2017-2020 Executive Vice President Danaher Life Science - 2014-2017 Vice President Danaher Corp - 2011-2014 President AB Sciex - 2010-2011 President North America & Europe Videojet Tech Inc <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Rainer Blair als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.</i> <i>Inrate erachtet Rainer Blair in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
4.1.12 Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2023 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1961 Geschlecht: weiblich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: International, Finanzen, Rechtswissenschaften Wesentliche Drittmandate: - BVZ Holding (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - KIBAG Holding (Mitglied des Verwaltungsrates) - Schweizerische Mobiliar (Mitglied des Verwaltungsrates) - F. G. Pfister Holding AG (Mitglied des Verwaltungsrates) Wichtigste Stationen: - 2011-2022 Director SECO - 2007-2011 Delegate WTO <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.</i> <i>Inrate erachtet Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Es gilt zu erwähnen, dass das SECO (Staatssekretariat für Wirtschaft), wo sie Direktorin war, in regelmässigem Austausch mit Unternehmen wie Nestlé steht.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.1.13 Geraldine Matchett Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2024 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Naturwissenschaften Jahrgang: 1972 Geschlecht: weiblich Nationalität: Frankreich, Schweiz, UK Kompetenzen: CEO, International, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen, Nachhaltigkeit Wesentliche Drittmandate: - ABB (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Swiss Re (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2020-2023 Co-CEO/CFO DSM-Firmenich (formerly Royal DSM) - 2014-2020 CFO Royal DSM - 2010-2014 CFO SGS - 2004-2010 SVP Group Financial Controller SGS <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Geraldine Matchett als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.</i> <i>Inrate erachtet Geraldine Matchett in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
4.2 Wahl in den Verwaltungsrat (Laurent Freixe) CEO objektiv abhängig (Exekutiv) im Verwaltungsrat seit 2025 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1962 Geschlecht: männlich Nationalität: Frankreich Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen Wichtigste Stationen: - 2024-present CEO Nestlé - 2022-2024 Executive VP Zone Latin America Nestlé - 2014-2022 Executive VP Zone Americas Nestlé - 2008-2014 Executive VP Zone Director for Europe Nestlé - 1986-2008 various positions Nestlé <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Laurent Freixe als Mitglied des Verwaltungsrats zu wählen.</i> <i>Inrate erachtet Laurent Freixe in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als objektiv abhängig. Zur Verkleinerung des Gremiums (über 12 Mitglieder) unterstützt Inrate die Wahl nicht. Er ist der aktuelle CEO von Nestlé und hat daher die Möglichkeit, seinen Input in das Verwaltungsratsgremium einzubringen.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme
4.3 Wahlen der Mitglieder des Vergütungsausschusses		
4.3.1 Dick Boer <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Dick Boer als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.</i> <i>Zur Besetzung des Entschädigungs- oder Vergütungsausschusses beurteilt Inrate die Unabhängigkeit des Vorsitzenden. Dieser darf nicht objektiv abhängig nach Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie sein. Gemäss Einladungsschreiben zur Generalversammlung ist vorgesehen, dass Dick Boer den Vorsitz übernehmen wird. Inrate erachtet Dick Boer in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Dick Boer gehörte dem Vergütungsausschuss jedoch vorgängig an. Inrate lehnt Anträge zu Vergütungstraktanden seit 2020 ab.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme
4.3.2 Patrick Aebischer <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Patrick Aebischer als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.</i> <i>Patrick Aebischer gehörte dem Vergütungsausschuss vorgängig an. Inrate lehnt Anträge zu Vergütungstraktanden seit 2020 ab.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme
4.3.3 Pablo Isla <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Pablo Isla als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.</i> <i>Pablo Isla gehörte dem Vergütungsausschuss vorgängig an. Inrate lehnt Anträge zu Vergütungstraktanden seit 2020 ab.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme

	Inrate	VR
4.3.4 Dinesh Paliwal <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Dinesh Paliwal als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.</i> <i>Dinesh Paliwal gehörte dem Vergütungsausschuss vorgängig an. Inrate lehnt Anträge zu Vergütungstraktanden seit 2020 ab.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme
4.4 Wahl der Revisionsstelle <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Ernst & Young AG, Zweigniederlassung Lausanne, als gesetzliche Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2025.</i> <i>Nachfolgend sind die Revisionskosten sowie die weiteren Kosten der Revisionsstelle aufgeführt:</i> - Audit Fees: CHF 37'500'000 - Non-Audit Fees: CHF 9'600'000 - Total: CHF 47'100'000 <i>Die Non-Audit Fees betragen somit 25.6 % der Audit Fees, was wir als angemessen betrachten. Die zusätzlichen Honorare betreffen Steuerberatungsleistungen (CHF 5.8 Mio.), IT-Beratungsdienstleistungen (CHF 1.4 Mio.), Fusionen und Veräusserungen (CHF 0.6 Mio.), ESG Prüfungen (CHF 0.7 Mio.) und verschiedene Nichtprüfungsleistungen (CHF 1.7 Mio.). Ernst & Young ist seit 2020 die Revisionsstelle von Nestlé. Die leitende Revisorin, Jeanne Boillet, ist seit 2020 im Amt.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.13 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.5 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Hartmann Dreyer, Rechtsanwälte und Notare, Freiburg, Schweiz, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.</i> <i>Damien-R. Bossy (Hartmann Dreyer) hat den Fragebogen von Inrate beantwortet und es liegen keine Informationen bezüglich fehlender Unabhängigkeit vor.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.12 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
5 Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung		

	Inrate	VR
5.1 Vergütung des Verwaltungsrats	Annahme	Annahme
Der Verwaltungsrat beantragt die vorgängige Genehmigung, für den Zeitraum von der ordentlichen Generalversammlung 2025 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026, einer Gesamtvergütung für die 13 nicht-exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrats (einschliesslich des Präsidenten, aber ausschliesslich des CEO/Delegierten des Verwaltungsrats) von CHF 10,0 Millionen, wovon ungefähr CHF 3,0 Millionen in bar, CHF 6,5 Millionen in Nestlé AG Aktien (während einem Zeitraum von 3 Jahren gesperrt) und CHF 0,5 Millionen für Sozialversicherungsbeiträge und andere Entschädigungen. Die vorgeschlagene maximale Gesamtvergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats basiert auf 13 nicht-exekutiven Mitgliedern (Vorjahr: CHF 10'000'000 bei 13 nicht-exekutiven Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende Vergütungen an den Verwaltungsrat entnommen werden: - Verwaltungsratspräsident 2024: CHF 3'656'616 (2023: CHF 3'656'616) - Verwaltungsrat (inkl. Präsident) 2024: CHF 9'762'642 (2023: CHF 10'062'205) Inrate unterstützt grundsätzlich prospektive Genehmigungen für fixe Vergütungskomponenten. Der Verwaltungsrat erhält ausschliesslich fixe Vergütungen in bar (50 %) und in Aktien (50 %) mit einer dreijährigen Sperrfrist. Die Vergütung des Präsidenten verbleibt auf dem Niveau der Vorjahre und wurde 2024 zu 100 % in Aktien ausbezahlt (2023: CHF 3'656'616; 2022: CHF 3'656'612; 2021: CHF 3'656'612; 2020: CHF 3'657'815; 2019: CHF 3'620'933; 2018: CHF 4'057'270; 2017: CHF 4'778'543 [inkl. VRP Brabeck]). Die beantragte Vergütung ist im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität hoch (VRP SMI 2023: CHF 2'435'690 [Mittelwert]/CHF 1'200'357 [Median]), scheint aber noch in einem angemessenen Verhältnis zu den Aufgaben, Leistungen und der Verantwortung der Empfänger zu stehen. Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.		
5.2 Vergütung der Konzernleitung	Ablehnung	Annahme
Der Verwaltungsrat beantragt die vorgängige Genehmigung, für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis 31. Dezember 2026, einer maximalen Gesamtvergütung für die 13 Mitglieder der Konzernleitung, einschliesslich des CEO/Delegierten des Verwaltungsrats, von CHF 70 Millionen, wovon ungefähr CHF 16 Millionen als Grundgehalt, CHF 24 Millionen als kurzfristiger Bonus (basierend auf der Erreichung des maximalen Zielwerts), CHF 18 Millionen für langfristige Vergütungspläne (basierend auf dem Marktwert bei Zuteilung), CHF 5 Millionen für Beiträge an zukünftige Vorsorgeleistungen und CHF 7 Millionen für Sozialversicherungsbeiträge, andere Leistungen und unvorhergesehene Ausgaben Die vorgeschlagene maximale Gesamtvergütung für die Mitglieder der Konzernleitung basiert auf 13 Mitgliedern (Vorjahr: CHF 80'000'000 bei 16 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende Vergütungen* an die Konzernleitung entnommen werden: - CEO 2024: CHF 10'051'581 (2023: CHF 11'744'746), davon variable Vergütung ca. 63.5 % - Konzernleitung (inkl. CEO) 2024: CHF 77'037'581 (2023: CHF 66'833'657), davon variable Vergütung ca. 48.6 % *Inkl. Arbeitgeberbeiträge, zusätzliche Vergütungen sowie Vergütungen an ehemalige KL-Mitglieder Inrate unterstützt grundsätzlich prospektive Genehmigungen für fixe Vergütungskomponenten und retrospektive Genehmigungen für die variablen Vergütungskomponenten. Rein prospektive Genehmigungsmodelle akzeptiert Inrate, wenn eine nachträgliche Konsultativabstimmung zugesichert wird. Die Gesamtvergütungshöhe an den CEO erscheint im Verhältnis zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität hoch (CEO SMI 2023: CHF 8'292'332 [Mittelwert]/CHF 7'402'372 [Median]). Mit der Hebelwirkung und den Grenzbeträgen (max. 525 % des Grundgehalts) sind Vergütungen im zweistelligen Millionenbereich weiterhin möglich (max. rund CHF 17 Mio.). Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.		

	Inrate	VR
6	Kapitalherabsetzung	Annahme Annahme
	<i>Der Verwaltungsrat beantragt die Herabsetzung des Aktienkapitals von CHF 262'000'000 um CHF 4'348'000 auf CHF 257'652'000; die Durchführung der Kapitalherabsetzung durch Vernichtung von 43'480'000 eigenen Aktien, die im Rahmen des im Dezember 2024 abgeschlossenen Aktienrückkaufprogramms zurückgekauft wurden; und die Verwendung des Kapitalherabsetzungsbetrags, um die Position der eigenen Aktien in der Bilanz entsprechend zu verringern.</i> <i>Erläuterung Nestlé: Der Verwaltungsrat beantragt den Aktionären, die Vernichtung von 43'480'000 eigenen Aktien zu genehmigen, die im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms der Nestlé AG von bis zu CHF 20 Milliarden zurückgekauft wurden, welches am 3. Januar 2022 auf einer zweiten Handelslinie der SIX Swiss Exchange begonnen und am 23. Dezember 2024 abgeschlossen worden ist. Die Kapitalherabsetzung durch Vernichtung von Aktien erfordert einen Schuldenruf, welcher am 17. Februar 2025 im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht wurde, und einen Prüfungsbericht der Revisionsstelle Ernst & Young AG gemäss Art. 653m des schweizerischen Obligationenrechts, der bestätigt, dass die Forderungen der Gläubiger trotz Herabsetzung des Aktienkapitals voll gedeckt sind. Der Prüfungsbericht basiert auf dem Ergebnis des Schuldenrufs und der Jahresrechnung der Nestlé AG für das Geschäftsjahr 2024. Der Verwaltungsrat wird die Generalversammlung über das Ergebnis des Prüfungsberichts informieren. Der Kapitalherabsetzungsbetrag wird verwendet, um die Position der eigenen Aktien in der Bilanz der Nestlé AG entsprechend zu verringern (Art. 659a Abs. 4 und Art. 959a Abs. 2 Ziff. 3 lit. e des schweizerischen Obligationenrechts). Bei Annahme des Antrags wird der Verwaltungsrat die Kapitalherabsetzung durch Vernichtung von eigenen Aktien ausführen, die Statuten anpassen und die Kapitalherabsetzung im Handelsregister eintragen.</i> <i>Nestlé verfügt über eine solide Bilanzstruktur. In ihrem Prüfungsbericht an die Generalversammlung hat die Revisionsstelle Ernst & Young AG bestätigt, dass die Forderungen der Gläubiger trotz der Kapitalherabsetzung voll gedeckt sind. Es besteht bedingtes Aktienkapital, wofür das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen ist, im Umfang von CHF 10'000'000 resp. 3.82 % des Kapitals (bestehendes Aktienkapital: CHF 262'000'000). Es besteht kein genehmigtes Aktienkapital resp. ein Kapitalband. Durch die beantragte Kapitalherabsetzung wird die potenzielle Kapitalverwässerung unwesentlich von 3.82 % auf 3.88 % erhöht (neues Aktienkapital: CHF 257'652'000). Die Traktandierungshürde ist in den Statuten (Art. 9 Ziff. 3) relativ mit 0.15 % festgelegt. Die Mitwirkungsrechte werden somit nicht verschlechtert. Inrate kann Anträge zur Kapitalreduktion ablehnen, wenn die potenzielle Kapitalverwässerung passiv erhöht wird und 20 % übersteigt oder wenn die Hürden zur Wahrnehmung von Mitwirkungsrechten passiv wesentlich erhöht werden.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.14 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	

Novartis

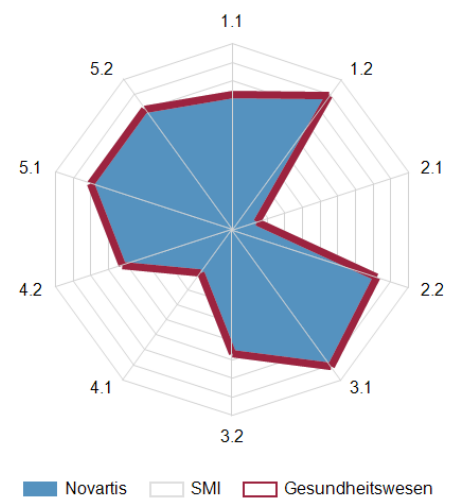
Land	Schweiz
Versammlungstermin	07.03.2025
Versammlungsort	St. Jakobshalle
GV Typ	Ordentlich
Abstimmungsfrist	05.03.2024
Art der Frist	elektronisch
Engagement-Prozess	Ja

zRating 2025 - Punkte 67/100 (67%)

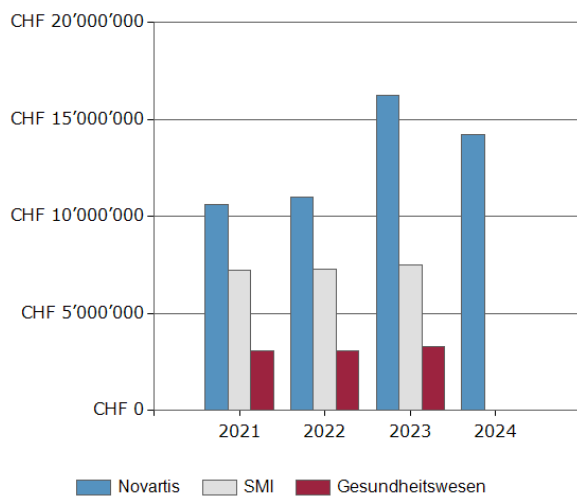
Übersicht und Details

	Erreichungsgrad	Punkte
Kategorie 1: Aktionariat und Kapitalstruktur		
1.1: Aktionariat und Aktienkategorien	73%	8 / 11
1.2: Bilanzqualität und Kapitalstruktur	89%	8 / 9
Kategorie 2: Mitwirkungsrechte der Aktionäre		
2.1: Mitwirkungsrechte	14%	2 / 14
2.2: Angebotspflicht und Kontrollwechsel Auditor	82%	9 / 11
Kategorie 3: Zusammensetzung VR/GL		
3.1: Verwaltungsrat	91%	20 / 22
3.2: Geschäftsleitung	67%	2 / 3
Kategorie 4: Vergütungs- und Beteiligungsmodelle VR/GL		
4.1: Vergütungen und Beteiligungen	29%	2 / 7
4.2: Vergütungskomponenten und -modelle	62%	8 / 13
Kategorie 5: Nachhaltigkeit und Informationspolitik		
5.1: Nachhaltigkeit	80%	4 / 5
5.2: Informationspolitik	80%	4 / 5

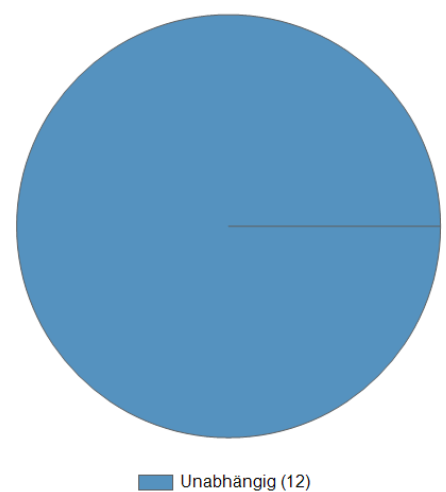
Risk Spider



Vergütung CEO



Verwaltungsrat



Verwaltungsratsgremium bei erfolgreicher Wahl aller vorgeschlagenen Kandidaten

Name	Unabhängigkeitsgrad	Funktion
Giovanni Caforio	Unabhängig	Präsident des Verwaltungsrates
Simon Moroney	Unabhängig	Vizepräsident des Verwaltungsrates
Ana de Pro Gonzalo	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Daniel Hochstrasser	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Bridgette Heller	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Frans van Houten	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Nancy C. Andrews	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Ton Büchner	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Elizabeth Doherty	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
John D. Young	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Elizabeth McNally	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Patrice Bula	Unabhängig	Lead Independent Director

Zusammenfassung der Generalversammlung

		Inrate	VR
1	Abstimmungen über die finanzielle und nichtfinanzielle Berichterstattung für das Geschäftsjahr 2024		
1.1	Genehmigung des operativen und finanziellen Lageberichts der Novartis AG, der Jahresrechnung der Novartis AG und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2024	Annahme	Annahme
1.2	Konsultativabstimmung über den Bericht über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2024	Annahme	Annahme
2	Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung	Annahme	Annahme
3	Verwendung des verfügbaren Gewinns der Novartis AG gemäss Bilanz und Dividendenbeschluss für 2024	Annahme	Annahme
4	Herabsetzung des Aktienkapitals	Annahme	Annahme
5	Weitere Aktienrückkäufe	Annahme	Annahme
6	Konsultativabstimmung zur elektronischen Teilnahme an Generalversammlungen ohne Tagungsort (Art. 12a Abs. 2 der Statuten)	Ablehnung	Annahme
7	Abstimmungen über die Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung		
7.1	Bindende Abstimmung über die maximale Gesamtvergütung des Verwaltungsrats von der ordentlichen Generalversammlung 2025 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026	Annahme	Annahme
7.2	Bindende Abstimmung über die maximale Gesamtvergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2026	Ablehnung	Annahme
7.3	Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024	Ablehnung	Annahme
8	Wahl eines neuen Mitglieds und Präsidenten des Verwaltungsrats, Wiederwahlen von zehn Mitgliedern des Verwaltungsrats und Wahl eines neuen Verwaltungsratsmitglieds		
8.1	Wahl von Giovanni Caforio als Mitglied und Präsident	Annahme	Annahme
8.2	Wiederwahl von Nancy C. Andrews	Annahme	Annahme
8.3	Wiederwahl von Ton Büchner	Annahme	Annahme
8.4	Wiederwahl von Patrice Bula	Annahme	Annahme
8.5	Wiederwahl von Elizabeth Doherty	Annahme	Annahme
8.6	Wiederwahl von Bridgette Heller	Annahme	Annahme
8.7	Wiederwahl von Daniel Hochstrasser	Annahme	Annahme
8.8	Wiederwahl von Frans van Houten	Annahme	Annahme
8.9	Wiederwahl von Simon Moroney	Annahme	Annahme
8.10	Wiederwahl von Ana de Pro Gonzalo	Annahme	Annahme
8.11	Wiederwahl von John D. Young	Annahme	Annahme
8.12	Wahl von Elizabeth McNally	Annahme	Annahme
9	Wiederwahlen und Wahl in den Vergütungsausschuss		
9.1	Wiederwahl von Patrice Bula	Ablehnung	Annahme
9.2	Wiederwahl von Bridgette Heller	Ablehnung	Annahme
9.3	Wiederwahl von Simon Moroney	Ablehnung	Annahme
9.4	Wahl von John D. Young	Annahme	Annahme
10	Wiederwahl der Revisionsstelle	Annahme	Annahme
11	Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters	Annahme	Annahme

Traktanden

Kurzargumentation:

- 6: rein virtuelle Generalversammlungen ohne physische Teilnahmeoption möglich
- 7.2/7.3: Vergütungshöhe im zweistelligen Millionenbereich und Vergütungskomponenten mit Hebelwirkung
- 9.1/9.2/9.3: Ablehnung von Anträgen zu Vergütungsthemen durch Inrate seit 2013 (Ausnahme: 2019)

		Inrate	VR
1	Abstimmungen über die finanzielle und nichtfinanzielle Berichterstattung für das Geschäftsjahr 2024		
1.1	Genehmigung des operativen und finanziellen Lageberichts der Novartis AG, der Jahresrechnung der Novartis AG und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2024 <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des operativen und finanziellen Lageberichts der Novartis AG, der Jahresrechnung der Novartis AG und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2024.</i> <i>Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Prüfungsurteil, dass die Jahresrechnung und die Konzernrechnung den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entsprechen und sämtliche Standards sowie gesetzliche Vorschriften eingehalten wurden. Die im Lagebericht dargelegten Informationen entsprechen den üblichen Standards.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.3 und 4.2 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

		Inrate	VR
1.2	Konsultativabstimmung über den Bericht über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2024 <i>Der Verwaltungsrat beantragt, den nicht-finanziellen Bericht für das Geschäftsjahr 2024 zu genehmigen (Konsultativabstimmung).</i> <i>Bei der Bewertung der Nachhaltigkeitsberichte prüft Inrate grundsätzlich, ob der Bericht einem anerkannten Standard entspricht (Vergleichbarkeit) und konkrete, messbare Nachhaltigkeitsziele sowie Fortschrittsberichte enthält. Zudem sollte der Bericht eine Analyse der Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Gesellschaft und Umwelt beinhalten und auf etwaige kontroverse Ereignisse des Unternehmens eingehen. Inrate kann den Nachhaltigkeitsbericht ablehnen, wenn wesentlich Inhalte fehlen. Novartis ist gemäss Art. 964a ff. OR verpflichtet, einen nicht-finanziellen Bericht zu erstellen. Inrate bevorzugt eine verbindliche (anstatt konsultative) Abstimmung, da diese die Glaubwürdigkeit der veröffentlichten Nachhaltigkeitsziele und -strategien stärkt.</i> <i>Der Bericht über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2024 wurde gemeinsam mit dem Geschäftsbericht 2024 als Integrierter Geschäftsbericht mehr als 20 Tage vor der Generalversammlung publiziert und entspricht damit den Vorgaben gemäss OR 699a. Während die gesetzliche Mindestfrist in der Schweiz 20 Tage beträgt, bevorzugt Inrate eine Frist von mindestens 30 Tagen. Ein frühzeitiger Zugang zu diesen Berichten ermöglicht den Aktionärinnen und Aktionären eine sorgfältige Prüfung und Entscheidungsfindung. Der Nachhaltigkeitsbericht von Novartis wurde unter Bezugnahme auf die GRI-Standards und in Übereinstimmung mit den SASB-Standards erstellt. Zudem wurden Teile des Berichts einer externen Prüfung mit begrenzter Sicherheit („Limited Assurance“) durch KPMG unterzogen.</i> <i>Im Bereich Klimaberichterstattung folgt Novartis den Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) und legt damit klimabezogene Risiken und Chancen sowie die Strategien des Unternehmens zur Bewältigung dieser Herausforderungen offen. Es werden die CO₂-Äquivalenzemissionen für Scope 1, 2 und 3 offengelegt. Die CO₂e-Reduktionsziele von Novartis sind von der Science Based Targets Initiative (SBTi) anerkannt und stehen im Einklang mit dem 1.5°C-Szenario. Sie umfassen langfristige und kurzfristige Ziele:</i> - Bis 2025: Klimaneutralität in den eigenen Betrieben (Scope 1 und 2). - Bis 2030: Reduktion der absoluten Scope-1- und Scope-2-Emissionen um 90% sowie der Scope-3-Emissionen um 42% (Basisjahr 2022). - Bis 2040: Netto-Null-Treibhausgasemissionen über die gesamte Wertschöpfungskette mit einer 90%igen Reduktion aller Emissionen (Scope 1, 2 und 3). <i>Die Fortschritte werden anhand der Vergleichswerte aus dem Basisjahr 2022 gemessen. Zur Erreichung dieser Ziele setzt Novartis eine Vielzahl von Initiativen zur Verbesserung seiner CO₂-Bilanz um, unter anderem:</i> - <i>Energieeffizienz:</i> Novartis investiert USD 40 Mio. in Umweltprojekte, optimiert Produktionsprozesse und reduziert so den Energieverbrauch sowie Emissionen. - <i>Erneuerbare Energien:</i> 96% des eingekauften Stroms stammen aus erneuerbaren Quellen, mit Fortschritten in Asien und Südamerika, sowie der Nutzung von Power Purchase Agreements (PPAs) in Nordamerika und Europa. - <i>Transport & Mobilität:</i> Das Unternehmen plant den Übergang zu einer elektrischen Fahrzeugflotte bis 2030 im Rahmen des EV100-Programms. - <i>Scope-3-Emissionen (Lieferkette):</i> 76% der Scope-3-Emissionen sind durch Verträge mit Umweltkriterien abgedeckt, und Novartis arbeitet mit Zulieferern an energieeffizienten Prozessen und grünen Technologien. <i>Darüber hinaus setzt sich Novartis quantitative Ziele im sozialen Bereich (z.B. bezüglich Geschlechterparität und Lohntransparenz).</i> <i>Insgesamt erörtert der Bericht die zentralen Themen der Unternehmensethik, Produktverantwortung, Arbeitsbelange (Arbeitnehmer), Arbeitsbelange (Auftragnehmer), Umwelt, Menschenrechte und Gemeinwesen. Zudem umfasst der Bericht eine Wesentlichkeitsanalyse im Sinne der Doppelten-Materialität. Inrate sind keine schwerwiegenden Kontroversen aus dem Geschäftsjahr 2024 von Novartis bekannt, sodass auch kein entsprechender Bericht im Nachhaltigkeitsbericht erwartet wird.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.4 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
2 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung <i>Der Verwaltungsrat beantragt, jedem seiner Mitglieder sowie jedem Mitglied der Geschäftsleitung die Entlastung für das Geschäftsjahr 2024 zu erteilen.</i> <i>Im Geschäftsbericht 2024 ist eine Zusammenfassung mit wesentlichen Gerichtsverfahren, an denen Novartis oder ihre Tochtergesellschaften derzeit beteiligt sind oder waren und die im Jahr 2024 abgeschlossen wurden. Die Gerichtsverfahren betreffen Bestechungsvorwürfe, Vorwürfe mit Bezug auf wettbewerbswidrige Praktiken, kontroverse Marketingpraktiken und Forderungen zur Produkthaftung. Die Rückstellungen für Produkthaftung, staatliche Untersuchungen und andere rechtliche Angelegenheiten belaufen sich per Ende Geschäftsjahr 2024 auf USD 164 Mio. (2023: USD 124 Mio., 2022: USD 702 Mio., 2021: USD 397 Mio., 2020: USD 487 Mio., 2019: USD 1'369 Mio., 2018: USD 340 Mio.).</i> <i>Im Berichtsjahr 2024 kam es insgesamt zu Strafzahlungen von total USD 102 Millionen. In den USA wird seit 2013 gegen Novartis wegen der Marketingpraktiken des Medikaments Gilenya ermittelt, insbesondere hinsichtlich der Vergütung von Gesundheitsdienstleistern. Während die Klage im Jahr 2022 zunächst abgewiesen wurde, entschied ein Berufungsgericht 2024, dass bestimmte Punkte erneut geprüft werden müssen. Darüber hinaus sieht sich das Unternehmen in mehreren Ländern mit kartellrechtlichen Vorwürfen im Zusammenhang mit Lucentis/Avastin konfrontiert. In Frankreich wurde Novartis zunächst mit einer Geldstrafe von 452 Millionen US-Dollar belegt, da ihr der Missbrauch seiner marktbeherrschenden Stellung vorgeworfen wurde. Dieses Urteil wurde jedoch 2023 aufgehoben und befindet sich nun im Berufungsverfahren. Ähnliche Verfahren laufen in Griechenland und der Türkei.</i> <i>Inrate kann die Entlastung ablehnen, falls konkrete Anhaltspunkte auf ein gesetzes- oder sittenwidriges Verhalten vorliegen, welches die Reputation des Unternehmens nachhaltig schädigen könnte. Inrate stellt fest, dass Novartis in den vergangenen Jahren grössere Summen für Rechtsstreitigkeiten zurückgestellt und ausbezahlt hat. Novartis erreicht 4 von 5 Punkten für die Bewertung der Nachhaltigkeit im zRating. Im Berichtsjahr war Novartis in mehrere Kontroversen verwickelt, allerdings weisen diese nicht dieselbe Bedeutsamkeit wie in den Vorjahren auf.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.5 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
3 Verwendung des verfügbaren Gewinns der Novartis AG gemäss Bilanz und Dividendenbeschluss für 2024 <i>Der Verwaltungsrat beantragt, den verfügbaren Gewinn gemäss Bilanz wie folgt zu verwenden:</i> - Gewinnvortrag: CHF 23'510'983'408 - Reduktion aufgrund Vernichtung eigener Aktien (basierend auf dem Beschluss der GV vom 5. März 2024): CHF -7'517'496'525 - Reingewinn 2024 der Novartis AG: CHF 11'228'096'834 - Bilanzgewinn: CHF 27'221'583'717 - Aktien im Eigenbestand der Novartis AG: CHF -7'329'275'135 - Verfügbarer Gewinn per Jahresende: CHF 19'892'308'582 - Brutto-Dividende (vor Steuern und Abgaben) von CHF 3.50 pro dividendenberechtigte Aktie zu CHF 0.49 Nennwert: CHF -7'158'600'432 - Vortrag verfügbarer Gewinn auf neue Rechnung nach Gewinnverwendung: CHF 12'733'708'150 <i>Ausschüttungsquote: 63.8 % (Vorjahr 61.6 %)</i> <i>Bei Genehmigung dieses Antrags wird die Dividende ab dem 13. März 2025 ausbezahlt. Der letzte Handelstag, der zum Erhalt der Dividende berechtigt ist der 10. März 2025. Ab dem 11. März 2025 werden die Aktien ex-Dividende gehandelt.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.7 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
4	Herabsetzung des Aktienkapitals	Annahme Annahme
Die ordentlichen Generalversammlungen vom 4. März 2022 und 7. März 2023 haben den Verwaltungsrat ermächtigt, nach dessen Ermessen weitere Aktienrückkäufe im Gesamtwert von maximal CHF 20 Milliarden bis zur ordentlichen Generalversammlung 2025 resp. 2026 zu tätigen. Im Jahr 2024 wurden 77'508'630 Aktien (davon 8'548'613 unter der Ermächtigung vom 4. März 2022 und 68'960'017 unter der Ermächtigung vom 7. März 2023) über die zweite Handelslinie an der SIX Swiss Exchange zurückgekauft. Diese Aktien sollen vernichtet und das Aktienkapital entsprechend herabgesetzt werden. Der gesetzlich vorgeschriebene Schuldeneruf ist erfolgt, sodass die Herabsetzung unmittelbar nach der ordentlichen Generalversammlung durchgeführt und im Handelsregister eingetragen werden könnte. Der Verwaltungsrat beantragt, das Aktienkapital um CHF 37'979'228.70 (von CHF 1'073'065'943.53 auf CHF 1'035'086'714.83) durch Vernichtung von 77'508'630 im Jahr 2024 zurückgekauften, eigenen Aktien herabzusetzen, wobei der Herabsetzungsbetrag mit den vollständigen freiwilligen Gewinnreserven, den vollständigen übrigen gesetzlichen Kapitalreserven, und der Rest mit dem Gewinnvortrag verrechnet wird. Der Verwaltungsrat würde unmittelbar nach entsprechender Durchführung der Kapitalherabsetzung den Artikel 4 Absatz 1 der Statuten auf folgenden neuen Wortlaut ändern: "Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 1'035'086'714.83, ist voll liberiert und eingeteilt in 2'112'421'867 Namenaktien. Jede Aktie hat einen Nennwert von CHF 0.49." Novartis verfügt über eine sehr solide Bilanzstruktur. Es besteht weder bedingtes Kapital noch ein Kapitalband. Die Gefahr einer passiven Erhöhung der potenziellen Kapitalverwässerung durch ein allfällig gleichbleibendes bedingtes Kapital oder ein Kapitalband stellt sich somit nicht. Die Traktandierungshürde liegt absolut bei einem Nennwert von CHF 1'000'000 (Statuten, Art. 12 Abs. 1). Durch die Kapitalherabsetzung erhöht sich die Traktandierungshürde von 0.093 % auf 0.097 %. Die Mitwirkungsrechte werden somit geringfügig verschlechtert. Inrate kann Kapitalreduktionen ablehnen, wenn die Hürden zur Wahrnehmung von Mitwirkungsrechten passiv erhöht werden. Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.14 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.		
5	Weitere Aktienrückkäufe	Annahme Annahme
Wie unter Traktandum 4 erläutert, haben die ordentlichen Generalversammlungen 2022 und 2023 den Verwaltungsrat ermächtigt, nach dessen Ermessen Aktienrückkäufe bis zu einem Gesamtwert von maximal CHF 20 Milliarden zu tätigen. Bis zum 31. Dezember 2024 wurden unter diesen Ermächtigungen Aktien im Gesamtwert von CHF 16.5 Milliarden zurückgekauft, womit CHF 3.5 Milliarden verbleiben. Um den Vollzug des bereits angekündigten Aktienrückkaufs bis zu einem Gesamtwert von maximal USD 15 Milliarden sowie möglicher weiterer Aktienrückkäufe zu ermöglichen, beantragt der Verwaltungsrat, dass die Aktionäre den Verwaltungsrat ermächtigen, zusätzlich zu der verbleibenden Ermächtigung von CHF 3.5 Milliarden nach dessen Ermessen weitere Aktienrückkäufe von maximal CHF 10 Milliarden in der Zeit von der ordentlichen Generalversammlung 2025 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2028 zu tätigen. Mit dem Rückkauf eigener Aktien ist es für Novartis möglich, die Zahl der sich im Umlauf befindenden Aktien zu verringern und so den Wert der im Markt verbleibenden Aktien zu erhöhen. Novartis verfügt über eine sehr solide Bilanzstruktur. Es besteht weder bedingtes noch genehmigtes Kapital. Unter der Annahme, dass Traktandum 4 angenommen wird, beträgt die aktuelle Aktienzahl von Novartis 2'112'421'867. Durch das neue Aktienrückkaufprogramm würde die Anzahl Aktien um maximal 138'348'022 Aktien auf 1'974'073'845 Aktien und damit das Aktienkapital auf CHF 967'296'184 reduziert werden (Berechnung: Rückkauf von Aktien im Wert von CHF 13.5 Mrd. basierend auf dem Kurs der Novartis Aktie von CHF 97.58 ergibt 138'348'022 Aktien, Stand: 12.02.2025). Somit würde durch dieses Rückkaufprogramm die Traktandierungsschwelle geringfügig von 0.097 % auf 0.103 % erhöht. Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.14 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums		

6 Konsultativabstimmung zur elektronischen Teilnahme an Generalversammlungen ohne Tagungsort (Art. 12a Abs. 2 der Statuten)

Ablehnung
Annahme

Der Verwaltungsrat beantragt, die statutarische Ermächtigung in Art. 12a Abs. 2 der Statuten zur Durchführung von virtuellen Generalversammlungen in einer Konsultativabstimmung zu bestätigen.

Die ordentliche Generalversammlung 2023 hat mit der Einführung von Art. 12a die statutarische Grundlage zur Durchführung von Generalversammlungen mit elektronischen Mitteln ohne Tagungsort (virtuelle Generalversammlungen) geschaffen, wobei diese Ermächtigung des Verwaltungsrats bis zum 30. Juni 2028 befristet wurde. Aufgrund gewisser Vorbehalte im Aktionariat gegenüber diesem in der Schweiz noch unbekannten Format verpflichtete sich der Verwaltungsrat im Vorfeld der ordentlichen Generalversammlung 2023, diese Ermächtigung den Aktionärinnen und Aktionären an der ordentlichen Generalversammlung 2025 erneut vorzulegen. Obwohl der Verwaltungsrat derzeit nicht plant, eine virtuelle Generalversammlung abzuhalten, erachtet der Verwaltungsrat eine Bestätigung der statutarischen Ermächtigung als sinnvoll, damit weiterhin alle Möglichkeiten des neuen Rechts zur Verfügung stehen. Falls die Konsultativabstimmung keine Zustimmung findet, wird der Verwaltungsrat bis zum 30. Juni 2028, dem Ablauf der Befristung in Art. 12a Abs. 2 der Statuten, auf die Durchführung von virtuellen Generalversammlungen verzichten.

Inrate lehnt Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Statuten insbesondere ab, die eine physische Generalversammlung verunmöglichen. Inrate begrüsst hingegen, wenn neben einer physischen Generalversammlung, bei der die Firmenvertreter weiterhin mit den Anliegen der Kleinaktionäre konfrontiert werden, Aktionären zusätzlich die Möglichkeit zur virtuellen Teilnahme geboten wird, um ihre Rechte wie Abstimmung und Wortmeldungen auszuüben (hybride Generalversammlung).

Gemäss Art. 12a Abs. 2 der Statuten von Novartis steht es dem Verwaltungsrat offen, bis 2028 einseitig zu entscheiden, dass die Generalversammlung ausschliesslich virtuell abgehalten wird, ohne den Aktionären eine physische Teilnahmeoption zu bieten. Dies steht im Widerspruch zu unserer Haltung, dass physische Generalversammlungen generell als Standard beibehalten werden sollen und die virtuelle Teilnahme lediglich eine ergänzende Möglichkeit darstellen darf (hybride Generalversammlungen). Darüber hinaus kann eine rein virtuelle Generalversammlung die direkte Konfrontation der Geschäftsleitung mit kritischen Aktionären und insbesondere Kleinaktionären verringern. Die Möglichkeit, spontane Fragen zu stellen und Diskussionen vor Ort zu führen, wäre nicht mehr gewährleistet, was die Unternehmensverantwortung und den offenen Dialog zwischen Aktionären und Management beeinträchtigen könnte. Statt eine langfristig tragfähige hybride Lösung zu etablieren, würde die vorgeschlagene Anpassung physische Generalversammlungen bis auf Weiteres verhindern können. Aus diesen Gründen lehnt Inrate die Statutenänderung ab.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.15 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.

7 Abstimmungen über die Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

7.1 Bindende Abstimmung über die maximale Gesamtvergütung des Verwaltungsrats von der ordentlichen Generalversammlung 2025 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026

Annahme
Annahme

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags der Vergütung für den Verwaltungsrat von CHF 8'200'000 für die Zeitspanne von der ordentlichen Generalversammlung 2025 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026.

Die beantragte Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrates basiert auf 12 Mitgliedern (Vorjahr: CHF 8'780'000 bei 13 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende Vergütungen an den Verwaltungsrat (inkl. Vergütungen an ehemalige Mitglieder) entnommen werden:

- Verwaltungsratspräsident 2024: CHF 3'803'784 (2023: CHF 3'803'784)
- Verwaltungsrat (inkl. Präsident) 2024: CHF 8'621'918 (2023: CHF 8'591'717)

Der Verwaltungsrat wird ausschliesslich mit fixen Vergütungselementen entschädigt (50 % in bar und 50 % in frei verfügbaren Aktien). Inrate begrüsst prospektive Genehmigungen über die fixen Vergütungen für den Verwaltungsrat. Die beantragte Vergütung ist im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität hoch (VRP Gesundheitswesen SMI 2023: CHF 2'985'679 [Mittelwert]/CHF 1'050'000 [Median]), scheint aber in einem angemessenen Verhältnis zu den Aufgaben, Leistungen und der Verantwortung der Empfänger zu stehen.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.

- 7.2 Bindende Abstimmung über die maximale Gesamtvergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2026 **Ablehnung** Annahme

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags der Vergütung für die Geschäftsleitung von CHF 95'000'000, der im oder in Bezug auf das Jahr 2026 ausbezahlt, versprochen oder zugeteilt wird.

Die vorgeschlagene maximale Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung basiert auf voraussichtlich 11 Mitgliedern (Vorjahr: CHF 95'000'000 bei 11 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende Vergütungen an die Geschäftsleitung (inkl. Vergütungen an ehemalige Mitglieder) entnommen werden:

- CEO 2024: CHF 14'189'029 (2023: CHF 13'270'592), davon variable Vergütung ca. 84.5 %
- Geschäftsleitung (inkl. CEO) 2024: CHF 62'887'204 (2023: CHF 68'365'598), davon variable Vergütung ca. 77.0 %

Die voraussichtlichen Mindest- und Höchstbeträge für die maximale Gesamtvergütung 2026 wurden wie folgt festgelegt:

- Festbetrag (Minimum): CHF 13'000'000
- Antrag an Aktionäre (bei 200 % Zielerreichung): CHF 95'000'000

Rein prospektive Genehmigungsmodelle akzeptiert Inrate nur, wenn eine nachträgliche Konsultativabstimmung zugesichert wird. Es besteht die Zusicherung auf eine nachträgliche Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht. Der maximale Betrag mit CHF 95'000'000 für 11 Mitglieder der Geschäftsleitung (pro GL-Mitglied Novartis: CHF 8.64 Mio.) ist aus Sicht von Inrate hoch. Der Zielwert der Gesamtvergütung für CEO Vas Narasimhan beläuft sich auf rund CHF 11.1 Mio (2024: CHF 10.9 Mio., 2023: CHF 10.9 Mio, 2022: CHF 10.6 Mio., 2021: CHF 10.3 Mio., 2020: CHF 9.6 Mio., 2019: CHF 9.6 Mio., 2018: CHF 8.9 Mio.). Mit der Hebelwirkung (max. 950 % des Basissalärs) und dem hohen beantragten Maximalbetrag sind weiterhin Vergütungen im zweistelligen Millionenbereich möglich (max. rund CHF 19.9 Mio.).

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.

7.3 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024

Ablehnung

Annahme

Der Verwaltungsrat beantragt die Gutheissung des Vergütungsberichts 2024 (Konsultativabstimmung).

Novartis erreicht 10 von 20 Punkten für das Vergütungssystem im zRating. Nachfolgend sind die Vergütungen und das Vergütungssystem für Verwaltungsrat und Geschäftsleitung (inkl. Vergütungen an ehemalige Mitglieder) zusammengefasst:

- Verwaltungsratspräsident 2024: CHF 3'803'784 (2023: CHF 3'803'784)
- Verwaltungsrat (inkl. Präsident) 2024: CHF 8'621'918 (2023: CHF 8'591'717)
- CEO 2024: CHF 14'189'029 (2023: CHF 13'270'592), davon variable Vergütung ca. 84.5 %
- Geschäftsleitung (inkl. CEO) 2024: CHF 62'887'204 (2023: CHF 68'365'598), davon variable Vergütung ca. 77.0 %

Der Verwaltungsrat erhält fixe Vergütungen, welche zu 50 % in bar und 50 % in frei verfügbaren Aktien ausbezahlt werden. Die Vergütungskomponenten der Geschäftsleitung sind nachfolgend dargestellt:

Fixe Vergütungen:

- Jährliche Basisvergütung in bar
- Pensions- und andere Leistungen

Variable Vergütung:

- Jährliche Leistungsprämie: 70% in bar und 30% in Novartis Aktien oder Restricted Share Units [RSU] mit einer Sperrfrist von jeweils drei Jahren (Zielgrössen: 60% Finanzziele [40 % Group Net Sales, 30% Core Operating Income und 30% Group Free Cash Flow] und 40% individuelle strategische Ziele [10% Growth / Launches, 10% R&D productivity, 10% Operational excellence, 10% ESG / Human Capital]; max. 300% des Basissalärs)
- Langfristiger Leistungsplan (LTPP) in Performance Share Units [PSU] (Zielgrössen: 25 % 3rd party sales CAGR, 25 % Core operating income CAGR, 25 % Innovationskennzahlen, 25 % Relativer TSR; max. 650 % des Basissalärs)

Der Vergütungsbericht ist transparent und verständlich verfasst. Die Zielgrössen und deren Gewichtungen, die Performanceziele sowie die Zielerreichung der variablen Vergütung werden offengelegt. Die Zielerreichung der jährlichen Leistungsprämie liegt bei 160 % und diejenige des langfristigen LTPP bei 158 %. Der Vergütungsbericht enthält neben Vergleichsunternehmen auch die effektiv realisierten Vergütungen (CEO 2024: CHF 19'165'899, CEO 2023: 16'248'178, CEO 2022: CHF 8'452'176, CEO 2021: CHF 11'224'727). Es bestehen gewichtige Anforderung zum Mindestaktienbesitz (CEO: 6x Basissalär, GL: 3x Basissalär) und Rückforderungsklauseln. Das Vergütungssystem umfasst nach wie vor eine Vielzahl von Zielgrössen, was die Beurteilung des Zusammenhangs zwischen Performance und Vergütung erschwert. Der Verwaltungsrat hat zudem einen Ermessensspielraum. Die Vergütungshöhe erscheint im Verhältnis zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität hoch (CEO Novartis 2024: CHF 14'189'029, CHF 19'165'899 [realisiert]; CEO SMI 2023: CHF 11'094'873 [Mittelwert]/CHF 11'074'980 [Median]). Das Vergütungssystem beinhaltet Vergütungskomponenten mit Hebelwirkung und die relative Obergrenze beträgt 950 % der Basisvergütung. Die maximale Gesamtvergütung kann damit ohne Berücksichtigung des Aktienkurses rund CHF 19.9 Mio. betragen. Inrate spricht sich gegen Gehälter im zweistelligen Millionenbereich aus.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.5 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.

8 Wahl eines neuen Mitglieds und Präsidenten des Verwaltungsrats, Wiederwahlen von zehn Mitgliedern des Verwaltungsrats und Wahl eines neuen Verwaltungsratsmitglieds

Der Verwaltungsrat bestand per Ende Geschäftsjahr 2024 aus 13 Personen. Jörg Reinhardt, Charles L. Sawyers und William T. Winters stellen sich nicht zur Wiederwahl. Es sind die Neuwahlen von Giovanni Caforio und Elizabeth McNally traktandiert. Damit liegt die Anzahl Verwaltungsräte neu bei 12. Die Anzahl befindet sich somit im adäquaten Bereich von bis maximal 12 Mitglieder für Unternehmen im SMI. Der Verwaltungsrat wäre zu 100 % unabhängig und der Frauenanteil würde 41.7 % betragen. Die Sitzungsteilnahme sämtlicher Mitglieder des Verwaltungsrates wird individuell ausgewiesen und betrug im Geschäftsjahr 2024 96 %. Alle Kompetenzen sind im Verwaltungsrat vertreten.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie alle zur Wahl stehenden Personen zu unterstützen.

	Inrate	VR
8.1 Wahl von Giovanni Caforio als Mitglied und Präsident Präsident des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2025 Persönliche Informationen: Ausbildung: Dr. Fachrichtung: Humanwissenschaften Jahrgang: 1964 Geschlecht: männlich Nationalität: Italien, USA Kompetenzen: Industrienerfahrung, CEO, International, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Stryker Corp. (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2015-2023 CEO BMS - 2014-2015 COO BMS - 2013-2014 Chief Commercial Officer BMS - 2011-2013 President US Pharmaceuticals BMS - 1990-2011 various managerial positions BMS and Abbot Laboratories <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Giovanni Caforio als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats.</i> <i>Inrate erachtet Giovanni Caforio in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Inrate präferiert generell getrennte Abstimmungen über die Mitglied- und Präsidentschaft im Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
8.2 Wiederwahl von Nancy C. Andrews Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2015 Persönliche Informationen: Ausbildung: Dr., Prof. Fachrichtung: Naturwissenschaften Jahrgang: 1958 Geschlecht: weiblich Nationalität: Schweiz, USA Kompetenzen: Industrienerfahrung, International, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Charles River Laboratories (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Maze Therapeutics (Mitglied des Verwaltungsrates) - Boston Children's Hospital (Mitglied der Geschäftsleitung) Wichtigste Stationen: - 2023-today Professor in residence of pediatrics, Harvard Medical School, US - 2021-today Executive vice president and chief scientific officer, Boston Children's Hospital - 2017-2021 Dean emerita/vice chancellor emerita for academic affairs Duke University - 2007-2017 Dean/Vice Chancellor Duke University - 1993-2006 Biomedical research investigator Howard Hughes Medical Institute, US - 2006-2007 Director Harvard/MIT-Programs Harvard Medical School, US <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Nancy C. Andrews als Mitglied in den Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate erachtet Nancy C. Andrews in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
8.3 Wiederwahl von Ton Büchner Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2016 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1965 Geschlecht: männlich Nationalität: Niederlande, Schweiz Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Schwellenländer, Börsenkotierte Unternehmen, Nachhaltigkeit Wesentliche Drittmandate: - Burckhardt Compression (Präsident des Verwaltungsrates, börsenkotiert) - Swiss Prime Site (Präsident des Verwaltungsrates, börsenkotiert) - Ammega Switzerland (Berater) Wichtigste Stationen: - 2012-2017 CEO AkzoNobel - 2007-2011 CEO Sulzer - 2003-2006 President Sulzer Pumps <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Ton Büchner als Mitglied in den Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate erachtet Ton Büchner in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
8.4 Wiederwahl von Patrice Bula Lead Independent Director unabhängig im Verwaltungsrat seit 2019 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1956 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: CEO, International, Schwellenländer, Finanzen, Börsenkotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Froneri Lux Topco Sarl (Präsident des Verwaltungsrates) - Schindler (Vizepräsident des Verwaltungsrates, börsenkotiert) - European Pizza Group TopCo (Mitglied des Verwaltungsrates) Wichtigste Stationen: - 2011-2021 Executive Vice President Nestlé - 2007-2010 Market Head region China Nestlé - 2003-2007 Market Head region Germany Nestlé - 1997-2000 Region Head Southern Africa Nestlé <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Patrice Bula als Mitglied in den Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate erachtet Patrice Bula in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
8.5 Wiederwahl von Elizabeth Doherty Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2016 Persönliche Informationen: Ausbildung: Bachelor Fachrichtung: Naturwissenschaften Jahrgang: 1957 Geschlecht: weiblich Nationalität: UK Kompetenzen: International, Finanzen, M&A, Börsenkotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Corbion NV (Mitglied des Verwaltungsrates, börsenkotiert) - Royal Philips (Mitglied des Verwaltungsrates, börsenkotiert) Wichtigste Stationen: - 2014-2015 CFO ad interim Cognita Schools - 2011-2013 CFO Reckitt Benckiser Group - 2006-2010 Non-Executive Board member SABMiller - 2007-2009 CFO Brambles - 2001-2007 Group International Finance Director Tesco <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Elizabeth Doherty als Mitglied in den Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate erachtet Elizabeth Doherty in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Es gilt zu erwähnen, dass Elizabeth Doherty und Frans van Houten beide bei Royal Philips tätig waren.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
8.6 Wiederwahl von Bridgette Heller Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2020 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Strukturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1961 Geschlecht: weiblich Nationalität: USA Kompetenzen: Industriereeferung, International, Finanzen, Digitalisierung, Börsenkotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Dexcom (Mitglied des Verwaltungsrates, börsenkotiert) - Newman's Own (Mitglied des Verwaltungsrates) - Aramark (Mitglied des Verwaltungsrates, börsenkotiert) - Integral Ad Science (Mitglied des Verwaltungsrates, börsenkotiert) Wichtigste Stationen: - 2019-today Co-founder and CEO, Shirley Proctor Puller Foundation, US - 2016-2019 President Danone - 2010-2015 EVP / President MERCK Consumer Care - 2005-2010 Global President Baby Care Johnson & Johnson Consumer Companies - 1985-2002 Leadership positions Kraft Foods <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Bridgette Heller als Mitglied in den Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate erachtet Bridgette Heller in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
8.7 Wiederwahl von Daniel Hochstrasser Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2022 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Rechtswissenschaften Jahrgang: 1960 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: International, M&A, Rechtswissenschaften Wesentliche Drittmandate: - Daniel Hochstrasser AG (Verwaltungsratspräsident und CEO) Wichtigste Stationen: - 2023-today CEO Daniel Hochstrasser AG, Switzerland - 2011-2022 Senior Partner Bär & Karrer - 1999-2011 Partner Bär & Karrer - 1993-1998 Associate Bär & Karrer <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Daniel Hochstrasser als Mitglied in den Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate erachtet Daniel Hochstrasser in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Zu beachten ist jedoch, dass Daniel Hochstrasser bis Ende 2022 Partner und Verwaltungsratspräsident bei Bär & Karrer war. Bär & Karrer beriet Novartis bei zahlreichen Transaktionen (Platzierung Sustainability-Linked Anleihe, Verkauf Baurecht, Spin-Off Alcon, Verkauf Roche-Beteiligung). Da sich Daniel Hochstrasser jedoch 2023 selbständig machte und Bär & Karrer verliess, sind keine anderweitig relevanten Geschäftsbeziehungen zwischen Daniel Hochstrasser und Novartis zu vermuten.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
8.8 Wiederwahl von Frans van Houten Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2017 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1960 Geschlecht: männlich Nationalität: Niederlande Kompetenzen: CEO, International, Finanzen, Digitalisierung, M&A, Börsennotierte Unternehmen, Nachhaltigkeit Wesentliche Drittmandate: - Absci Corporation (Präsident des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Synthesis Health Inc. (Präsident des Verwaltungsrates) - Castor EDC (Präsident des Verwaltungsrates) - Affidea B.V. (Mitglied des Verwaltungsrates) Wichtigste Stationen: - 2011-2022 CEO Royal Philips NV - 2009-2010 Own consulting activity - 2004-2009 CEO NXP Semiconductors (Spin-off Philips) - 1986-2003 Different global positions and Co-CEO Division Consumer Electronics Philips <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Frans van Houten als Mitglied in den Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate erachtet Frans van Houten in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Es gilt zu erwähnen, dass Elizabeth Doherty und Frans van Houten beide bei Royal Philips tätig waren.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

		Inrate	VR
8.9	Wiederwahl von Simon Moroney Vizepräsident des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2020 Persönliche Informationen: Ausbildung: Dr. Fachrichtung: Naturwissenschaften Jahrgang: 1959 Geschlecht: männlich Nationalität: Deutschland, Neuseeland Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Biotals (Präsident des Verwaltungsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 1992-2019 CEO/Founder MorphoSys AG - 1992-1992 Research Associate University of Cambridge - 1989-1990 Assistant Professor University of British Columbia - 1986-1989 Associate ETH Zurich <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Simon Moroney als Mitglied in den Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate erachtet Simon Moroney in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
8.10	Wiederwahl von Ana de Pro Gonzalo Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2022 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1967 Geschlecht: weiblich Nationalität: Spanien Kompetenzen: International, Finanzen, Digitalisierung, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Mobico Group (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - STMicroelectronics (Mitglied des Aufsichtsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2010-2020 CFO Amadeus IT Group - 2002-2010 Corporate general manager Sacyr Vallehermoso - 1994-2020 Deputy general manager and finance director Metrovacesa - 1990-1994 Senior Auditor Arthur Andersen <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Ana de Pro Gonzalo als Mitglied in den Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate erachtet Ana de Pro Gonzalo in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

		Inrate	VR
8.11	Wiederwahl von John D. Young Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2023 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Naturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1964 Geschlecht: männlich Nationalität: UK, USA Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Johnson Controls International (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Arvinas Inc. (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2022-2022 Senior advisor to the CEO, Pfizer US - 2019-2022 Group president and chief business officer, Pfizer US - 2018-2018 Group president, innovative health business, Pfizer US - 2017-2017 Group president, essential health business, Pfizer US - 2012-2023 President and general manager, global primary care business unit, Pfizer US <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von John D. Young als Mitglied in den Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate erachtet John D. Young in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
8.12	Wahl von Elizabeth McNally Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2025 Persönliche Informationen: Ausbildung: Dr. Fachrichtung: Humanwissenschaften Jahrgang: 1961 Geschlecht: weiblich Nationalität: USA Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International Wesentliche Drittmandate: - Ikaika Therapeutics (CEO) Wichtigste Stationen: - 2022-today Editor-in-chief, Journal of Clinical Investigation - 2014-today Director, Center for Genetic Medicine Northwestern University - 2006-2014 Professor University of Chicago <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Elizabeth McNally als Mitglied in den Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate erachtet Elizabeth McNally in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
9	Wiederwahlen und Wahl in den Vergütungsausschuss <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Patrice Bula, Bridgette Heller und Simon Moroney sowie die Wahl von John D. Young als Mitglieder des Vergütungsausschusses, je für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.</i> <i>Falls Simon Moroney als Mitglied des Vergütungsausschusses wiedergewählt wird, beabsichtigt der Verwaltungsrat, ihn erneut zum Vorsitzenden des Vergütungsausschusses zu ernennen.</i>		

	Inrate	VR
9.1 Wiederwahl von Patrice Bula <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Patrice Bula als Mitglied in den Vergütungsausschuss.</i> <i>Patrice Bula gehörte dem Vergütungsausschuss vorgängig an und die Vergütungspolitik erscheint ungenügend. Inrate lehnt Anträge zu Vergütungsthemen seit 2013 ab (Ausnahme: 2019).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme
9.2 Wiederwahl von Bridgette Heller <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Bridgette Heller als Mitglied in den Vergütungsausschuss.</i> <i>Bridgette Heller gehörte dem Vergütungsausschuss vorgängig an und die Vergütungspolitik erscheint ungenügend. Inrate lehnt Anträge zu Vergütungsthemen seit 2013 ab (Ausnahme: 2019).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme
9.3 Wiederwahl von Simon Moroney <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Simon Moroney als Mitglied in den Vergütungsausschuss.</i> <i>Zur Besetzung des Entschädigungs- oder Vergütungsausschusses beurteilt Inrate den Unabhängigkeitsstatus des Präsidenten oder Vorsitzenden. Dieser darf nicht objektiv abhängig nach Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie sein. Gemäss Einladungsschreiben zur Generalversammlung ist es vorgesehen, dass Simon Moroney bei erfolgreicher Wiederwahl erneut zum Vorsitzenden des Vergütungsausschusses ernannt wird. Inrate erachtet Simon Moroney in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Simon Moroney gehörte dem Vergütungsausschuss jedoch vorgängig an und die Vergütungspolitik erscheint ungenügend. Inrate lehnt Anträge zu Vergütungsthemen seit 2013 ab (Ausnahme: 2019).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme
9.4 Wahl von John D. Young <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von John D. Young als Mitglied in den Vergütungsausschuss.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
10 Wiederwahl der Revisionsstelle <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der KPMG AG als Revisionsstelle für das am 1. Januar 2025 beginnende Geschäftsjahr.</i> <i>Nachfolgend sind die Revisionskosten sowie die weiteren Kosten der Revisionsstelle aufgeführt:</i> - Audit Fees: USD 27'200'000 - Non-Audit Fees: USD 100'000 - Total: USD 27'300'000 <i>Die Non-Audit Fees betragen somit 0.4 % der Audit Fees, was wir als angemessen erachten. Die Audit Fees umfassen USD 25.3 Mio. für Prüfungsdienstleistungen und USD 1.9 Mio. für prüfungsbezogene Dienstleistungen. Die Non-Audit Fees umfassen USD 0.1 Mio. für Steuereinsparungen. KPMG amtiert seit 2022 als Revisionsstelle der Novartis AG. Der leitende Revisor, Richard Broadbelt, trat sein Amt im Jahr 2022 an und die Global Audit Partnerin, Heidi Broom-Hirst, trat ihr Amt im Jahr 2023 an.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.13 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
11 Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters	Annahme	Annahme
<i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn lic. iur. Peter Andreas Zahn, Advokat, Basel, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.</i> <i>Peter Andreas Zahn (FROMER Advokatur und Notariat) hat den Fragebogen von Inrate beantwortet und es liegen keine Informationen bezüglich fehlender Unabhängigkeit vor. Im Jahr 2019 ergab eine Berichterstattung, dass die Post für den unabhängigen Stimmrechtsvertreter Peter Andreas Zahn direkt zu Novartis umgeleitet wurde. Novartis hat deshalb den Prozess überarbeitet und bestätigt, dass sie beim Rücklauf nicht mehr involviert sein sollte.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.12 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		

Partners Group

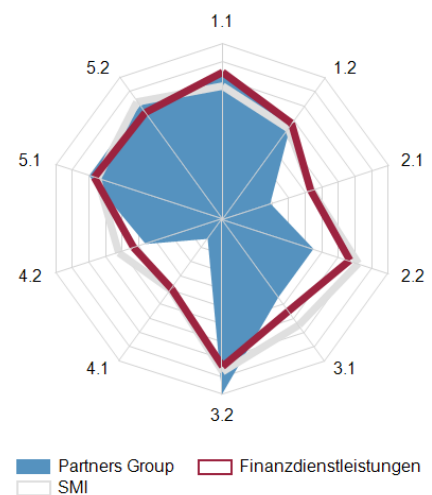
Land	Schweiz
Versammlungstermin	21.05.2025
Versammlungsort	Waldmannhalle
GV Typ	Ordentlich
Abstimmungsfrist	18.05.2025
Art der Frist	elektronisch
Engagement-Prozess	Ja

zRating 2025 - Punkte 55/100 (55%)

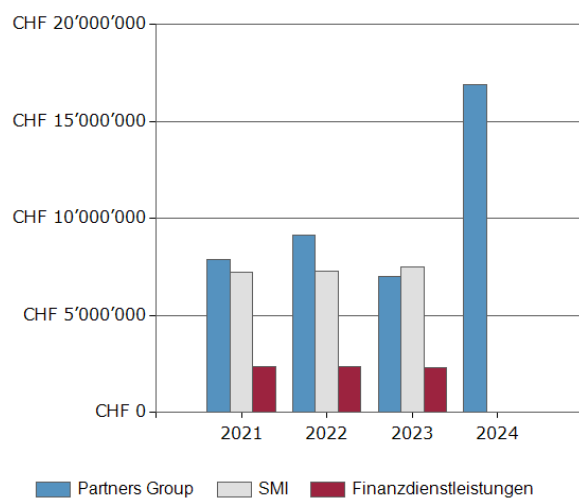
Übersicht und Details

	Erreichungsgrad	Punkte
Kategorie 1: Aktionariat und Kapitalstruktur		
1.1: Aktionariat und Aktienkategorien	82%	9 / 11
1.2: Bilanzqualität und Kapitalstruktur	67%	6 / 9
Kategorie 2: Mitwirkungsrechte der Aktionäre		
2.1: Mitwirkungsrechte	29%	4 / 14
2.2: Angebotspflicht und Kontrollwechsel Auditor	55%	6 / 11
Kategorie 3: Zusammensetzung VR/GL		
3.1: Verwaltungsrat	55%	12 / 22
3.2: Geschäftsleitung	100%	3 / 3
Kategorie 4: Vergütungs- und Beteiligungsmodelle VR/GL		
4.1: Vergütungen und Beteiligungen	14%	1 / 7
4.2: Vergütungskomponenten und -modelle	46%	6 / 13
Kategorie 5: Nachhaltigkeit und Informationspolitik		
5.1: Nachhaltigkeit	80%	4 / 5
5.2: Informationspolitik	80%	4 / 5

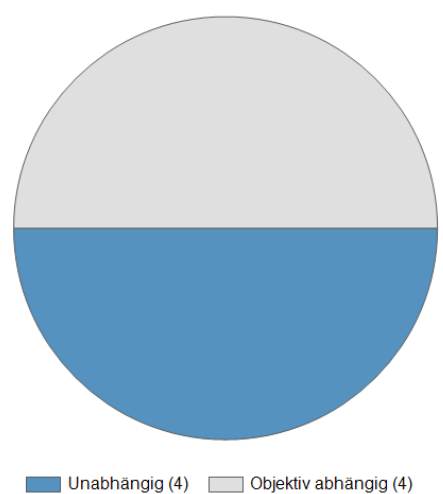
Risk Spider



Vergütung CEO



Verwaltungsrat



Verwaltungsratsgremium bei erfolgreicher Wahl aller vorgeschlagenen Kandidaten

Name	Unabhängigkeitsgrad	Funktion
Alfred Gantner	Objektiv abhängig (Exekutiv, Vertreter, Lange Amtsdauer)	Exekutives Mitglied des Verwaltungsrates
Marcel Erni	Objektiv abhängig (Exekutiv, Vertreter, Lange Amtsdauer)	Exekutives Mitglied des Verwaltungsrates
Urs Wietlisbach	Objektiv abhängig (Exekutiv, Vertreter, Lange Amtsdauer)	Exekutives Mitglied des Verwaltungsrates
Gaëlle Olivier	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Urban Angehrn	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Anne Lester	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Flora Zhao	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Steffen Meister	Objektiv abhängig (Exekutiv)	Exekutiver Präsident des Verwaltungsrates

Zusammenfassung der Generalversammlung

		Inrate	VR
1	Abstimmungen über die finanzielle und nichtfinanzielle Berichterstattung für das Geschäftsjahr 2024		
1.1	Genehmigung des Geschäftsberichts 2024 mit Lagebericht, Konzernrechnung und Einzelabschluss	Annahme	Annahme
1.2	Genehmigung des Berichts über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2024 (Sustainability Report)	Ablehnung	Annahme
2	Verwendung des Bilanzgewinns und Festsetzung der Dividende für 2024	Annahme	Annahme
3	Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung	Annahme	Annahme
4	Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024	Ablehnung	Annahme
5	Genehmigung der Vergütung		
5.1	Genehmigung des Budgets für die fixe Vergütung / das fixe Honorar des Verwaltungsrats für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen GV 2026	Annahme	Annahme
5.2	Genehmigung der variablen, langfristigen Vergütung der exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrats für die vorangegangene Amtsdauer (ordentliche GV 2024 bis ordentliche GV 2025)	Ablehnung	Annahme
5.3	Genehmigung des technischen nicht-finanziellen Einkommens des Verwaltungsrats für die vorangegangene Amtsdauer (ordentliche GV 2024 bis ordentliche GV 2025)	Ablehnung	Annahme
5.4	Genehmigung des Budgets für die Basisvergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2026	Annahme	Annahme
5.5	Genehmigung der variablen, langfristigen Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2024	Ablehnung	Annahme
5.6	Genehmigung des technischen nicht-finanziellen Einkommens der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2024	Annahme	Annahme
6	Wahlen		
6.1	Wahlen in den Verwaltungsrat, inkl. Präsident		
6.1.1	Wiederwahl von Steffen Meister (exekutiv) als Mitglied und Präsident	Ablehnung	Annahme
6.1.2	Wahl von Urban Angehrn als Mitglied	Annahme	Annahme
6.1.3	Wiederwahl von Dr. Marcel Erni (exekutiv) als Mitglied	Annahme	Annahme
6.1.4	Wiederwahl von Alfred Gantner (exekutiv) als Mitglied	Annahme	Annahme
6.1.5	Wiederwahl von Anne Lester als Mitglied	Annahme	Annahme
6.1.6	Wiederwahl von Gaëlle Olivier als Mitglied	Annahme	Annahme
6.1.7	Wiederwahl von Urs Wietlisbach (exekutiv) als Mitglied	Annahme	Annahme
6.1.8	Wiederwahl von Flora Zhao als Mitglied	Annahme	Annahme
6.2	Wahlen in das Nomination & Compensation Committee		
6.2.1	Wiederwahl von Flora Zhao als Mitglied	Ablehnung	Annahme
6.2.2	Wiederwahl von Anne Lester als Mitglied	Ablehnung	Annahme
6.2.3	Wiederwahl von Gaëlle Olivier als Mitglied	Ablehnung	Annahme
6.3	Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters	Annahme	Annahme
6.4	Wahl der Revisionsstelle	Annahme	Annahme

Traktanden

Kurzargumentation:

- 1.2: fehlende SBTi Verifizierung oder Commitment, fehlende konkrete Klimaziele insbesondere Scope 3
- 4: Vergütungssystem ungenügend (7 von 20 Punkten)
- 4/5.2/5.3: VR-Vergütungen im Vergleich mit Grösse, Komplexität und Ertragskraft hoch
- 4/5.5: GL-Vergütungen im Vergleich mit Grösse, Komplexität und Ertragskraft hoch, Vergütungskomponenten mit starker Hebelwirkung und Vergütungen im zweistelligen Millionenbereich
- 6.1.1: Stichentscheid des exekutiven VRP bei 50 % Unabhängigkeit
- 6.2.1/6.2.2/6.2.3: Ablehnung von Anträgen zu Vergütungsthemen durch Inrate seit 2016, Vergütungssystem ungenügend (7 von 20 Punkten) und Vergütung im zweistelligen Millionenbereich

		Inrate	VR
1	Abstimmungen über die finanzielle und nichtfinanzielle Berichterstattung für das Geschäftsjahr 2024		
1.1	Genehmigung des Geschäftsberichts 2024 mit Lagebericht, Konzernrechnung und Einzelabschluss <i>Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht 2024 mit Lagebericht, Konzernrechnung und Einzelabschluss zu genehmigen.</i> <i>Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Prüfungsurteil, dass die Konzernrechnung und der Einzelabschluss den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entsprechen und sämtliche Standards sowie gesetzliche Vorschriften eingehalten wurden. Die im Lagebericht dargelegten Informationen entsprechen den üblichen Standards.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.2 und 4.3 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

1.2 Genehmigung des Berichts über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2024 (Sustainability Report)

Ablehnung

Annahme

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bericht über nichtfinanzielle Belange 2024, wie er im Nachhaltigkeitsbericht inkorporiert ist, in einer Konsultativabstimmung zu genehmigen.

Bei der Bewertung der Nachhaltigkeitsberichte prüft Inrate grundsätzlich, ob der Bericht einem anerkannten Standard entspricht (Vergleichbarkeit) und konkrete, messbare Nachhaltigkeitsziele sowie Fortschrittsberichte enthält. Zudem sollte der Bericht eine Analyse der Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Gesellschaft und Umwelt beinhalten und auf etwaige kontroverse Ereignisse des Unternehmens eingehen. Inrate kann den Nachhaltigkeitsbericht ablehnen, wenn wesentliche Inhalte fehlen. Partners Group ist gemäss Art. 964a ff. OR verpflichtet, einen nicht-finanziellen Bericht zu erstellen. Inrate begrüsst die verbindliche (anstatt konsultative) Abstimmung, da diese die Glaubwürdigkeit der veröffentlichten Nachhaltigkeitsziele und -strategien stärkt.

Der Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2024 wurde gemeinsam mit dem Geschäftsbericht 2024 mehr als 30 Tage vor der Generalversammlung publiziert und entspricht damit den Vorgaben gemäss OR 699a. Ein frühzeitiger Zugang zu diesen Berichten ermöglicht den Aktionärinnen und Aktionären eine sorgfältige Prüfung und Entscheidungsfindung. Der Nachhaltigkeitsbericht 2024 von Partners Group wurde in Anlehnung an die GRI-Standards erstellt. Darüber hinaus wurden die SASB-Kriterien bei der Datenerhebung berücksichtigt und Elemente der ESRS im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse integriert. Zudem wurden Teile des Nachhaltigkeitsberichts extern durch die KPMG im Sinne einer «Limited Assurance» geprüft.

Im Bereich Klimaberichterstattung folgt Partners Group den Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) und legt damit klimabezogene Risiken und Chancen sowie die Strategien des Unternehmens zur Bewältigung dieser Herausforderungen offen. Die CO₂-Reduktionsziele von Partners Group stehen im Einklang mit dem 1,5°C-Szenario des Pariser Klimaabkommens. Partners Group legt die Emissionen aus Scope 1, 2 sowie aus der wesentlichen Scope 3-Kategorie «investitionsbedingte Emissionen» (Kategorie 15) gemäss dem GHG-Protokoll und der PCAF-Methodik offen. Weitere Scope-3-Kategorien des Unternehmens werden derzeit nicht systematisch berichtet. Die CO₂-Reduktionsziele sind nicht von der Science Based Targets Initiative (SBTi) anerkannt. Sie umfassen langfristige und kurzfristige Ziele (Basisjahr 2019):

Bis 2025 vollständige Reduktion der Scope-2-Emissionen

Bis 2030: Partners Group hat sich für 2030 das Ziel gesetzt, 53 % des investierten Kapitals im Bereich Private Equity und 14 % im Bereich Infrastruktur in Unternehmen anzulegen, die Net-Zero-Ziele verfolgen. Diese beinhalten Reduktionsziele für Scope 1, 2 und wesentliche Scope 3-Emissionen gemäss dem Net Zero Investment Framework (NZIF). Eine gesonderte quantitative Zielsetzung je Scope-Kategorie wurde im Bericht nicht veröffentlicht.

Gesamtziel bis 2050: 100 % des investierten bzw. verwalteten Kapitals sollen bis spätestens 2050 in Einklang mit Net-Zero-Zielen gemanagt werden also unter Berücksichtigung von Scope 1, 2 und wesentlichen Scope 3-Emissionen

Kritisch zu betrachten ist, dass keine quantitativen Emissionsreduktionsziele für Scope 1, 2 und 3 veröffentlicht werden, weder in absoluten Werten noch prozentual gegenüber einem Basisjahr. Auch eine Validierung durch die Science Based Targets initiative (SBTi) liegt bislang nicht vor. Im eigenen Betrieb werden zwar Massnahmen wie die Nutzung erneuerbarer Energien, Sustainable Aviation Fuel und CO₂-Entfernungstechnologien (z. B. Climeworks) umgesetzt, doch bleibt die Berichterstattung zu Scope-3-Emissionen (z. B. Lieferkette, Pendelverkehr) lückenhaft.

Auch im sozialen Bereich verfolgt Partners Group vorrangig qualitative Ziele. Dennoch fehlt es an verbindlichen quantitativen Zielen oder Zeitplänen zur Zielerreichung. Darüber hinaus ist die soziale Berichterstattung stark auf interne Mitarbeitende fokussiert; Themen wie Menschenrechte, Arbeitsstandards in der Lieferkette oder soziale Auswirkungen der Portfoliounternehmen werden nur punktuell und ohne messbare Zielsetzungen adressiert.

Insgesamt zeigt der Nachhaltigkeitsbericht der Partners Group in zentralen Bereichen wie Zielkonkretisierung, Wirkungsmessung und Transparenz noch Verbesserungspotenzial insbesondere im Vergleich zu einigen Wettbewerbern, die bereits über validierte wissenschaftsbasierte Ziele oder detailliertere emissionsspezifische Angaben verfügen.

Insgesamt behandelt der Bericht zentrale Themen wie Produktverantwortung, Unternehmensethik, Arbeitsbelange (insbesondere im Hinblick auf Mitarbeitende), Gemeinwesen, Umwelt und Menschenrechte. Eine doppelte Materialitätsanalyse wurde 2023 durchgeführt und bildet die Grundlage für die Auswahl und Gewichtung der berichteten Nachhaltigkeitsthemen. Inrate sind keine schwerwiegenden Kontroversen aus dem Geschäftsjahr 2024 von Partners Group bekannt, sodass auch kein entsprechender Bericht im Nachhaltigkeitsbericht erwartet wird.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.4 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses

Traktandums.

	Inrate	VR
2	Verwendung des Bilanzgewinns und Festsetzung der Dividende für 2024	Annahme Annahme
<i>Basierend auf einem Jahresgewinn für das Jahr 2024 von 1'014.9 Mio. CHF, einem Gewinnvortrag in Höhe von 1'794.8 Mio. CHF und einem verfügbaren Bilanzgewinn in Höhe von 2'809.7 Mio. CHF beantragt der Verwaltungsrat die Ausschüttung einer Bardividende von 42.00 CHF pro Aktie. Daraus ergibt sich eine Gesamtausschüttung von 1'121.4 Mio. CHF an die Aktionärinnen und Aktionäre und ein Vortrag auf neue Rechnung von 1'688.3 Mio. CHF.</i> <i>- Gewinnvortrag: CHF 1'794'800'000</i> <i>- Jahresgewinn 2024: CHF 1'014'900'000</i> <i>- Verfügbarer Bilanzgewinn: CHF 2'809'7'000'000</i> <i>- Bardividende von CHF 42.00 pro Aktie: CHF -1'121'400'000</i> <i>- Vortrag auf neue Rechnung: CHF 1'688'300'000</i> <i>Die Auszahlung der Nettodividende ist für den 27. Mai 2025 vorgesehen. Die Aktien werden ab dem 23. Mai 2025 ex-Dividende gehandelt.</i> <i>- Ausschüttungsquote: 96.8 % (Vorjahr: 102.26 %).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.7 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		
3	Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung	Annahme Annahme
<i>Der Verwaltungsrat beantragt, jedem Mitglied des Verwaltungsrats und jedem Mitglied der Geschäftsleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2024 die Entlastung zu erteilen.</i> <i>Inrate liegen keine Anhaltspunkte vor, die für eine Verweigerung der Entlastung sprechen. Inrate sind keine bedeutenden Kontroversen aus dem Geschäftsjahr 2024 von Partners Group bekannt. Partners Group erreicht 4 von 5 Punkten für die Bewertung der Nachhaltigkeit im zRating.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.6 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		

4 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024

Ablehnung
Annahme

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2024 zu genehmigen (Konsultativabstimmung).

Partners Group erreicht 7 von 20 Punkten für das Vergütungssystem im zRating. Nachfolgend sind die Vergütungen (inkl. nicht-finanzielles Einkommen) und das Vergütungssystem für Verwaltungsrat und Geschäftsleitung zusammengefasst:

- Exekutiver Verwaltungsratspräsident 2024: CHF 4'083'000 (2023: CHF 2'053'000), davon variable Vergütung ca. 89.1 %
- Höchste Vergütung VR (Urs Wietlisbach) 2024: CHF 9'090'000 (2023: CHF 7'910'000), davon variable Vergütung ca. 26.6 % der Gesamtvergütung
- Verwaltungsrat (inkl. Präsident und höchste Vergütung VR) 2024: CHF 30'545'000 (2023: CHF 24'341'000), davon variable Vergütung ca. 35.7 %
- CEO 2024: CHF 16'885'000 (2023: CHF 7'012'000), davon variable Vergütung ca. 87.7 %
- Geschäftsleitung (inkl. CEO) 2024: CHF 69'905'000 (2023: CHF 32'077'000), davon variable Vergütung ca. 82.3 %

Die Gesamtvergütung der Geschäftsleitung ist 2024 gegenüber dem Vorjahr um rund 118 % gestiegen. Das Unternehmen begründet den Anstieg hauptsächlich mit der Einführung des neuen leistungsabhängigen ExMCP-Programms sowie einer höheren LTI-Zuteilung infolge verbesserter Zielerreichung.

Die nicht-exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten eine fixe Vergütung in bar (50 %) und in Aktien (50 %) mit einer Sperrfrist von 5 Jahren. Die Vergütungskomponenten der Geschäftsleitung und der exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates sind nachfolgend dargestellt:

Fixe Vergütungen:

- Basissalär in bar
- Übrige Leistungen
- Aufgeschobene Barzahlung [Nur GL: Korrektur nach unten bei erheblicher Unterperformance]
- Employee Commitment Plan (ECP) (Vorzugsbedingungen für Investitionen [ohne Verwaltungsgebühren und ohne Performance-Gebühren])

Variable Vergütung (max. 1000 % des Basissalärs):

- Long-term incentive (LTI) (Zielgrössen: 50 % Quantitative Ziele [50 % Financials, 50 % Investment Development] und 50 % qualitative Ziele [80 % Strategic objectives, 20 % ESG]), resultierender Wert wird anschliessend aufgeteilt in:
 - 50 % Management Performance Plan (MPP) (Zielgrössen: Performance Fee Generierung [6-14 Jahre] und Management Fee EBIT Wachstum [5-7 Jahre])
 - 50 % Share-based Participation Plan (SPP) (Auszahlung im 3. Jahr 34 %, 4. Jahr 33 % und 5. Jahr 33 %)
- Zusätzlich Extended Management Carry Programm (ExMCP): Teilnahme an künftigen Performance Fees ausgewählter Programme. Die Zuteilungen sind leistungsabhängig, capped auf das 1.2-Fache des Grant-Werts und werden bei Zielerreichung über einen Zeitraum von 5 Jahren linear ausbezahlt. Bis zu 40 % der Performance Fees werden an Mitarbeitende verteilt, der Rest verbleibt bei den Aktionären.

Der Vergütungsbericht ist relativ transparent, aber wenig verständlich verfasst. Zielgrössen werden offengelegt, die Leistungsziele werden teilweise angegeben und die Zielerreichung wird ebenfalls im Vergütungsbericht kommentiert. Es wird der Wert der Zuteilung angegeben. Aufgrund der vielen verschiedenen Beteiligungsprogramme und Zielgrössen, darunter auch qualitative Ziele, ist der Zusammenhang zwischen der variablen Vergütung und der Leistung schwierig nachzuvollziehen. Das Vergütungssystem beinhaltet Vergütungskomponenten mit Hebelwirkung, die relative Obergrenze beträgt 1000 % der Basisvergütung (seit Wiedereinführung des ExMCP 2024) und Saläre über CHF 10 Mio. sind möglich.

Die Vergütung des CEOs erscheint im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität zu hoch (CEO Partners Group 2024: CHF 16'885'000, CEO Finanzdienstleister SMI 2023: CHF 8'794'350 [Mittelwert]/CHF 7'792'744 [Median]). Die Gesamtvergütung erscheint im Verhältnis zur Ertragskraft der Gesellschaft ebenfalls hoch ([VR+GL]/EBITDA: 7.4 %; Finanzdienstleister SMI 2023: 1.19 %). Ausserdem erscheint die Vergütungshöhe pro VR-Mitglied im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität hoch (pro VR-Mitglied 2024 [mit VRP]: CHF 4'323'714; SMI 2023: CHF 664'360 [Mittelwert]/CHF 420'630 [Median]). Darüber hinaus kann Inrate den Vergütungsbericht ablehnen, wenn die Bewertung der Vergütungs- und Beteiligungsmodelle im zRating unter 10 Punkten liegt. Inrate spricht sich gegen Gehälter im zweistelligen Millionenbereich aus.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.5 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.

5 Genehmigung der Vergütung

- 5.1 Genehmigung des Budgets für die fixe Vergütung / das fixe Honorar des Verwaltungsrats für die Dauer Annahme Annahme
bis zur nächsten ordentlichen GV 2026

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung der fixen Vergütung/des fixen Honorars des Verwaltungsrats in Höhe von 3.50 Mio. CHF für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung im Jahr 2026.

Die vorgeschlagene fixe Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats basiert auf 8 Mitgliedern (Vorjahr: CHF 3.50 Mio. bei 7 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende fixe Vergütungen an den Verwaltungsrat entnommen werden:

- Exekutiver Verwaltungsratspräsident 2024: CHF 350'000 (2023: CHF 353'000), ca. 8.6 % der Gesamtvergütung
- Höchste Vergütung VR [Urs Wietlisbach] 2024: CHF 353'000 (2023: CHF 359'000), ca. 3.9 % der Gesamtvergütung
- Verwaltungsrat (inkl. Präsident und höchste Vergütung VR) 2024: CHF 3'014'000 (2023: CHF 3'283'000), ca. 9.9 % der Gesamtvergütung

Inrate begrüsst prospektive Genehmigungen über die fixen Vergütungen für den Verwaltungsrat. Die zu genehmigende kurzfristige Vergütung für den Verwaltungsrat enthält lediglich fixe Vergütungen und beinhaltet das Basissalär, Renten, Vergütungen durch gesperrte Aktien und sonstige Leistungen. Der beantragte Betrag der fixen Vergütung erscheint in einem angemessenen Verhältnis zu den Aufgaben, Leistungen und der Verantwortung der Empfänger zu stehen.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.

- 5.2 Genehmigung der variablen, langfristigen Vergütung der exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrats für Ablehnung Annahme
die vorangegangene Amtsdauer (ordentliche GV 2024 bis ordentliche GV 2025)

Der Verwaltungsrat beantragt die rückwirkende Genehmigung der variablen, langfristigen Vergütung der exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrats in Höhe von 10.9 Mio. CHF (Vorjahr: 4.80 Mio. CHF) für den Zeitraum von der ordentlichen Generalversammlung 2024 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2025.

Die vorgeschlagene maximale langfristige Vergütung für die exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrats basiert auf 4 Mitgliedern (Vorjahr: CHF 4.80 Mio. bei 4 exekutiven Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende langfristigen Vergütungen an den Verwaltungsrat entnommen werden:

- Exekutiver Verwaltungsratspräsident 2024: CHF 3'636'000 (2023: CHF 1'600'000), ca. 89.1 % der Gesamtvergütung
- Höchste Vergütung VR [Urs Wietlisbach] 2024: CHF 2'421'000 (2023: CHF 1'065'000), ca. 26.6 % der Gesamtvergütung
- Verwaltungsrat (inkl. Präsident und höchste Vergütung VR) 2024: CHF 10'899'000 (2023: CHF 4'795'000), ca. 35.7 % der Gesamtvergütung

Inrate begrüsst grundsätzlich retrospektive Genehmigungen für die variablen Vergütungskomponenten. Die exekutiven Mitglieder erhalten neben der fixen Vergütung eine langfristige variable Vergütung im Rahmen des LTIs. Der beantragte Maximalbetrag erscheint im Lichte der Aktionärsinteressen zu hoch (beantragte variable Vergütung pro exekutivem Mitglied Partners Group 2024: CHF 2.7 Mio. [exkl. technisches nicht-finanzielles Einkommen]; pro VR-Mitglied SMI 2023: CHF 664'360 [Mittelwert]/ CHF 420'630 [Median]). Die Gesamtvergütung erscheint ebenfalls im Verhältnis zur Ertragskraft der Gesellschaft hoch ([VR+GL]/EBITDA: 7.4 %; Finanzdienstleister SMI 2023: 1.19 %).

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.

		Inrate	VR
5.3	Genehmigung des technischen nicht-finanziellen Einkommens des Verwaltungsrats für die vorangegangene Amtsdauer (ordentliche GV 2024 bis ordentliche GV 2025) <i>Der Verwaltungsrat beantragt die rückwirkende Genehmigung eines technischen nicht-finanziellen Einkommens des Verwaltungsrats in der Höhe von 16.6 Mio. CHF welches sich aus den Vorzugsbedingungen für Investitionen in Partners Groups Programme im Rahmen des globalen Investitionsplans für Mitarbeitende errechnet, für den Zeitraum von der ordentlichen Generalversammlung 2024 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2025.</i> <i>Das vorgeschlagene technische nicht-finanziellen Einkommen für die Mitglieder des Verwaltungsrats basiert auf 8 Mitgliedern (Vorjahr: CHF 16.26 Mio. bei 7 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 kann folgendes technisches nicht-finanzielles Einkommen an den Verwaltungsrat entnommen werden:</i> - Exekutiver Verwaltungsratspräsident 2024: CHF 97'000 (2023: CHF 100'000), ca. 2.4 % der Gesamtvergütung - Höchste Vergütung VR [Urs Wietlisbach] 2024: CHF 6'316'000 (2023: CHF 6'486'000), davon variable Vergütung ca. 69.5 % der Gesamtvergütung - Verwaltungsrat (inkl. Präsident und höchste Vergütung VR) 2024: CHF 16'632'000 (2023: CHF 16'263'000), davon variable Vergütung ca. 54.5 % <i>Das zu genehmigende nicht-finanzielle Einkommen für den Verwaltungsrat beinhaltet Vorzugsbedingungen für Investitionen [ohne Verwaltungsgebühren und ohne Performance-Gebühren] im Rahmen des Mitarbeitendenplans für Investitionen. Die technischen nicht-finanziellen Vorteile, die sich aus diesen Vorzugsbedingungen ergeben, gelten als Nebenleistungen, im Sinne des VegüV als indirekte Vergütungsbestandteile, und unterliegen der Zustimmung der Aktionärinnen und Aktionären. Aufgrund der Vielzahl an Vergütungskomponenten an den Verwaltungsrat wird das Verständnis des Vergütungssystems erschwert. Der beantragte Betrag erscheint zusammen mit den anderen Vergütungskomponenten für den Verwaltungsrat hoch (höchste Vergütung VR [Urs Wietlisbach] 2024: CHF 9'090'000; VRP Finanzdienstleister SMI 2023: CHF 3'844'145 [Mittelwert]/CHF 3'020'000 [Median]).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme
5.4	Genehmigung des Budgets für die Basisvergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2026 <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung einer Basisvergütung in Höhe von 13.5 Mio. CHF der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2026.</i> <i>Die vorgeschlagene maximale kurzfristige Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung basiert auf 9 Mitgliedern (Vorperiode: CHF 13'000'000 bei 7 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende kurzfristigen Vergütungen an die Geschäftsleitung entnommen werden:</i> - CEO 2024: CHF 2'050'000 (2023: CHF 1'934'000), ca. 12.1 % der Gesamtvergütung - Geschäftsleitung (inkl. CEO) 2024: CHF 12'282'000 (2023: CHF 10'998'000), ca. 17.6 % der Gesamtvergütung <i>Inrate begrüsst prospektive Genehmigungen über die fixen Vergütungen für die Geschäftsleitung. Die zu genehmigende kurzfristige Vergütung für die Geschäftsleitung enthält lediglich fixe Vergütungen und beinhaltet das Basissalär, Renten- und sonstige Leistungen sowie aufgeschobene Barzahlungen exklusive Sozialversicherungsbeiträge. Der beantragte Betrag der fixen Vergütung erscheint in einem angemessenen Verhältnis zu den Aufgaben, Leistungen und der Verantwortung der Empfänger zu stehen.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

- 5.5 Genehmigung der variablen, langfristigen Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2024 **Ablehnung** Annahme

Der Verwaltungsrat beantragt die rückwirkende Genehmigung der variablen, langfristigen Vergütung für die Geschäftsleitung in der Höhe von 63.4 Mio. CHF für das Geschäftsjahr 2024, bestehend aus:

- Management Performance Plan (aktienbasiert): 14.1 Mio. CHF
- Share Participation Plan (aktienbasiert): 14.1 Mio. CHF
- Management Carry Plan (Performance Fee-basiert): 35.2 Mio. CHF (neu)*

**Gemäss Einladungsschreiben beantragt der VR einen um 20 % höheren Betrags für den ExMCP als im Vergütungsbericht 2024 ausgewiesen, um gemäss eigenen Angaben ausreichenden Spielraum für den Fall einer höher als erwarteten Auszahlung aufgrund einer höher als erwarteten Rendite der zugrunde liegenden Kundenportfolios zu haben.*

Die vorgeschlagene maximale langfristige Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung basiert auf 9 Mitgliedern (Vorperiode: CHF 18.95 Mio. bei 7 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende langfristigen Vergütungen an die Geschäftsleitung entnommen werden:

- CEO 2024: CHF 14'807'000 (2023: CHF 7'012'000), davon variable Vergütung ca. 87.7 0%
- Geschäftsleitung (inkl. CEO) 2024: CHF 57'509'000 (2023: CHF 32'077'000), davon variable Vergütung ca. 82.3 %

Inrate unterstützt grundsätzlich prospektive Genehmigungen für fixe Vergütungskomponenten und retrospektive Genehmigungen für die variablen Vergütungskomponenten. Die Geschäftsleitung erhält eine langfristige Vergütung im Rahmen des LTIs (Management Performance Plan (MPP) [ca. 50%] und Shared-based Participation Plan (SPP) [ca. 50%]). Im Jahr 2024 wurde erstmals der erweiterte Management Carry Plan (ExMCP) eingeführt, über den Mitglieder der Geschäftsleitung wieder an künftigen Performance Fees beteiligt werden. Aufgrund der vielen verschiedenen Beteiligungsprogramme und Zielgrössen, darunter auch qualitative Ziele, ist der Zusammenhang zwischen der variablen Vergütung und der Leistung schwierig nachzuvollziehen. Das Vergütungssystem beinhaltet Vergütungskomponenten mit Hebelwirkung, die relative Obergrenze beträgt 1000 % der Basisvergütung und Saläre über CHF 10 Mio. sind möglich. Die beantragte langfristige Vergütung für das Geschäftsjahr 2024 erscheint im Vergleich mit der Gesamtvergütung anderer Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität (CEO 2024: CHF 16'885'000; CEO Finanzdienstleister SMI 2023: CHF 8'794'350 [Mittelwert]/CHF 7'792'744 [Median]) und im Verhältnis zur Ertragskraft der Gesellschaft deutlich zu hoch ([VR+GL]/EBITDA: 7.4 %; Finanzdienstleister SMI 2023: 1.19 %). Inrate spricht sich gegen Gehälter im zweistelligen Millionenbereich aus.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.

- 5.6 Genehmigung des technischen nicht-finanziellen Einkommens der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2024 Annahme Annahme

Der Verwaltungsrat beantragt die rückwirkende Genehmigung eines technischen nicht-finanziellen Einkommens der Geschäftsleitung in der Höhe von 0.12 Mio. CHF, welches sich aus Vorzugsbedingungen für Investitionen in Partners Group Produkte im Rahmen des globalen Investitionsplans für Mitarbeitende errechnet, für das Geschäftsjahr 2024.

Das vorgeschlagene technische nicht-finanzielle Einkommen für die Mitglieder der Geschäftsleitung basiert auf 9 Mitgliedern (Vorperiode: CHF 0.11 Mio. bei 7 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 kann folgendes technisches nicht-finanzielles Einkommen an die Geschäftsleitung entnommen werden:

- CEO 2024: CHF 28'000 (2023: CHF 29'000), ca. 0.2 % der Gesamtvergütung
- Geschäftsleitung (inkl. CEO) 2024: CHF 114'000 (2023: CHF 91'000), ca. 0.2 % der Gesamtvergütung

Das zu genehmigende nicht-finanzielle Einkommen für die Geschäftsleitung enthält lediglich fixe Vergütungen und beinhaltet Vorzugsbedingungen für Investitionen [ohne Verwaltungsgebühren und ohne Performance-Gebühren] im Rahmen des Mitarbeitendeninvestitionsprogramms. Die technischen nicht-finanziellen Vorteile, die sich aus diesen Vorzugsbedingungen ergeben, gelten als Nebenleistungen, im Sinne des VegÜV als indirekte Vergütungsbestandteile, und unterliegen der Zustimmung der Aktionärinnen und Aktionäre. Der beantragte Betrag erscheint im Verhältnis zu den anderen Vergütungskomponenten vernachlässigbar.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.

6 Wahlen

6.1 Wahlen in den Verwaltungsrat, inkl. Präsident

Der Verwaltungsrat bestand per Ende Geschäftsjahr 2024 aus 7 Personen. Alle bestehenden Verwaltungsräte stellen sich zur Wiederwahl und es ist die Neuwahl von Urban Angehrn traktandiert. Damit liegt die Anzahl Verwaltungsräte neu bei 8. Die Anzahl befindet sich somit im adäquaten Bereich von bis maximal 12 Mitglieder für Unternehmen im SMI. Der Verwaltungsrat wäre zu 50 % unabhängig und der Frauenanteil würde 37.5 % betragen. Die Sitzungsteilnahme der Mitglieder des Verwaltungsrates wird individuell offengelegt. Gemäss Einschätzung von Inrate fehlen die Kompetenzen juristische Ausbildung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit im Gremium.

In der neuen Konstellation wären 50 % der Verwaltungsräte gemäss Einschätzung von Inrate unabhängig. Im vorliegenden Fall kommt jedoch die Problematik hinzu, dass Steffen Meister als exekutives Mitglied und Präsident den Stichentscheid hat (Art. 21 Abs. 2 der Statuten). Die 50 % exekutiven Mitglieder haben damit gegenüber den unabhängigen Mitgliedern einen Vorteil. Zur Erhöhung der Unabhängigkeit unterstützt Inrate daher die Wahl von Steffen Meister nicht.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie nicht alle zur Wahl stehenden Personen zu unterstützen.

6.1.1 Wiederwahl von Steffen Meister (exekutiv) als Mitglied und Präsident

Ablehnung

Annahme

Exekutiver Präsident des Verwaltungsrates | objektiv abhängig (Exekutiv) | im Verwaltungsrat seit 2013

Persönliche Informationen:

Ausbildung: Master | Fachrichtung: Strukturwissenschaften | Jahrgang: 1971 | Geschlecht: männlich | Nationalität: Schweiz

Kompetenzen:

Industrienerfahrung, CEO, International, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen

Wesentliche Drittmandate:

- Crossity (Präsident des Verwaltungsrates)
- FAIRTIQ (Mitglied des Verwaltungsrates)

Wichtigste Stationen:

- 2013-2018 Delegate Partners Group
- 2005-2013 CEO Partners Group

Der Verwaltungsrat beantragt die individuelle Wiederwahl von Steffen Meister als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer, die mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung endet.

Inrate erachtet Steffen Meister in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als objektiv abhängig. Er war von 2005 bis 2013 CEO und von 2013 bis 2018 Delegierter des Verwaltungsrats der Partners Group und amtiert momentan als exekutiver Präsident des Verwaltungsrats. Weiter ist er Partner der Firma. Im vorliegenden Fall kommt die Problematik hinzu, dass er als exekutives Mitglied und Präsident den Stichentscheid hat (Art. 21 Abs. 2 der Statuten). Die 50 % exekutiven Mitglieder haben damit gegenüber den unabhängigen Mitgliedern einen Vorteil. Zur Erhöhung der Unabhängigkeit unterstützt Inrate daher die Wahl nicht. Inrate präferiert generell die getrennte Abstimmung über Mitglied- und Präsidentschaft im Verwaltungsrat.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff und 4.10 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.

	Inrate	VR
6.1.2 Wahl von Urban Angehrn als Mitglied Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2025 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Naturwissenschaften Jahrgang: 1965 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, Finanzen Wichtigste Stationen: - 2021-2023 CEO Finma - 2007-2021 various management positions (last Group Chief Investment Officer) Zurich Insurance - 2005-2007 Head Allocation Strategy Winterthur - 1999-2005 Director Derivates Marketing Credit Suisse <i>Der Verwaltungsrat beantragt die individuelle Wiederwahl von Urban Angehrn als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer, die mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung endet.</i> <i>Inrate erachtet Urban Angehrn Abstimmungsrichtlinie in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
6.1.3 Wiederwahl von Dr. Marcel Erni (exekutiv) als Mitglied Exekutives Mitglied des Verwaltungsrates objektiv abhängig (Exekutiv, Vertreter, Lange Amtsdauer) im Verwaltungsrat seit 1997 Persönliche Informationen: Ausbildung: Dr. Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1966 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: Industrieerfahrung, International, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Alpha ABMD Holdco (Mitglied des Verwaltungsrates) - Telepass (Mitglied des Verwaltungsrates) Wichtigste Stationen: - 1997-2017 Chief Investment Officer Partners Group - 1994-1996 Private und Investment Banking Goldman Sachs & Co. - 1991-1994 Berater/Manager McKinsey & Co. <i>Der Verwaltungsrat beantragt die individuelle Wiederwahl von Dr. Marcel Erni als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer, die mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung endet.</i> <i>Inrate erachtet Dr. Marcel Erni in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als objektiv abhängig. Er ist Mitgründer und exekutiver Verwaltungsrat. Ausserdem ist er Grossaktionär (5.02 % der Stimmen) und bereits seit 1997 im Verwaltungsrat (lange Amtsdauer von über 15 Jahren).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
6.1.4 Wiederwahl von Alfred Gantner (exekutiv) als Mitglied Exekutives Mitglied des Verwaltungsrates objektiv abhängig (Exekutiv, Vertreter, Lange Amtsdauer) im Verwaltungsrat seit 1997 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1969 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Hotel Guardaval Sporz (Präsident des Verwaltungsrates) - Breitling (Präsident des Verwaltungsrates) - Climeworks (Mitglied des Verwaltungsrates) - Essentia Energy Systems (Mitglied des Verwaltungsrates) Wichtigste Stationen: - 2005-2014 Executive Chairman Partners Group - 1996-2005 CEO Partners Group - 1994-1996 Goldman Sachs & Co. <i>Der Verwaltungsrat beantragt die individuelle Wiederwahl von Alfred Gantner als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer, die mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung endet.</i> <i>Inrate erachtet Alfred Gantner in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als objektiv abhängig. Er ist Mitgründer und exekutiver Verwaltungsrat. Ausserdem ist er Grossaktionär (5.02 % der Stimmen) und bereits seit 1997 im Verwaltungsrat (lange Amtsdauer von über 15 Jahren).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
6.1.5 Wiederwahl von Anne Lester als Mitglied Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2022 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Sozialwissenschaften Jahrgang: 1965 Geschlecht: weiblich Nationalität: USA Kompetenzen: Industrieerfahrung, International, Finanzen Wesentliche Drittmandate: - Smart USA (Mitglied des Verwaltungsrates) - Human Interest Advisors (Mitglied des Verwaltungsrates) Wichtigste Stationen: - 1992-2020 Managing Director, Portfolio Manager und Head of Retirement Solutions JP Morgan Asset Management <i>Der Verwaltungsrat beantragt die individuelle Wiederwahl von Anne Lester als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer, die mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung endet.</i> <i>Inrate erachtet Anne Lester in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

		Inrate	VR
6.1.6	Wiederwahl von Gaëlle Olivier als Mitglied	Annahme	Annahme
Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2023			
Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1972 Geschlecht: weiblich Nationalität: Frankreich			
Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Schwellenländer, Finanzen			
Wesentliche Drittmandate: - Descartes Underwriting (Mitglied des Verwaltungsrates) - CED (Mitglied des Verwaltungsrates) - SpVie (Mitglied des Verwaltungsrates) - Galytix (Mitglied des Verwaltungsrates) - Version 1 (Mitglied des Verwaltungsrates) - Ekimetrics (Berater)			
Wichtigste Stationen: - 2022-2023 Group Deputy General Manager/COO Société Générale - 2020-2022 CEO Société Générale Asia-Pacific - 2018-2020 Senior Advisor Ekimetrics - 1998-2017 Various functions e.g. CEO Property and liability business AXA Group			
<i>Der Verwaltungsrat beantragt die individuelle Wiederwahl von Gaëlle Olivier als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer, die mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung endet.</i>			
<i>Inrate erachtet Gaëlle Olivier in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i>			
<i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>			
6.1.7	Wiederwahl von Urs Wietlisbach (exekutiv) als Mitglied	Annahme	Annahme
Exekutives Mitglied des Verwaltungsrates objektiv abhängig (Exekutiv, Vertreter, Lange Amtsdauer) im Verwaltungsrat seit 1997			
Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1962 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz			
Kompetenzen: Industrieerfahrung, International, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen			
Wesentliche Drittmandate: - Blue Earth Capital (Präsident des Verwaltungsrates) - LGT Private Equity Advisers (Mitglied des Verwaltungsrates) - Entrepreneur Partners (Mitglied des Verwaltungsrates) - KR Group (Berater)			
Wichtigste Stationen: - 1996-present Founding Partner Partners Group - before: Various functions Goldman Sachs & Co. and Credit Suisse			
<i>Der Verwaltungsrat beantragt die individuelle Wiederwahl von Urs Wietlisbach als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer, die mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung endet.</i>			
<i>Inrate erachtet Urs Wietlisbach in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als objektiv abhängig. Er ist Mitgründer und exekutiver Verwaltungsrat. Ausserdem ist er Grossaktionär (5.08 % der Stimmen) und bereits seit 1997 im Verwaltungsrat (lange Amtsdauer von über 15 Jahren).</i>			
<i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>			

	Inrate	VR
6.1.8 Wiederwahl von Flora Zhao als Mitglied	Annahme	Annahme
Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2022		
Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Ingenieurwissenschaften Jahrgang: 1965 Geschlecht: weiblich Nationalität: China		
Kompetenzen: International, Schwellenländer, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen		
Wesentliche Drittmandate: - Temasek (Berater) - Pavilion Energy (Direktor)		
Wichtigste Stationen: - 2018-present Senior Advisor Temasek - 2010-2018 President of Gas Asia - 1993-2010 Managing Director AES Corporation		
<i>Der Verwaltungsrat beantragt die individuelle Wiederwahl von Flora Zhao als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer, die mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung endet.</i>		
<i>Inrate erachtet Flora Zhao in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i>		
<i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		
6.2 Wahlen in das Nomination & Compensation Committee		
6.2.1 Wiederwahl von Flora Zhao als Mitglied	Ablehnung	Annahme
<i>Der Verwaltungsrat schlägt die individuelle Wiederwahl von Flora Zhao als Mitglied des Nomination & Compensation Committee für eine Amtszeit vor, die mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung endet.</i>		
<i>Zur Besetzung des Vergütungsausschusses/Entschädigungs- oder Vergütungsausschusses beurteilt Inrate den Unabhängigkeitsstatus des Präsidenten oder Vorsitzenden. Dieser darf nicht objektiv abhängig nach Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie sein. Gemäss Einladungsschreiben zur Generalversammlung ist es vorgesehen, dass Flora Zhao bei erfolgreicher Wahl als Mitglied des Vergütungsausschusses dem Ausschuss vorsitzen wird. Inrate erachtet Flora Zhao in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Flora Zhao gehörte vorgängig dem Vergütungsausschuss an. Inrate lehnt Anträge zu Vergütungsthemen seit 2016 ab und das Vergütungssystem erreicht nur 6 von 20 Punkten im zRating. Zudem lehnen wir Gehälter im zweistelligen Millionenbereich ab.</i>		
<i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>		
6.2.2 Wiederwahl von Anne Lester als Mitglied	Ablehnung	Annahme
<i>Der Verwaltungsrat schlägt die individuelle Wiederwahl von Anne Lester als Mitglied des Nomination & Compensation Committee für eine Amtszeit vor, die mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung endet.</i>		
<i>Anne Lester gehörte vorgängig dem Vergütungsausschuss an. Inrate lehnt Anträge zu Vergütungsthemen seit 2016 ab und das Vergütungssystem erreicht nur 7 von 20 Punkten im zRating. Zudem lehnen wir Gehälter im zweistelligen Millionenbereich ab.</i>		
<i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>		

	Inrate	VR
6.2.3 Wiederwahl von Gaëlle Olivier als Mitglied <i>Der Verwaltungsrat schlägt die individuelle Wahl von Gaëlle Olivier als Mitglied des Nomination & Compensation Committee für eine Amtszeit vor, die mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung endet.</i> <i>Gaëlle Olivier gehörte vorgängig dem Vergütungsausschuss an. Inrate lehnt Anträge zu Vergütungsthemen seit 2016 ab und das Vergütungssystem erreicht nur 7 von 20 Punkten im zRating. Zudem lehnen wir Gehälter im zweistelligen Millionenbereich ab.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme
6.3 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von HotzGoldmann Advokatur/Notariat, Dorfstrasse 16, 6340 Baar, Schweiz, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.</i> <i>Alexander Eckenstein (Hotz & Goldmann) hat den Fragebogen von Inrate beantwortet und es liegen keine Informationen bezüglich fehlender Unabhängigkeit vor.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.12 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
6.4 Wahl der Revisionsstelle <i>Der Verwaltungsrat beantragt, die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, Schweiz, für eine Amtszeit von einem Jahr als Revisionsstelle zu wählen.</i> <i>Nachfolgend sind die Revisionskosten sowie die weiteren Kosten der amtierenden Revisionsstelle (KPMG AG, Zürich) aufgeführt:</i> - Audit Fees: CHF 2'200'000 - Non-Audit Fees: CHF 200'000 - Total: CHF 2'400'000 <i>Die Non-Audit Fees betragen 9.09 % der Audit Fees, was wir als angemessen betrachten. Die zusätzlichen Honorare umfassen diverse Beratungsmandate. KPMG war seit 2001 die Revisionsstelle von Partners Group. Der leitende Revisor, Thomas Dorst, trat sein Amt im Geschäftsjahr 2017 an. Im Jahr 2022 begann eine neue Ausschreibung für die Revisionsstelle. Der Verwaltungsrat plant anlässlich der ordentlichen Generalversammlung 2025 das Mandat neu an PricewaterhouseCoopers zu vergeben. Inrate begrüsst den geplanten Wechsel der Revisionsstelle.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.13 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

Richemont

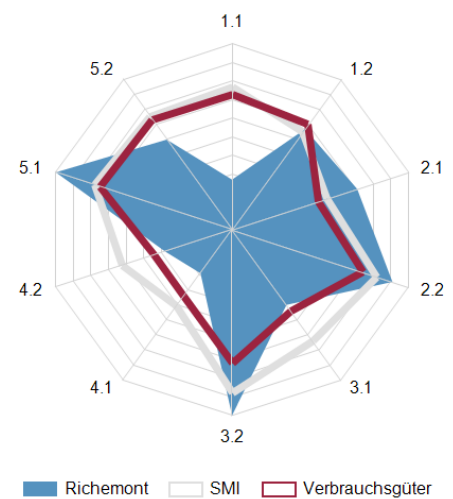
Land	Schweiz
Versammlungstermin	10.09.2025
Versammlungsort	Hotel InterContinental
GV Typ	Ordentlich
Abstimmungsfrist	05.09.2025
Art der Frist	elektronisch
Engagement-Prozess	Ja

zRating 2025 - Punkte 58/100 (58%)

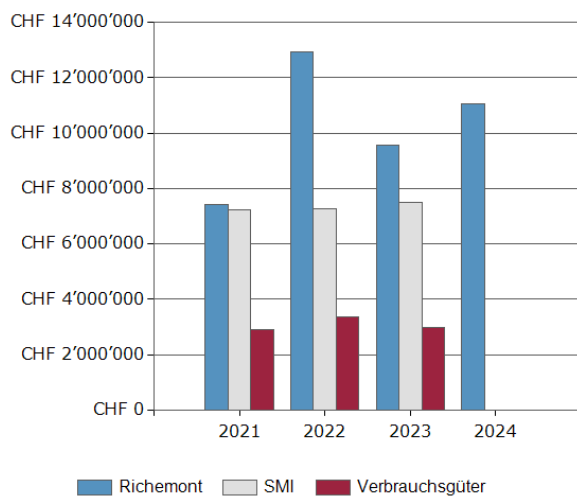
Übersicht und Details

	Erreichungsgrad	Punkte
Kategorie 1: Aktionariat und Kapitalstruktur		
1.1: Aktionariat und Aktienkategorien	27%	3 / 11
1.2: Bilanzqualität und Kapitalstruktur	67%	6 / 9
Kategorie 2: Mitwirkungsrechte der Aktionäre		
2.1: Mitwirkungsrechte	71%	10 / 14
2.2: Angebotspflicht und Kontrollwechsel Auditor	91%	10 / 11
Kategorie 3: Zusammensetzung VR/GL		
3.1: Verwaltungsrat	50%	11 / 22
3.2: Geschäftsleitung	100%	3 / 3
Kategorie 4: Vergütungs- und Beteiligungsmodelle VR/GL		
4.1: Vergütungen und Beteiligungen	29%	2 / 7
4.2: Vergütungskomponenten und -modelle	38%	5 / 13
Kategorie 5: Nachhaltigkeit und Informationspolitik		
5.1: Nachhaltigkeit	100%	5 / 5
5.2: Informationspolitik	60%	3 / 5

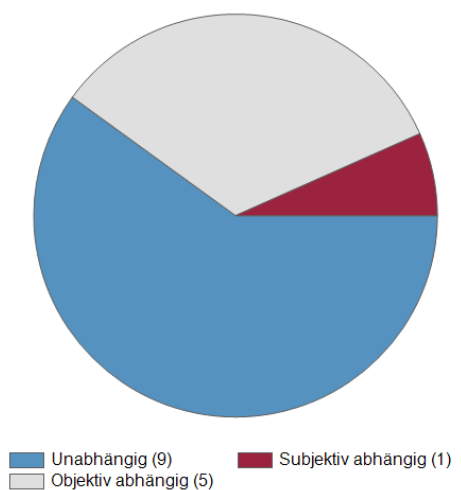
Risk Spider



Vergütung CEO



Verwaltungsrat



Verwaltungsratsgremium bei erfolgreicher Wahl aller vorgeschlagenen Kandidaten

Name	Unabhängigkeitsgrad	Funktion
Johann Rupert	Objektiv abhängig (Vertreter, Lange Amtsdauer)	Präsident des Verwaltungsrates
Bram Schot	Unabhängig	Vizepräsident des Verwaltungsrates
Gary Saage	Subjektiv abhängig (Ehemals Exekutiv)	Mitglied des Verwaltungsrates
Josua Malherbe	Objektiv abhängig (Vertreter, Lange Amtsdauer)	Mitglied des Verwaltungsrates
Jeff Moss	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Fiona Druckenmiller	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Jasmine Whitbread	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Patrick Thomas	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Wendy Luhabe	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Anton Rupert	Objektiv abhängig (Vertreter, Ehemals Exekutiv)	Mitglied des Verwaltungsrates
Vesna Nevistic	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Keyu Jin	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Nicolas Bos	Objektiv abhängig (Exekutiv)	CEO
Nikesh Arora	Unabhängig	Lead Independent Director
Burkhardt Grund	Objektiv abhängig (Exekutiv)	CFO

Zusammenfassung der Generalversammlung

		Inrate	VR
1	Annual Reports		
1.1	Consolidated financial statements, financial statements and directors' report	Annahme	Annahme
1.2	Non-financial report	Annahme	Annahme
2	Appropriation of profits	Annahme	Annahme
3	Release of the members of the Board of Directors and Senior Executive Committee	Annahme	Annahme
4	Designation of the representative of the 'A' shareholders for the election to the Board of Directors (Wendy Luhabe)	Annahme	Annahme
5	Election of the Board of Directors and its Chairman		
5.1	Johann Rupert as a member and as Chairman of the Board of Directors in the same vote	Ablehnung	Annahme
5.2	Bram Schot	Annahme	Annahme
5.3	Nikesh Arora	Annahme	Annahme
5.4	Nicolas Bos	Ablehnung	Annahme
5.5	Fiona Druckenmiller	Annahme	Annahme
5.6	Burkhardt Grund	Annahme	Annahme
5.7	Keyu Jin	Annahme	Annahme
5.8	Wendy Luhabe	Annahme	Annahme
5.9	Josua Malherbe	Annahme	Annahme
5.10	Jeff Moss	Annahme	Annahme
5.11	Vesna Nevistic	Annahme	Annahme
5.12	Anton Rupert	Ablehnung	Annahme
5.13	Gary Saage	Annahme	Annahme
5.14	Patrick Thomas	Annahme	Annahme
5.15	Jasmine Whitbread	Annahme	Annahme
6	Election of the Compensation Committee		
6.1	Fiona Druckenmiller	Ablehnung	Annahme
6.2	Keyu Jin	Ablehnung	Annahme
6.3	Bram Schot	Ablehnung	Annahme
6.4	Jasmine Whitbread	Ablehnung	Annahme
7	Election of the Auditor	Annahme	Annahme
8	Re-election of the Independent Representative	Annahme	Annahme
9	Votes on the maximum aggregate amounts of the compensation of the Board of Directors and Executive Management		
9.1	Approval of the maximum aggregate amount of compensation of the members of the Board of Directors	Ablehnung	Annahme
9.2	Approval of the maximum aggregate amount of fixed compensation of the members of the Senior Executive Committee	Ablehnung	Annahme
9.3	Approval of the aggregate amount of variable compensation of the members of the Senior Executive Committee	Ablehnung	Annahme

Traktanden

Kurzargumentation:

- 5.1/5.4/5.12: Verkleinerung der Gremiumsgrösse und Übervertretung Fam. Rupert (Johann Rupert [Grossaktionär Vertreter Familie Rupert], Nicolas Bos [exekutiv] Anton Rupert [Grossaktionär Vertreter Familie Rupert])
- 6.1/6.2/6.3/6.4: Vergütungspolitik seit Jahren ungenügend (nur 7 von 20 Punkten im zRating)
- 9.1: VRP-Vergütungshöhe im Vergleich mit Grösse und Komplexität hoch
- 9.2/9.3: Vergütungshöhe im Vergleich mit Grösse und Komplexität hoch, variable Vergütungspolitik nicht mit den nötigen Informationen transparent und verständlich genug begründet, Vergütungen im zweistelligen Millionenbereich

		Inrate	VR
1	Annual Reports		
1.1	Consolidated financial statements, financial statements and directors' report <i>Der Verwaltungsrat beantragt, dass die Generalversammlung den Konzernabschluss der Gruppe, die Jahresrechnung der Gesellschaft sowie den Bericht des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr per 31. März 2025 genehmigt.</i> <i>Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Prüfungsurteil, dass die Konzernrechnung und die Jahresrechnung den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entsprechen und sämtliche Standards sowie gesetzliche Vorschriften eingehalten wurden. Die im Lagebericht dargelegten Informationen entsprechen den üblichen Standards.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.2 und 4.3 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
1.2 Non-financial report	Annahme	Annahme
<i>Der Verwaltungsrat beantragt, dass die Generalversammlung den nichtfinanziellen Bericht der Gruppe für das Geschäftsjahr per 31. März 2025 genehmigt.</i> <i>Bei der Bewertung der Nachhaltigkeitsberichte prüft Inrate grundsätzlich, ob der Bericht einem anerkannten Standard entspricht (Vergleichbarkeit) und konkrete, messbare Nachhaltigkeitsziele sowie Fortschrittsberichte enthält. Zudem sollte der Bericht eine Analyse der Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Gesellschaft und Umwelt beinhalten und auf etwaige kontroverse Ereignisse des Unternehmens eingehen. Inrate kann den Nachhaltigkeitsbericht ablehnen, wenn wesentliche Inhalte fehlen. Richemont ist gemäss Art. 964a ff. OR verpflichtet, einen nichtfinanziellen Bericht zu erstellen. Inrate begrüsst die verbindliche (anstatt konsultative) Abstimmung, da diese die Glaubwürdigkeit der veröffentlichten Nachhaltigkeitsziele und -strategien stärkt.</i> <i>Der Bericht über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2024/2025 wurde gemeinsam mit dem Geschäftsbericht 2025 publiziert und mehr als 30 Tage vor der Generalversammlung veröffentlicht, womit die Vorgaben gemäss OR 699a erfüllt werden. Ein frühzeitiger Zugang zu diesen Berichten ermöglicht den Aktionärinnen und Aktionären eine sorgfältige Prüfung und Entscheidungsfindung. Der Nachhaltigkeitsbericht 2025 von Richemont wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards (2021) erstellt. Teile des Berichts wurden einer externen Prüfung mit begrenzter Sicherheit („Limited Assurance“) durch PricewaterhouseCoopers SA (PwC) unterzogen; geprüft wurden ausgewählte KPIs, darunter Scope-1, 2 und 3-Emissionen, Energieverbrauch, Wasserentnahmen, Abfallkennzahlen, ausgewählte Sozial- und Arbeitsschutzkennzahlen sowie Lieferkettenindikatoren.</i> <i>Im Bereich Klimaberichterstattung folgt Richemont den Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) und legt klimabezogene Risiken und Chancen sowie die Strategien des Unternehmens zur Bewältigung dieser Herausforderungen offen. Es werden die CO₂-Äquivalenzemissionen für Scope 1, 2 und 3 ausgewiesen. Die Emissionsreduktionsziele von Richemont sind wissenschaftlich fundiert (Science Based Targets - SBT) und wurden 2021 validiert. Sie umfassen kurzfristige Ziele bis 2030 (Basisjahr 2019):</i> <i>Kurzfristige Ziele (bis 2030):</i> <i>- Scope 1 & 2: Reduktion um 46 % (absolut)</i> <i>- Scope 3: Reduktion um 55 % (intensitätsbasiert, gekaufte Waren und Dienstleistungen und Geschäftsreisen)</i> <i>- Lieferantenengagement: 20 % der Emissionen aus priorisierten Kategorien sollen bis Ende 2025 von Lieferanten mit eigenen SBTs abgedeckt sein</i> <i>Richemont setzt eine Reihe von Initiativen zur Verbesserung seiner CO₂-Bilanz um, darunter:</i> <i>- Erneuerbare Energien & Effizienz: Ziel 100 % erneuerbarer Strom bis Ende 2025, Ausbau von Photovoltaik, Anschluss an Biomasse-/Fernwärmenetze, ISO 50001 Zertifizierung an Produktionsstandorten</i> <i>- Transport- und Verpackungsoptimierung: Reduktion des Luftfrachtanteils für POSM, Verpackungsinnovationen, POSM Rationalisierung</i> <i>- Lieferkettenprogramm: Aktualisierung des Supplier Code of Conduct, RJC-/LWG-/SMETA Zertifizierungen, Förderung von SBTi Zielen bei Lieferanten</i> <i>Im sozialen Bereich berichtet Richemont über zahlreiche Kennzahlen, darunter globale Mindestleistungen (z.B. 14 Wochen bezahlter Mutterschafts-/Adoptionsurlaub, 5 Tage bezahlter Vaterschaftsurlaub, 1 Tag bezahltes Volunteering), EQUAL SALARY Zertifizierung, durchschnittlich 16.2 Trainingsstunden pro Mitarbeitenden sowie 85.4 % Abdeckung durch Performance Reviews. Konkrete, quantitative Zielwerte für Diversität oder Community Investments werden nicht ausgewiesen, jedoch bestehen umfassende Programme zu Gleichstellung, Weiterbildung, Gesundheit und Arbeitssicherheit.</i> <i>Insgesamt erörtert der Bericht die zentralen Themen der Unternehmensethik, Produktverantwortung, Arbeitsbelange (Arbeitnehmer), Arbeitsbelange (Auftragnehmer), Umwelt, Menschenrechte und Gemeinwesen. Zudem umfasst der Bericht eine Wesentlichkeitsanalyse im Sinne der Doppelten Materialität. Inrate sind keine schwerwiegenden Kontroversen aus dem Geschäftsjahr 2024/2025 von Richemont bekannt, sodass auch kein entsprechender Bericht im Nachhaltigkeitsbericht erwartet wird.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.4 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		

	Inrate	VR
2 Appropriation of profits	Annahme	Annahme
<i>Per 31. März 2025 betrug der zur Ausschüttung an die Aktionärinnen und Aktionäre verfügbare Gewinn CHF 6 663 914 402. Der Verwaltungsrat beantragt, dass eine ordentliche Dividende von CHF 3.00 je «A»-Aktie der Gesellschaft und von CHF 0.30 je «B»-Aktie der Gesellschaft ausgeschüttet wird. Dies entspricht einer Gesamtausschüttung von CHF 1 774 020 894, vorbehaltlich eines Verzehrs von Richemont Employee Benefits Limited, einer 100%-igen Tochtergesellschaft, auf ihr Dividendenbezugsrecht für geschätzte 3 Millionen im Eigenbestand gehaltene «A»-Aktien. Zudem beantragt der Verwaltungsrat, dass der verbleibende Gewinnüberschuss der Gesellschaft per 31. März 2025 nach Auszahlung der Dividende auf das folgende Geschäftsjahr vorgetragen wird.</i> <i>- Bilanzgewinn: CHF 6'663'914'402</i> <i>- Ausschüttung einer Dividende von CHF 3.00 pro Namenaktie A (Vorjahr CHF 2.75) und CHF 0.30 pro Namenaktie B (Vorjahr: CHF 0.275): CHF -1'774'020'894</i> <i>Die Dividende wird zu einem vom Verwaltungsrat festgelegten Datum ausbezahlt, voraussichtlich am oder um Montag, 22. September 2025 für Aktionärinnen und Aktionäre ausserhalb Südafrikas und am oder um Montag, 29. September 2025 für die südafrikanischen Aktionärinnen und Aktionäre.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.7 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		
3 Release of the members of the Board of Directors and Senior Executive Committee	Annahme	Annahme
<i>Der Verwaltungsrat beantragt, dass seine Mitglieder sowie die Mitglieder der Geschäftsleitung für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr per 31. März 2025 entlastet werden.</i> <i>Inrate liegen keine Anhaltspunkte vor, die für eine Verweigerung der Entlastung sprechen. Inrate sind keine schwerwiegenden Kontroversen aus dem Geschäftsjahr 2024/2025 von Richemont bekannt. Richemont erreicht 5 von 5 Punkten für die Bewertung der Nachhaltigkeit im zRating.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.6 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		

	Inrate	VR
4 Designation of the representative of the 'A' shareholders for the election to the Board of Directors (Wendy Luhabe) Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2020 Persönliche Informationen: Ausbildung: Bachelor Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1957 Geschlecht: weiblich Nationalität: Südafrika Kompetenzen: Industrieerfahrung, International, Schwellenländer, Finanzen, Börsenkotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Pepkor (Präsident des Verwaltungsrates, börsenkotiert) - Women in Infrastructure Development and Energy (WINDE) (Präsident des Verwaltungsrates) - Libstar (Mitglied des Verwaltungsrates, börsenkotiert) Wichtigste Stationen: - 2015-present Founder/Chairman WINDE - 2014-2018 Board Member The Abraaj Group - 2004-2014 Founder/Chairman Women Private Equity Fund - 2001-2011 Chairman Vendôme South Africa (Richemont's subsidiary in South Africa) - 2000-2006 Chairman Vodacom <i>Der Verwaltungsrat beantragt, dass Wendy Luhabe als Vertreterin der Inhaberinnen und Inhaber der «A»-Aktien für die Wahl in den Verwaltungsrat bestimmt wird.</i> <i>Erläuterung: Nach schweizerischem Recht und den Statuten der Gesellschaft haben die Inhaberinnen und Inhaber der «A»-Aktien sowie jene der «B»-Aktien jeweils das Recht, eine Vertreterin oder einen Vertreter für die Wahl in den Verwaltungsrat zu bestimmen. Wie bereits seit 2022 üblich, hat der Verwaltungsrat beschlossen, die Wahl der Vertreterin oder des Vertreters der Inhaberinnen und Inhaber der «A»-Aktien auf die Traktandenliste der Generalversammlung zu setzen. Nur die Inhaberinnen und Inhaber von «A»-Aktien sind stimmberechtigt. Sollte es an der Generalversammlung mehr als eine Kandidatur geben, so wird jene Person als Vertreterin oder Vertreter der «A»-Aktionärinnen und -Aktionäre bestimmt, die die höchste Stimmenzahl erhält.</i> <i>Inrate erachtet Wendy Luhabe in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Es gilt anzumerken, dass Wendy Luhabe Verwaltungsratspräsidentin von Vendôme South Africa (von 2001 bis 2011) sowie Jury-Mitglied der Cartier Women's Initiative war.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
5 Election of the Board of Directors and its Chairman <i>Der Verwaltungsrat bestand per Ende Geschäftsjahr 2024/2025 aus 18 Personen. Clay Brendish, Maria Ramos und Jérôme Lambert stellen sich nicht zur Wiederwahl und es sind keine Neuwahlen traktandiert. Somit würde der Verwaltungsrat neu aus 15 Mitgliedern bestehen. Die Anzahl liegt damit nicht im adäquaten Bereich von bis maximal 12 Mitglieder für Unternehmen im SMI. Der Verwaltungsrat wäre zu 60 % unabhängig und der Frauenanteil würde 33.3 % betragen. Die individuelle Sitzungsteilnahme sämtlicher Mitglieder des Verwaltungsrates wird offengelegt. Gemäss Einschätzung von Inrate sind sämtliche Kompetenzen im Verwaltungsrat vertreten.</i> <i>Zur Verkleinerung des Gremiums und zur Vermeidung einer Übervertretung der Rupert-Familie, die rund 51 % der Stimmen kontrolliert, obwohl ihr Kapitalanteil lediglich rund 10 % beträgt, empfiehlt Inrate, die Wiederwahlen von Johann Rupert, Nicolas Bos und Anton Rupert nicht zu unterstützen.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie nicht alle zur Wahl stehenden Personen zu unterstützen.</i>		

5.1 Johann Rupert as a member and as Chairman of the Board of Directors in the same vote

Ablehnung

Annahme

Präsident des Verwaltungsrates | objektiv abhängig (Vertreter, Lange Amtsdauer) | im Verwaltungsrat seit 1988

Persönliche Informationen:

Ausbildung: Master | Fachrichtung: Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften | Jahrgang: 1950
| Geschlecht: männlich | Nationalität: Südafrika

Kompetenzen:

Industrienerfahrung, CEO, International, Schwellenländer, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen, Rechtswissenschaften

Wesentliche Drittmandate:

- Reinet Investments (Präsident des Verwaltungsrates, börsennotiert)
- Remgro Limited (Präsident des Verwaltungsrates, börsennotiert)
- Compagnie Financière Rupert (Managing Director)

Wichtigste Stationen:

- 2010-2013 CEO Richemont
- 2003-2004 CEO Richemont
- 1997-2006 International Advisory Board DaimlerChrysler
- 1989-2000 Vice-Chairman Rembrandt Gruppe
- 1979-1984 CEO und Founder RMB Holdings Limited

Der Verwaltungsrat schlägt vor, Johann Rupert für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, die mit Ablauf der Generalversammlung 2026 endet, als Mitglied und als Vorsitzenden des Verwaltungsrats wiederzuwählen.

Inrate erachtet Johann Rupert in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als objektiv abhängig. Er ist Grossaktionär via Compagnie Financière Rupert (51 % der Stimmen/10.2 % des Kapitals), exekutiver Verwaltungsratspräsident sowie ehemaliger CEO von Richemont. Darüber hinaus ist er bereits seit 1988 im Verwaltungsrat. Inrate präferiert generell eine getrennte Abstimmung über die Mitglied- und Präsidentschaft in den Verwaltungsrat.

Inrate empfiehlt die Ablehnung der Wiederwahl von Johann Rupert, da er als exekutiver Verwaltungsratspräsident und bedeutender Aktionär über Compagnie Financière Rupert rund 51 % der Stimmen kontrolliert, obwohl sein Kapitalanteil lediglich rund 10 % beträgt.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff und 4.10 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.

		Inrate	VR
5.2	Bram Schot Vizepräsident des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2023 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1961 Geschlecht: männlich Nationalität: Niederlande Kompetenzen: CEO, International, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Shell plc (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Cognizant (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Signify (Mitglied des Aufsichtsrates, börsennotiert) - Carlyle Group (Berater, börsennotiert) - Global Cleantech Capital (Berater) - ADS-Tec Holding (Berater) Wichtigste Stationen: - 2018-2020 CEO Audi - 2012-2016 Chief Commercial Officer Volkswagen CV - 2011-2012 Global Marketing, Sales & Services Volkswagen - 1987-2011 Various leading positions Mercedes-Benz <i>Der Verwaltungsrat schlägt vor, Bram Schot für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, die mit Ablauf der Generalversammlung 2026 endet, als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.</i> <i>Inrate erachtet Bram Schot in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
5.3	Nikesh Arora Lead Independent Director unabhängig im Verwaltungsrat seit 2017 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1968 Geschlecht: männlich Nationalität: USA Kompetenzen: CEO, International, Schwellenländer, Finanzen, Digitalisierung, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Palo Alto Networks (Verwaltungsratspräsident und CEO, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2018-present CEO/Chairman Palo Alto Networks - 2014-2016 COO Softbank Corp - 2011-2014 Chief Business Officer Google - 2001-2004 Chief Marketing Officer Deutsche Telekom AG <i>Der Verwaltungsrat schlägt vor, Nikesh Arora für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, die mit Ablauf der Generalversammlung 2026 endet, als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.</i> <i>Inrate erachtet Nikesh Arora in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Es gilt zu erwähnen, dass er erhielt in den vergangenen Geschäftsjahren neben seiner Vergütung als Verwaltungsratsmitglied von Richemont eine Entschädigung für Beratungsdienstleistungen (2022/2023: EUR 100'000, 2021/2022: CHF 55'000). Er ist seit April 2025 Lead Independent Director und Mitglied des Chairman's Committee.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

5.4 Nicolas Bos

Ablehnung

Annahme

CEO | objektiv abhängig (Exekutiv) | im Verwaltungsrat seit 2024

Persönliche Informationen:

Ausbildung: Master | Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften | Jahrgang: 1971 | Geschlecht: männlich
| Nationalität: Frankreich

Kompetenzen:

Industrieerfahrung, CEO, International, Schwellenländer, Finanzen

Wichtigste Stationen:

- 2024-present CEO Richemont
- 2013-2024 CEO Van Cleef & Arpels
- 2010-2013 Creative Director und President Americas Van Cleef & Arpels
- 2000-2009 High Jewellery Creative and Marketing Director Van Cleef & Arpels

Der Verwaltungsrat schlägt vor, Nicolas Bos für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, die mit Ablauf der Generalversammlung 2026 endet, als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.

Inrate erachtet Nicolas Bos in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als objektiv abhängig. Er ist Group CEO von Richemont. Zur Verkleinerung der Gremiumsgröße (über 12) lehnt Inrate die Wahl ab. Nicolas Bos kann seine Kenntnisse auch als Mitglied der Geschäftsleitung in das Gremium einbringen.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.

5.5 Fiona Druckenmiller

Annahme

Annahme

Mitglied des Verwaltungsrates | unabhängig | im Verwaltungsrat seit 2023

Persönliche Informationen:

Ausbildung: Master | Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften | Jahrgang: 1963 | Geschlecht: weiblich |
Nationalität: USA

Kompetenzen:

Industrieerfahrung, International, Finanzen

Wichtigste Stationen:

- 2010-present Founder FD Gallery
- 1987-1994 Portfolio Manager Dreyfus Corporation

Der Verwaltungsrat schlägt vor, Fiona Druckenmiller für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, die mit Ablauf der Generalversammlung 2026 endet, als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.

Inrate erachtet Fiona Druckenmiller in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.

		Inrate	VR
5.6	Burkhart Grund CFO objektiv abhängig (Exekutiv) im Verwaltungsrat seit 2017 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1965 Geschlecht: männlich Nationalität: Deutschland, USA Kompetenzen: Industrieerfahrung, International, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Kering Eyewear (Mitglied des Verwaltungsrates) Wichtigste Stationen: - 2017-present CFO Richemont - 2016-2017 Deputy Group Finance Director Richemont - 2006-2016 CFO Van Cleef & Arpels - 2000-2006 CFO Montblanc France - 1996-1999 CFO Wella <i>Der Verwaltungsrat schlägt vor, Burkhart Grund für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, die mit Ablauf der Generalversammlung 2026 endet, als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.</i> <i>Inrate erachtet Burkhart Grund in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als objektiv abhängig. Er ist Group CFO von Richemont.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
5.7	Keyu Jin Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2017 Persönliche Informationen: Ausbildung: Prof. Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1982 Geschlecht: weiblich Nationalität: China Kompetenzen: International, Schwellenländer, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Jardine Matheson (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2009-present Professor London School of Economics - 2009-2011 Consultant Moore Capital <i>Der Verwaltungsrat schlägt vor, Keyu Jin für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, die mit Ablauf der Generalversammlung 2026 endet, als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.</i> <i>Inrate erachtet Keyu Jin in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

		Inrate	VR
5.8	Wendy Luhabe	Annahme	Annahme
	Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2020		
	Persönliche Informationen: Ausbildung: Bachelor Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1957 Geschlecht: weiblich Nationalität: Südafrika		
	Kompetenzen: Industrieerfahrung, International, Schwellenländer, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen		
	Wesentliche Drittmandate: - Pepkor (Präsident des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Women in Infrastructure Development and Energy (WINDE) (Präsident des Verwaltungsrates) - Libstar (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert)		
	Wichtigste Stationen: - 2015-present Founder/Chairman WINDE - 2014-2018 Board Member The Abraaj Group - 2004-2014 Founder/Chairman Women Private Equity Fund - 2001-2011 Chairman Vendôme South Africa (Richemont's subsidiary in South Africa) - 2000-2006 Chairman Vodacom		
	<i>Der Verwaltungsrat schlägt vor, Wendy Luhabe für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, die mit Ablauf der Generalversammlung 2026 endet, als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.</i>		
	<i>Inrate erachtet Wendy Luhabe in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Es gilt anzumerken, dass Wendy Luhabe Verwaltungsratspräsidentin von Vendôme South Africa (von 2001 bis 2011) sowie Jury-Mitglied der Cartier Women's Initiative war.</i>		
	<i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		
5.9	Josua Malherbe	Annahme	Annahme
	Mitglied des Verwaltungsrates objektiv abhängig (Vertreter, Lange Amtsdauer) im Verwaltungsrat seit 2010		
	Persönliche Informationen: Ausbildung: Fachexperte Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1955 Geschlecht: männlich Nationalität: Südafrika		
	Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Schwellenländer, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen		
	Wesentliche Drittmandate: - Reinet Investments (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Remgro Limited (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Pension Corporation Group Limited (Mitglied des Verwaltungsrates)		
	Wichtigste Stationen: - 2000-2006 CEO VenFin Ltd		
	<i>Der Verwaltungsrat schlägt vor, Josua Malherbe für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, die mit Ablauf der Generalversammlung 2026 endet, als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.</i>		
	<i>Inrate erachtet Josua Malherbe in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als objektiv abhängig. Er gilt als Vertreter der Familie Rupert (51 % der Stimmen/10.2 % des Kapitals).</i>		
	<i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		

		Inrate	VR
5.10	Jeff Moss Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2016 Persönliche Informationen: Ausbildung: Bachelor Fachrichtung: Rechtswissenschaften, Strukturwissenschaften Jahrgang: 1970 Geschlecht: männlich Nationalität: USA Kompetenzen: International, Digitalisierung, Börsennotierte Unternehmen, Rechtswissenschaften Wichtigste Stationen: - 2011-2013 Chief Security Officer ICANN <i>Der Verwaltungsrat schlägt vor, Jeff Moss für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, die mit Ablauf der Generalversammlung 2026 endet, als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.</i> <i>Inrate erachtet Jeff Moss in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
5.11	Vesna Nevistic Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2017 Persönliche Informationen: Ausbildung: Dr. Fachrichtung: Ingenieurwissenschaften Jahrgang: 1965 Geschlecht: weiblich Nationalität: Kroatien, Schweiz Kompetenzen: International, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Atlantic Grupa (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2009-2012 Group Managing Director and Head of Corporate Development UBS - Before Partner McKinsey and Goldman Sachs <i>Der Verwaltungsrat schlägt vor, Vesna Nevistic für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, die mit Ablauf der Generalversammlung 2026 endet, als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.</i> <i>Inrate erachtet Vesna Nevistic in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

5.12 Anton Rupert

Ablehnung

Annahme

Mitglied des Verwaltungsrates | objektiv abhängig (Vertreter, Ehemals Exekutiv) | im Verwaltungsrat seit 2017

Persönliche Informationen:

Jahrgang: 1987 | Geschlecht: männlich | Nationalität: Südafrika

Kompetenzen:

Industrieerfahrung, International, Schwellenländer, Digitalisierung, Börsenkotierte Unternehmen

Wesentliche Drittmandate:

- Remgro Limited (Mitglied des Verwaltungsrates, börsenkotiert)
- Asia Partners Fund LP I (Mitglied des Beirates)

Wichtigste Stationen:

- 2009-2017 Various functions Richemont

Der Verwaltungsrat schlägt vor, Anton Rupert für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, die mit Ablauf der Generalversammlung 2026 endet, als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.

Inrate erachtet Anton Rupert in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als objektiv abhängig. Er ist als Sohn von Johann Rupert Vertreter der Familie Rupert (51 % der Stimmen/10.2 % des Kapitals). Ausserdem war er in den letzten Jahren operativ für Richemont tätig.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.

5.13 Gary Saage

Annahme

Annahme

Mitglied des Verwaltungsrates | subjektiv abhängig (Ehemals Exekutiv)| im Verwaltungsrat seit 2024

Persönliche Informationen:

Ausbildung: Master | Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften | Jahrgang: 1960 | Geschlecht: männlich | Nationalität: USA

Kompetenzen:

Industrieerfahrung, International, Finanzen, M&A, Börsenkotierte Unternehmen

Wesentliche Drittmandate:

- Canada Goose (Mitglied des Verwaltungsrates, börsenkotiert)

Wichtigste Stationen:

- 2010-2017 CFO Richemont
- 2006-2010 Deputy-CFO/Group Controller Richemont
- 1988-2006 COO Richemont North America und Alfred Dunhill, London
- 1983-1988 Auditor Coopers & Lybrand

Der Verwaltungsrat schlägt vor, Gary Saage für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, die mit Ablauf der Generalversammlung 2026 endet, als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.

Inrate erachtet Gary Saage in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als subjektiv abhängig. Er war bis 2017 als CFO exekutiv für Richemont tätig.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.

		Inrate	VR
5.14	Patrick Thomas Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2021 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1947 Geschlecht: männlich Nationalität: Frankreich Kompetenzen: Industrienerfahrung, CEO, International, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - MycoWorks (Mitglied des Verwaltungsrates) - Laurent Perrier (Präsident des Aufsichtsrates, börsennotiert) - Ardian (Präsident des Aufsichtsrates) - Massily Holding (Vizepräsident des Aufsichtsrates) Wichtigste Stationen: - 2003-2014 CEO Hermès - 2000-2003 CEO William Grant & Sons - 1997-2000 CEO Lancaster Group - 1989-1997 COO Hermès <i>Der Verwaltungsrat schlägt vor, Patrick Thomas für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, die mit Ablauf der Generalversammlung 2026 endet, als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.</i> <i>Inrate erachtet Patrick Thomas in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
5.15	Jasmine Whitbread Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2021 Persönliche Informationen: Ausbildung: Bachelor Fachrichtung: Rechtswissenschaften, Strukturwissenschaften Jahrgang: 1963 Geschlecht: weiblich Nationalität: Schweiz, UK Kompetenzen: CEO, International, Schwellenländer, Börsennotierte Unternehmen, Nachhaltigkeit, Rechtswissenschaften Wesentliche Drittmandate: - Travis Perkins (Präsident des Verwaltungsrates, börsennotiert) - WPP (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2016-2021 CEO for London First - 2010-2015 CEO Save the Children International - 2005-2010 CEO Save the Children UK <i>Der Verwaltungsrat schlägt vor, Jasmine Whitbread für eine weitere Amtszeit von einem Jahr, die mit Ablauf der Generalversammlung 2026 endet, als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.</i> <i>Inrate erachtet Jasmine Whitbread in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
6	Election of the Compensation Committee		

		Inrate	VR
6.1	Fiona Druckenmiller <i>Der Verwaltungsrat schlägt die Wiederwahl von Fiona Druckenmiller in den Vergütungsausschuss für eine Amtszeit von einem Jahr vor, die mit Ablauf der Hauptversammlung 2026 endet.</i> <i>Fiona Druckenmiller gehörte vorgängig dem Vergütungsausschuss an. Inrate erachtet die Vergütungspolitik seit Jahren als ungenügend (nur 7 von 20 Punkten für das Vergütungssystem im zRating) und lehnt Anträge zu Vergütungsthemen seit 2012 ab.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme
6.2	Keyu Jin <i>Der Verwaltungsrat schlägt die Wiederwahl von Keyu Jin in den Vergütungsausschuss für eine Amtszeit von einem Jahr vor, die mit Ablauf der Hauptversammlung 2026 endet.</i> <i>Keyu Jin gehörte vorgängig dem Vergütungsausschuss an. Inrate erachtet die Vergütungspolitik seit Jahren als ungenügend (nur 7 von 20 Punkten für das Vergütungssystem im zRating) und lehnt Anträge zu Vergütungsthemen seit 2012 ab.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme
6.3	Bram Schot <i>Der Verwaltungsrat schlägt die Wiederwahl von Bram Schot in den Vergütungsausschuss für eine Amtszeit von einem Jahr vor, die mit Ablauf der Hauptversammlung 2026 endet.</i> <i>Inrate unterstützt die Wiederwahl von Bram Schot in den Verwaltungsrat nicht. Zudem erachtet Inrate die Vergütungspolitik seit Jahren als ungenügend (nur 7 von 20 Punkten für das Vergütungssystem im zRating) und lehnt Anträge zu Vergütungsthemen seit 2012 ab.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme
6.4	Jasmine Whitbread <i>Der Verwaltungsrat schlägt die Wiederwahl von Jasmine Whitbread in den Vergütungsausschuss für eine Amtszeit von einem Jahr vor, die mit Ablauf der Hauptversammlung 2026 endet.</i> <i>Jasmine Whitbread gehörte vorgängig dem Vergütungsausschuss an. Inrate erachtet die Vergütungspolitik seit Jahren als ungenügend (nur 7 von 20 Punkten für das Vergütungssystem im zRating) und lehnt Anträge zu Vergütungsthemen seit 2012 ab.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme

	Inrate	VR
7 Election of the Auditor	Annahme	Annahme
<i>Der Verwaltungsrat beantragt, dass KPMG SA für eine Amtsdauer von einem Jahr als Revisionsstelle der Gesellschaft gewählt wird.</i> <i>Erläuterung Richemont: Nach schweizerischem Recht und den Statuten der Gesellschaft hat die Generalversammlung die Kompetenz, die Revisionsstelle der Gesellschaft zu wählen. Gemäss den Statuten beträgt die Amtsdauer ein Jahr. Wie die Gesellschaft am 29. November 2024 bekanntgab, wurde KPMG SA nach einem umfassenden Ausschreibungsverfahren, das vom Prüfungsausschuss der Gesellschaft geleitet wurde, als neue Revisionsstelle vorgeschlagen. Falls gewählt, wird KPMG SA ab dem Geschäftsjahr per 31. März 2026 als Revisionsstelle tätig sein.</i> <i>Nachfolgend sind die Revisionskosten sowie die weiteren Kosten der bisherigen Revisionsstelle, PricewaterhouseCoopers, aufgeführt:</i> - Audit Fees: EUR 14'300'000 - Non-Audit Fees: EUR 3'600'000 - Total: EUR 17'900'000 <i>Die Non-Audit Fees entsprechen 25 % der Audit Fees, was wir noch als angemessen erachten. Die zusätzlichen Honorare betreffen hauptsächlich nichtprüfungsbezogene Bestätigungsleistungen. PwC ist seit 1993 die statutarische Revisionsstelle (damals Coopers & Lybrand) von Richemont. Der Verwaltungsrat hat KPMG SA nach einem umfassenden Ausschreibungsverfahren, das vom Prüfungsausschuss der Gesellschaft geleitet wurde, als neue Revisionsstelle vorgeschlagen. Inrate begrüsst den Wechsel der Revisionsstelle.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.13 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		
8 Re-election of the Independent Representative	Annahme	Annahme
<i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Kanzlei Etude Gampert Demierre Moreno, Notaires, als Unabhängige Stimmrechtsvertreterin der Aktionärinnen und Aktionäre für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Ende der Generalversammlung 2026.</i> <i>Etude Gampert Demierre Moreno hat den Fragebogen von Inrate beantwortet und es liegen keine Informationen bezüglich fehlender Unabhängigkeit vor.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.12 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		
9 Votes on the maximum aggregate amounts of the compensation of the Board of Directors and Executive Management		
9.1 Approval of the maximum aggregate amount of compensation of the members of the Board of Directors	Ablehnung	Annahme
<i>Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates von CHF 8 400 000 für die Periode von der Beendigung dieser Generalversammlung bis zur Generalversammlung 2026.</i> <i>Die beantragte Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrates basiert auf 15 Mitgliedern (Vorjahr: CHF 8'500'000 bei 18 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024/2025 können folgende Vergütungen an den Verwaltungsrat entnommen werden:</i> Verwaltungsratspräsident 2024/2025: CHF 3'076'723 (2023/2024: CHF 3'056'356) - Verwaltungsrat (inkl. exekutiver Präsident) 2024/2025: CHF 7'447'271 (2023/2024: CHF 7'463'497) <i>Inrate begrüsst prospektive Genehmigungen über die fixen Vergütungen für den Verwaltungsrat. Die nicht exekutiven Verwaltungsräte erhalten fixe Vergütungen, welche in bar ausbezahlt werden. Die Vergütungshöhe erscheint im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität zu hoch (VRP SMI 2023: CHF 2'435'690 [Mittelwert]/ CHF 1'200'357 [Median]).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>		

		Inrate	VR
9.2	Approval of the maximum aggregate amount of fixed compensation of the members of the Senior Executive Committee <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags der fixen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung von CHF 18 380 000 für das Geschäftsjahr per 31. März 2027.</i> <i>Die beantragte Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung basiert auf voraussichtlich 9 Mitgliedern (Vorjahr: CHF 15'500'000 bei 8 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024/2025 können folgende fixen Vergütungen (inkl. Pensionskassen- und Sozialversicherungsbeiträge für fixe und variable Vergütungen) an die Mitglieder der Geschäftsleitung entnommen werden:</i> <i>- CEO Richemont (Nicolas Bos) 2024/2025*: CHF 2'877'479 (Höchste Vergütung GL (CFO Burkhart Grund) 2023/2024: CHF 2'561'719</i> <i>[Der fixe Anteil der Gesamtvergütung des CEO betrug für das Geschäftsjahr 2024/2025 rund 26 % des gesamten Vergütungspakets.]</i> <i>- Geschäftsleitung 2024/2025: CHF 13'176'140; Geschäftsleitung (inkl. höchste Vergütung GL) 2023/2024: CHF 8'449'210</i> <i>* Es gilt anzumerken, dass N. Bos seine Funktion als CEO erst am 1. Juni 2024 angetreten hat. Das Geschäftsjahr von Richemont beginnt jeweils am 1. April, sodass die ausgewiesene Vergütung nur einen Teil des Geschäftsjahres umfasst.</i> <i>Inrate unterstützt grundsätzlich prospektive Genehmigungen für fixe Vergütungskomponenten und retrospektive Genehmigungen für die variablen Vergütungskomponenten. Die gesamte Vergütungshöhe erscheint im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität zu hoch (CEO Richemont 2024/2025 (für 10 Monate): CHF 11'055'856; CEO SMI 2023: CHF 7'402'372 [Mittelwert]/ CHF 8'292'332 [Median]). Ausserdem erreicht das Vergütungssystem im zRating nur 7 von 20 Punkten. Inrate spricht sich zudem grundsätzlich gegen Gehälter im zweistelligen Millionenbereich aus. Das bestehende Vergütungssystem lässt weiterhin solche Vergütungen zu, was Inrate ablehnt.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme

9.3 Approval of the aggregate amount of variable compensation of the members of the Senior Executive Committee

Ablehnung

Annahme

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Gesamtbetrags der variablen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung in Höhe von CHF 30 640 000 für das Geschäftsjahr per 31. März 2025.

Die beantragte Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung basiert auf 12 Mitgliedern (Vorjahr: CHF 17'421'000 bei 8 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024/2025 sind folgende Gesamtvergütungen (inkl. Sozialversicherungsabgaben für fixe und variable Vergütungskomponenten) ausgewiesen:*

**inklusive während dem Geschäftsjahr ausgeschiedene Mitglieder*

*- CEO Richemont (Nicolas Bos) 2024/2025**: CHF 11'055'856; Höchste Vergütung GL (CFO Burkhardt Grund) 2023/2024: CHF 7'520'461*

[Der variable Anteil der Gesamtvergütung des CEO betrug für das Geschäftsjahr 2024/2025 rund 74 % des gesamten Vergütungspakets.]

- Geschäftsleitung 2024/2025: CHF 42'067'061, davon variable Vergütung: CHF 30'638'222; Geschäftsleitung (inkl. höchste Vergütung GL) 2023/2024 gesamt: CHF 24'821'608

*** Es gilt anzumerken, dass N. Bos seine Funktion als CEO erst am 1. Juni 2024 angetreten hat. Das Geschäftsjahr von Richemont beginnt jeweils am 1. April, sodass die ausgewiesene Vergütung nur einen Teil des Geschäftsjahres umfasst.*

Inrate unterstützt grundsätzlich prospektive Genehmigungen für fixe Vergütungskomponenten und retrospektive Genehmigungen für die variablen Vergütungskomponenten. Die variablen Vergütungskomponenten sind nachfolgend dargestellt:

- Short-Term Incentive (STI) in bar: Zielgrössen bestehen aus quantitativen Zielen (55 %): Umsatz, Betriebsgewinn und Geldfluss, sowie qualitativen Zielen (45 %), die ausschliesslich aus individuellen qualitativen KPIs bestehen. Laut Vergütungsbericht kann das Compensation Committee bei der Beurteilung des qualitativen Anteils nach eigenem Ermessen Anpassungen vornehmen, um aussergewöhnliche Leistungen zu honorieren. Dies eröffnet dem Verwaltungsrat einen gewissen Ermessensspielraum. Der Ziel-STI beträgt 75 % des Basissalärs, das Maximum 150 %.

- Long-Term Incentive (LTI):

1) Performance Share Units (PSUs): Zielgrössen bestehen zu 70 % aus quantitativen Zielen, davon Wertschöpfung (50 %) und RONA (20 %), sowie zu 30 % aus qualitativen Zielen in den Kategorien Markenwert, Kundenorientierung, Nachhaltigkeit und Mitarbeitende. Vesting nach drei Jahren; Maximum 150 % des Basissalärs.

2) Performance Cash Units (PCUs): Auszahlung bei Übertreffen einer individuellen Hurdle-Rate in den PSU-Kriterien Wertschöpfung und RONA; Maximum 50 % der PSU-Zuteilung bzw. 75 % des Basissalärs.

Der Vergütungsbericht ist transparent, aber wenig verständlich verfasst. Es gibt viele individuelle Zielgrössen, die nicht näher erläutert werden. Ausserdem kommt dem Verwaltungsrat ein grosser Ermessensspielraum zu. Zwar werden Rahmen, Kategorien und einzelne Gewichtungen beschrieben, doch fehlen konkrete Schwellen- und Zielwerte sowie eine KPI-spezifische Darstellung der Zielerreichung, was die Nachvollziehbarkeit einschränkt. Es ist nur begrenzt ersichtlich, inwiefern die variable Vergütung die tatsächliche Leistung widerspiegelt.

Die gesamte Vergütungshöhe erscheint im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität zu hoch (CEO Richemont 2024/2025 (für 10 Monate): CHF 11'055'856; CEO SMI 2023: CHF 7'402'372 [Mittelwert]/ CHF 8'292'332 [Median]). Die variable Vergütung ist zudem nicht mit den nötigen Informationen transparent und verständlich genug begründet. Ausserdem erreicht das Vergütungssystem im zRating nur 7 von 20 Punkten. Inrate spricht sich zudem grundsätzlich gegen Gehälter im zweistelligen Millionenbereich aus. Das bestehende Vergütungssystem lässt weiterhin solche Vergütungen zu, was Inrate ablehnt.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.

Roche

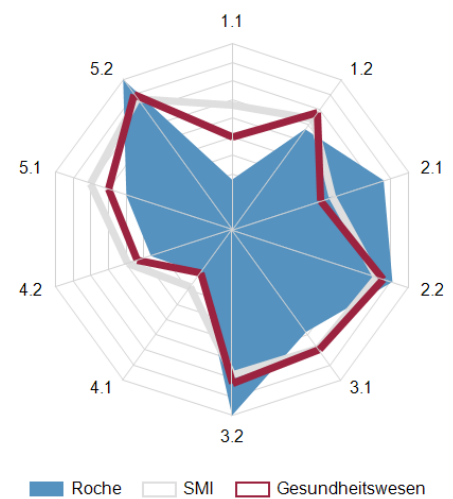
Land	Schweiz
Versammlungstermin	25.03.2025
Versammlungsort	Kongresszentrum Messe Basel
GV Typ	Ordentlich
Abstimmungsfrist	24.03.2025
Art der Frist	elektronisch
Engagement-Prozess	Ja

zRating 2025 - Punkte 65/100 (65%)

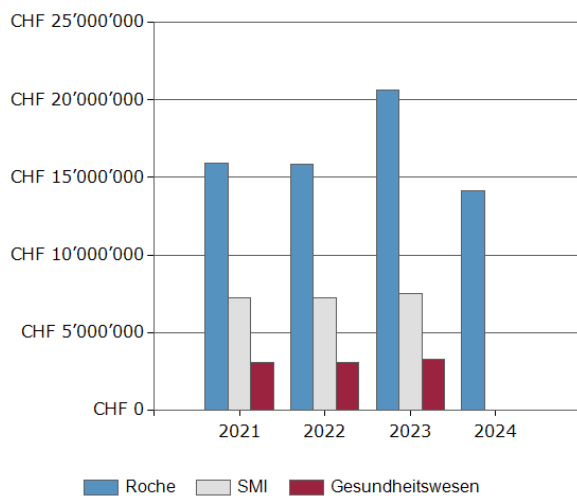
Übersicht und Details

	Erreichungsgrad	Punkte
Kategorie 1: Aktionariat und Kapitalstruktur		
1.1: Aktionariat und Aktienkategorien	27%	3 / 11
1.2: Bilanzqualität und Kapitalstruktur	67%	6 / 9
Kategorie 2: Mitwirkungsrechte der Aktionäre		
2.1: Mitwirkungsrechte	86%	12 / 14
2.2: Angebotspflicht und Kontrollwechsel Auditor	91%	10 / 11
Kategorie 3: Zusammensetzung VR/GL		
3.1: Verwaltungsrat	68%	15 / 22
3.2: Geschäftsleitung	100%	3 / 3
Kategorie 4: Vergütungs- und Beteiligungsmodelle VR/GL		
4.1: Vergütungen und Beteiligungen	29%	2 / 7
4.2: Vergütungskomponenten und -modelle	46%	6 / 13
Kategorie 5: Nachhaltigkeit und Informationspolitik		
5.1: Nachhaltigkeit	60%	3 / 5
5.2: Informationspolitik	100%	5 / 5

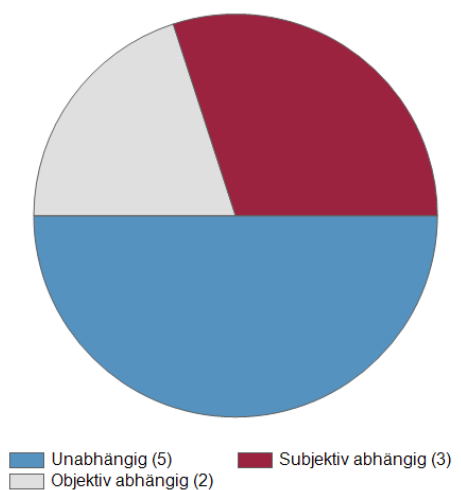
Risk Spider



Vergütung CEO



Verwaltungsrat



Verwaltungsratsgremium bei erfolgreicher Wahl aller vorgeschlagenen Kandidaten

Name	Unabhängigkeitsgrad	Funktion
Severin Schwan	Subjektiv abhängig (Ehemals Exekutiv)	Präsident des Verwaltungsrates
André Hoffmann	Objektiv abhängig (Vertreter, Lange Amtsdauer)	Vizepräsident des Verwaltungsrates
Claudia Süßmuth Dyckerhoff	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Patrick Frost	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Akiko Iwasaki	Subjektiv abhängig (Potenzieller Interessenkonflikt)	Mitglied des Verwaltungsrates
Mark Schneider	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Jemilah Mahmood	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Jörg Duschmalé	Objektiv abhängig (Vertreter)	Mitglied des Verwaltungsrates
Anita Hauser	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Richard P. Lifton	Subjektiv abhängig (Potenzieller Interessenkonflikt)	Mitglied des Verwaltungsrates

Zusammenfassung der Generalversammlung

		Inrate	VR
1	Genehmigung der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2024	Annahme	Annahme
2	Konsultativabstimmungen 2024		
2.1	Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024	Ablehnung	Annahme
2.2	Konsultativabstimmung über den Nachhaltigkeitsbericht 2024	Annahme	Annahme
3	Genehmigung der Gesamtsumme der Boni der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2024	Ablehnung	Annahme
4	Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung	Annahme	Annahme
5	Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes	Annahme	Annahme
6	Wahlen in den Verwaltungsrat und den Vergütungsausschuss		
6.1	Wiederwahl von Herrn Dr. Severin Schwan in den Verwaltungsrat als dessen Präsident für die Amtsdauer von einem Jahr	Annahme	Annahme
6.2	Wiederwahl von Herrn André Hoffman, Vertreter des bestehenden Aktionärspools, in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr	Annahme	Annahme
6.3	Wiederwahl von Herrn Dr. Jörg Duschmalé, Vertreter des bestehenden Aktionärspools, in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr	Annahme	Annahme
6.4	Wiederwahl von Herrn Dr. Patrick Frost in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr	Annahme	Annahme
6.5	Wiederwahl von Frau Anita Hauser in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr	Annahme	Annahme
6.6	Wiederwahl von Frau Prof. Dr. Akiko Iwasaki in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr	Annahme	Annahme
6.7	Wiederwahl von Herrn Prof. Dr. Richard P. Lifton in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr	Annahme	Annahme
6.8	Wiederwahl von Frau Dr. Jemilah Mahmood in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr	Annahme	Annahme
6.9	Wiederwahl von Herrn Dr. Mark Schneider in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr	Annahme	Annahme
6.10	Wiederwahl von Frau Dr. Claudia Suessmuth Dyckerhoff in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr	Annahme	Annahme
6.11	Wiederwahl von Herrn Dr. Jörg Duschmalé als Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr	Ablehnung	Annahme
6.12	Wiederwahl von Frau Anita Hauser als Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr	Ablehnung	Annahme
6.13	Wiederwahl von Herrn Prof. Dr. Richard P. Lifton als Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr	Ablehnung	Annahme
7	Genehmigung der Gesamtsumme der künftigen Vergütungen des Verwaltungsrates	Ablehnung	Annahme
8	Genehmigung der Gesamtsumme der künftigen Vergütungen der Konzernleitung	Ablehnung	Annahme
9	Wahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin	Annahme	Annahme
10	Wahl der Revisionsstelle	Annahme	Annahme

Traktanden

Kurzargumentation:

- 2.1/3/8: Gesamtvergütungen hoch und im zweistelligen Millionenbereich
- 6.11: Objektive Abhängigkeit des Vorsitzenden des Vergütungsausschusses
- 6.11/6.12/6.13: Vergütungspolitik seit Jahren ungenügend (nur 8 von 20 Punkten) und Ablehnung von Anträgen zu Vergütungsthemen durch Inrate seit 2011
- 7: VR-Vergütungen im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität hoch

	Inrate	VR
1 Genehmigung der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2024 <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Gutheissung von Jahresrechnung und Konzernrechnung 2024.</i> <i>Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Prüfungsurteil, dass die Jahres- und die Konzernrechnung den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entsprechen und sämtliche Standards sowie gesetzliche Vorschriften eingehalten wurden.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.3 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
2 Konsultativabstimmungen 2024		

2.1 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024

Ablehnung

Annahme

Der Verwaltungsrat beantragt die Zustimmung zum Vergütungsbericht 2024.

Roche erreicht 8 von 20 Punkten für das Vergütungssystem von Inrate. Nachfolgend sind die Vergütungen und das Vergütungssystem für Verwaltungsrat und Konzernleitung zusammengefasst*:

- Verwaltungsratspräsident 2024: CHF 7'534'630 (2023**): CHF 8'445'225)
- Verwaltungsrat (inkl. Präsident) 2024: CHF 11'054'758 (2023: CHF 12'019'926)
- CEO 2024: CHF 14'112'205 (2023***: CHF 20'629'202), davon variable Vergütung ca. 71.6 %
- Konzernleitung (inkl. CEO) 2024: CHF 35'698'096 (2023: CHF 41'351'444), davon variable Vergütung ca. 66.4 %

* Bewertung der Bonusaktien und RSUs (55.839%) und der S-SARs (79.209%) zum Marktwert, inkl. gesetzliche Arbeitgeberbeiträge an die AHV/IV/ALV und Boni.

** davon: bis Ende April 2023: Christoph Franz; ab März 2023: Severin Schwan

*** davon: bis März 2023: Severin Schwan; ab März 2023: Thomas Schinecker

Der Verwaltungsrat erhält lediglich fixe Vergütungen in bar, während der Verwaltungsratspräsident zusätzlich einen vom Vergütungsausschuss festgelegten Anteil in Form von auf zehn Jahre gesperrten Aktien erhält. Die Vergütungskomponenten der Konzernleitung sind nachfolgend dargestellt:

Fixe Vergütungen:

- Basissalär in bar
- Indirekte Leistungen (Arbeitgeberanteile: Pensions- und Versicherungsleistungen, Steuerberatungskosten, Roche Connect [Möglichkeit zum Kauf von Roche-Genussscheinen mit einer Ermässigung von 20 % inklusive einer Sperrfrist von 4 Jahren])
- Andere (z.B. Umzugskosten)

Kurzfristige variable Vergütung (Short-Term Incentives, STI)

- Bonus in auf 10 Jahre gesperrte Genussscheine und/oder Aktien für CEO, in bar für übrige KL-Mitglieder (Zielgrößen: 70 % Konzern- und Divisionsergebnis (Kerngewinn, Umsatzwachstum, Entwicklung des OPAC (Kernbetriebsgewinn, Kerngewinnwachstum pro Aktie und Genussschein), Produktentwicklungspipeline, Diversität der Mitarbeiter und Führungskräfte, Umweltziele) und 30 % individuelle Ziele, max. 200% des Basissalärs)

Langfristige variable Vergütung (Long-Term Incentives, LTI)

- Stock-settled Stock Appreciation Rights (S-SARs) (80 %) (Zielgrösse: Recht auf Partizipation an Wertsteigerung eines Genussscheins; Erdienungszeitraum: 4 Jahre; Sperrfrist: 4 Jahre mit anschliessender Ausübungsfrist bis 10 Jahre; Zuteilung: Individuell aufgrund des Entscheids des Vergütungsausschusses nach freiem Ermessen, max. 106.66 % des Basissalärs)
- Restricted Stock Units (RSUs) (20 %) (Zielgrösse: Wertentwicklung abhängig von Kursentwicklung [plus Wertanpassung für Dividenden] der Genussscheine nach Zuteilung; Erdienungszeitraum: 4 Jahre, Sperrfrist: 4 Jahre, Zuteilung: Individuell aufgrund des Entscheids des Vergütungsausschusses nach freiem Ermessen, max. 26.66 % des Basissalärs)

Der Vergütungsbericht ist transparent, aber wenig verständlich verfasst. Die Vergütungen werden einzeln ausgewiesen. Die Vergütungskomponenten werden jedoch nicht zum Marktwert angegeben und es fehlen genaue Angaben über Zielerreichung. Es besteht ausserdem ein grosser Ermessensspielraum des Vergütungsausschusses bei der Gewichtung der Zielgrössen und der Zuteilung des Bonus wie auch der langfristig variablen Vergütungen. Es ist daher nicht ersichtlich wie die Performance und die variable Vergütung zusammenhängen. Das Vergütungssystem beinhaltet Vergütungskomponenten mit Hebelwirkung und die relative Obergrenze beträgt 333.33 % der Basisvergütung. Es bestehen gewichtige Anforderung zum Mindestaktienbesitz (CEO: 5x Basissalär, KL: 2x Basissalär) und Rückforderungsklauseln. Die Vergütungshöhe erscheint im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität hoch (CEO Roche total inkl. Marktwertbereinigung und AHV/IV/ALV-Beiträge 2024: CHF 14'112'205; CEO SMI Gesundheitswesen 2023: CHF 11'094'873 [Mittelwert]/ CHF 11'074'980 [Median]).

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.5 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.

	Inrate	VR
2.2	Konsultativabstimmung über den Nachhaltigkeitsbericht 2024	Annahme
	<i>Der Verwaltungsrat beantragt die Zustimmung zum Nachhaltigkeitsbericht 2024.</i> <i>Bei der Bewertung der Nachhaltigkeitsberichte prüft Inrate grundsätzlich, ob der Bericht einem anerkannten Standard entspricht (Vergleichbarkeit) und konkrete, messbare Nachhaltigkeitsziele sowie Fortschrittsberichte enthält. Zudem sollte der Bericht eine Analyse der Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Gesellschaft und Umwelt beinhalten und auf etwaige kontroverse Ereignisse des Unternehmens eingehen. Inrate kann den Nachhaltigkeitsbericht ablehnen, wenn wesentlich Inhalte fehlen. Roche ist gemäss Art. 964a ff. OR verpflichtet, einen nicht-finanziellen Bericht zu erstellen. Inrate bevorzugt eine verbindliche (anstatt konsultative) Abstimmung, da diese die Glaubwürdigkeit der veröffentlichten Nachhaltigkeitsziele und -strategien stärkt.</i> <i>Der Bericht über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2024 wurde gemeinsam mit dem Geschäftsbericht 2024 als Integrierter Geschäftsbericht mehr als 30 Tage vor der Generalversammlung publiziert und entspricht damit den Vorgaben gemäss OR 699a. Ein frühzeitiger Zugang zu diesen Berichten ermöglicht den Aktionärinnen und Aktionären eine sorgfältige Prüfung und Entscheidungsfindung. Der Nachhaltigkeitsbericht von Roche wurde unter Bezugnahme auf die GRI-Standards erstellt. Zudem wurden Teile des Berichts einer externen Prüfung mit begrenzter Sicherheit („Limited Assurance“) durch KPMG unterzogen.</i> <i>Im Bereich Klimaberichterstattung folgt Roche den Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) und legt damit klimabezogene Risiken und Chancen sowie die Strategien des Unternehmens zur Bewältigung dieser Herausforderungen offen. Es werden die CO2-Äquivalenzemissionen für Scope 1, 2 und 3 offengelegt. Die CO2e-Reduktionsziele von Roche wurden der Science Based Targets initiative (SBTi) zur Validierung vorgelegt ("committed") und stehen im Einklang mit dem 1.5°C-Szenario. Sie umfassen langfristige und kurzfristige Ziele:</i> - Bis 2025: Alle Standorte nutzen zu 100% nachhaltigen Strom - Bis 2045: Netto-Null-Emissionen (Scope 1, 2 und 3) - Bis 2050: Absolut-Null (null THG-Emissionen ohne Kohlenstoffgutschriften; Scope 1 und 2) <i>Zur Erreichung dieser Ziele setzt Roche eine Vielzahl von Initiativen zur Verbesserung seiner CO2-Bilanz um, unter anderem:</i> - Umstellung auf eine emissionsfreie Fahrzeugflotte - Verwendung von defossilisierten Rohstoffen im grossen Massstab - Null-CO2-Emissionen-Roadmaps für grosse Standorte - Logistikoptimierung: Förderung nachhaltiger Transportmethoden und Reduktion des CO2-Fussabdrucks - Lieferantenmanagement: Unterstützung strategischer Lieferanten bei der Dekarbonisierung <i>Darüber hinaus setzt sich Roche quantitative Ziele im sozialen Bereich (z.B. bezüglich Diversität in Führungspositionen und Zugang zu Gesundheitsversorgung). Insgesamt erörtert der Bericht die zentralen Themen der Unternehmensethik, Produktverantwortung, Arbeitsbelange (Arbeitnehmer), Arbeitsbelange (Auftragnehmer), Umwelt, Menschenrechte und Gemeinwesen. Zudem umfasst der Bericht eine Wesentlichkeitsanalyse im Sinne der Doppelten-Materialität. Inrate sind keine schwerwiegenden Kontroversen aus dem Geschäftsjahr 2024 von Roche bekannt, sodass auch kein entsprechender Bericht im Nachhaltigkeitsbericht erwartet wird.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.4 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme

3 Genehmigung der Gesamtsumme der Boni der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2024 Ablehnung Annahme

Der Verwaltungsrat beantragt die Gutheissung der Gesamtsumme der Boni der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2024 in Höhe von CHF 10'211'246 (exklusive gesetzlicher Arbeitgeberbeiträge an die AHV/IV/ALV).

Die beantragten Boni für die Mitglieder der Konzernleitung basieren auf 5 Mitgliedern (Vorjahr: CHF 10'000'741 bei 5 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende Boni (zu Steuerwerten) an die Konzernleitung entnommen werden:

- CEO 2024: CHF 3'411'246 (2023*: CHF 3'750'741)

- Konzernleitung (inkl. CEO) 2024: CHF 10'211'246 (2023: CHF CHF 10'000'741)

* davon: bis März 2023: Severin Schwan; ab März 2023: Thomas Schinecker

Inrate begrüsst grundsätzlich retrospektive Genehmigungen für die variablen Vergütungskomponenten. Es wird jedoch nicht klar ersichtlich wie die Performance und der Bonus zusammenhängen. Es werden nicht ausreichende Angaben zu Zielgewichtung, individuellen Zielsetzungen oder Zielerreichungsgraden gemacht. Der Verwaltungsrat beschliesst über die Form der Auszahlung. Der zu genehmigende Bonus im Umfang von CHF 10 Mio. umfasst nur einen Teil der gesamten variablen Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung. Zu Marktwerten bewertet, beträgt die Gesamtsumme der Zahlungen 2024 an den CEO Thomas Schinecker CHF 14.1 Mio. (davon Bonus CHF 6.1 Mio.) inkl. anrechenbare Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/ALV. Inrate spricht sich gegen Gehälter im zweistelligen Millionenbereich aus.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums

4 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung Annahme Annahme

Der Verwaltungsrat beantragt die Erteilung der Entlastung an seine Mitglieder und an die Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2024.

Inrate liegen keine Anhaltspunkte vor, die für eine Verweigerung der Entlastung sprechen. Roche erreicht 3 von 5 Punkten für die Bewertung der Nachhaltigkeit im zRating.

Inrate sind keine besonders schwerwiegenden Kontroversen aus dem Geschäftsjahr 2024 von Roche bekannt. Es gilt jedoch anzumerken, dass mehrere Gerichtsverfahren gegen Roche offen sind. Die Gerichtsverfahren betreffen Kontroversen zu wettbewerbswidrigen Praktiken (u. a. Wettbewerbsbeschränkung im Falle Avastin/Lucentis, bei dem es im Jahr 2020 und 2021 zu Strafzahlungen kam), Verkaufspraktiken während dem Irak-Krieg, überhöhte Preise für das Medikament Herceptin, sowie mehrere Fälle mit Bezug auf gesundheitliche Auswirkungen von Produkten und Patentstreitigkeiten. Die Rückstellungen für Rechtsfälle belaufen sich per Ende Geschäftsjahr 2024 auf CHF 181 Mio. (2023: CHF 126 Mio., 2022: CHF 316 Mio., 2021: CHF 372 Mio., 2020: CHF 395 Mio.) und diejenigen für Umweltschutz auf CHF 331 Mio. (2023: CHF 361 Mio., 2022: 374 Mio., 2021: CHF 447 Mio., 2020: CHF 443 Mio.).

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.6 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.

	Inrate	VR
5 Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes <i>Der Verwaltungsrat beantragt den zur Verfügung stehenden Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:</i> - Jahresgewinn 2024: CHF 8'336'052'270 - Vortrag vom Vorjahr: CHF 1'231'546'668 - Übertrag in die gesetzliche Gewinnreserve für eigene Eigenkapitalinstrumente: CHF -349'536'494 - Total Bilanzgewinn: CHF 9'218'062'444 - Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von CHF 9.70 (Vorjahr: CHF 9.60) brutto je Aktie und Genussschein: CHF -7'849'760'890 - Total Verwendung des Bilanzgewinnes: CHF 7'849'760'890 - Vortrag auf neue Rechnung: CHF 1'368'301'554 <i>Ausschüttungsquote: 94.1 % (Vorjahr: 93.7 %).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.7 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
6 Wahlen in den Verwaltungsrat und den Vergütungsausschuss <i>Der Verwaltungsrat bestand per Ende Geschäftsjahr 2024 aus 10 Personen. Alle Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl und es wird keine Neuwahl beantragt. Damit liegt die Anzahl Verwaltungsräte unverändert bei 10 und somit im adäquaten Bereich von bis maximal 12 Mitglieder für Unternehmen im SMI. Der Verwaltungsrat wäre zu 50 % unabhängig und der Frauenanteil würde 40 % entsprechen. Die Sitzungsteilnahme sämtlicher Mitglieder des Verwaltungsrates wird offengelegt. Gemäss Beurteilung von Inrate sind alle Kompetenzen bis auf Erfahrung in Digitalisierung im Verwaltungsrat vertreten.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie alle zur Wahl in den Verwaltungsrat stehenden Personen zu unterstützen.</i>		
6.1 Wiederwahl von Herrn Dr. Severin Schwan in den Verwaltungsrat als dessen Präsident für die Amtsdauer von einem Jahr Präsident des Verwaltungsrates subjektiv abhängig (Ehemals Exekutiv) im Verwaltungsrat seit 2013 Persönliche Informationen: Ausbildung: Dr. Fachrichtung: Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1967 Geschlecht: männlich Nationalität: Deutschland, Österreich, Schweiz Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Schwellenländer, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen, Rechtswissenschaften Wichtigste Stationen: - 2008-2023 CEO Roche Gruppe - 2006-2008 CEO Division Roche Diagnostics - 2004-2006 Director APAC Roche Diagnostics - 2000-2004 Director Global Finance & Services Roche Diagnostics <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Dr. Severin Schwan in den Verwaltungsrat als dessen Präsident für die Amtsdauer von einem Jahr.</i> <i>Inrate erachtet Severin Schwan in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als subjektiv abhängig. Severin Schwan war bis Mitte März 2023 CEO von Roche. Inrate präferiert generell eine getrennte Abstimmung über die Mitglied- und Präsidenschaft in den Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff und 4.10 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

		Inrate	VR
6.2	Wiederwahl von Herrn André Hoffman, Vertreter des bestehenden Aktionärspools, in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr Vizepräsident des Verwaltungsrates objektiv abhängig (Vertreter, Lange Amtsdauer) im Verwaltungsrat seit 1996 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1958 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: Industrieerfahrung, International, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen, Nachhaltigkeit Wesentliche Drittmandate: - Systemiq (Mitglied des Verwaltungsrates) - GIST (Mitglied des Verwaltungsrates) - Restaurant de l'Hôtel de Ville de Crissier (Mitglied des Verwaltungsrates) Wichtigste Stationen: - 1991-1993 Project Manager Nestlé UK - 1985-1989 Manager M&A Europe James Chapel and Co. - 1983-1985 Administrative Officer Station Biologique de la Tour du Valat <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn André Hoffmann, Vertreter des bestehenden Aktionärspools, in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr.</i> <i>Inrate erachtet André Hoffmann in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als objektiv abhängig. Er ist Vertreter des Aktionärspools Duschmalé/Oeri/Hoffmann (64.97 % der Stimmen/8.57 % des Kapitals). Ebenfalls ist er bereits seit 1996 im Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
6.3	Wiederwahl von Herrn Dr. Jörg Duschmalé, Vertreter des bestehenden Aktionärspools, in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr Mitglied des Verwaltungsrates objektiv abhängig (Vertreter) im Verwaltungsrat seit 2020 Persönliche Informationen: Ausbildung: Dr. Fachrichtung: Naturwissenschaften Jahrgang: 1984 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: Industrieerfahrung, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - S. Karger (Mitglied des Verwaltungsrates) Wichtigste Stationen: 2015-2018 Postdoctoral Researcher F. Hoffmann-La Roche 2014-2015 Project based work Swis cleantech <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Dr. Jörg Duschmalé in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr.</i> <i>Inrate erachtet Jörg Duschmalé in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als objektiv abhängig. Er ist Vertreter des Aktionärspools Duschmalé/Oeri/Hoffmann (64.97 % der Stimmen/8.57 % des Kapitals).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

		Inrate	VR
6.4	Wiederwahl von Herrn Dr. Patrick Frost in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2020 Persönliche Informationen: Ausbildung: Dr. Fachrichtung: Naturwissenschaften, Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1968 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: CEO, International, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen, Rechtswissenschaften Wichtigste Stationen: - 2014-2024 CEO Swiss Life - 2006-2014 CIO / Member Executive Board Swiss Life - 2001-2006 Global Head of Fixed Income Investment Winterthur Versicherung - 1999-2001 Portfolio Manager Winterthur Investment Management <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Dr. Patrick Frost in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr.</i> <i>Inrate erachtet Patrick Frost in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
6.5	Wiederwahl von Frau Anita Hauser in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2017 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Sozialwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1969 Geschlecht: weiblich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: International, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Bucher (Vizepräsident des Verwaltungsrates, börsennotiert) - AMAG Group (Mitglied des Verwaltungsrates) Wichtigste Stationen: - 2012-2017 Managing Director Magenta Management - 2005-2012 Country Manager EF Education First - 2000-2004 International Marketing Manager Lindt & Sprüngli - 1997-1998 European Brand Manager Unilever Italy - 1993-1997 Brand Manager Elida Fabergé <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Frau Anita Hauser in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr.</i> <i>Inrate erachtet Anita Hauser in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

		Inrate	VR
6.6	Wiederwahl von Frau Prof. Dr. Akiko Iwasaki in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr Mitglied des Verwaltungsrates subjektiv abhängig (Potenzieller Interessenkonflikt) im Verwaltungsrat seit 2023 Persönliche Informationen: Ausbildung: Prof. Fachrichtung: Naturwissenschaften Jahrgang: 1970 Geschlecht: weiblich Nationalität: USA Kompetenzen: Industrieerfahrung, International Wesentliche Drittmandate: - RIGImmune (Gründer) - Xanadu Bio (Gründer) Wichtigste Stationen: - 2022-present Sterling Professor/Director of Yale Center for Infection & Immunity, Yale University School of Medicine - 2014-present Investigator, Howard Hughes Medical Institute - 2016-2022 Waldemar Von Zedtwitz Professot, Yale University School of Medicine <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Frau Prof. Dr. Akiko Iwasaki in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr.</i> <i>Inrate erachtet Akiko Iwasaki in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als subjektiv abhängig. Es besteht ein potenzieller Interessenkonflikt aufgrund ihrer Beratungstätigkeit im Genentech Scientific Resource Board für welches sie 2024 ein Honorar von CHF 19'368 erhalten hat.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
6.7	Wiederwahl von Herrn Prof. Dr. Richard P. Lifton in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr Mitglied des Verwaltungsrates subjektiv abhängig (Potenzieller Interessenkonflikt) im Verwaltungsrat seit 2015 Persönliche Informationen: Ausbildung: Prof. Fachrichtung: Naturwissenschaften Jahrgang: 1953 Geschlecht: männlich Nationalität: USA Kompetenzen: Industrieerfahrung, International, Börsennotierte Unternehmen Wichtigste Stationen: - 2016-present President of The Rockefeller University - 2009-2016 Executive Director, Yale Center for Genome Analysis - 2002-2016 Sterling Professor of Genetics, Yale University School of Medicine - 1986-1987 Chief Medical Resident Brigham & Women's Hospital <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Prof. Dr. Richard P. Lifton in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr.</i> <i>Inrate erachtet Richard P. Lifton in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als subjektiv abhängig. Es besteht ein potenzieller Interessenkonflikt aufgrund seiner Beratungstätigkeit im Genentech Scientific Resource Board für welches er 2024 ein Honorar von CHF 19'368 erhalten hat.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

		Inrate	VR
6.8	Wiederwahl von Frau Dr. Jemilah Mahmood in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2022 Persönliche Informationen: Ausbildung: Prof. Fachrichtung: Humanwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1959 Geschlecht: weiblich Nationalität: Malaysia Kompetenzen: Industrienerfahrung, CEO, International, Schwellenländer Wichtigste Stationen: - 2021-present Executive Director Sunway Centre for Planetary Health - 2020-2021 Special Advisor on Public Health to the Prime Minister of Malaysia - 2016-2020 Under Secretary-General (Partnerships) International Federation of Red Cross and Red Crescent Societies - 2014-2016 Chief World Humanitarian Summit (WHS) Secretariat United Nations <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Frau Dr. Jemilah Mahmood in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr.</i> <i>Inrate erachtet Jemilah Mahmood in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
6.9	Wiederwahl von Herrn Dr. Mark Schneider in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2023 Persönliche Informationen: Ausbildung: Dr. Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1965 Geschlecht: männlich Nationalität: Deutschland, USA Kompetenzen: Industrienerfahrung, CEO, International, Schwellenländer, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wichtigste Stationen: - 2017-2024 CEO Nestlé - 2003-2016 CEO Fresenius Gruppe - 2001-2003 CFO Fresenius Medical Care - 1989-2001 Various positions, most recent CFO Gehe UK, Haniel Group <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Dr. Mark Schneider in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr.</i> <i>Inrate erachtet Mark Schneider in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Mark Schneider war bis 2024 neben seinem Verwaltungsratsmandat bei Roche CEO von Nestlé. Es gilt anzumerken, dass es bereits in der Vergangenheit gegenseitige Einsitznahmen zwischen den Verwaltungsratsgremien von Roche und Nestlé gab. So war der ehemalige Nestlé CEO Paul Bulcke von 2011 bis 2022 im Verwaltungsrat von Roche. Ebenfalls nahm Peter Brabeck-Letmathe als ehemaliger Nestlé CEO Einsitz im Verwaltungsrat von Roche. Zudem war von 1978-1997 Fritz Gerber Präsident und Konzernchef von Roche und phasenweise parallel Vizepräsident des Nestlé Verwaltungsrates.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

		Inrate	VR
6.10	Wiederwahl von Frau Dr. Claudia Suessmuth Dyckerhoff in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2016 Persönliche Informationen: Ausbildung: Dr. Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1967 Geschlecht: weiblich Nationalität: Deutschland Kompetenzen: Industrieerfahrung, International, Schwellenländer, Finanzen, Börsenkotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Clariant (Mitglied des Verwaltungsrates, börsenkotiert) - Ramsay Health Care (Mitglied des Verwaltungsrates, börsenkotiert) - QuEST Global Services (Mitglied des Verwaltungsrates) - Prudential (Mitglied des Verwaltungsrates, börsenkotiert) - McKinsey & Company (Berater) Wichtigste Stationen: - 2016-present External Senior Advisor McKinsey & Company - 2012-2016 Sector Leader Asia Health Services and Systems McKinsey & Company - 2006-2016 Core Leadership Member China Healthcare Sector McKinsey & Company - 1995-2006 McKinsey & Company, Zürich <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Frau Dr. Claudia Suessmuth Dyckerhoff in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr.</i> <i>Inrate erachtet Claudia Suessmuth Dyckerhoff in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
6.11	Wiederwahl von Herrn Dr. Jörg Duschmalé als Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Dr. Jörg Duschmalé als Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr.</i> <i>Zur Besetzung des Entschädigungs- oder Vergütungsausschusses beurteilt Inrate den Unabhängigkeitsstatus des Präsidenten oder Vorsitzenden. Dieser darf nicht objektiv abhängig nach Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie sein. Jörg Duschmalé hatte im Vorjahr den Vorsitz des Vergütungsausschusses inne und es ist wahrscheinlich, dass er diese Funktion weiter ausüben wird. Inrate erachtet Jörg Duschmalé in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als objektiv abhängig. Er ist Vertreter des Aktionärspools Duschmalé/Oeri/Hoffmann (64.97 % der Stimmen/8.57 % des Kapitals). Ausserdem erscheint die Vergütungspolitik seit Jahren als ungenügend (nur 8 von 20 Punkten) und Inrate lehnt Anträge zu Vergütungsthemen seit 2011 ab.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme
6.12	Wiederwahl von Frau Anita Hauser als Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Frau Anita Hauser als Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr.</i> <i>Anita Hauser gehörte dem Vergütungsausschuss vorgängig an und die Vergütungspolitik erscheint seit Jahren als ungenügend (nur 8 von 20 Punkten). Inrate lehnt Anträge zu Vergütungsthemen seit 2011 ab.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme

	Inrate	VR
6.13 Wiederwahl von Herrn Prof. Dr. Richard P. Lifton als Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Prof. Dr. Richard P. Lifton als Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr.</i> <i>Richard P. Lifton gehörte dem Vergütungsausschuss vorgängig an und die Vergütungspolitik erscheint seit Jahren als ungenügend (nur 8 von 20 Punkten). Inrate lehnt Anträge zu Vergütungsthemen seit 2011 ab.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme
7 Genehmigung der Gesamtsumme der künftigen Vergütungen des Verwaltungsrates <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Gutheissung der Gesamtsumme der Vergütungen des Verwaltungsrates von maximal CHF 12'000'000 (exklusive gesetzlicher Arbeitgeberbeiträge an die AHV/IV/ALV) bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026.</i> <i>Die beantragte Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrates basiert auf 10 Mitgliedern (Vorjahr: CHF 12'000'000 bei 10 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende Vergütungen (zu Steuerwerten) an den Verwaltungsrat entnommen werden:</i> - Verwaltungsratspräsident 2024: CHF 5'693'857 (2023*: CHF 4'166'993) - Verwaltungsrat (inkl. Präsident) 2024: 9'073'525 (2023: CHF 7'602'631) <i>*davon: bis Ende April 2023: Christoph Franz; ab März 2023: Severin Schwan</i> <i>Inrate begrüsst prospektive Genehmigungen über die fixen Vergütungen für den Verwaltungsrat. Die Vergütung des Verwaltungsrates erfolgt in bar bzw. für den Verwaltungsratspräsidenten in einem vom Vergütungsausschuss festgelegten Anteil in bar sowie einem Anteil in Form von auf zehn Jahre gesperrten Aktien. Die zugeteilten Aktien werden zu einem reduzierter Verkehrswert von 55,839% ausgewiesen. Der beantragte Gesamtbetrag für die kommende Amtsdauer erscheint im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität hoch (Antrag pro VR [inkl. VRP]: CHF 1'200'000; SMI pro VR [inkl. VRP] 2023: CHF 664'360 [Mittelwert]/ CHF 420'630 [Median]). Die Vergütungen scheinen insbesondere dann hoch, wenn die AHV/IV/ALV-Beiträge des Verwaltungsratspräsidenten mitberücksichtigt und die Vergütungen zu Marktwerten bewertet werden (VRP Roche total inkl. Marktwertbereinigung und AHV/IV/ALV-Beiträge 2024: CHF 7'534'630; VRP Gesundheitswesen SMI 2023: CHF 2'985'679 [Mittelwert]/ CHF 1'050'000 [Median]).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme

8 Genehmigung der Gesamtsumme der künftigen Vergütungen der Konzernleitung Ablehnung Annahme

Der Verwaltungsrat beantragt die Gutheissung der Gesamtsumme der Vergütungen der Konzernleitung von maximal CHF 38'000'000 (exklusive gesetzlicher Arbeitgeberbeiträge an die AHV/IV/ALV) bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026, exklusive der Boni für das Geschäftsjahr 2025, die an der Generalversammlung 2026 zur Genehmigung vorgelegt werden.

Die beantragte Vergütung für die Mitglieder der Konzernleitung basiert auf 5 Mitgliedern (Vorjahr: CHF 38'000'000 bei 5 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende Vergütungen (zu Steuerwerten, exklusive Boni) an die Konzernleitung entnommen werden:

- CEO 2024: CHF 6'634'084 (2023*: CHF 11'254'499)
- Konzernleitung (inkl. CEO) 2024: CHF 20'547'304 (2023: CHF 24'431'038)

* davon: bis März 2023: Severin Schwan; ab März 2023: Thomas Schinecker

Inrate begrüsst grundsätzlich prospektive Genehmigungen für fixe Vergütungskomponenten und retrospektive Genehmigungen für die variablen Vergütungskomponenten. Der Vergütungsbericht ist transparent, aber wenig verständlich verfasst. Die Vergütungen werden einzeln ausgewiesen. Die Vergütungskomponenten werden jedoch nicht zum Marktwert angegeben und es fehlen genaue Angaben über Zielerreichungen. Es besteht ausserdem ein grosser Ermessensspielraum. Der Betrag für den Bonus ist in der beantragten Gesamtsumme von CHF 38 Mio. nicht enthalten. Die Gesamtsumme der Vergütungen zu Marktwerten (inkl. Boni und AHV/IV/ALV-Beiträge) beträgt für die Konzernleitung CHF 35'698'096 (Vorjahr: CHF 41'351'444) und für den CEO CHF 14'112'205 (Vorjahr: CHF 20'629'202). Es wird nicht ersichtlich wie die Performance und die langfristige variable Vergütung zusammenhängen. Ausserdem kann nach wie vor davon ausgegangen werden, dass Gehälter im zweistelligen Millionenbereich ausbezahlt werden, was Inrate ablehnt.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.

9 Wahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin Annahme Annahme

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der Testaris AG als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026.

Die Testaris AG hat den Fragebogen von Inrate beantwortet und es liegen keine Informationen bezüglich fehlender Unabhängigkeit der Testaris AG vor. Roche beschreibt die Beziehung zur unabhängigen Stimmrechtsvertreterin im Geschäftsbericht.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.12 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.

10 Wahl der Revisionsstelle Annahme Annahme

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der KPMG AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2025.

Nachfolgend sind die Revisionskosten sowie die weiteren Kosten der Revisionsstelle aufgeführt:

- Audit Fees: CHF 22 Mio.
- Non-Audit Fees: CHF 2.3 Mio.
- Total: CHF 24.3 Mio.

Die Non-Audit Fees betragen somit 10.5 % der Audit Fees. Die Audit Fees enthalten auch prüfungsnahe Dienstleistungen im Umfang von CHF 1.2 Mio. Die zusätzlichen Honorare umfassen CHF 2.1 Mio. für Steuerberatungsdienstleistungen und CHF 0.2 Mio. für sonstige Dienstleistungen. KPMG amtiert seit 2004 als Revisionsstelle von Roche. Der leitende Revisor, Francois Rouiller, trat sein Amt 2022 an. Im Jahr 2022 wurde ein Ausschreibungsverfahren durchgeführt und der Verwaltungsrat entschied sich für KPMG.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.13 der Abstimmungsrichtlinien die Annahme dieses Traktandums.

Sika

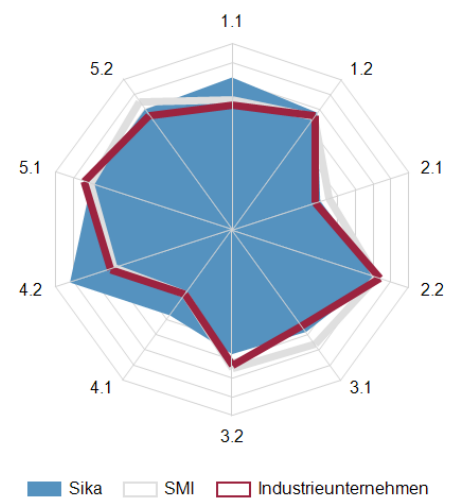
Land	Schweiz
Versammlungstermin	25.03.2025
Versammlungsort	Kongresshaus Zürich
GV Typ	Ordentlich
Abstimmungsfrist	23.03.2025
Art der Frist	elektronisch
Engagement-Prozess	Ja

zRating 2025 - Punkte 73/100 (73%)

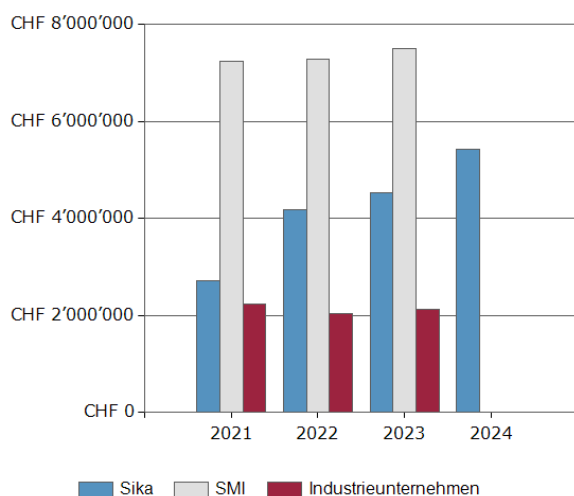
Übersicht und Details

	Erreichungsgrad	Punkte
Kategorie 1: Aktionariat und Kapitalstruktur		
1.1: Aktionariat und Aktienkategorien	82%	9 / 11
1.2: Bilanzqualität und Kapitalstruktur	78%	7 / 9
Kategorie 2: Mitwirkungsrechte der Aktionäre		
2.1: Mitwirkungsrechte	50%	7 / 14
2.2: Angebotspflicht und Kontrollwechsel Auditor	82%	9 / 11
Kategorie 3: Zusammensetzung VR/GL		
3.1: Verwaltungsrat	68%	15 / 22
3.2: Geschäftsleitung	67%	2 / 3
Kategorie 4: Vergütungs- und Beteiligungsmodelle VR/GL		
4.1: Vergütungen und Beteiligungen	57%	4 / 7
4.2: Vergütungskomponenten und -modelle	92%	12 / 13
Kategorie 5: Nachhaltigkeit und Informationspolitik		
5.1: Nachhaltigkeit	80%	4 / 5
5.2: Informationspolitik	80%	4 / 5

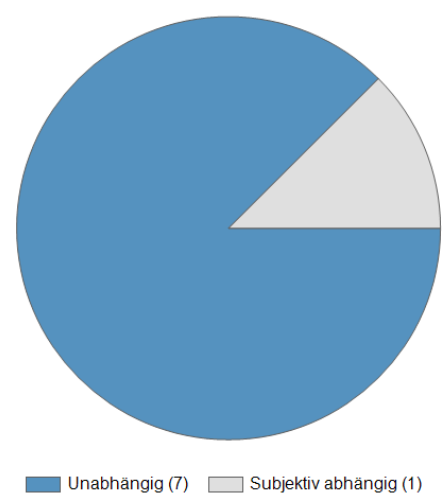
Risk Spider



Vergütung CEO



Verwaltungsrat



Verwaltungsratsgremium bei erfolgreicher Wahl aller vorgeschlagenen Kandidaten

Name	Unabhängigkeitsgrad	Funktion
Thierry Vanlancker	Unabhängig	Präsident des Verwaltungsrates
Victor Balli	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Justin Howell	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Thomas Aebischer	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Kwok Wang (Frankie) Ng	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Lucrece Foufopoulos-De Ridder	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Gordana Landén	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Paul Schuler	Subjektiv abhängig (Ehemals Exekutiv)	Mitglied des Verwaltungsrates

Zusammenfassung der Generalversammlung

	Inrate	VR
1 Genehmigung der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2024	Annahme	Annahme
2 Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns und Rückzahlung von Kapitaleinlagereserven der Sika AG		
2.1 Verwendung des Bilanzgewinns	Annahme	Annahme
2.2 Rückzahlung von Kapitaleinlagereserven	Annahme	Annahme
3 Entlastung der Verwaltung	Annahme	Annahme
4 Wahlen		
4.1 Wiederwahl Verwaltungsrat	Annahme	Annahme
4.1.1 Thierry F.J. Vanlacker in den Verwaltungsrat	Annahme	Annahme
4.1.2 Viktor W. Balli in den Verwaltungsrat	Annahme	Annahme
4.1.3 Lucrèce Foufopoulos-De Ridder in den Verwaltungsrat	Annahme	Annahme
4.1.4 Justin M. Howell in den Verwaltungsrat	Annahme	Annahme
4.1.5 Gordana Landén in den Verwaltungsrat	Annahme	Annahme
4.1.6 Paul Schuler in den Verwaltungsrat	Annahme	Annahme
4.1.7 Thomas Aebischer in den Verwaltungsrat	Annahme	Annahme
4.2 Neuwahl Verwaltungsrat: Wahl von Kwok Wang Ng	Annahme	Annahme
4.3 Wahl Präsident: Wiederwahl von Thierry F.J. Vanlacker	Annahme	Annahme
4.4 Wahlen in den Nominierungs- & Vergütungsausschuss		
4.4.1 Justin M. Howell in den Nominierungs- & Vergütungsausschuss	Annahme	Annahme
4.4.2 Gordana Landén in den Nominierungs- & Vergütungsausschuss	Annahme	Annahme
4.4.3 Paul Schuler in den Nominierungs- & Vergütungsausschuss	Annahme	Annahme
4.5 Wahl Revisionsstelle: Wiederwahl von KPMG AG	Annahme	Annahme
4.6 Wahl unabhängiger Stimmrechtsvertreter: Wiederwahl von Jost Windlin	Annahme	Annahme
5 Gutheissung des Nachhaltigkeitsberichtes	Annahme	Annahme
6 Vergütungen		
6.1 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024	Annahme	Annahme
6.2 Genehmigung der künftigen Vergütung für den Verwaltungsrat	Annahme	Annahme
6.3 Genehmigung der künftigen Vergütung für die Konzernleitung	Annahme	Annahme
7 Ersetzung der Vergütungsobergrenze für die variable Vergütung der Konzernleitung durch separate Limiten für den Leistungsbonus und den Long Term Incentive Plan (Statutenänderung)	Annahme	Annahme

Traktanden

	Inrate	VR
1 Genehmigung der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2024 <i>Gestützt auf den Revisionsbericht beantragt der Verwaltungsrat, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung für das Jahr 2024 gutzuheissen.</i> <i>Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Prüfungsurteil, dass die Jahresrechnung und die Konzernrechnung den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entsprechen und sämtliche Standards sowie gesetzliche Vorschriften eingehalten wurden.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.3 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
2 Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns und Rückzahlung von Kapitaleinlagereserven der Sika AG <i>Der Verwaltungsrat beantragt eine Ausschüttung von insgesamt CHF 3.60 pro Aktie. Dafür sollen CHF 1.80 aus dem Bilanzgewinn und CHF 1.80 aus den Kapitaleinlagereserven wie folgt ausgeschüttet werden:</i>		
2.1 Verwendung des Bilanzgewinns <i>Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die folgende Gewinnverwendung:</i> - Jahresgewinn: CHF 585'800'000 - Gewinnvortrag aus dem Vorjahr: CHF 1'126'000'000 - Bilanzgewinn: CHF 1'711'800'000 - Dividendenzahlung aus Bilanzgewinn: CHF -288'900'000 - Gewinnvortrag auf neue Rechnung: CHF 1'422'900'000 <i>Auf eine Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve wurde verzichtet, da diese bereits 20% des Aktienkapitals übersteigt.</i> <i>Die Abstimmung über die Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven erfolgt im nachfolgenden Traktandum 2.2.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.7 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
2.2 Rückzahlung von Kapitaleinlagereserven <i>Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung die folgende Rückzahlung von Kapitaleinlagereserven vor:</i> - Kapitaleinlagereserven: CHF 2'680'000'000 - Rückzahlung von Kapitaleinlagereserven: CHF -288'900'000 - Auf neue Rechnung: CHF 2'391'100'000 <i>Bei Annahme der vom Verwaltungsrat gestellten Anträge wird die Ausschüttung insgesamt CHF 3.60 pro Aktie betragen (entsprechend einer im Vergleich zum Vorjahr um 9.1% erhöhten Ausschüttung). Die Ausschüttung wird zur Hälfte, das heisst CHF 1.80, aus den Kapitaleinlagereserven und zur anderen Hälfte, das heisst CHF 1.80, aus dem Bilanzgewinn vorgenommen. Der hälftige Anteil der Ausschüttung aus der Kapitaleinlagereserve wird ohne Abzug der schweizerischen Verrechnungssteuer ausbezahlt und ist für in der Schweiz ansässige Anleger, welche die Aktien im Privatvermögen halten, einkommenssteuerfrei. Nach Entrichtung der schweizerischen Verrechnungssteuer in Höhe von 35% auf dem Anteil der Bruttodividende aus dem Bilanzgewinn verbleibt somit eine Nettoausschüttung von CHF 2.97 pro Aktie. Die Nettoausschüttung wird ab dem 31. März 2025 ausbezahlt. Die Verwendung des Bilanzgewinns und die Ausschüttung der Dividende basieren auf der von der Revisionsstelle geprüften und im Traktandum 1 zu genehmigenden Jahresrechnung.</i> - Ausschüttungsquote: 46 % (Vorjahr: 48.4 %) <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.7 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
3 Entlastung der Verwaltung <i>Der Verwaltungsrat beantragt, den verantwortlichen Verwaltungsorganen Entlastung zu erteilen.</i> <i>Inrate liegen keine Anhaltspunkte vor, die für eine Verweigerung der Entlastung sprechen. Inrate sind keine bedeutenden Kontroversen aus dem Geschäftsjahr 2024 von Sika bekannt. Sika erreicht 4 von 5 Punkten für die Bewertung der Nachhaltigkeit im zRating.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.6 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4 Wahlen <i>Der Verwaltungsrat bestand per Ende Geschäftsjahr 2024 aus 8 Personen. Monika Ribar stellt sich nicht mehr zur Wiederwahl. Es ist die Neuwahl von Kwok Wang Ng traktandiert. Der Verwaltungsrat würde deshalb unverändert aus 8 Mitgliedern bestehen und läge somit im adäquaten Bereich von bis maximal 12 Mitglieder für Unternehmen im SMI. Die Sitzungsteilnahme wird individuell offengelegt. Der Verwaltungsrat wäre zu 75% unabhängig und der Frauenanteil würde 25% betragen. Gemäss Einschätzung Inrate fehlt die Kompetenz Digitalisierung im Gremium.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie alle zur Wahl stehenden Kandidaten zu unterstützen.</i>		
4.1 Wiederwahl Verwaltungsrat	Annahme	Annahme
4.1.1 Thierry F.J. Vanlacker in den Verwaltungsrat Präsident des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2019 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Naturwissenschaften Jahrgang: 1964 Geschlecht: männlich Nationalität: Belgien Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, M&A, Börsennotierte Unternehmen, Nachhaltigkeit Wesentliche Drittmandate: - Cabot Corporation (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Aliaxis Group (Managing Director) Wichtigste Stationen: - 2017-2022 CEO AkzoNobel - 2012-2016 Head Fluoroproducts Chemours Company <i>Der Verwaltungsrat beantragt für die Amtsdauer von einem Jahr die Wiederwahl von Thierry F. J. Vanlancker in den Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate erachtet Thierry F. J. Vanlancker in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
4.1.2 Viktor W. Balli in den Verwaltungsrat Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2019 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1957 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Givaudan (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - KWS Saat (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Louis Dreyfus Company (Mitglied des Verwaltungsrates) - Hemro (Mitglied des Verwaltungsrates) - Medacta Group (Lead Independent Director, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2007-2018 CFO Barry Callebaut - 1996-2005 CFO Minibar (CEO EMEA) - 1991-1995 Principal Adinvest AG - 1989-1991 Director of Corporate Finance Marc Rich & Co. Holding <i>Der Verwaltungsrat beantragt für die Amtsdauer von einem Jahr die Wiederwahl von Viktor W. Balli in den Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate erachtet Viktor W. Balli in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Obwohl Viktor W. Balli über eine grosse Anzahl zusätzlicher wesentlicher Drittmandate verfügt, betrug die Teilnahmequote an den Verwaltungsratssitzungen 90%.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.1.3 Lucrèce Foufopoulos-De Ridder in den Verwaltungsrat Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2022 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Ingenieurwissenschaften Jahrgang: 1967 Geschlecht: weiblich Nationalität: Belgien, Schweiz Kompetenzen: Industrieerfahrung, International, Schwellenländer, Finanzen, M&A, Nachhaltigkeit Wesentliche Drittmandate: - Royal Vopak (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Amcor Ltd. (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Tronox Holdings plc (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Quaker Houghton (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2019-2023 Executive Vice President & Chief Technology Officer Borealis - 2014-2019 Vice President and General Manager Eastman Chemical <i>Der Verwaltungsrat beantragt für die Amtsdauer von einem Jahr die Wiederwahl von Lucrèce Foufopoulos-De Ridder in den Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate erachtet Lucrèce Foufopoulos-De Ridder in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Obwohl Lucrèce Foufopoulos-De Ridder über eine grosse Anzahl zusätzlicher wesentlicher Drittmandate verfügt, betrug die Teilnahmequote an den Verwaltungsratssitzungen 100%.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
4.1.4 Justin M. Howell in den Verwaltungsrat Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2018 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Rechtswissenschaften Jahrgang: 1971 Geschlecht: männlich Nationalität: Kanada Kompetenzen: International, Finanzen, M&A, Börsenkotierte Unternehmen, Rechtswissenschaften Wesentliche Drittmandate: - Canadian National Railway (Mitglied des Verwaltungsrates, börsenkotiert) - BMGI (Mitarbeiter) Wichtigste Stationen: - 2010- Senior Investment Manager BMGI - 2007-2009 Investment Banking Bank of America Merrill Lynch - 2003-2007 Associate Cravath, Swaine & Moore <i>Der Verwaltungsrat beantragt für die Amtsdauer von einem Jahr die Wiederwahl von Justin M. Howell in den Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate erachtet Justin M. Howell in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Es gilt zu erwähnen, dass er in der Vergangenheit Vertreter von Bill and Melinda Gates via Cascade Investment (5.3 % der Stimmen) war.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.1.5 Gordana Landén in den Verwaltungsrat Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2022 Persönliche Informationen: Ausbildung: Bachelor Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1964 Geschlecht: weiblich Nationalität: Schweden Kompetenzen: International, Finanzen, Börsenkotierte Unternehmen Wichtigste Stationen: - 2019-2024 Chief Human Resources Officer Adecco - 2015-2018 Chief Human Resources Officer Signify (formerly Philips Lightning) - 2008-2015 Senior Vice President Human Resources Svenska Cellulosa Aktiebolaget (SCA) <i>Der Verwaltungsrat beantragt für die Amtsdauer von einem Jahr die Wiederwahl von Gordana Landén in den Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate erachtet Gordana Landén in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums..</i>	Annahme	Annahme

		Inrate	VR
4.1.6	Paul Schuler in den Verwaltungsrat Mitglied des Verwaltungsrates subjektiv abhängig (Ehemals Exekutiv) im Verwaltungsrat seit 2021 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1955 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: Industrienerfahrung, CEO, International, Schwellenländer, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Swisspearl Group (Präsident des Verwaltungsrates) Wichtigste Stationen: - 2017-2021 CEO Sika - 1988-2017 various positions Sika <i>Der Verwaltungsrat beantragt für die Amtsdauer von einem Jahr die Wiederwahl von Paul Schuler in den Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate erachtet Paul Schuler in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als subjektiv abhängig. Er war von 2017 bis 2021 exekutiv als CEO von Sika tätig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.1.7	Thomas Aebischer in den Verwaltungsrat Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2024 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1961 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: Industrienerfahrung, International, Schwellenländer, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - dormakaba (Vizepräsident des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Solvay (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2023-2023 Interim CFO Master Builders Solutions - 2021-2022 CFO RWDC - 2016-2019 CFO LyondellBasell - 2011-2015 CFO Holcim <i>Der Verwaltungsrat beantragt für die Amtsdauer von einem Jahr die Wiederwahl von Thomas Aebischer in den Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate erachtet Thomas Aebischer in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
4.2 Neuwahl Verwaltungsrat: Wahl von Kwok Wang Ng Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2025 Persönliche Informationen: Ausbildung: Bachelor Fachrichtung: Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1966 Geschlecht: männlich Nationalität: China, Schweiz Kompetenzen: CEO, International, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Logitech (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2015-2024 CEO SGS S.A - 1994-2015 Various Management Positions SGS S.A <i>Der Verwaltungsrat beantragt für die Amtsdauer von einem Jahr die Neuwahl von Kwok Wang Ng in den Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate erachtet Kwok Wang Ng in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.3 Wahl Präsident: Wiederwahl von Thierry F.J. Vanlacker <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Neuwahl von Thierry F.J. Vanlacker als Präsident des Verwaltungsrates für die Amtsdauer von einem Jahr.</i> <i>Inrate erachtet Thierry F. J. Vanlacker in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Inrate begrüsst die getrennte Wahl von Thierry F.J. Vanlacker als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.10 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.4 Wahlen in den Nominierungs- & Vergütungsausschuss		
4.4.1 Justin M. Howell in den Nominierungs- & Vergütungsausschuss <i>Der Verwaltungsrat beantragt für die Amtsdauer von einem Jahr die Wiederwahl von Justin M. Howell in den Nominierungs- und Vergütungsausschuss.</i> <i>Inrate erachtet Justin M. Howell in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.4.2 Gordana Landén in den Nominierungs- & Vergütungsausschuss <i>Der Verwaltungsrat beantragt für die Amtsdauer von einem Jahr die Wiederwahl von Gordana Landén in den Nominierungs- und Vergütungsausschuss.</i> <i>Inrate erachtet Gordana Landén in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
4.4.3 Paul Schuler in den Nominierungs- & Vergütungsausschuss <i>Der Verwaltungsrat beantragt für die Amtsdauer von einem Jahr die Neuwahl von Paul Schuler in den Nominierungs- und Vergütungsausschuss.</i> <i>Inrate erachtet Paul Schuler in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als subjektiv abhängig. Er war von 2017 bis 2021 exekutiv als CEO von Sika tätig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.5 Wahl Revisionsstelle: Wiederwahl von KPMG AG <i>Der Verwaltungsrat beantragt, KPMG AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2025 zu wählen.</i> <i>Nachfolgend sind die Revisionskosten sowie die weiteren Kosten der Revisionsstelle aufgeführt:</i> - Audit Fees: CHF 8'000'000 - Non-Audit Fees: CHF 900'000 - Total: CHF 8'900'000 <i>Die Non-Audit Fees betragen 11.25 % der Audit Fees, was wir noch als angemessen betrachten. Die zusätzlichen Honorare umfassen CHF 0.8 Mio. für Steuerberatungen und CHF 0.1 für andere Beratungsdienstleistungen. KPMG AG ist seit dem 12. April 2022 die Revisionsstelle von Sika. Der leitende Revisor Toni Wattenhofer trat sein Amt im Geschäftsjahr 2022 an.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.13 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.6 Wahl unabhängiger Stimmrechtsvertreter: Wiederwahl von Jost Windlin <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Jost Windlin, Rechtsanwalt und Notar, Bright Law AG in Zug, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.</i> <i>Jost Windlin hat den Fragebogen von Inrate beantwortet und es liegen keine Informationen bezüglich fehlender Unabhängigkeit vor.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.12 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

5 Gutheissung des Nachhaltigkeitsberichtes

Annahme

Annahme

Der Verwaltungsrat beantragt, den Nachhaltigkeitsbericht 2024 gutzuheissen.

Bei der Bewertung der Nachhaltigkeitsberichte prüft Inrate grundsätzlich, ob der Bericht einem anerkannten Standard entspricht (Vergleichbarkeit) und konkrete, messbare Nachhaltigkeitsziele sowie Fortschrittsberichte enthält. Zudem sollte der Bericht eine Analyse der Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Gesellschaft und Umwelt beinhalten und auf etwaige kontroverse Ereignisse des Unternehmens eingehen. Inrate kann den Nachhaltigkeitsbericht ablehnen, wenn wesentlich Inhalte fehlen.

Der Bericht über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2024 wurde gemeinsam mit dem Geschäftsbericht 2024 als Integrierter Geschäftsbericht mehr als 30 Tage vor der Generalversammlung veröffentlicht. Ein frühzeitiger Zugang zu diesen Berichten ermöglicht den Aktionärinnen und Aktionären eine sorgfältige Prüfung und Entscheidungsfindung. Der Nachhaltigkeitsbericht von Sika wurde unter Bezugnahme auf die GRI-Standards und in Übereinstimmung mit den SASB-Standards erstellt. Zudem wurden Teile des einer externen Prüfung mit begrenzter Sicherheit („Limited Assurance“) durch KPMG unterzogen. Sika ist gemäss Art. 964a ff. OR verpflichtet, einen nicht-finanziellen Bericht zu erstellen. Inrate begrüsst die verbindliche (anstatt konsultative) Abstimmung, da diese die Glaubwürdigkeit der veröffentlichten Nachhaltigkeitsziele und -strategien stärkt.

Im Bereich Klimaberichterstattung folgt Sika den Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) und legt damit klimabezogene Risiken und Chancen sowie die Strategien des Unternehmens zur Bewältigung dieser Herausforderungen offen. Es werden die CO₂-Äquivalenzemissionen für Scope 1, 2 und 3 offengelegt. Die CO₂e-Reduktionsziele von Sika sind von der Science Based Targets Initiative (SBTi) anerkannt und stehen im Einklang mit dem 1.5°C-Szenario. Sie umfassen langfristige und kurzfristige Ziele:

- Bis 2032: Scope 1 und 2: Reduzierung der absoluten THG-Emissionen um 50.4 %; Scope 3: Senkung der absoluten THG-Emissionen um 30 % bis 2032
- Bis 2050: Scope 1, 2 und 3: Reduzierung der absoluten THG-Emissionen um 90 %

Die Fortschritte werden anhand der Vergleichswerte aus dem Basisjahr 2022 gemessen. Zur Erreichung dieser Ziele setzt Sika eine Vielzahl von Initiativen zur Verbesserung seiner CO₂-Bilanz um, unter anderem:

- Optimierung der Energieeffizienz: Verbesserung der Effizienz des Betriebs.
 - Verstärkte Beschaffung von erneuerbaren Energien: Umstellung auf grüne Energie.
 - Einbindung von Lieferanten: Zusammenarbeit mit Lieferanten zur Reduzierung von Emissionen
- Darüber hinaus setzt sich Sika quantitative Ziele im sozialen Bereich (z. B. hinsichtlich Geschlechtervielfalt und Lohngleichheit oder Mitarbeiterzufriedenheit)

Insgesamt erörtert der Bericht die zentralen Themen der Unternehmensethik, Produktverantwortung, Arbeitsbelange (Arbeitnehmer), Arbeitsbelange (Auftragnehmer), Umwelt, Menschenrechte und Gemeinwesen. Zudem umfasst der Bericht eine Wesentlichkeitsanalyse im Sinne der Doppelten-Materialität. Inrate sind keine schwerwiegenden Kontroversen aus dem Geschäftsjahr 2024 von Sika bekannt, sodass auch kein entsprechender Bericht im Nachhaltigkeitsbericht erwartet wird. Dennoch führt Sika Compliance-Untersuchungen anhand eines strukturierten Eskalationsprozesses durch, wobei erste Meldungen lokal bearbeitet und bei Bedarf an Corporate Compliance weitergeleitet werden. Im Jahr 2024 wurden 65 Meldungen eingereicht, von denen 33 bestätigt wurden, was zu Disziplinarmassnahmen wie Entlassungen, Rücktritten und Verwarnungen für Fälle von Bestechung, Diskriminierung, sexueller Belästigung und Interessenkonflikten führte, während keine behördlichen Ermittlungen oder Strafen erfolgten.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.4 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.

6 Vergütungen

	Inrate	VR
6.1	Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024	Annahme
	<i>Der Verwaltungsrat beantragt, dem Vergütungsbericht 2024 in einer unverbindlichen Konsultativabstimmung zuzustimmen.</i> <i>Sika erreicht 16 von 20 Punkten für das Vergütungssystem im zRating. Nachfolgend sind die Vergütungen und das Vergütungssystem für den Verwaltungsrat und die Konzernleitung zusammengefasst:</i> - Verwaltungsratspräsident 2024*: CHF 1'139'909 (2023: CHF 937'921) - Verwaltungsrat (inkl. Verwaltungsratspräsident) 2024: CHF 3'269'771 (2023: CHF 3'147'636) - CEO 2024: CHF 5'430'000 (2023: CHF 4'535'000), davon variable Vergütung ca. 69.4 % - Konzernleitung (inkl. CEO) 2024: CHF 19'886'000 (2023: CHF 17'114'000), davon variable Vergütung ca. 59.6 % <i>*Umfasst die Vergütungen für: Paul Hälg bis 26.03.2024; Thierry F. J. Vanlancker ab 26.03.2024</i> <i>Der Vergütungsmix für die Geschäftsleitung ist so gestaltet, dass er eine ausgewogene Mischung aus fixen und variablen Komponenten bietet. Der Zielmix für die Geschäftsleitung beträgt 40 % fixe Vergütung, 30 % kurzfristige variable Vergütung (STI) und 30 % langfristige variable Vergütung (LTI). Für den CEO liegt der Fokus stärker auf der variablen Vergütung mit 30 % fixer Vergütung, 30 % STI und 40 % LTI.</i> <i>Der Verwaltungsrat erhält fixe Vergütungen in bar und in gesperrten Aktien mit einer Sperrfrist von 3 Jahren. Die Vergütungskomponenten der Geschäftsleitung sind nachfolgend dargestellt:</i> <i>Fixe Vergütung:</i> - Barvergütung - Sachleistungen/Sonstiges (z.B. Autopauschale) - Aufwendungen für Vorsorge <i>Variable Vergütung:</i> - Leistungsbonus (STI) in bar (Zielgrössen: 40 % relatives EBITA-Wachstum, 20 % relatives Nettoerlös-Wachstum, 20 % EBITA Konzern, 10 % Sicherheit [Lost Time Accident Rate] und 10% People & Projects; max. 150 % des Grundgehalts) - Langfristiger Beteiligungsplan (LTI) in Performance Share Units (PSUs) (Zielgrössen: 40 % Return on Capital Employed [ROCE], 40 % relativer Total Shareholder Return [TSR], 10% ESG-Kriterien (Scope 1 & 2) und zu je 5% Abfall- und Wasserverbrauchreduzierung pro verkaufter Tonne CO2-Emissionen; max. 150 % des Grundgehalts) <i>Der Vergütungsbericht ist sehr transparent und verständlich verfasst. Die Zielgrössen, Gewichtungen, Performanceziele und Zielerreichungsgrade (STI: CEO 150 %; Vorjahr: 150 %) werden angegeben. Es besteht wenig Ermessensspielraum. Die Performance-Bonus-Relation ist verständlich dargelegt, und eine Vergleichsgruppe (Peer Group) wird angegeben. Das Vergütungssystem ist langfristig ausgerichtet und umfasst klare Aktienhaltevorschriften sowie Clawback- und Malus-Regelungen. Der CEO muss mindestens das Fünffache seines Jahresgrundgehalts in Sika-Aktien halten (500 %), während die übrigen Mitglieder der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrats mindestens das Zweifache ihres jeweiligen Jahresgehalts in Sika-Aktien halten müssen (200 %). Im Falle von finanziellen Fehlbuchungen, Betrug oder Verstössen gegen Gesetze oder interne Richtlinien kann der Verwaltungsrat bereits ausgezahlte Boni zurückfordern (Clawback) oder noch nicht freigegebene Performance Share Units (PSUs) verfallen lassen (Malus). Diese Regelungen gelten für einen Zeitraum von drei Jahren nach dem Jahr, in dem die Fehlbuchung oder der Verstoß aufgetreten ist. Die Vergütungshöhe erscheint im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität angemessen (CEO Industrieunternehmen SMI 2023: CHF 6'062'629 [Mittelwert]/CHF 4'535'000 [Median]).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.5 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	

	Inrate	VR
6.2 Genehmigung der künftigen Vergütung für den Verwaltungsrat <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Gesamtbetrags für die Vergütung des Verwaltungsrates, bestehend aus acht Mitgliedern, von maximal CHF 3.4 Millionen für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.</i> <i>Die vorgeschlagene maximale Gesamtvergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrates basiert auf 8 Mitgliedern (Vorjahr: CHF 3'400'000 bei 8 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende Vergütungen an den Verwaltungsrat entnommen werden:</i> - Verwaltungsratspräsident 2024*: CHF 1'139'909 (2023: CHF 937'921) - Verwaltungsrat (inkl. Verwaltungsratspräsident) 2024: CHF 3'269'771 (2023: CHF 3'147'636) <i>*Umfasst die Vergütungen für: Paul Hälg bis 26.03.2024; Thierry F. J. Vanlancker ab 26.03.2024</i> <i>Inrate unterstützt grundsätzlich prospektive Genehmigungen für fixe Vergütungskomponenten für den Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat erhält fixe Vergütungen in bar und in gesperrten Aktien. Der beantragte Maximalbetrag erscheint im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität angemessen (VRP SMI Industrieunternehmen 2023: CHF 1'105'193 [Mittelwert]/CHF 934'042 [Median]).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
6.3 Genehmigung der künftigen Vergütung für die Konzernleitung <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Gesamtbetrags für die Vergütung der Konzernleitung, bestehend aus acht Mitgliedern, von maximal CHF 26.0 Millionen für das Geschäftsjahr 2025.</i> <i>Die vorgeschlagene maximale Gesamtvergütung für die Mitglieder der Konzernleitung basiert auf 8 Mitgliedern (Vorjahr: CHF 23'000'000 bei 8 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende Vergütungen an die Konzernleitung entnommen werden:</i> - CEO 2024: CHF 5'430'000 (2023: CHF 4'535'000), davon variable Vergütung ca. 69.4 %. - Geschäftsleitung 2024 (inkl. CEO): CHF 19'886'000 (2023: CHF 17'114'000), davon variable Vergütung ca. 59.6 %. <i>Der beantragte Maximalbetrag beinhaltet auch die erwartete Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherung, die rentenbildend sind, sowie Arbeitgeberbeiträge für die berufliche Vorsorge (BVG). Zusätzliche nicht rentenbildende Beiträge sind in dem Betrag nicht enthalten.</i> <i>Inrate unterstützt grundsätzlich prospektive Genehmigungen für fixe Vergütungskomponenten und retrospektive Genehmigungen für die variablen Vergütungskomponenten. Rein prospektive Genehmigungsmodelle akzeptiert Inrate nur, wenn eine nachträgliche Konsultativabstimmung zugesichert wird. Die Vergütungshöhe erscheint im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität angemessen (CEO Industrieunternehmen SMI 2023: CHF 6'062'629 [Mittelwert]/CHF 4'535'000 [Median]). Es besteht zudem die Zusicherung auf eine nachträgliche Konsultativabstimmung. Sollte der Verwaltungsrat dieses Budget zu exzessiv anwenden, kann der Aktionär bei der Konsultativabstimmung mit einer Ablehnung reagieren.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR	
7	Ersetzung der Vergütungsobergrenze für die variable Vergütung der Konzernleitung durch separate Limiten für den Leistungsbonus und den Long Term Incentive Plan (Statutenänderung) <i>Der Verwaltungsrat beantragt, die Vergütungsobergrenze für die variable Vergütung der Konzernleitung durch separate Limiten für den Leistungsbonus und den Long Term Incentive Plan zu ersetzen. Zu diesem Zweck beantragt der Verwaltungsrat, Art. 11 Abs. 1 Unterabsatz 3, Abs. 4 und Abs. 6 der Statuten zu ändern, streichen oder ergänzen.</i> <i>Die Konzernleitung erhält eine fixe und eine variable Vergütung. Bisher sahen die Statuten eine Limite der variablen Vergütung von maximal 300 % der fixen Vergütung für den CEO bzw. von 200 % für die übrigen Mitglieder der Konzernleitung vor. Diese Grenze galt kombiniert für den Leistungsbonus (STI) und den Long Term Incentive Plan (LTI). Nun möchte der Verwaltungsrat separate Limiten je für den STI und den LTI einführen. Ausserdem sollen neu dieselben Grenzen für den CEO und die übrigen Mitglieder gelten.</i> <i>Es werden folgende Grenzen beantragt:</i> - der maximale Auszahlungsfaktor für den STI soll 200 % des Ziel-Leistungsbonus betragen - der maximale Auszahlungsfaktor für LTI soll 200 % der festgelegten Anrechte betragen. <i>Gemäss dem Vergütungsbericht 2024 betrug der Ziel-Leistungsbonus 75 % des Fixsalärs und der Ziel-STI ebenfalls 75 % des Fixsalärs. Mit den maximalen Vergütungsobergrenzen gemäss Antrag, hätte die maximale variable Vergütung 300 % betragen.</i> <i>Inrate stimmt Änderungen oder Ergänzungen der Statuten insbesondere zu, wenn die damit verbundene Vergütungspolitik absolute oder relative Grenzbeträge vorsieht und wenn die Grundsätze über die erfolgsabhängigen Vergütungen ausreichend klar auf die langfristigen Interessen des Unternehmens ausgerichtet sind. Inrate begrüsst es, wenn die Statuten relative (bspw. in % der Fixvergütung) oder absolute (in CHF) Vergütungsobergrenzen vorsehen. Die gesamte variable Vergütung sollte dabei maximal nicht mehr als dem fünffachen der Fixvergütung entsprechen.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.15 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

Sonova

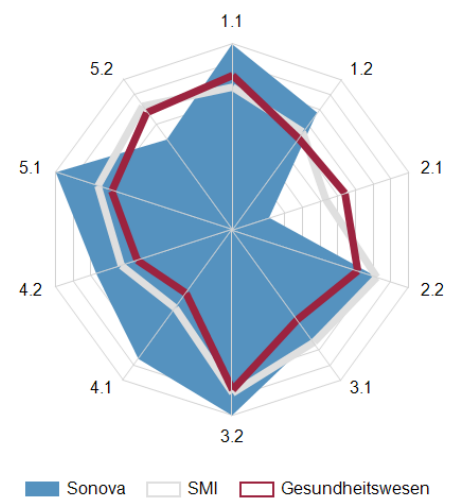
Land	Schweiz
Versammlungstermin	10.06.2025
Versammlungsort	ENTRA
GV Typ	Ordentlich
Abstimmungsfrist	06.06.2025
Art der Frist	elektronisch
Engagement-Prozess	Ja

zRating 2025 - Punkte 73/100 (73%)

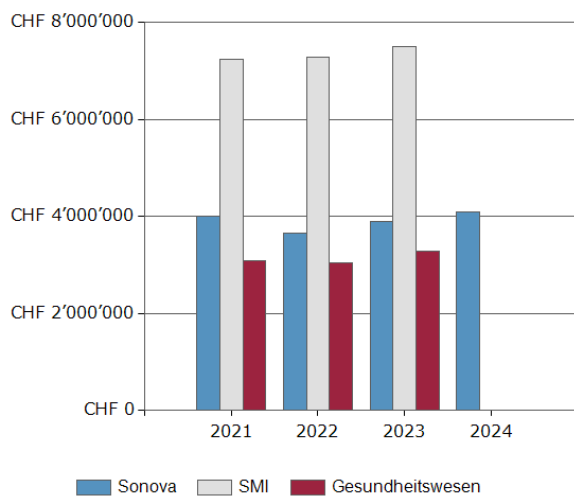
Übersicht und Details

	Erreichungsgrad	Punkte
Kategorie 1: Aktionariat und Kapitalstruktur		
1.1: Aktionariat und Aktienkategorien	100%	11 / 11
1.2: Bilanzqualität und Kapitalstruktur	78%	7 / 9
Kategorie 2: Mitwirkungsrechte der Aktionäre		
2.1: Mitwirkungsrechte	21%	3 / 14
2.2: Angebotspflicht und Kontrollwechsel Auditor	82%	9 / 11
Kategorie 3: Zusammensetzung VR/GL		
3.1: Verwaltungsrat	73%	16 / 22
3.2: Geschäftsleitung	100%	3 / 3
Kategorie 4: Vergütungs- und Beteiligungsmodelle VR/GL		
4.1: Vergütungen und Beteiligungen	86%	6 / 7
4.2: Vergütungskomponenten und -modelle	77%	10 / 13
Kategorie 5: Nachhaltigkeit und Informationspolitik		
5.1: Nachhaltigkeit	100%	5 / 5
5.2: Informationspolitik	60%	3 / 5

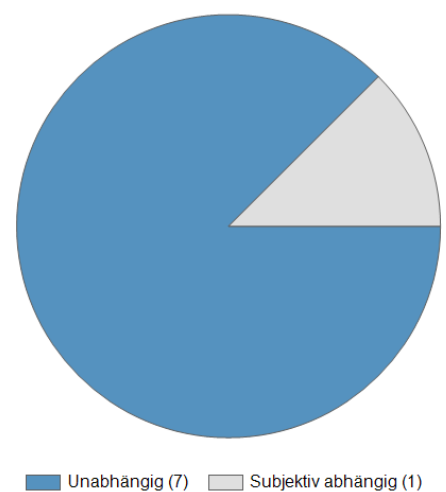
Risk Spider



Vergütung CEO



Verwaltungsrat



Verwaltungsratsgremium bei erfolgreicher Wahl aller vorgeschlagenen Kandidaten

Name	Unabhängigkeitsgrad	Funktion
Gilbert Achermann	Unabhängig	Präsident des Verwaltungsrates
Laura Stoltenberg	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Julie Tay	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Gregory Behar	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Roland Diggelmann	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Adrian Widmer	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Ronald van der Vis	Subjektiv abhängig (Lange Amtsdauer)	Mitglied des Verwaltungsrates
Lynn Dorsey Bleil	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates

Zusammenfassung der Generalversammlung

		Inrate	VR
1	Finanzberichterstattung, Bericht über nichtfinanzielle Belange, Vergütungsbericht		
1.1	Genehmigung des Lageberichtes, der Konzern-Jahresrechnung und der Jahresrechnung der Sonova Holding AG für das Geschäftsjahr 2024/25	Annahme	Annahme
1.2	Genehmigung des Berichtes über nichtfinanzielle Belange 2024/25	Annahme	Annahme
1.3	Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024/25	Annahme	Annahme
2	Verwendung des Bilanzgewinnes	Annahme	Annahme
3	Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung	Annahme	Annahme
4	Wahlen		
4.1	Wiederwahl der Mitglieder und Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates		
4.1.1	Wiederwahl von Gilbert Achermann als Mitglied und Wahl zum Präsidenten	Annahme	Annahme
4.1.2	Wiederwahl von Gregory Behar als Mitglied	Annahme	Annahme
4.1.3	Wiederwahl von Lynn Dorsey Bleil als Mitglied	Annahme	Annahme
4.1.4	Wiederwahl von Roland Diggelmann als Mitglied	Annahme	Annahme
4.1.5	Wiederwahl von Julie Tay als Mitglied	Annahme	Annahme
4.1.6	Wiederwahl von Ronald van der Vis als Mitglied	Annahme	Annahme
4.1.7	Wiederwahl von Adrian Widmer als Mitglied	Annahme	Annahme
4.2	Wahl von Laura Stoltenberg als neues Mitglied des Verwaltungsrates	Annahme	Annahme
4.3	Wiederwahl der Mitglieder des Nominations- und Vergütungskomitees		
4.3.1	Wiederwahl von Roland Diggelmann	Annahme	Annahme
4.3.2	Wiederwahl von Julie Tay	Annahme	Annahme
4.4	Wahl von Gregory Behar als neues Mitglied des Nominations- und Vergütungskomitees	Annahme	Annahme
4.5	Wiederwahl der Revisionsstelle	Annahme	Annahme
4.6	Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin	Annahme	Annahme
5	Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung		
5.1	Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung des Verwaltungsrates	Annahme	Annahme
5.2	Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung der Geschäftsleitung	Annahme	Annahme

Traktanden

		Inrate	VR
1	Finanzberichterstattung, Bericht über nichtfinanzielle Belange, Vergütungsbericht		
1.1	Genehmigung des Lageberichtes, der Konzern-Jahresrechnung und der Jahresrechnung der Sonova Holding AG für das Geschäftsjahr 2024/25 <i>Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht, die Konzern-Jahresrechnung und die Jahresrechnung der Sonova Holding AG für das Geschäftsjahr 2024/25 zu genehmigen.</i> <i>Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Prüfungsurteil, dass die Konzern-Jahresrechnung und die Jahresrechnung den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entsprechen und sämtliche Standards sowie gesetzliche Vorschriften eingehalten wurden. Die im Lagebericht dargelegten Informationen entsprechen den üblichen Standards.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.2 und 4.3 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
1.2	Annahme	Annahme
<i>Der Verwaltungsrat beantragt, den Bericht über nichtfinanzielle Belange 2024/25 zu genehmigen.</i> <i>Bei der Bewertung der Nachhaltigkeitsberichte prüft Inrate grundsätzlich, ob der Bericht einem anerkannten Standard entspricht (Vergleichbarkeit) und konkrete, messbare Nachhaltigkeitsziele sowie Fortschrittsberichte enthält. Zudem sollte der Bericht eine Analyse der Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Gesellschaft und Umwelt beinhalten und auf etwaige kontroverse Ereignisse des Unternehmens eingehen. Inrate kann den Nachhaltigkeitsbericht ablehnen, wenn wesentliche Inhalte fehlen. Sonova ist gemäss Art. 964a ff. OR verpflichtet, einen nicht-finanziellen Bericht zu erstellen. Inrate begrüsst die verbindliche (anstatt konsultative) Abstimmung, da diese die Glaubwürdigkeit der veröffentlichten Nachhaltigkeitsziele und -strategien stärkt.</i> <i>Der Bericht über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2024/25 wurde mehr als 20 Tage vor der Generalversammlung publiziert und entspricht damit den Vorgaben gemäss OR 699a. Ein frühzeitiger Zugang zu diesen Berichten ermöglicht den Aktionärinnen und Aktionären eine sorgfältige Prüfung und Entscheidungsfindung. Der Nachhaltigkeitsbericht von Sonova wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards erstellt. Zudem wurden Teile des Berichts einer externen Prüfung mit begrenzter Sicherheit („Limited Assurance“) durch Ernst & Young AG unterzogen.</i> <i>Im Bereich Klimaberichterstattung folgt Sonova den Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) und legt damit klimabezogene Risiken und Chancen sowie die Strategien des Unternehmens zur Bewältigung dieser Herausforderungen offen. Es werden die CO₂-Äquivalenzemissionen für Scope 1, 2 und 3 offengelegt. Die CO₂-Reduktionsziele von Sonova sind von der Science Based Targets Initiative (SBTi) anerkannt und stehen im Einklang mit dem 1.5°C-Szenario. Sie umfassen langfristige und kurzfristige Ziele:</i> <i>- Scope 1 & 2: absolute Reduktion um 78.3 % bis 2032/33 gegenüber dem Basisjahr 2019/20 (Zielerreichung per Ende 2024/25: 68.4 %)</i> <i>- Scope 3: absolute Reduktion um 32.5 % bis 2032/33 gegenüber dem Basisjahr 2019/20 (Zielerreichung per Ende 2024/25: 19.3 %)</i> <i>Darüber hinaus verfolgt Sonova weitere Umweltziele im Rahmen seiner Klimaschutz- und Ressourceneffizienzstrategie:</i> <i>- Reduktion des Energieverbrauchs pro FTE um 10 % bis 2027/28 gegenüber 2022/23 (bereits übertroffen mit -13 %)</i> <i>- Reduktion des Verpackungsgewichts um 20 % bis 2026/27 gegenüber 2023/24 (bisher -2.6 %, Ziel noch nicht erreicht)</i> <i>- Reduktion des betrieblichen Abfalls pro FTE um 5 % bis 2027/28 gegenüber 2022/23 (bereits erreicht mit -6 %)</i> <i>- Reduktion des Wasserverbrauchs pro FTE um 5 % bis 2027/28 gegenüber 2022/23 (bereits übertroffen mit -15 %)</i> <i>Darüber hinaus setzt sich Sonova Ziele im sozialen Bereich – darunter die Erhöhung des Frauenanteils in der oberen Führungsebene auf 35 % und in der mittleren Führungsebene auf 50 % bis 2028/29, die regelmässige Durchführung von Sozialaudits, die Schulung von über 1'000 Führungskräften zu mentaler Gesundheit bis 2024/25 sowie die Ausweitung der Zusammenarbeit mit Lieferanten durch ESG-Risikobewertungen und die Integration von Nachhaltigkeitskriterien in Beschaffungsprozesse.</i> <i>Insgesamt erörtert der Bericht die zentralen Themen der Unternehmensethik, Produktverantwortung, Arbeitsbelange (Arbeitnehmer), Arbeitsbelange (Auftragnehmer), Umwelt, Menschenrechte und Gemeinwesen. Zudem umfasst der Bericht eine Wesentlichkeitsanalyse im Sinne der Doppelten-Materialität. Inrate sind keine schwerwiegenden Kontroversen aus dem Geschäftsjahr 2024/25 von Sonova bekannt, sodass auch kein entsprechender Bericht im Nachhaltigkeitsbericht erwartet wird.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.4 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		

	Inrate	VR
1.3	Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024/25	Annahme
<i>Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2024/25 in einer nicht-bindenden Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.</i> <i>Der Vergütungsbericht 2023/24 wurde an der Generalversammlung 2024 mit lediglich 51% Zustimmung nur knapp angenommen. Die Hauptkritikpunkte bezogen sich insbesondere auf die mangelnde Transparenz bei der Offenlegung von Leistungszielen (KPIs) und der Nachvollziehbarkeit der variablen Vergütung der Geschäftsleitung. Sonova hat die Aktionärsrückmeldungen im aktuellen Vergütungsbericht 2024/25 anerkannt und betont, dass die Kritik nicht das Vergütungssystem an sich, sondern vor allem die unzureichende Offenlegung betraf. In der Folge wurde die Transparenz erhöht, insbesondere durch die ex-post Offenlegung konkreter Zielwerte, Zielerreichung und Auszahlungslogik der variablen kurzfristigen Vergütung (VCC) auf Gruppenebene. Zudem wurden die Mechanismen zur Bonusberechnung klarer erläutert, ESG-Ziele stärker eingebunden und Clawback- und Malus-Klauseln neu eingeführt, was Inrate begrüsst. Dabei ist jedoch zu beachten, dass individuelle sowie bereichsspezifische Leistungsziele weiterhin nur summarisch oder qualitativ dargestellt werden.</i> <i>Sonova erreicht 16 von 20 Punkten für das Vergütungssystem im zRating. Nachfolgend sind die Vergütungen und das Vergütungssystem für Verwaltungsrat und Geschäftsleitung zusammengefasst:</i> - Verwaltungsratspräsident 2024/25: CHF 844'541 (2023/24: CHF 845'016) - Verwaltungsrat (inkl. Präsident) 2024/25: CHF 3'871'749 (2023/24: CHF 3'578'401) - CEO 2024/25: CHF 4'083'538 (2023/24: CHF 3'655'667), davon variable Vergütung ca. 69.5 % - Geschäftsleitung (inkl. CEO) 2024/25: CHF 13'063'931 (2023/24: CHF 13'095'282), davon variable Vergütung ca. 54.0 % <i>Der Verwaltungsrat erhält eine fixe Vergütung in bar und in Form von gesperrten Aktien. Die Vergütungskomponenten der Geschäftsleitung sind nachfolgend dargestellt:</i> <i>Fixe Vergütung:</i> - Basissalär - Nebenleistungen wie Pensionskassenbeiträge, Fahrzeug- und Spesenpauschalen, Umzugszuschüsse für bestimmte betroffene Mitglieder sowie Beiträge an Sozialversicherungen <i>Variable Vergütung:</i> - Kurzfristiger Baranreiz (Variable Cash Compensation Plan, VCC) (Zielgrössen CEO: 75 % Ziele der Gruppe [Umsatz, Free Cash Flow, Gewinn pro Aktie], 10 % ESG Ziele [z. B. Energie & Klima, Talent & Mitarbeiterengagement], 15 % individuelle Zielvorgaben; max. 178 % des Basissalärs) - Langfristiger Beteiligungsplan (Executive Equity Award Plan, EEAP; max. 322 % des Basissalärs) --- Zuteilung von Performance Share Units (PSUs) mit einer Vesting-Periode von 40 Monaten und einer Halteperiode von (ab Zuteilung) fünf Jahren (Anteil am EEAP: 37.5 % [CEO] resp. 50 % [GL]; Zielgrösse: relativer Total Shareholder Return [rTSR]; Auszahlungsgrenzen: 0-2 Aktien pro PSU) --- Zuteilung von Optionen mit einer Halteperiode von fünf Jahren ab Zuteilungsdatum (Anteil am EEAP: 62.5 % [CEO] resp. 50 % [GL]; Erdienungszeitraum: über 16-52 Monate in 4 gleichen Jahrestanchen; Laufzeit der Option: 10 Jahre; Zielgrösse: Rendite des investierten Kapitals [ROCE]) <i>Der Vergütungsbericht ist transparent und verständlich verfasst. Die Zielgrössen sowie die Gewichtung werden angegeben. Die Leistungsziele werden sowohl für die Zuteilung von PSUs als auch für die kurzfristige variable Vergütung (VCC) auf Gruppenebene ex-post offengelegt. Die Zielerreichung für den VCC wird detailliert pro Zielkategorie (z. B. Umsatz, EBITA, FCF, EPS, ESG) inklusive Zielwert, Gewichtung und Auszahlungshöhe transparent ausgewiesen. Die VCC-Gesamtzielerreichung wird ebenfalls angegeben (CEO: 80.9 % [Vorjahr: 73.4 %], übrige GL-Mitglieder: 63.5 bis 88.5 % [Vorjahr: 47.5 bis 84.5 %]). Das Vergütungssystem umfasst weiterhin eine vergleichsweise hohe Anzahl von Zielgrössen, was die Nachvollziehbarkeit des Zusammenhangs zwischen Performance und Vergütung erschweren kann. Die Vergütungspolitik ist jedoch klar langfristig ausgerichtet: Es bestehen Richtlinien zum Mindestaktienbesitz (CEO: CHF 1'000'000; GL/VR: CHF 200'000), und Clawback- sowie Malus-Klauseln wurden eingeführt. Die Vergütungshöhe erscheint im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität (CEO SMI 2023: CHF 8'292'332 [Mittelwert]/ CHF 7'402'372 [Median]) sowie im Vergleich mit der Unternehmens- bzw. Aktienperformance angemessen (TSR 1 Jahr: 10 % [SPI: 6.2 %]).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.5 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		

	Inrate	VR
2 Verwendung des Bilanzgewinnes	Annahme	Annahme
<i>Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:</i> - Vortrag vom Vorjahr: CHF 431.6 Mio. - Jahresgewinn: CHF 447.9 Mio. - Total Bilanzgewinn: CHF 879.5 Mio - Dividendenausschüttung: CHF - 263.3 Mio. - Vortrag auf neue Rechnung: CHF 617.2 Mio. - Ausschüttungsquote: 48.5 % (Vorjahr: 42.7 %) <i>Sofern der Antrag des Verwaltungsrates genehmigt wird, beläuft sich die Bruttodividende für das Geschäftsjahr 2024/25 auf CHF 4.40 pro Aktie, was nach Abzug der eidgenössischen Verrechnungssteuer von 35% einem Nettobetrag von CHF 2.86 pro Aktie entspricht. Die Auszahlung der Dividende erfolgt voraussichtlich ab dem 17. Juni 2025. Ab dem 13. Juni 2025 werden die Aktien ex Dividende gehandelt.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.7 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		
3 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung	Annahme	Annahme
<i>Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2024/25 Entlastung zu erteilen.</i> <i>Inrate liegen keine Anhaltspunkte vor, die für eine Verweigerung der Entlastung sprechen. Inrate sind keine besonders schwerwiegenden Kontroversen aus dem Geschäftsjahr 2024/25 von Sonova bekannt. Sonova erreicht 5 von 5 Punkten für die Bewertung der Nachhaltigkeit im zRating.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.6 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		
4 Wahlen		
4.1	Wiederwahl der Mitglieder und Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates <i>Der Verwaltungsrat bestand Ende Geschäftsjahr 2024/25 aus 10 Personen. Alle Mitglieder des Verwaltungsrates stellen sich zur Wiederwahl, mit Ausnahme des Präsidenten, Robert F. Spoerry, sowie Stacy Enxing Seng und Lukas Braunschweiler, die nach langjähriger Tätigkeit wie geplant und/oder aufgrund Erreichens der im Organisationsreglement festgelegten Altersgrenze ausscheiden. Zudem ist die Neuwahl von Laura Stoltenberg als neues Mitglied des Verwaltungsrates traktandiert. Das Gremium besteht somit neu aus 8 Mitgliedern und liegt somit im adäquaten Bereich von bis maximal 12 Mitgliedern für Unternehmen im SMI. Das Gremium wäre zu 87.5 % unabhängig und der Frauenanteil würde 37.5 % betragen. Die Sitzungsteilnahme wird individuell ausgewiesen. Gemäss Einschätzung von Inrate sind die Kompetenzen juristische Ausbildung und Nachhaltigkeit nicht im Gremium vertreten.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie alle zur Wahl stehenden Personen zu unterstützen.</i>	

	Inrate	VR
4.1.1 Wiederwahl von Gilbert Achermann als Mitglied und Wahl zum Präsidenten Präsident des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2024 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1964 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: Industrienerfahrung, CEO, International, Finanzen, Digitalisierung, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Ypsomed (Präsident des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Unilabs (Präsident des Verwaltungsrates) - greenTEG AG (Mitglied des Verwaltungsrates) Wichtigste Stationen: - 2014-2015 Co-CEO Vitra Group - 2002-2010 CEO Straumann Group - 1998-2002 CFO Straumann Group - 1995-1998 Corporate Finance Advisory UBS Investment Banking <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Gilbert Achermann als Mitglied und die Neuwahl als Präsident des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate erachtet Gilbert Achermann in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Inrate präferiert generell die getrennte Abstimmung über Mitglied- und Präsidentschaft im Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff und 4.10 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.1.2 Wiederwahl von Gregory Behar als Mitglied Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2021 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1969 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: Industrienerfahrung, CEO, International, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Bepak (Mitglied des Verwaltungsrates) - NewBiologix SA (Mitglied des Verwaltungsrates) - Amazentis (Mitglied des Verwaltungsrates) - Recipharm (CEO) Wichtigste Stationen: - 2024-present CEO Recipharm AB - 2014-2023 CEO Nestlé Health Science - 2011-2014 President & CEO Boehringer Ingelheim Pharmaceuticals - 2009-2011 Corporate VP Boehringer Ingelheim - 2002-2009 Various Positions Novartis Pharma Spain <i>Der Verwaltungsrat beantragt Wiederwahl von Gregory Behar als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate erachtet Gregory Behar in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
4.1.3 Wiederwahl von Lynn Dorsey Bleil als Mitglied Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2016 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Naturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1963 Geschlecht: weiblich Nationalität: USA Kompetenzen: Industrieerfahrung, International, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Intermountain Healthcare Wasatch Back Hospitals (Präsident des Verwaltungsrates) - Alcon (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Amicus Therapeutics (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 1987-2013 Senior Partner (Director) McKinsey & Company <i>Der Verwaltungsrat beantragt Wiederwahl von Lynn Dorsey Bleil als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate erachtet Lynn Dorsey Bleil in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.1.4 Wiederwahl von Roland Diggelmann als Mitglied Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2021 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1967 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Schwellenländer, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - HeartForce (Mitglied des Verwaltungsrates) - Mettler-Toledo (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Berlin Heals Holding (Mitglied des Verwaltungsrates) - Navignostics (Mitglied des Verwaltungsrates) - Osler Diagnostics (Mitglied des Verwaltungsrates) Wichtigste Stationen: - 2019-2022 CEO Smith & Nephew - 2016-2019 CEO Roche Diagnostics - 2012-2019 COO Roche Diagnostics - 2008-2012 Head Asia Pacific Roche Diagnostics <i>Der Verwaltungsrat beantragt Wiederwahl von Roland Diggelmann als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate erachtet Roland Diggelmann in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
4.1.5 Wiederwahl von Julie Tay als Mitglied Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2022 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1966 Geschlecht: weiblich Nationalität: Singapur Kompetenzen: Industrienerfahrung, International, Schwellenländer, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - EBOS Group Limited (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2013-2022 Senior Vice President & Managing Director, Asia Pacific Align Technology - 2010-2013 Vice President, Asia Pacific Bayer - 2006-2010 Marketing Director, Greater Asia Pacific Johnson Diversey - 1991-2006 Franchise Director, Asia Pacific Johnson & Johnson <i>Der Verwaltungsrat beantragt Wiederwahl von Julie Tay als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate erachtet Julie Tay in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.1.6 Wiederwahl von Ronald van der Vis als Mitglied Mitglied des Verwaltungsrates subjektiv abhängig (Lange Amtsdauer) im Verwaltungsrat seit 2009 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1967 Geschlecht: männlich Nationalität: Niederlande Kompetenzen: Industrienerfahrung, CEO, International, Schwellenländer, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - HEMA BV (Mitglied des Aufsichtsrates) - Equipe Zorgbedrijven (Präsident des Aufsichtsrates) - United Veterinary Care (Präsident des Aufsichtsrates) - European Dental Group (Präsident des Aufsichtsrates) Wichtigste Stationen: - 2009-2012 Group CEO Esprit Holdings - 2004-2009 CEO Pearle Europe (now GrandVision NV) - 1998-2004 Various Management Positions Pearle Europe (now GrandVision NV) <i>Der Verwaltungsrat beantragt Wiederwahl von Ronald van der Vis als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate erachtet Ronald van der Vis in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als subjektiv abhängig. Er ist bereits seit 2009 im Verwaltungsrat und weist somit eine lange Amtsdauer von über 15 Jahren auf.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
4.1.7 Wiederwahl von Adrian Widmer als Mitglied Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2020 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1968 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: International, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Sika (CFO, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2014-present CFO Sika - 2007-2014 Head Group Controlling/M&A Sika - 2005-2007 General Manager Construction Systems D/A/CH - 2001-2005 CFO Degussa Construction Chemicals - 2000-2001 Corporate Finance Manager MBT Holding - 1995-2000 Verschiedene Funktionen Textron <i>Der Verwaltungsrat beantragt Wiederwahl von Adrian Widmer als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate erachtet Adrian Widmer in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.2 Wahl von Laura Stoltenberg als neues Mitglied des Verwaltungsrates Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2025 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1973 Geschlecht: weiblich Nationalität: Ägypten, USA Kompetenzen: Industrienerfahrung, CEO, International, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Cryosa (CEO) Wichtigste Stationen: - 2021-present President & CEO, Cryosa Inc. - 2019-2021 Sector Chief Executive, Medical & Environmental, Halma plc - 2015-2019 Vice President & General Manager, Non-Intensive Diabetes Therapies, Medtronic - 2012-2015 General Manager, GE Healthcare <i>Der Verwaltungsrat beantragt Neuwahl von Laura Stoltenberg als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026.</i> <i>Inrate erachtet Laura Stoltenberg in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.3 Wiederwahl der Mitglieder des Nominations- und Vergütungskomitees		

	Inrate	VR
4.3.1 Wiederwahl von Roland Diggelmann <i>Der Verwaltungsrat beantragt Roland Diggelmann als Mitglied des Nominations- und Vergütungskomitees für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026 wiederzuwählen.</i> <i>Zur Besetzung des Entschädigungs- oder Vergütungsausschusses beurteilt Inrate den Unabhängigkeitsstatus des Präsidenten oder Vorsitzenden. Dieser darf nicht objektiv abhängig nach Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie sein. Der Verwaltungsrat beabsichtigt, Roland Diggelmann im Falle seiner Wahl zum Präsidenten des Nominations- und Vergütungskomitees zu ernennen. Inrate erachtet Roland Diggelmann in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.3.2 Wiederwahl von Julie Tay <i>Der Verwaltungsrat beantragt Julie Tay als Mitglied des Nominations- und Vergütungskomitees für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026 wiederzuwählen.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.4 Wahl von Gregory Behar als neues Mitglied des Nominations- und Vergütungskomitees <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Gregory Behar als neues Mitglied des Nominations- und Vergütungskomitees für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026 zu wählen.</i> <i>Inrate erachtet Gregory Behar in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.5 Wiederwahl der Revisionsstelle <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Ernst & Young AG, Zürich, als Revisionsstelle der Sonova Holding AG für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026 wiederzuwählen.</i> <i>Nachfolgend sind die Revisionskosten sowie die weiteren Kosten der Revisionsstelle aufgeführt:</i> - Audit Fees: CHF 3'377'000 - Non-Audit Fees: CHF 201'000 - Total: CHF 3'578'000 <i>Die Non-Audit Fees betragen ca. 6 % der Audit Fees, was wir als angemessen erachten. Die Revisionshonorare umfassen revisionsnahe Dienstleistungen im Umfang von CHF 255'000. Die Non-Audit Fees beinhalten nicht-revisionsnahe Dienstleistungen (CHF 201'000). Ernst&Young AG ist seit 2020 die Revisionsstelle von Sonova. Der leitende Revisor, Martin Mattes, trat sein Amt im Jahr 2020 an.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.13 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.6 Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin <i>Der Verwaltungsrat beantragt, die Anwaltskanzlei Keller AG, Zürich, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026 wiederzuwählen.</i> <i>Raphael Keller (Anwaltskanzlei Keller AG) hat den Fragebogen von Inrate beantwortet und es liegen keine Informationen bezüglich fehlender Unabhängigkeit vor.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.12 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

5 Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

5.1 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung des Verwaltungsrates

Annahme

Annahme

Der Verwaltungsrat beantragt, einen maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrates von CHF 3'050'000 für die Amtsdauer ab der ordentlichen Generalversammlung 2025 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026 zu genehmigen.

Die vorgeschlagene maximale Gesamtvergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats basiert auf 8 Mitgliedern (Vorjahr: CHF 3'500'000 bei 10 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024/25 können folgende Vergütungen an den Verwaltungsrat entnommen werden:

- Verwaltungsratspräsident 2024/25: CHF 844'541 (2023/24: CHF 845'016)
- Verwaltungsrat (inkl. Präsident) 2024/25: CHF 3'871'749 (2023/24: CHF 3'578'401)

Inrate begrüsst prospektive Genehmigungen über die fixen Vergütungen für den Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat erhält eine fixe Vergütung in bar und in Form von auf vier Jahren und vier Monaten [VR] resp. fünf Jahren und vier Monaten [VRP] gesperrten Aktien. Der beantragte Maximalbetrag ist im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität angemessen (VRP SMI 2023: CHF 2'435'690 [Mittelwert]/CHF 1'200'357 [Median]).

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.

5.2 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung der Geschäftsleitung

Annahme

Annahme

Der Verwaltungsrat beantragt, einen maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung von CHF 16'300'000 für das Geschäftsjahr 2026/27 zu genehmigen

Die vorgeschlagene Gesamtvergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung basiert auf 8 Mitgliedern (2025/26: CHF 16'800'000 bei 8 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024/25 können folgende Vergütungen an die Geschäftsleitung entnommen werden:

- CEO 2024/25: CHF 4'083'538 (2023/24: CHF 3'655'667), davon variable Vergütung ca. 69.5 %
- Geschäftsleitung (inkl. CEO) 2024/25: CHF 13'063'931 (2023/24: CHF 13'095'282), davon variable Vergütung ca. 54.0 %

Inrate begrüsst grundsätzlich prospektive Genehmigungen für fixe Vergütungskomponenten und retrospektive Genehmigungen für die variablen Vergütungskomponenten. Die beantragte Vergütungshöhe erscheint im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität (CEO SMI 2023: CHF 8'292'332 [Mittelwert]/ CHF 7'402'372 [Median]) sowie im Vergleich mit der Unternehmens- bzw. Aktienperformance angemessen (TSR 1 Jahr: 10 % [SPI: 6.2 %]). Es besteht zudem die Zusicherung auf eine nachträgliche Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht. Sollte der Verwaltungsrat dieses Budget zu exzessiv anwenden, kann der Aktionär bei der Konsultativabstimmung mit einer Ablehnung reagieren.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.

Swiss Life

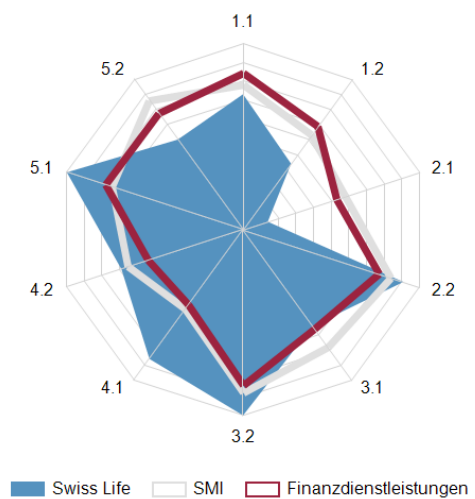
Land	Schweiz
Versammlungstermin	14.05.2025
Versammlungsort	Swiss Life Arena
GV Typ	Ordentlich
Abstimmungsfrist	08.05.2025
Art der Frist	elektronisch
Engagement-Prozess	Ja

zRating 2025 - Punkte 64/100 (64%)

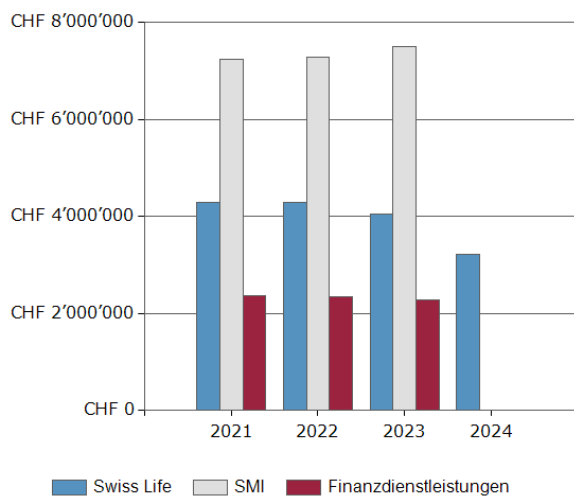
Übersicht und Details

	Erreichungsgrad	Punkte
Kategorie 1: Aktionariat und Kapitalstruktur		
1.1: Aktionariat und Aktienkategorien	73%	8 / 11
1.2: Bilanzqualität und Kapitalstruktur	44%	4 / 9
Kategorie 2: Mitwirkungsrechte der Aktionäre		
2.1: Mitwirkungsrechte	14%	2 / 14
2.2: Angebotspflicht und Kontrollwechsel Auditor	91%	10 / 11
Kategorie 3: Zusammensetzung VR/GL		
3.1: Verwaltungsrat	64%	14 / 22
3.2: Geschäftsleitung	100%	3 / 3
Kategorie 4: Vergütungs- und Beteiligungsmodelle VR/GL		
4.1: Vergütungen und Beteiligungen	86%	6 / 7
4.2: Vergütungskomponenten und -modelle	69%	9 / 13
Kategorie 5: Nachhaltigkeit und Informationspolitik		
5.1: Nachhaltigkeit	100%	5 / 5
5.2: Informationspolitik	60%	3 / 5

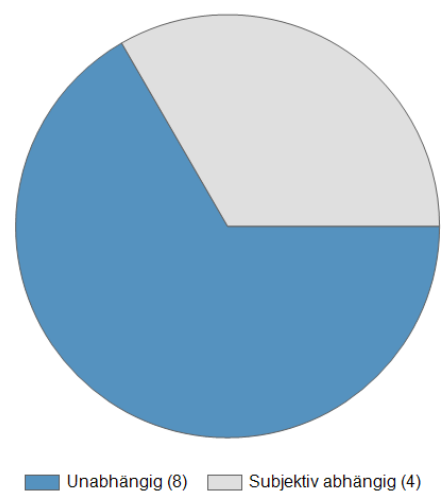
Risk Spider



Vergütung CEO



Verwaltungsrat



Verwaltungsratsgremium bei erfolgreicher Wahl aller vorgeschlagenen Kandidaten

Name	Unabhängigkeitsgrad	Funktion
Rolf Dörig	Subjektiv abhängig (Lange Amtsdauer)	Präsident des Verwaltungsrates
Klaus Tschüscher	Unabhängig	Vizepräsident des Verwaltungsrates
Monika Bütler	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Thomas Buess	Subjektiv abhängig (Ehemals Exekutiv)	Mitglied des Verwaltungsrates
Stefan Loacker	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Franziska Tschudi Sauber	Subjektiv abhängig (Lange Amtsdauer)	Mitglied des Verwaltungsrates
Henry Peter	Subjektiv abhängig (Lange Amtsdauer)	Mitglied des Verwaltungsrates
Damir Filipovic	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Adrienne Corboud Fumagalli	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Martin Schmid	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Severin Moser	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Philomena Colatrella	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates

Zusammenfassung der Generalversammlung

		Inrate	VR
1	Geschäftsbericht 2024 inkl. Vergütungsbericht; Berichte der Revisionsstelle und Bericht über nichtfinanzielle Belange		
1.1	Geschäftsbericht 2024 (Lagebericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung)	Annahme	Annahme
1.2	Vergütungsbericht 2024	Annahme	Annahme
1.3	Bericht über nichtfinanzielle Belange 2024	Annahme	Annahme
2	Verwendung des Bilanzgewinns 2024, ordentliche Dividende aus dem Bilanzgewinn	Annahme	Annahme
3	Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats	Annahme	Annahme
4	Genehmigung der Vergütungen von Verwaltungsrat und Konzernleitung		
4.1	Genehmigung der fixen Vergütung für den Verwaltungsrat bis zur Generalversammlung 2026	Annahme	Annahme
4.2	Genehmigung der kurzfristigen variablen Vergütungskomponente für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2024	Annahme	Annahme
4.3	Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der fixen Vergütung und der langfristigen variablen Vergütungskomponente für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2026	Annahme	Annahme
5	Wahlen in den Verwaltungsrat		
5.1	Wiederwahl von Rolf Dörig als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats	Annahme	Annahme
5.2	Wiederwahl von Thomas Buess	Annahme	Annahme
5.3	Wiederwahl von Monika Büttler	Annahme	Annahme
5.4	Wiederwahl von Philomena Colatrella	Annahme	Annahme
5.5	Wiederwahl von Adrienne Corboud Fumagalli	Annahme	Annahme
5.6	Wiederwahl von Damir Filipovic	Annahme	Annahme
5.7	Wiederwahl von Stefan Loacker	Annahme	Annahme
5.8	Wiederwahl von Severin Moser	Annahme	Annahme
5.9	Wiederwahl von Henry Peter	Annahme	Annahme
5.10	Wiederwahl von Martin Schmid	Annahme	Annahme
5.11	Wiederwahl von Franziska Tschudi Sauber	Annahme	Annahme
5.12	Wiederwahl von Klaus Tschütscher	Annahme	Annahme
5.13	Wahl von Monika Büttler als Mitglied des Vergütungsausschusses	Annahme	Annahme
5.14	Wiederwahl von Martin Schmid als Mitglied des Vergütungsausschusses	Annahme	Annahme
5.15	Wiederwahl von Klaus Tschütscher als Mitglied des Vergütungsausschusses	Annahme	Annahme
6	Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters	Annahme	Annahme
7	Wahl der Revisionsstelle	Ablehnung	Annahme
8	Kapitalherabsetzung infolge Aktienrückkaufprogrammen	Annahme	Annahme

Traktanden

Kurzargumentation:
- 7: Lange Amtsdauer der Revisionsstelle (31 Jahre)

	Inrate	VR
1	Geschäftsbericht 2024 inkl. Vergütungsbericht; Berichte der Revisionsstelle und Bericht über nichtfinanzielle Belange	
1.1	Geschäftsbericht 2024 (Lagebericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung) <i>Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht 2024 (Lagebericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung) zu genehmigen.</i> <i>Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Prüfungsurteil, dass die Konzernrechnung und die Jahresrechnung den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entsprechen und sämtliche Standards sowie gesetzliche Vorschriften eingehalten wurden. Die im Lagebericht dargelegten Informationen entsprechen den üblichen Standards.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.3 und 4.2 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme Annahme

	Inrate	VR
1.2 Vergütungsbericht 2024	Annahme	Annahme
<i>Der Verwaltungsrat beantragt die zustimmende Kenntnisnahme des im Geschäftsbericht 2024 aufgeführten Vergütungsberichts.</i> <i>Swiss Life erreicht 15 von 20 Punkten für das Vergütungssystem im zRating. Nachfolgend sind die Vergütungen (inkl. Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/ALV) und das Vergütungssystem für Verwaltungsrat und Konzernleitung zusammengefasst:</i> - Verwaltungsratspräsident 2024: CHF 1'200'659 (2023: CHF 1'200'713) - Verwaltungsrat (inkl. Präsident) 2024: CHF 3'575'418 (2023: CHF 3'518'759) - CEO 2024: CHF 3'222'650 (2023: CHF 4'044'011); davon variable Vergütung ca. 49.7 % - Konzernleitung (inkl. CEO) 2024: CHF 16'661'609 (2023: CHF 16'719'267); davon variable Vergütung ca. 46.5 % <i>Der Verwaltungsrat erhält eine fixe Vergütung in bar (70 %) und in auf 3 Jahre gesperrten Aktien (30 %). Die Vergütungskomponenten der Konzernleitung sind nachfolgend dargestellt:</i> <i>Fixe Vergütung:</i> - Salär - Andere Entschädigung (z. B. Kinderzulagen) - Aufwendungen für berufliche Vorsorge <i>Variable Vergütung (max. 181 % des Basissalärs)</i> - Kurzfristige variable Vergütungskomponente in bar, ab einem Betrag von CHF 500'000 wird ein Teil der Vergütung für drei Jahre aufgeschoben (Deferred Cash Plan) (Zielgrössen: 60 % Unternehmenserfolg [Key Performance Indicators: Jahresgewinn, Ausschüttungsfähigkeit, Kosteneinsparungen, Kommissionsergebnis, Profitabilität des Neugeschäfts, Eigenkapitalrendite und Solvenz (Schweizer Solvenzttest, SST)] und 40 % persönliche Ziele [quantitative Beitragsziele zum Unternehmenserfolg und qualitative Ziele (z. B. Projekt-, Riskmanagement- oder Compliance-Ziele, Führungsverhalten, Nachhaltigkeit), die Gewichtungen werden jeweils nachträglich Ende Jahr vom Verwaltungsrat festgelegt]; max. 90 % des Basissalärs) - Langfristige variable Vergütungskomponente in Restricted Share Units (RSU) mit dreijähriger Sperrfrist (Zielgrössen für Zuteilung: 25 % IFRS-Gewinn, 25 % Kommissionsergebnis, 50 % Cash to Swiss Life Holding; max. 90 % des Basissalärs) <i>Der Vergütungsbericht ist transparent, aber wenig verständlich verfasst. Die Vergütungskomponenten und die Zielgrössen werden erklärt. Es hat insbesondere beim Bonus sehr viele Zielgrössen und konkrete Performanceziele sowie die Gewichtungen sind für den Bonus nicht offengelegt. Die Zielerreichung wird in Prosa umschrieben. Zielsetzung und Zielerreichung aus dem Unternehmensprogramm "Swiss Life 2027" werden offengelegt ebenso wie die Leistungsziele und Zielerreichung aus den vergangenen RSU-Plänen. Der Verwaltungsrat hat einen Ermessensspielraum bei den Vergütungsentscheidungen. Zusammen mit den vielen Zielgrössen ist der Zusammenhang zwischen Performance und variabler Vergütung daher nur bedingt nachvollziehbar. Ein Teil der kurzfristigen variablen Vergütung ist aufgeschoben. Der Deferred Cash Plan und der RSU-Plan sehen Rückforderungsmechanismen ("Clawback") sowie Verfallsklauseln vor. Ebenfalls sind Obergrenzen definiert. Das Vergütungssystem ist langfristig angelegt. Die Vergütungshöhe erscheint im Verhältnis zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität angemessen (CEO Finanzdienstleistungen SMI 2023: CHF 8'794'350 [Mittelwert]/CHF 7'792'744 [Median]). Darüber hinaus erscheint die Vergütungshöhe im Einklang mit der wirtschaftlichen Lage und dem dauernden Gedeihen der Gesellschaft zu stehen.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.5 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		

	Inrate	VR
1.3 Bericht über nichtfinanzielle Belange 2024	Annahme	Annahme
<i>Der Verwaltungsrat beantragt die Abnahme des Berichts über nichtfinanzielle Belange 2024.</i> <i>Bei der Bewertung der Nachhaltigkeitsberichte prüft Inrate grundsätzlich, ob der Bericht einem anerkannten Standard entspricht (Vergleichbarkeit) und konkrete, messbare Nachhaltigkeitsziele sowie Fortschrittsberichte enthält. Zudem sollte der Bericht eine Analyse der Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Gesellschaft und Umwelt beinhalten und auf etwaige kontroverse Ereignisse des Unternehmens eingehen. Inrate kann den Nachhaltigkeitsbericht ablehnen, wenn wesentliche Inhalte fehlen. Swiss Life ist gemäss Art. 964a ff. OR verpflichtet, einen nichtfinanziellen Bericht zu erstellen. Bei dieser Abstimmung handelt es sich um eine Konsultativabstimmung. Inrate bevorzugt eine verbindliche (anstatt konsultative) Abstimmung, da diese die Glaubwürdigkeit der veröffentlichten Nachhaltigkeitsziele und -strategien stärkt.</i> <i>Der Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2024 wurde gemeinsam mit dem Geschäftsbericht 2024 als integrierter Geschäftsbericht mehr als 20 Tage vor der Generalversammlung publiziert und entspricht damit den Vorgaben gemäss OR 699a. Während die gesetzliche Mindestfrist in der Schweiz 20 Tage beträgt, bevorzugt Inrate eine Frist von mindestens 30 Tagen. Ein frühzeitiger Zugang zu diesen Berichten ermöglicht den Aktionärinnen und Aktionären eine sorgfältige Prüfung und Entscheidungsfindung. Der Nachhaltigkeitsbericht 2024 von Swiss Life wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards und unter Bezugnahme auf die SASB-Standards erstellt. Zudem wurden Teile des Berichts einer externen Prüfung mit begrenzter Sicherheit („Limited Assurance“) durch PricewaterhouseCoopers unterzogen.</i> <i>Im Bereich Klimaberichterstattung folgt Swiss Life den Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) und legt damit klimabezogene Risiken und Chancen sowie die Strategien des Unternehmens zur Bewältigung dieser Herausforderungen offen. Es werden die CO₂-Äquivalenzemissionen für Scope 1, 2 und 3 (Kategorien 1, 3, 5 und 6) offengelegt. Die anderen Scope 3-Kategorien sind entweder für Swiss Life nicht relevant oder die Daten sind noch nicht in einer zufriedenstellenden Qualität verfügbar. Für die Kategorie 15 «Investitionen» werden im TCFD Report gewichtete CO₂-Intensitäten angegeben. Die CO₂-Reduktionsziele von Swiss Life umfassen folgende kurzfristige Ziele:</i> <i>- Bis 2027: Reduktion von CO₂-Emissionen pro Vollzeitstelle um 50 % (2024 bereits 40 % Reduktion erreicht)</i> <i>- Bis 2030: Reduktion der CO₂-Intensität von direkt gehaltenen Immobilien um 20 %</i> <i>Die Fortschritte werden anhand der Vergleichswerte aus dem Basisjahr 2019 gemessen. Diese Ziele wurden allerdings nicht von der Science Based Targets Initiative (SBTi) anerkannt. Zur Erreichung der Klimaziele setzt Swiss Life eine Vielzahl von Initiativen zur Verbesserung der CO₂-Bilanz um, so zum Beispiel:</i> <i>- Verbesserung der Gebäudeenergieeffizienz durch Sanierungen und Nutzung erneuerbarer Energien (z. B. Photovoltaik, Biogas)</i> <i>- Anpassung der Geschäftsreisen und Umstellung auf Hybrid-/E-Fahrzeuge</i> <i>- Integration von Nachhaltigkeit in Produkte, Beratung und Marketing, inklusive Abfrage individueller Präferenzen und Schulung der Beraterinnen und Berater</i> <i>Darüber hinaus setzt sich Swiss Life Ziele im sozialen Bereich. Zum einen verfolgt Swiss Life diverse SDG-Unterziele, zum anderen setzen sich die Divisionen konkrete Ziele. Swiss Life Deutschland hat sich zum Beispiel das quantitative Ziel gesetzt, bis Ende 2025 pro Ressort 50 % der vakanten Bereichs- und Abteilungsleitungsstellen weiblich nachzubesetzen.</i> <i>Insgesamt erörtert der Bericht die zentralen Themen Unternehmensethik, Produktverantwortung, Arbeitsbelange (Arbeitnehmer), Arbeitsbelange (Auftragnehmer), Umwelt, Menschenrechte und Gemeinwesen. Zudem umfasst der Bericht eine Wesentlichkeitsanalyse im Sinne der Doppelten-Materialität. Inrate sind keine schwerwiegenden Kontroversen aus dem Geschäftsjahr 2024 von Swiss Life bekannt, sodass auch kein entsprechender Bericht im Nachhaltigkeitsbericht erwartet wird.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.4 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		

		Inrate	VR
2	Verwendung des Bilanzgewinns 2024, ordentliche Dividende aus dem Bilanzgewinn	Annahme	Annahme
	<i>Der Verwaltungsrat beantragt, den verfügbaren Bilanzgewinn 2024 der Swiss Life Holding AG von CHF 1'302'800'978, bestehend aus:</i> - Vortrag aus dem Vorjahr: CHF 29'588'955 - Jahresgewinn 2024: CHF 1'273'212'023 <i>wie folgt zu verwenden:</i> - Dividende CHF 35.00 je Namenaktie: CHF -1'005'463'165.00* - Einlage in die freiwilligen Gewinnreserve: CHF 297'337'813.00 - Vortrag auf neue Rechnung: CHF 0.00 <i>*Der effektive Betrag hängt von der Anzahl der am 15. Mai 2025 ausstehenden dividendenberechtigten Aktien ab. Für die von der Swiss Life Holding AG gehaltenen eigenen Aktien erfolgt keine Dividendenausschüttung.</i> <i>Der Verwaltungsrat schlägt für das Geschäftsjahr 2024 eine ordentliche Dividende aus dem Bilanzgewinn in Höhe von CHF 35.00 brutto je Namenaktie (CHF 22.75 netto nach Abzug von 35 % Verrechnungssteuer) vor. Bei Annahme des Antrags wird die ordentliche Dividende von CHF 35.00 brutto aus dem Bilanzgewinn am 20. Mai 2025 ausbezahlt. Der letzte Handelstag, der zum Erhalt der Dividende berechtigt, ist der 15. Mai 2025.</i> - Ausschüttungsquote: 82.5 % (Vorjahr: 88.3 %) <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.7 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		
3	Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats	Annahme	Annahme
	<i>Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats mit Bezug auf das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.</i> <i>Inrate liegen keine Anhaltspunkte vor, die für eine Verweigerung der Entlastung sprechen. Inrate sind keine bedeutenden Kontroversen aus dem Geschäftsjahr 2024 von Swiss Life bekannt. Swiss Life erreicht 5 von 5 Punkten für die Bewertung der Nachhaltigkeit im zRating.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.6 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		
4	Genehmigung der Vergütungen von Verwaltungsrat und Konzernleitung		
4.1	Genehmigung der fixen Vergütung für den Verwaltungsrat bis zur Generalversammlung 2026	Annahme	Annahme
	<i>Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung für den Verwaltungsrat bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung 2026 in Höhe von insgesamt CHF 3'600'000 zu genehmigen.</i> <i>Die vorgeschlagene maximale Gesamtvergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats basiert auf 12 Mitgliedern (Vorjahr: CHF 3'600'000 bei 12 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende Vergütungen (inkl. Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/ALV) an den Verwaltungsrat entnommen werden:</i> - Verwaltungsratspräsident 2024: CHF 1'200'659 (2023: CHF 1'200'713) - Verwaltungsrat (inkl. Präsident) 2024: CHF 3'575'418 (2023: CHF 3'518'759) <i>Inrate begrüsst prospektive Genehmigungen über die fixen Vergütungen für den Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat erhält ausschliesslich eine fixe Vergütung in bar (70 %) und in auf 3 Jahre gesperrten Aktien (30 %). Der beantragte Gesamtbetrag für die kommende Amtsdauer erscheint im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität angemessen (VRP Finanzdienstleistungen SMI 2023: CHF 3'844'145 [Mittelwert]/CHF 3'020'000 [Median]).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		

		Inrate	VR
4.2	Genehmigung der kurzfristigen variablen Vergütungskomponente für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2024 <i>Der Verwaltungsrat beantragt, die kurzfristige variable Vergütungskomponente für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2024, die vom Verwaltungsrat Anfang 2025 in Höhe von insgesamt CHF 3'961'142 festgelegt worden ist, zu genehmigen.</i> <i>Die vorgeschlagene kurzfristige variable Vergütung für die Mitglieder der Konzernleitung basiert auf 7 Mitgliedern (Vorjahr: CHF 4'070'303 bei 7 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende kurzfristigen variablen Vergütungen (Bonus und aufgeschobene Vergütung in bar, exkl. Arbeitgeberbeiträge Sozialversicherungen) an die Konzernleitung entnommen werden:</i> - CEO 2024: CHF 800'000 (2023: CHF 1'380'000); ca. 24.8 % der Vergütung - Konzernleitung (inkl. CEO) 2024: CHF 3'961'142 (2023: CHF 4'070'303); ca. 23.8 % der Vergütung <i>Inrate unterstützt grundsätzlich prospektive Genehmigungen für fixe Vergütungskomponenten und retrospektive Genehmigungen für die variablen Vergütungskomponenten. Der insgesamt beantragte Bonus ist leicht gesunken. Die Vergütungshöhe erscheint im Vergleich mit der Unternehmens- bzw. Aktienperformance angemessen (Reingewinn: +13.5 %; 1 Jahr TSR: 26% [SPI: 6.2 %]; 3 Jahre TSR: 42 % [SPI: -6.4 %]).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.3	Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der fixen Vergütung und der langfristigen variablen Vergütungskomponente für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2026 <i>Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung und der langfristigen variablen Vergütungskomponente (Aktienbeteiligungsprogramm) für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2026 in Höhe von insgesamt CHF 13'800'000 zu genehmigen.</i> <i>Die vorgeschlagene fixe und variable langfristige Vergütung für die Mitglieder der Konzernleitung basiert auf 7 Mitgliedern (Vorjahr: CHF 13'800'000 bei 7 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende fixen und variablen langfristigen Vergütungen an die Konzernleitung entnommen werden (inkl. Arbeitgeberbeiträge Sozialversicherungen):</i> - CEO 2024: CHF 2'422'650 (2023: CHF 2'664'011); ca. 75.2 % der Vergütung - Konzernleitung (inkl. CEO) 2024: CHF 12'700'467 (2023: CHF 13'470'314); ca. 76.2 % der Vergütung <i>Inrate unterstützt grundsätzlich prospektive Genehmigungen für fixe Vergütungskomponenten und retrospektive Genehmigungen für die variablen Vergütungskomponenten. Langfristige Aktienbeteiligungsprogramme, bei welchen die begünstigten Personen während der gesamten Laufzeit dem unternehmerischen Risiko ausgesetzt sind, können aus Sicht von Inrate auch prospektiv genehmigt werden. Es besteht zudem die Zusicherung auf eine nachträgliche Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht. Der beantragte Gesamtbetrag erscheint im Vergleich mit der Unternehmens- bzw. Aktienperformance (Reingewinn: +13.5 %; 1 Jahr TSR: 26% [SPI: 6.2 %]; 3 Jahre TSR: 42 % [SPI: -6.4 %]) und im Vergleich zur Gesamtvergütung anderer Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität angemessen (CEO Swiss Life 2024: CHF 3'222'650; CEO Finanzdienstleistungen SMI 2023: CHF 8'794'350 [Mittelwert]/CHF 7'792'744 [Median]).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
5	Wahlen in den Verwaltungsrat <i>Der Verwaltungsrat bestand per Ende Geschäftsjahr 2024 aus 12 Mitgliedern. Alle Verwaltungsräte stellen sich zur Wiederwahl und es sind keine Neuwahlen traktandiert. Der Verwaltungsrat würde somit weiterhin aus 12 Mitgliedern bestehen und läge somit im adäquaten Bereich von bis zu maximal 12 Mitgliedern bei Unternehmen im SMI. Der Verwaltungsrat wäre zu 66.67 % unabhängig und der Frauenanteil würde 33.33 % betragen. Die Sitzungsteilnahme wird nicht individuell ausgewiesen. Gemäss Einschätzung von Inrate ist die Kompetenz Nachhaltigkeit nicht im Gremium vertreten.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie alle zur Wahl stehenden Personen zu unterstützen.</i>		

		Inrate	VR
5.1	Wiederwahl von Rolf Dörig als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats Präsident des Verwaltungsrates subjektiv abhängig (Lange Amtsdauer) im Verwaltungsrat seit 2008 Persönliche Informationen: Ausbildung: Dr. Fachrichtung: Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1957 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen, Rechtswissenschaften Wesentliche Drittmandate: - Danzer (Mitglied des Verwaltungsrates) - Emil Frey Holding (Mitglied des Verwaltungsrates) - ZSC Lions Eishockey (Mitglied des Verwaltungsrates) Wichtigste Stationen: - 2008-2009 Delegate of the Board Swiss Life Holding - 2002-2008 CEO Swiss Life Holding - 2000-2002 Member of the Executive Board Credit Suisse <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Rolf Dörig als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr.</i> <i>Inrate erachtet Rolf Dörig in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als subjektiv abhängig. Er ist bereits seit langer Zeit im Verwaltungsrat (seit 2008). Es gilt zu beachten, dass er von 2002 bis 2008 CEO von Swiss Life und von 2008 bis Mai 2009 Delegierter des Verwaltungsrats war. Die Zeitspanne hat aber 10 Jahre überschritten, womit Inrate keine potenzielle Abhängigkeit mehr erkennen kann. Es gilt weiterhin zu beachten, dass Rolf Dörig wie Franziska Tschudi Sauber, Martin Schmid und Philomena Colatrella im Vorstand von economiesuisse war. Inrate bevorzugt eine getrennte Abstimmung über die Mitglied- und Präsidentschaft in den Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff und Art. 4.10 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

		Inrate	VR
5.2	Wiederwahl von Thomas Buess	Annahme	Annahme
Mitglied des Verwaltungsrates subjektiv abhängig (Ehemals Exekutiv) im Verwaltungsrat seit 2019			
Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1957 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz			
Kompetenzen: Industrieerfahrung, International, Finanzen, Digitalisierung, Börsennotierte Unternehmen			
Wesentliche Drittmandate: - Cembra Money Bank (Vizepräsident des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Sygnum (Mitglied des Verwaltungsrates) - Grovana Watch (Mitglied des Verwaltungsrates) - Swiss KMU Partners (Mitglied des Verwaltungsrates)			
Wichtigste Stationen: - 2020-2020 Projektmanagement Corona Task Force Swiss Life - 2009-2019 CFO Swiss Life - 2009 Head of Operational Transformation Allianz Gruppe - 1994-2008 Various functions Zurich Financial Services Group - 1985-1993 Various functions ELVIA Group			
<i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Thomas Buess als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr.</i>			
<i>Inrate erachtet Thomas Buess in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als subjektiv abhängig. Er war von August 2009 bis Februar 2019 Group CFO und Konzernleitungsmitglied von Swiss Life. Darüber hinaus hatte er die operative Leitung des Projektmanagements der Corona Task Force der Swiss Life-Gruppe (März bis Oktober 2020) inne.</i>			
<i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>			

		Inrate	VR
5.3	Wiederwahl von Monika Bütler	Annahme	Annahme
	Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2022		
	Persönliche Informationen: Ausbildung: Dr., Prof. Fachrichtung: Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1961 Geschlecht: weiblich Nationalität: Schweiz		
	Kompetenzen: International, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen		
	Wesentliche Drittmandate: - AC Immune (Vizepräsident des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Huber+Suhner (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Schindler (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert)		
	Wichtigste Stationen: - 2021-present Self-employed economist - 2021-present Honorary Professor, University of St.Gallen - 2020-2021 Vice-Rector Institutes & Continuing Education, University of St. Gallen - 2004-2021 Full Professor of Economics, University of St. Gallen - 2009-2013 Dean School of Economics and Political Science, University of St. Gallen - 2008-2011 Guest Professor, University of New South Wales - 2004-2006 Consultant World Bank - 1999-2004 Assistant Professor / Professor, University of Lausanne - 1997-2001 Assistant Professor University of Tilburg		
	<i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Monika Bütler als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr.</i>		
	<i>Inrate erachtet Monika Bütler in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i>		
	<i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		
5.4	Wiederwahl von Philomena Colatrella	Annahme	Annahme
	Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2023		
	Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1968 Geschlecht: weiblich Nationalität: Italien, Schweiz		
	Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Finanzen, Rechtswissenschaften		
	Wesentliche Drittmandate: - Well Gesundheit (Mitglied des Verwaltungsrates) - CSS (CEO)		
	Wichtigste Stationen: - 2016-present CEO CSS Group - 2012-2016 Chief of Staff CSS Group - 2008-2012 Group General Counsel/Chief Compliance Officer CSS Group		
	<i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Philomena Colatrella als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr.</i>		
	<i>Inrate erachtet Philomena Colatrella in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Es gilt anzumerken, dass sie wie ehemals Rolf Dörig im Vorstand des Schweizerischen Versicherungsverbands Einsitz nimmt. Es gilt zudem zu beachten, dass Philomena Colatrella wie Martin Schmid und Franziska Tschudi Sauber im Vorstand von economiesuisse ist.</i>		
	<i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		

		Inrate	VR
5.5	Wiederwahl von Adrienne Corboud Fumagalli Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2014 Persönliche Informationen: Ausbildung: Dr. Fachrichtung: Sozialwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1958 Geschlecht: weiblich Nationalität: Italien, Schweiz Kompetenzen: CEO, Finanzen, Digitalisierung, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Unyversal Technologies (Präsident des Verwaltungsrates) Wichtigste Stationen: - 2017-2020 CEO Deeption SA - 2008-2016 Vice President for Innovation and Technology Transfer ETH Lausanne - 2000-2008 Executive Committee Kudelski Gruppe - 1997-2000 Head of Product Marketing Broadcast Services Swisscom <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Adrienne Corboud Fumagalli als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr.</i> <i>Inrate erachtet Adrienne Corboud Fumagalli in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
5.6	Wiederwahl von Damir Filipovic Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2011 Persönliche Informationen: Ausbildung: Prof. Fachrichtung: Strukturwissenschaften Jahrgang: 1970 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: Industrienerfahrung, International, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Evooq (Mitglied des Verwaltungsrates) Wichtigste Stationen: - 2010-present Professor Quantitative Finance ETH Lausanne - 2007-2009 Director Vienna Institute of Finance - 2004-2007 Chair of Financial and Actuarial Mathematics, Ludwig-Maximilians-University Munich - 2003-2004 Development Swiss Solvency Test, Federal Office of Private Insurance <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Damir Filipovic als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr.</i> <i>Inrate erachtet Damir Filipovic in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

		Inrate	VR
5.7	Wiederwahl von Stefan Loacker	Annahme	Annahme
	Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2017		
	Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1969 Geschlecht: männlich Nationalität: Österreich		
	Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen		
	Wesentliche Drittmandate: - Vontobel (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - SWICA (Mitglied des Verwaltungsrates)		
	Wichtigste Stationen: - 2016-present CEO DELOS Management - 2007-2016 CEO Helvetia Gruppe - 2005-2007 CEO Helvetia Versicherungen AG, Wien (formerly: ANKER Versicherung AG) - 2002-2005 CFO und Head IT (Mitglied des Vorstands) ANKER Versicherung AG, Wien - 2000-2002 Head Business Development (Executive Board) Helvetia Patria Versicherung - 1997-2000 CEO-Office/Business Development Helvetia Patria Versicherungen		
	<i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Stefan Loacker als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr.</i>		
	<i>Inrate erachtet Stefan Loacker in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i>		
	<i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		
5.8	Wiederwahl von Severin Moser	Annahme	Annahme
	Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2023		
	Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1962 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz		
	Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Finanzen		
	Wichtigste Stationen: - 2014-2021 CEO Allianz Suisse - 2010-2013 Chairman Allianz Versicherungs-AG Munich - 2007-2010 Head Non-Life Allianz Suisse - 2000-2006 EC-Member/Chief Underwriting Officer/Head Non-Life Winterthur Group		
	<i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Severin Moser als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr.</i>		
	<i>Inrate erachtet Severin Moser in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i>		
	<i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		

		Inrate	VR
5.9	Wiederwahl von Henry Peter	Annahme	Annahme
Mitglied des Verwaltungsrates subjektiv abhängig (Lange Amtsdauer) im Verwaltungsrat seit 2006			
Persönliche Informationen: Ausbildung: Prof. Fachrichtung: Rechtswissenschaften Jahrgang: 1957 Geschlecht: männlich Nationalität: Frankreich, Schweiz			
Kompetenzen: Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen, Rechtswissenschaften			
Wesentliche Drittmandate: - Casino de Montreux (Präsident des Verwaltungsrates) - Global Projects Services (Mitglied des Verwaltungsrates) - Lombard Odier (Mitglied des Verwaltungsrates) - Ermenegildo Zegna (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Contexa SA (Mitglied des Verwaltungsrates) - Kellerhals Carrard (Partner)			
Wichtigste Stationen: - 2007-present Member Sanction Commission SIX Swiss Exchange - 1997-present Professor Company Law University of Geneva - 1988-present Partner Kellerhals Carrard Lugano - 2004-2015 Member of the Swiss Takeover Board			
<i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Henry Peter als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr.</i>			
<i>Inrate erachtet Henry Peter in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als subjektiv abhängig. Er ist bereits seit 2006 im Verwaltungsrat (lange Amtsdauer). Es gilt weiter anzumerken, dass Henry Peter eine hohe Anzahl wesentlicher Drittmandate ausübt (6).</i>			
<i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>			

	Inrate	VR
5.10 Wiederwahl von Martin Schmid Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2018 Persönliche Informationen: Ausbildung: Dr. Fachrichtung: Rechtswissenschaften Jahrgang: 1969 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: Finanzen, Börsennotierte Unternehmen, Rechtswissenschaften Wesentliche Drittmandate: - Calanda Holding (Präsident des Verwaltungsrates) - Engadiner Kraftwerke (Präsident des Verwaltungsrates) - Siegfried (Vizepräsident des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Swissgas (Mitglied des Verwaltungsrates) - KUNZ SCHMID Rechtsanwälte und Notare (Partner) Wichtigste Stationen: - 2012-present Attorney at Law, Co-Founder and Partner Kunz Schmid - 2011-present Council of States Canton Graubünden - 2003-2011 Cantonal Councillor of Graubünden (of which 2007-2011 responsible for finances) - 2000-2002 Self-employed lawyer - 1994-2002 Member of the Grand Council of the Canton of Graubünden <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Martin Schmid als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr.</i> <i>Inrate erachtet Martin Schmid in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Es gilt zu beachten, dass Martin Schmid wie Franziska Tschudi Sauber und Philomena Colatrella im Vorstand von economiesuisse ist.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
5.11 Wiederwahl von Franziska Tschudi Sauber Mitglied des Verwaltungsrates subjektiv abhängig (Lange Amtsdauer) im Verwaltungsrat seit 2003 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Rechtswissenschaften Jahrgang: 1959 Geschlecht: weiblich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: CEO, International, Schwellenländer, M&A, Börsennotierte Unternehmen, Rechtswissenschaften Wesentliche Drittmandate: - Weidmann Gruppe (Präsident des Verwaltungsrates) - Energie Zürichsee Linth (Mitglied des Verwaltungsrates) - SSE Group (Mitglied des Verwaltungsrates) - I&W Engineering (Mitglied des Verwaltungsrates) - Biomed (Mitglied des Verwaltungsrates) Wichtigste Stationen: - 2001-2023 CEO Weidmann Holding AG - 1995-2001 Executive Committee WICOR HOLDING AG - 1992-1995 General Secretary Schweizerischen Industrie-Gesellschaft Holding AG (SIG) <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Franziska Tschudi Sauber als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr.</i> <i>Inrate erachtet Franziska Tschudi Sauber in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als subjektiv abhängig. Sie ist bereits seit 2003 im Verwaltungsrat. Es gilt zudem zu beachten, dass Franziska Tschudi Sauber wie Martin Schmid und Philomena Colatrella im Vorstand von economiesuisse ist.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

		Inrate	VR
5.12	Wiederwahl von Klaus Tschütscher Vizepräsident des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2013 Persönliche Informationen: Ausbildung: Dr. Fachrichtung: Rechtswissenschaften Jahrgang: 1967 Geschlecht: männlich Nationalität: Liechtenstein Kompetenzen: International, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen, Rechtswissenschaften Wesentliche Drittmandate: - Grand Resort Bad Ragaz (Präsident des Verwaltungsrates) - Büchel Holding (Mitglied des Verwaltungsrates) - Medexo GmbH (Teilhaber) - KERNenergie GmbH (Teilhaber) Wichtigste Stationen: - 2009-2013 Head of Government/Minister of Finance Liechtenstein - 2005-2009 Deputy Head of Government Liechtenstein - 2001-2005 Governor European Bank for Reconstruction and Development <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Klaus Tschütscher als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr.</i> <i>Inrate erachtet Klaus Tschütscher in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
5.13	Wahl von Monika Bütler als Mitglied des Vergütungsausschusses <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Monika Bütler als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
5.14	Wiederwahl von Martin Schmid als Mitglied des Vergütungsausschusses <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Martin Schmid als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr.</i> <i>Zur Besetzung des Entschädigungs- oder Vergütungsausschusses beurteilt Inrate den Unabhängigkeitsstatus des Präsidenten oder Vorsitzenden. Dieser darf nicht objektiv abhängig nach Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie sein. Es ist vorgesehen, dass Martin Schmid den Vorsitz übernehmen wird. Inrate erachtet Martin Schmid in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
5.15	Wiederwahl von Klaus Tschütscher als Mitglied des Vergütungsausschusses <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Klaus Tschütscher als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

		Inrate	VR
6	Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der Anwaltskanzlei Zürcher Rechtsanwälte AG als unabhängiger Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.</i> <i>Andreas Zürcher hat den Fragebogen von Inrate beantwortet und es liegen keine Informationen bezüglich fehlender Unabhängigkeit vor.</i> <i>Inrate empfiehlt die Annahme dieses Traktandums in Übereinstimmung mit Art. 4.12 der Abstimmungsrichtlinie.</i>	Annahme	Annahme
7	Wahl der Revisionsstelle <i>Der Verwaltungsrat beantragt die erneute Wahl der PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2025.</i> <i>Nachfolgend sind die Revisionskosten sowie die weiteren Kosten der Revisionsstelle aufgeführt:</i> <i>- Audit Fees: CHF 10'400'000</i> <i>- Non-Audit Fees: CHF 900'000</i> <i>- Total: CHF 11'300'000</i> <i>Die Non-Audit Fees betragen somit 8.65 % der Audit Fees, was wir als angemessen betrachten. Die zusätzlichen Honorare umfassen CHF 900'000 für Leistungen in den Bereichen Risikomanagement, Steuern und Recht sowie sonstige Beratung. PricewaterhouseCoopers AG ist seit 1994 die Revisionsstelle von Swiss Life. Das Mandat besteht bereits seit langer Zeit (31 Jahre). Der leitende Revisor, Peter Eberli, ist seit 2018 für das Revisionsmandat verantwortlich. Für das Geschäftsjahr 2025 wird er durch einen neuen verantwortlichen Partner ersetzt. Ein Wechsel der Revisionsstelle im Zuge des Wechsels des leitenden Revisors wäre wünschenswert gewesen.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.13 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme

	Inrate	VR
8 Kapitalherabsetzung infolge Aktienrückkaufprogrammen	Annahme	Annahme
<i>Der Verwaltungsrat beantragt, folgende Beschlüsse zu fassen:</i>		
a) Das ordentliche Aktienkapital der Gesellschaft von CHF 2'872'751.90 wird um CHF 19'453.70 auf neu CHF 2'853'298.20 herabgesetzt durch Vernichtung von 194'537 Namenaktien im Nennwert von je CHF 0.10, welche im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms 2024-2026 zwischen dem 9. Dezember 2024 und dem 14. März 2025 zur Vernichtung erworben wurden. Die Differenz zwischen dem Rückkaufpreis und dem Nennwert der zu vernichtenden Aktien wird der freien Reserve belastet. b) Der Verwaltungsrat wird beauftragt, die Publikation nach Art. 653k Abs. 1 OR vorzunehmen, die PricewaterhouseCoopers AG als staatlich beaufsichtigtes Revisionsunternehmen zu beauftragen, die Prüfungsbestätigung zu erstellen und die Kapitalherabsetzung durchzuführen. Erläuterung Verwaltungsrat: Mit dieser Kapitalherabsetzung werden diejenigen Aktien vernichtet, welche im Rahmen des im Dezember 2024 gestarteten Aktienrückkaufprogramms 2024-2026 zwischen dem 9. Dezember 2024 und dem 14. März 2025 auf einer zweiten Handelslinie an der SIX Swiss Exchange AG zurückgekauft wurden. Sämtliche im Rahmen des Rückkaufprogramms zurückgekauften Aktien sind zur Vernichtung bestimmt. Der Schuldenruf wird nach der ordentlichen Generalversammlung im Schweizerischen Handelsamtsblatt gemäss Art. 653k Abs. 1 OR veröffentlicht. Nach Ablauf der im Gesetz vorgeschriebenen Wartefrist von 30 Tagen wird die PricewaterhouseCoopers AG als staatlich beaufsichtigtes Revisionsunternehmen ihre Prüfungsbestätigung nach Art. 653m Abs. 1 OR abgeben, wonach die Forderungen der Gläubiger trotz der Herabsetzung des Aktienkapitals voll gedeckt sind. Daraufhin wird der Verwaltungsrat der Gesellschaft Ziff. 4.1 der Statuten wie folgt anpassen und die Kapitalherabsetzung im Handelsregister eintragen lassen. Geänderte Ziff. 4.1 der Statuten (nach Durchführung der Kapitalherabsetzung): «Das Aktienkapital beträgt zwei Millionen achthundertdreiundfünfzigtausendzweihundertachtundneunzig Franken und zwanzig Rappen (CHF 2'853'298.20), eingeteilt in 28'532'982 voll liberierte Namenaktien im Nennwert von je CHF 0.10.» Swiss Life verfügt über eine solide Bilanzstruktur. Es besteht bedingtes Aktienkapital unter Ausschluss des Bezugsrechts im Umfang von CHF 385'794.80 resp. 13.43 % des Kapitals (Aktienkapital: CHF 2'872'751.90). Es besteht kein genehmigtes Aktienkapital und kein Kapitalband. Durch die beantragte Kapitalherabsetzung wird die potenzielle Kapitalverwässerung passiv unwesentlich von 13.43 % auf 13.52 % erhöht (neues ordentliches Aktienkapital: CHF 2'853'298.20). Die Traktandierungshürde liegt bei einem relativen Wert von 0.25 %. Durch die Kapitalherabsetzung erhöht sich die Traktandierungshürde somit nicht. Die Mitwirkungsrechte werden somit nicht wesentlich verschlechtert. Inrate kann Anträge zur Kapitalreduktion ablehnen, wenn die potenzielle Kapitalverwässerung passiv erhöht wird und 20 % übersteigt oder wenn die Hürden zur Wahrnehmung von Mitwirkungsrechten passiv wesentlich erhöht werden. Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.14 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.		

Swiss Re

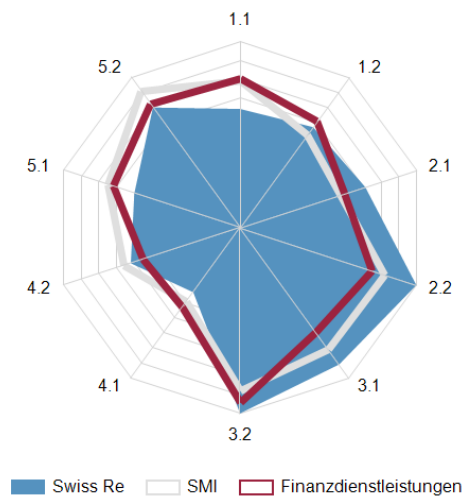
Land	Schweiz
Versammlungstermin	11.04.2025
Versammlungsort	Hallenstadion
GV Typ	Ordentlich
Abstimmungsfrist	08.04.2025
Art der Frist	elektronisch
Engagement-Prozess	Ja

zRating 2025 - Punkte 75/100 (75%)

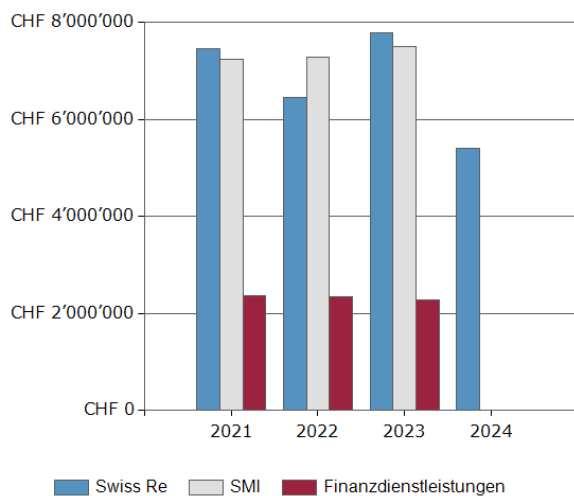
Übersicht und Details

	Erreichungsgrad	Punkte
Kategorie 1: Aktionariat und Kapitalstruktur		
1.1: Aktionariat und Aktienkategorien	64%	7 / 11
1.2: Bilanzqualität und Kapitalstruktur	67%	6 / 9
Kategorie 2: Mitwirkungsrechte der Aktionäre		
2.1: Mitwirkungsrechte	71%	10 / 14
2.2: Angebotspflicht und Kontrollwechsel Auditor	100%	11 / 11
Kategorie 3: Zusammensetzung VR/GL		
3.1: Verwaltungsrat	91%	20 / 22
3.2: Geschäftsleitung	100%	3 / 3
Kategorie 4: Vergütungs- und Beteiligungsmodelle VR/GL		
4.1: Vergütungen und Beteiligungen	43%	3 / 7
4.2: Vergütungskomponenten und -modelle	62%	8 / 13
Kategorie 5: Nachhaltigkeit und Informationspolitik		
5.1: Nachhaltigkeit	60%	3 / 5
5.2: Informationspolitik	80%	4 / 5

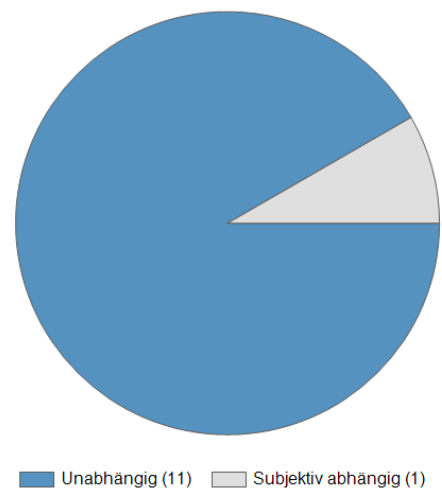
Risk Spider



Vergütung CEO



Verwaltungsrat



Verwaltungsratsgremium bei erfolgreicher Wahl aller vorgeschlagenen Kandidaten

Name	Unabhängigkeitsgrad	Funktion
Jacques de Vaucleroy	Unabhängig	Präsident des Verwaltungsrates
Jay Ralph	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Jörg Reinhardt	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Karen Gavan	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Larry Zimpleman	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Vanessa Lau	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Pia Tischhauser	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Geraldine Matchett	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Morten Hübbe	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
George Quinn	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Joachim Oechslin	Subjektiv abhängig (Potenzieller Interessenkonflikt)	Mitglied des Verwaltungsrates
Deanna Ong	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates

Zusammenfassung der Generalversammlung

		Inrate	VR
1	Geschäftsbericht (inkl. Lagebericht), Jahresrechnung und Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2024		
1.1	Genehmigung des Geschäftsberichts (inkl. Lagebericht), der Jahresrechnung und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2024	Annahme	Annahme
1.2	Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024	Annahme	Annahme
1.3	Konsultativabstimmung über den Nachhaltigkeitsbericht 2024	Annahme	Annahme
2	Verwendung des verfügbaren Gewinns	Annahme	Annahme
3	Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates	Annahme	Annahme
4	Wahlen		
4.1	Verwaltungsrat und Präsident des Verwaltungsrates		
4.1.1	Wiederwahl von Jacques de Vaucleroy als Mitglied des Verwaltungsrats und als Präsident des Verwaltungsrats	Annahme	Annahme
4.1.2	Wiederwahl von Karen Gavan	Annahme	Annahme
4.1.3	Wiederwahl von Vanessa Lau	Annahme	Annahme
4.1.4	Wahl von Geraldine Matchett	Annahme	Annahme
4.1.5	Wiederwahl von Joachim Oechslin	Annahme	Annahme
4.1.6	Wiederwahl von Deanna Ong	Annahme	Annahme
4.1.7	Wiederwahl von Jay Ralph	Annahme	Annahme
4.1.8	Wiederwahl von Jörg Reinhardt	Annahme	Annahme
4.1.9	Wiederwahl von Pia Tischhauser	Annahme	Annahme
4.1.10	Wiederwahl von Larry Zimpleman	Annahme	Annahme
4.1.11	Wahl von Morten Hübbe	Annahme	Annahme
4.1.12	Wahl von George Quinn	Annahme	Annahme
4.2	Vergütungsausschuss		
4.2.1	Wiederwahl von Deanna Ong	Annahme	Annahme
4.2.2	Wiederwahl von Jay Ralph	Annahme	Annahme
4.2.3	Wiederwahl von Jörg Reinhardt	Annahme	Annahme
4.2.4	Wahl von Morten Hübbe	Annahme	Annahme
4.3	Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin	Annahme	Annahme
4.4	Wiederwahl der Revisionsstelle	Annahme	Annahme
5	Genehmigung der Vergütung		
5.1	Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von der ordentlichen Generalversammlung 2025 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026	Ablehnung	Annahme
5.2	Genehmigung des Gesamtbetrags der variablen kurzfristigen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2024	Annahme	Annahme
5.3	Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der fixen Vergütung und der variablen langfristigen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2026	Annahme	Annahme
6	Statutenänderungen	Annahme	Annahme

Traktanden

Kurzargumentation:

- 5.1: Beantragte VR-Vergütung im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität hoch

	Inrate	VR
1	Geschäftsbericht (inkl. Lagebericht), Jahresrechnung und Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2024	
1.1	Genehmigung des Geschäftsberichts (inkl. Lagebericht), der Jahresrechnung und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2024	Annahme
	<i>Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht (inkl. Lagebericht), die Jahresrechnung und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2024 zu genehmigen.</i> <i>Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Prüfungsurteil, dass die Jahresrechnung und die Konzernrechnung den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entsprechen und sämtliche Standards sowie gesetzliche Vorschriften eingehalten wurden. Die im Geschäftsbericht dargelegten Informationen entsprechen den üblichen Standards.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.3 und 4.2 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	

	Inrate	VR
1.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024	Annahme	Annahme
<i>Der Verwaltungsrat empfiehlt, den im Geschäftsbericht 2024 enthaltenen Vergütungsbericht (Compensation Report) 2024 anzunehmen (unverbindliche konsultative Abstimmung).</i> <i>Swiss Re erreicht 11 von 20 Punkten für das Vergütungssystem im zRating. Nachfolgend sind die Vergütungen und das Vergütungssystem für Verwaltungsrat und Geschäftsleitung zusammengefasst:</i> - Verwaltungsratspräsident 2024: CHF 3'272'000 (2023: CHF 3'020'000) - Verwaltungsrat (inkl. Präsident) 2024: CHF 8'364'290 (2023: CHF 7'750'121) - CEO 2024: CHF 5'394'086 (2023: CHF 7'792'744), davon variable Vergütung ca. 69.37 % - Geschäftsleitung (inkl. CEO) 2024: CHF 41'145'065 (2023: CHF 45'573'072), davon variable Vergütung ca. 59.02 % <i>Der Verwaltungsrat erhält fixe Vergütungen in bar (60 %) und in auf 4 Jahre gesperrten Aktien (40 %). Die Vergütungskomponenten der Konzernleitung sind nachfolgend dargestellt:</i> <i>Fixe Vergütung:</i> - Grundsalar - Nebenleistungen (z. B. Altersvorsorge) <i>Variable Vergütung:</i> - Annual Performance Incentive (API) in bar (Zielgrössen: 70 % finanzielle Ziele [50 % Net Income, 16.7 % Net income L&H Reinsurance, 16.7 % Reported combined ratio P&C Reinsurance und 16.7% Reported combined ratio Corporate Solutions] und 30 % qualitative Ziele [15 % Strategische Prioritäten und 15 % ESG]; max. 300 % des Basissalärs) - Deferred Shares Plan (DSP) mit einer dreijährigen Sperrfrist (50 % von API; unterliegt keinem Performance-Faktor) - Leadership Share Plan (LSP) (Zielgrössen: 65 % Return on Equity und 35 % Relative TSR PSUs; max. 300 % des Basissalärs) <i>Der Vergütungsbericht ist sehr transparent und verständlich verfasst. Die Bestimmung des API-Pools wird ausführlich erläutert. Die Zielgrössen, Performanceziele und Zielerreichung werden für API und LSP offengelegt. Ebenso wird die Zielerreichung der qualitativen Ziele für den CEO und die realisierte Vergütung offengelegt. Die Anzahl verschiedener Vergütungskomponenten und Zielgrössen wie auch der Ermessensspielraum beim API-Pool erschwert jedoch die Verständlichkeit des Systems. Der LSP kann eine Hebelwirkung entfalten und die Grenzbeträge sind hoch. Das Vergütungssystem erscheint langfristig angelegt. Die CEO Vergütung erscheint im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität angemessen (CEO Swiss Re: CHF 5'394'086 [realisiert: CHF 5'162'000]; CEO Finanzdienstleistungen SMI 2023: CHF 8'794'350 [Mittelwert]/CHF 7'792'744 [Median]). Die Vergütung an den Präsidenten des Verwaltungsrats erscheint dieses Jahr im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität auch angemessen (VRP Swiss Re: CHF CHF 3'272'000; VRP Finanzdienstleistungen SMI 2023: CHF 3'844'145 [Mittelwert]/CHF 3'020'000 [Median]).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.5 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		

	Inrate	VR
1.3	Konsultativabstimmung über den Nachhaltigkeitsbericht 2024	Annahme
	<i>Der Verwaltungsrat empfiehlt, den Nachhaltigkeitsbericht (Sustainability Report) 2024 anzunehmen (unverbindliche konsultative Abstimmung).</i> <i>Bei der Bewertung der Nachhaltigkeitsberichte prüft Inrate grundsätzlich, ob der Bericht einem anerkannten Standard entspricht (Vergleichbarkeit) und konkrete, messbare Nachhaltigkeitsziele sowie Fortschrittsberichte enthält. Zudem sollte der Bericht eine Analyse der Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Gesellschaft und Umwelt beinhalten und auf etwaige kontroverse Ereignisse des Unternehmens eingehen. Inrate kann den Nachhaltigkeitsbericht ablehnen, wenn wesentliche Inhalte fehlen. Swiss Re ist gemäss Art. 964a ff. OR verpflichtet, einen nicht-finanziellen Bericht zu erstellen. Inrate bevorzugt eine verbindliche (anstatt konsultative) Abstimmung, da diese die Glaubwürdigkeit der veröffentlichten Nachhaltigkeitsziele und -strategien stärkt.</i> <i>Der Bericht über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2024 wurde gemeinsam mit dem Geschäftsbericht 2024 mehr als 20 Tage vor der Generalversammlung publiziert und entspricht damit den Vorgaben gemäss OR 699a. Während die gesetzliche Mindestfrist in der Schweiz 20 Tage beträgt, bevorzugt Inrate eine Frist von mindestens 30 Tagen. Ein frühzeitiger Zugang zu diesen Berichten ermöglicht den Aktionärinnen und Aktionären eine sorgfältige Prüfung und Entscheidungsfindung. Der Nachhaltigkeitsbericht von Swiss Re wurde unter Bezugnahme auf die GRI-Standards und SASB-Standards erstellt. Zudem wurden Teile des Berichts einer externen Prüfung mit begrenzter Sicherheit („Limited Assurance“) durch KPMG unterzogen.</i> <i>Im Bereich Klimaberichterstattung folgt Swiss Re den Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) und legt damit klimabezogene Risiken und Chancen sowie die Strategien des Unternehmens zur Bewältigung dieser Herausforderungen offen. Es werden die CO₂-Äquivalenzemissionen für Scope 1, 2 und 3 (relevante Kategorien) offengelegt. Die CO₂-Reduktionsziele von Swiss Re umfassen unter anderem diese langfristigen und kurzfristigen Ziele:</i> <i>Bis 2025:</i> - 50 % der Öl- und Gas-Rückversicherungsprämien von Net-Zero-Unternehmen - Treibhausgasintensität im Anleihen- und Aktienportfolio um 35 % senken (Basis 2018) und im Schweizer und deutschen Immobilienportfolio um 5 % (Basisjahr 2019) <i>Bis 2027:</i> - 67 % der Lieferanten (nach Ausgaben) mit Science-Based Targets - 60 % Reduktion der absoluten GHG Emissionen aus Geschäftsreisen (Basisjahr 2018) <i>Bis 2030:</i> - Reduktion der eigenen Scope-1-Emissionen um 53 % (Basisjahr 2018) - 100 % der Öl- und Gas-Rückversicherungsprämien von Net-Zero-Unternehmen - Vollständiger Ausstieg aus der Rück-/Versicherung für thermische Kohle in OECD-Ländern <i>Bis 2040:</i> - Vollständiger Ausstieg aus der Rück-/Versicherung für thermische Kohle weltweit <i>Bis 2050:</i> - Netto-Null-Emissionen (Scope 1, 2 und 3) <i>Swiss Re hat sich zu Netto-Null Zielen gemäss Science Based Targets initiative (SBTi) verpflichtet. Zur Erreichung dieser Ziele setzt Swiss Re eine Vielzahl von Initiativen zur Verbesserung seiner CO₂-Bilanz um, unter anderem:</i> - Nutzung von 100 % erneuerbarem Strom in allen Bürostandorten weltweit seit 2020 - Förderung von Elektromobilität und nachhaltigen Pendleroptionen - 750 Mio. USD für nachhaltige Infrastrukturprojekte bis 2029 - Engagement mit 20 der grössten Emittenten von Treibhausgasen in den Aktien- und Anleiheportfolios, um sie zur Dekarbonisierung zu bewegen - Reduzierung von CO₂-intensiven Versicherungskunden, insbesondere in der Kohle-, Öl- und Gasbranche <i>Darüber hinaus setzt sich Swiss Re Ziele im sozialen Bereich (z.B. 35 % Frauenanteil in der Geschäftsleitung und im Senior Management bis 2027).</i> <i>Insgesamt erörtert der Bericht die zentralen Themen der Unternehmensethik, Produktverantwortung, Arbeitsbelange (Arbeitnehmer), Arbeitsbelange (Auftragnehmer), Umwelt, Menschenrechte und Gemeinwesen. Zudem umfasst der Bericht eine Wesentlichkeitsanalyse im Sinne der Doppelten-Materialität. Inrate sind keine schwerwiegenden Kontroversen aus dem Geschäftsjahr 2024 von Swiss Re bekannt, sodass auch kein entsprechender Bericht im Nachhaltigkeitsbericht erwartet wird.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.4 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme

	Inrate	VR
2	Verwendung des verfügbaren Gewinns	Annahme Annahme
<i>Der Verwaltungsrat beantragt, den verfügbaren Gewinn 2024 der Swiss Re AG (die Gesellschaft) wie folgt zu verwenden:</i> - Jahresgewinn 2024: CHF 1'634'000'000 - Verfügbarer Gewinn: CHF 1'634'000'000 - Vortrag freiwilliger Gewinnreserven: CHF 15'432'000'000 - Zuweisung aus dem verfügbaren Gewinn: CHF 1'634'000'000 - Dividenden aus freiwilligen Gewinnreserven von USD 7.35 pro Aktie: CHF -1'959'000'000 - Freiwillige Gewinnreserven nach Zuweisungen und Dividendenzahlung: CHF 15'107'000'000 <i>Bei Genehmigung der Ausschüttung der vorgeschlagenen Dividende wird die ordentliche Dividende nach Abzug der schweizerischen Verrechnungssteuer von 35 % ab dem 17. April 2025 (Fälligkeitsdatum) spesenfrei an alle Aktionärinnen und Aktionäre ausgeschüttet, die am 14. April 2025 Aktien der Gesellschaft besitzen. Die Aktien werden ab 15. April 2025 Ex-Dividende gehandelt.</i> <i>- Ausschüttungsquote 2024: 67.6 % (Vorjahr: 64.8 %)</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.7 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		
3	Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates	Annahme Annahme
<i>Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.</i> <i>Inrate liegen keine Anhaltspunkte vor, die für eine Verweigerung der Entlastung sprechen. Inrate sind keine bedeutenden Kontroversen aus dem Geschäftsjahr 2024 von Swiss Re bekannt. Swiss Re erreicht 3 von 5 Punkten für die Bewertung der Nachhaltigkeit im zRating.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.6 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		
4	Wahlen	
4.1	Verwaltungsrat und Präsident des Verwaltungsrates	
<i>Der Verwaltungsrat bestand per Ende Geschäftsjahr 2024 aus 12 Mitgliedern. Sowohl Philip K. Ryan als auch Sir Paul Tucker stellen sich nicht zur Wiederwahl und es werden die Neuwahlen von Morten Hübbe und George Quinn traktandiert. Der Verwaltungsrat besteht damit unverändert aus 12 Mitgliedern und befindet sich somit im adäquaten Bereich von bis zu maximal 12 Mitgliedern bei Unternehmen im SMI. Der Verwaltungsrat wäre zu 92 % unabhängig und der Frauenanteil würde 42 % betragen. Die Sitzungsteilnahme wird individuell ausgewiesen. Die Kompetenz Digitalisierung ist gemäss Einschätzung von Inrate im Verwaltungsrat nicht vertreten.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie alle zur Wahl stehenden Personen zu unterstützen.</i>		

	Inrate	VR
4.1.1 Wiederwahl von Jacques de Vaucleroy als Mitglied des Verwaltungsrats und als Präsident des Verwaltungsrats Präsident des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2017 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Rechtswissenschaften Jahrgang: 1961 Geschlecht: männlich Nationalität: Belgien Kompetenzen: Industrienerfahrung, CEO, International, Schwellenländer, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen, Rechtswissenschaften Wichtigste Stationen: - 2010-2016 Member of the Management Committee (CEO Northern, Central and Eastern Europe and CEO Global Life & Savings) AXA Group - 2006-2009 Executive Board (Insurance and Asset Management Europe) ING Group <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Jacques de Vaucleroy als Mitglied des Verwaltungsrats und als Präsident des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.</i> <i>Inrate erachtet Jacques de Vaucleroy in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Inrate präferiert generell eine getrennte Abstimmung über die Mitglied- und Präsidentschaft in den Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.1.2 Wiederwahl von Karen Gavan Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2018 Persönliche Informationen: Ausbildung: Bachelor Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1961 Geschlecht: weiblich Nationalität: Kanada Kompetenzen: Industrienerfahrung, CEO, International, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Mackenzie Financial Corporation (Mitglied des Verwaltungsrates) Wichtigste Stationen: - 2011-2016 CEO Sonnet Insurance Company - 2011-2016 CEO Economical Insurance - 2003-2005 COO Transamerica Life Canada - 2000-2002 CFO Transamerica Life Canada <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Karen Gavan für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.</i> <i>Inrate erachtet Karen Gavan in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
4.1.3 Wiederwahl von Vanessa Lau Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2023 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Strukturwissenschaften Jahrgang: 1972 Geschlecht: weiblich Nationalität: UK Kompetenzen: International, Schwellenländer, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - LME Holdings Limited (Mitglied des Verwaltungsrates) - Hong Kong Exchanges and Clearing (CFO, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2020-present Group CFO and COO, HKEX - 2017-2020 CFO Hong Kong, HKEX - 2015-2017 Deputy CFO, Hong Kong Exchanges and Clearing (HKEX) - 2011-2015 Vice President & Senior Research Analyst, Sanford C. Bernstein - 2007-2011 Group CFO Global Rolled Products, Alcoa Inc. <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Vanessa Lau für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.</i> <i>Inrate erachtet Vanessa Lau in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.1.4 Wahl von Geraldine Matchett Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2024 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Naturwissenschaften Jahrgang: 1972 Geschlecht: weiblich Nationalität: Frankreich, Schweiz, UK Kompetenzen: CEO, International, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen, Nachhaltigkeit Wesentliche Drittmandate: - ABB (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Nestlé (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2023-2023 Co-CEO/CFO DSM-Firmenich - 2020-2023 Co-CEO/CFO Royal DSM - 2014-2020 CFO Royal DSM - 2010-2014 CFO SGS - 2004-2010 SVP Group Financial Controller SGS <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Geraldine Matchett für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.</i> <i>Inrate erachtet Geraldine Matchett in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Es gilt zu erwähnen, dass Geraldine Matchett auch Verwaltungsrätin bei ABB und Nestlé ist.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
4.1.5 Wiederwahl von Joachim Oechslin Mitglied des Verwaltungsrates subjektiv abhängig (Potenzieller Interessenkonflikt) im Verwaltungsrat seit 2020 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften Jahrgang: 1970 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: Industrieerfahrung, International, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen Wichtigste Stationen: - 2022-2024 Senior Advisor Credit Suisse - 2014-2021 Chief Risk Officer Credit Suisse Group - 2007-2013 Chief Risk Officer Munich Re - 2001-2006 Leadership positions Winterthur Swiss Insurance Company - 1998-2001 Consultant McKinsey & Company <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Joachim Oechslin für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrates wiederzuwählen.</i> <i>Inrate erachtet Joachim Oechslin in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als subjektiv abhängig. Es bestehen potenzielle Interessenkonflikte durch die bankgeschäftliche Beziehung zwischen Swiss Re und Credit Suisse in den letzten Jahren. Joachim Oechslin fungierte als Senior Advisor der Credit Suisse und ist nach der Fusion von UBS AG und Credit Suisse AG Präsident des Stiftungsrats der Pensionskassen der Credit Suisse (Schweiz) geworden.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.1.6 Wiederwahl von Deanna Ong Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2020 Persönliche Informationen: Ausbildung: Bachelor Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1971 Geschlecht: weiblich Nationalität: Singapur Kompetenzen: Industrieerfahrung, International, Schwellenländer, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - GIC Private Limited (Mitglied der Geschäftsleitung) Wichtigste Stationen: - 1994-present Leadership positions (currently Chief People Officer) GIC - 1993-1994 Tax Associate Arthur Andersen <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Deanna Ong für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.</i> <i>Inrate erachtet Deanna Ong in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
4.1.7 Wiederwahl von Jay Ralph Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2017 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1959 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz, USA Kompetenzen: Industrieefahrung, CEO, International, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen Wichtigste Stationen: - 2010-2016 Member of the Board of Management Allianz - 2007-2009 CEO Allianz - 1997-2006 CEO Allianz Risk Transfer <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Jay Ralph für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.</i> <i>Inrate erachtet Jay Ralph in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.1.8 Wiederwahl von Jörg Reinhardt Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2017 Persönliche Informationen: Ausbildung: Dr. Fachrichtung: Naturwissenschaften Jahrgang: 1956 Geschlecht: männlich Nationalität: Deutschland Kompetenzen: CEO, International, Börsennotierte Unternehmen Wichtigste Stationen: - 2010-2013 CEO Bayer Healthcare - 2008-2010 COO Novartis - 2006-2008 Head of the Vaccines and Diagnostics Division Novartis <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Jörg Reinhardt für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.</i> <i>Inrate erachtet Jörg Reinhardt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
4.1.9 Wiederwahl von Pia Tischhauser Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2023 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1973 Geschlecht: weiblich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: Industrienerfahrung, International Wesentliche Drittmandate: - Zoo Zürich (Mitglied des Beirates) Wichtigste Stationen: - 2016-2021 Group Management member Boston Consulting Group - 2015-2021 Global Head Insurance Practice Boston Consulting Group - 2007-2015 Head Global Commercial Insurance and Reinsurance Bostong Consulting Group <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Pia Tischhauser für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.</i> <i>Inrate erachtet Pia Tischhauser in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.1.10 Wiederwahl von Larry Zimpleman Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2018 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Naturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1951 Geschlecht: männlich Nationalität: USA Kompetenzen: Industrienerfahrung, CEO, International, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen Wichtigste Stationen: - 2008-2015 CEO Principal Financial Group - 1976-2006 Various management positions Principal Financial Group <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Larry Zimpleman für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.</i> <i>Inrate erachtet Larry Zimpleman in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
4.1.11 Wahl von Morten Hübbe Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2025 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1972 Geschlecht: männlich Nationalität: Dänemark Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Trustly (Präsident des Verwaltungsrates) - Conscia (Präsident des Verwaltungsrates) Wichtigste Stationen: - 2011-2023 Group CEO, Tryg - 2002-2011 Group CFO, Tryg - 1999-2022 various positions, Zurich Insurance Group - 1997-1999 Financial Analyst, Almindelig Brand Insurance - 1991-1997 Controller, Zurich Insurance Group <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Morten Hübbe für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats zu wählen.</i> <i>Inrate erachtet Morten Hübbe in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.1.12 Wahl von George Quinn Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2025 Persönliche Informationen: Ausbildung: Bachelor Fachrichtung: Ingenieurwissenschaften Jahrgang: 1966 Geschlecht: männlich Nationalität: UK Kompetenzen: Industrieerfahrung, International, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wichtigste Stationen: - 2014-2024 Group CFO, Zurich Insurance Group - 2007-2014 Group CFO, Swiss Re - 1999-2007 Chief Accounting Officer, Swiss Re - 1988-1997 Auditor, KPMG <i>Der Verwaltungsrat beantragt, George Quinn für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats zu wählen.</i> <i>Inrate erachtet George Quinn in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. George Quinn war von 1999 bis 2014 exekutiv für Swiss Re tätig, zuletzt (2007-2014) als CFO. Die Zeitspanne hat aber 10 Jahre überschritten, womit Inrate keine potenzielle Abhängigkeit erkennen kann.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.2 Vergütungsausschuss		

	Inrate	VR
4.2.1 Wiederwahl von Deanna Ong <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Deanna Ong für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Vergütungsausschusses wiederzuwählen.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.2.2 Wiederwahl von Jay Ralph <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Jay Ralph für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Vergütungsausschusses wiederzuwählen.</i> <i>Zur Besetzung des Vergütungsausschusses beurteilt Inrate den Unabhängigkeitsstatus des Präsidenten oder Vorsitzenden. Dieser darf nicht objektiv abhängig nach Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie sein. Jay Ralph hatte im Vorjahr den Vorsitz des Vergütungsausschusses inne und es ist wahrscheinlich, dass er diese Funktion weiter ausüben wird. Inrate erachtet Jay Ralph in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.2.3 Wiederwahl von Jörg Reinhardt <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Jörg Reinhardt für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Vergütungsausschusses wiederzuwählen.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.2.4 Wahl von Morten Hübbe <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Morten Hübbe für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Vergütungsausschusses zu wählen.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.3 Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Proxy Voting Services GmbH, Zürich, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.</i> <i>Proxy Voting Services GmbH hat den Fragebogen von Inrate beantwortet und es liegen keine Informationen bezüglich fehlender Unabhängigkeit vor.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.12 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

		Inrate	VR
4.4	Wiederwahl der Revisionsstelle <i>Der Verwaltungsrat beantragt, KPMG, Zürich, als Revisionsstelle für eine einjährige Amtsdauer für das Geschäftsjahr 2026 wiederzuwählen.</i> <i>Nachfolgend sind die Revisionskosten sowie die weiteren Kosten der Revisionsstelle aufgeführt:</i> - Audit Fees: USD 43.9 Mio. - Non-Audit Fees: USD 0.6 Mio. - Total: USD 44.5 Mio. <i>Die Non-Audit Fees betragen somit 1.4 % der Audit Fees. Die Audit Fees umfassen auch revisionsnahe Dienstleistungen im Umfang von USD 1.0 Mio. Die zusätzlichen Honorare umfassen USD 0.5 Mio. für Corporate Finance Dienstleistungen und USD 0.1 Mio. für übrige Dienstleistungen. KPMG amtet seit 2021 als Revisionsstelle von Swiss Re. Frank Pfaffenzeller und Matthias Schiessl sind seit dem Geschäftsjahr 2021 bzw. 2024 die leitenden Revisoren.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.13 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
5 Genehmigung der Vergütung			
5.1	Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von der ordentlichen Generalversammlung 2025 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026 <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die kommende Amtsdauer bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026 in Höhe von CHF 9'000'000.</i> <i>Die vorgeschlagene maximale Gesamtvergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats basiert auf 12 Mitgliedern (Vorjahr: CHF 9'000'000 bei 12 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende Vergütungen (inkl. Sozialversicherungsbeiträge von Swiss Re) an den Verwaltungsrat entnommen werden:</i> - Verwaltungsratspräsident 2024: CHF 3'272'000 (2023: CHF 3'020'000) - Verwaltungsrat (inkl. Präsident) 2024: CHF 8'364'290 (2023: CHF 7'750'121) <i>Inrate begrüsst prospektive Genehmigungen über die fixen Vergütungen für den Verwaltungsrat. Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten ausschliesslich fixe Vergütungen in bar (60 %) und in auf 4 Jahre gesperrte Aktien (40 %). Die Vergütung an den Verwaltungsratspräsidenten erscheint im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität angemessen (VRP Swiss Re: CHF CHF 3'272'000; VRP Finanzdienstleistungen SMI 2023: CHF 3'844'145 [Mittelwert]/CHF 3'020'000 [Median]). Die beantragte Vergütungshöhe pro VR-Mitglied scheint jedoch im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität überhöht (pro VR-Mitglied Swiss Re: CHF 750'000; pro VR-Mitglied SMI 2023: CHF 664'360 [Mittelwert]/CHF 420'630 [Median]).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme

		Inrate	VR
5.2	Genehmigung des Gesamtbetrags der variablen kurzfristigen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2024 <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Gesamtbetrags der variablen kurzfristigen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2024 in Höhe von CHF 12'493'792.</i> <i>Die vorgeschlagene variable kurzfristige Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung basiert auf 12 Mitgliedern (Vorjahr: CHF 14'961'616 bei 14 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende variablen kurzfristigen Vergütungen (API/DSP) an die Geschäftsleitung entnommen werden:</i> - CEO 2024: CHF 1'892'000 (2023: CHF 2'800'000), ca. 35.08 % der Gesamtvergütung - Geschäftsleitung (inkl. CEO) 2024: CHF 12'494'000 (2023: CHF 14'962'000), ca. 30.37 % der Gesamtvergütung <i>Der beantragte Gesamtbetrag umfasst sowohl den sofort in bar auszuzahlenden Anteil des API als auch den aufgeschobenen Anteil des API. Der sofort in bar auszuzahlende Anteil des API wird im zweiten Quartal 2025 ausbezahlt, sofern er von den Aktionärinnen und Aktionären an der GV 2025 genehmigt wird. Der aufgeschobene Anteil des API unterliegt gemäss dem Deferred Share Plan (DSP) von Swiss Re einer vorgeschriebenen dreijährigen Aufschubfrist. Für den Group CEO werden 50 % des gesamten API in den DSP aufgeschoben. Für die weiteren Mitglieder der Geschäftsleitung werden 45 % des gesamten API in den DSP aufgeschoben. Die finanziellen Ziele wurden zu 103.6 % (Vorjahr: 112.8 %) und die qualitativen Ziele des CEO zu 137.5 % (Vorjahr: 110 %) erreicht (Total: 114 % [Vorjahr 112 %]). Die Gesamtvergütung erscheint im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität angemessen (CEO Swiss Re: CHF 5'394'086 [realisiert: CHF 5'162'000]; CEO Finanzdienstleistungen SMI 2023: CHF 8'794'350 [Mittelwert]/CHF 7'792'744 [Median]).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
5.3	Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der fixen Vergütung und der variablen langfristigen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2026 <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags für die fixe Vergütung und die variable langfristige Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2026 in Höhe von CHF 31'000'000.</i> <i>Die vorgeschlagene fixe und variable langfristige Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung basiert auf 10 Mitgliedern (Vorjahr: CHF 29'000'000 bei 14 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende fixen und variablen langfristigen Vergütungen an die Geschäftsleitung (inkl. Sozialversicherungsbeiträge von Swiss Re und Vergütungen an ausscheidende Mitglieder) entnommen werden:</i> - CEO 2024: CHF 3'502'086 (2023: CHF 4'992'744), davon variable Vergütung ca. 64.92 % - Geschäftsleitung (inkl. CEO) 2024: CHF 28'651'065 (2023: CHF 30'611'072), davon variable Vergütung ca. 69.63 % <i>Inrate unterstützt grundsätzlich prospektive Genehmigungen für fixe Vergütungskomponenten und retrospektive Genehmigungen für die variablen Vergütungskomponenten. Langfristige Aktienbeteiligungsprogramme, bei welchen die begünstigten Personen während der gesamten Laufzeit dem unternehmerischen Risiko ausgesetzt sind, können aus Sicht von Inrate auch prospektiv genehmigt werden. Die beantragte fixe Vergütung erscheint in einem angemessenen Verhältnis zu den Aufgaben, Leistungen und der Verantwortung der Empfänger und im Einklang mit dem dauernden Gedeihen der Gesellschaft zu stehen. Der LSP kann eine Hebelwirkung entfalten und die Grenzbeträge sind hoch. Die Gesamtvergütung erscheint jedoch im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität noch angemessen (CEO Swiss Re: CHF 5'394'086 [realisiert: CHF 5'162'000]; CEO Finanzdienstleistungen SMI 2023: CHF 8'794'350 [Mittelwert]/CHF 7'792'744 [Median]).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
6 Statutenänderungen	Annahme	Annahme
<i>Der Verwaltungsrat beantragt, Art. 3b Abs. 1 und Art. 3c der Statuten zu ändern.</i>		
<i>Das Kapitalband, das von der ordentlichen Generalversammlung am 12. April 2023 genehmigt wurde, läuft am 12. April 2025 aus. Der Verwaltungsrat beantragt, das Kapitalband um weitere zwei Jahre bis zum 11. April 2027 zu verlängern, um finanzielle Flexibilität zu bewahren.</i>		
<i>Der Verwaltungsrat beantragt das Kapitalband mit der Obergrenze von 126.8 % (CHF 40'249'730.60) und Untergrenze von 90 % (CHF 28'579'730.60) des ordentlichen Aktienkapitals zu verlängern. Damit kann das Kapital im Umfang von CHF 8'500'000 (26.8 %) erhöht oder von CHF 3'170'000 (10 %) reduziert werden. Das Bezugsrecht der Aktionäre kann ausgeschlossen werden. Daneben besteht noch bedingtes Kapital im Umfang von CHF 5'000'000. Die potenzielle Kapitalverwässerung beträgt 15.7 %. In Art. 3c der Statuten besteht eine Klausel, welche besagt, dass das Bezugsrecht aus dem bedingten Kapital sowie Kapitalband für maximal 10 % (CHF 3'170'000) ausgeschlossen werden dürfen. Gesamthaft resultiert somit eine maximale potenzielle Kapitalverwässerung von 10 %. Inrate analysiert im Hinblick auf eine Kapitalerhöhung die gesamte potenzielle Kapitalverwässerung. Diese sollte im Grundsatz 20 % des gesamten ordentlichen Kapitals nicht übersteigen. In begründeten Ausnahmefällen behält sich Inrate vor, von diesem Grundsatz abzuweichen. Dies gilt neben Bilanz- oder Restrukturierungsmassnahmen auch für geplante oder noch zu vollziehende (bekannte) Übernahmen. Die Ermächtigung im Rahmen des Kapitalbands ist auf 2 Jahre ausgestaltet, was Inrate begrüsst. Inrate spricht sich gegen eine Ermächtigung zur Kapitalerhöhung und/oder -herabsetzung im Rahmen des Kapitalbands von länger als 3 Jahren aus.</i>		
<i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.14 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		

Swisscom

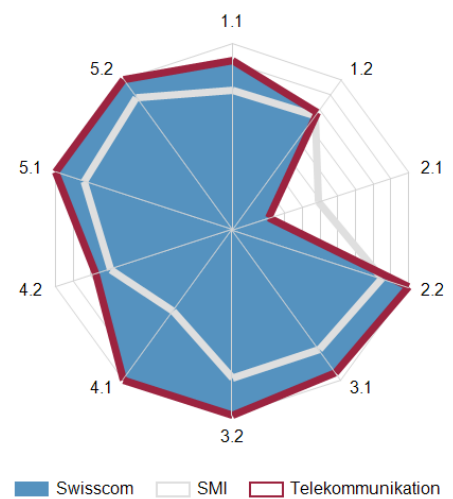
Land	Schweiz
Versammlungstermin	26.03.2025
Versammlungsort	Hallenstadion Zürich Oerlikon
GV Typ	Ordentlich
Abstimmungsfrist	24.03.2025
Art der Frist	elektronisch
Engagement-Prozess	Ja

zRating 2025 - Punkte 82/100 (82%)

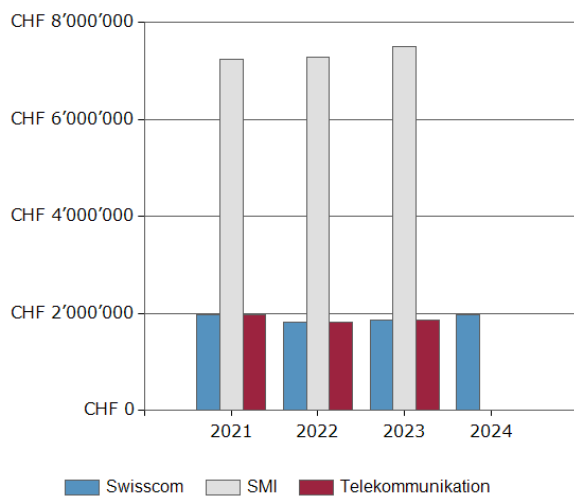
Übersicht und Details

	Erreichungsgrad	Punkte
Kategorie 1: Aktionariat und Kapitalstruktur		
1.1: Aktionariat und Aktienkategorien	91%	10 / 11
1.2: Bilanzqualität und Kapitalstruktur	78%	7 / 9
Kategorie 2: Mitwirkungsrechte der Aktionäre		
2.1: Mitwirkungsrechte	21%	3 / 14
2.2: Angebotspflicht und Kontrollwechsel Auditor	100%	11 / 11
Kategorie 3: Zusammensetzung VR/GL		
3.1: Verwaltungsrat	95%	21 / 22
3.2: Geschäftsleitung	100%	3 / 3
Kategorie 4: Vergütungs- und Beteiligungsmodelle VR/GL		
4.1: Vergütungen und Beteiligungen	100%	7 / 7
4.2: Vergütungskomponenten und -modelle	77%	10 / 13
Kategorie 5: Nachhaltigkeit und Informationspolitik		
5.1: Nachhaltigkeit	100%	5 / 5
5.2: Informationspolitik	100%	5 / 5

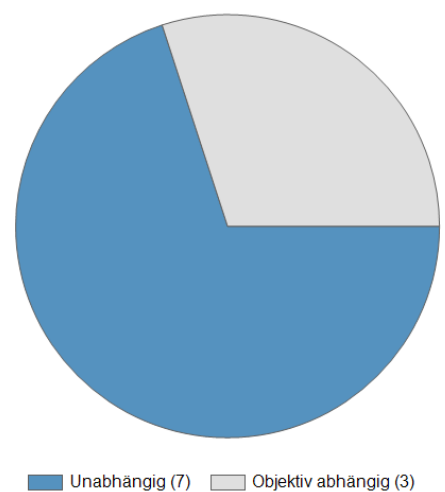
Risk Spider



Vergütung CEO



Verwaltungsrat



Verwaltungsratsgremium bei erfolgreicher Wahl aller vorgeschlagenen Kandidaten

Name	Unabhängigkeitsgrad	Funktion
Michael Rechsteiner	Unabhängig	Präsident des Verwaltungsrates
Frank Esser	Unabhängig	Vizepräsident des Verwaltungsrates
Roland Abt	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Anna Mossberg	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Monique Bourquin	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Fritz Zurbrügg	Objektiv abhängig (Vertreter)	Mitglied des Verwaltungsrates
Daniel Münger	Objektiv abhängig (Vertreter)	Mitglied des Verwaltungsrates
Laura Cioli	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Sandra Lathion-Zweifel	Objektiv abhängig (Vertreter)	Mitglied des Verwaltungsrates
Guus Dekkers	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates

Zusammenfassung der Generalversammlung

		Inrate	VR
1	Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2024		
1.1	Genehmigung des Lageberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung der Swisscom AG für das Geschäftsjahr 2024	Annahme	Annahme
1.2	Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024	Annahme	Annahme
1.3	Genehmigung des Berichts über nichtfinanzielle Belange 2024	Annahme	Annahme
2	Verwendung des Bilanzgewinns 2024 und Festsetzung der Dividende	Annahme	Annahme
3	Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung	Annahme	Annahme
4	Wahlen in den Verwaltungsrat		
4.1	Wiederwahl von Michael Rechsteiner als Mitglied und Präsident	Annahme	Annahme
4.2	Wiederwahl von Roland Abt	Annahme	Annahme
4.3	Wiederwahl von Monique Bourquin	Annahme	Annahme
4.4	Wahl von Laura Cioli	Annahme	Annahme
4.5	Wiederwahl von Guus Dekkers	Annahme	Annahme
4.6	Wiederwahl von Frank Esser	Annahme	Annahme
4.7	Wiederwahl von Sandra Lathion-Zweifel	Annahme	Annahme
4.8	Wiederwahl von Anna Mossberg	Annahme	Annahme
4.9	Wiederwahl von Daniel Münger	Annahme	Annahme
5	Wiederwahlen in den Vergütungsausschuss		
5.1	Wiederwahl von Roland Abt	Annahme	Annahme
5.2	Wiederwahl von Monique Bourquin	Annahme	Annahme
5.3	Wiederwahl von Frank Esser	Annahme	Annahme
5.4	Wiederwahl von Michael Rechsteiner (ohne Stimmrecht)	Annahme	Annahme
5.5	Wiederwahl von Fritz Zurbrügg	Annahme	Annahme
6	Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung		
6.1	Erhöhung des Gesamtbetrags der Vergütung 2025 der Mitglieder des Verwaltungsrats	Annahme	Annahme
6.2	Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütung 2026 der Mitglieder des Verwaltungsrats	Annahme	Annahme
6.3	Reduktion des Gesamtbetrags der Vergütung 2025 der Mitglieder der Konzernleitung	Annahme	Annahme
6.4	Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütung 2026 der Mitglieder der Konzernleitung	Annahme	Annahme
7	Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertretung	Annahme	Annahme
8	Wiederwahl der Revisionsstelle	Annahme	Annahme

Traktanden

	Inrate	VR
1 Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2024		
1.1 Genehmigung des Lageberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung der Swisscom AG für das Geschäftsjahr 2024 <i>Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung der Swisscom AG für das Geschäftsjahr 2024 zu genehmigen.</i> <i>Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Prüfungsurteil, dass die Konzernrechnung und die Jahresrechnung den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entsprechen und sämtliche Standards sowie gesetzliche Vorschriften eingehalten wurden. Die im Lagebericht dargelegten Informationen entsprechen den üblichen Standards.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.2 und 4.3 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
1.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024 <i>Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2024 im Rahmen einer Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.</i> <i>Swisscom erreicht 17 von 20 Punkten für das Vergütungssystem im zRating. Nachfolgend sind die Vergütungen und das Vergütungssystem für Verwaltungsrat und Konzernleitung zusammengefasst:</i> - Verwaltungsratspräsident 2024: CHF 627'000 (2023: CHF 627'000) - Verwaltungsrat (inkl. Präsident) 2024: CHF 2'414'000 (2023: CHF 2'408'000) - CEO 2024: CHF 1'972'000 (2023: CHF 1'854'000), davon variable Vergütung ca. 40.1 % - Konzernleitung (inkl. CEO) 2024*: CHF 10'464'000 (2023: CHF 8'709'000), davon variable Vergütung ca. 36.3 % <i>*Inkl. Vergütung an ehemalige Mitglieder der Konzernleitung im Umfang von CHF 331'000</i> <i>Der Verwaltungsrat erhält fixe Vergütungen (ca. 2/3 in bar, ca. 1/3 in auf 3 Jahre gesperrten Aktien). Ebenfalls bestehen für den Verwaltungsrat Regeln bzgl. Mindestaktienbesitz in Höhe eines Jahreshonorars.</i> <i>Die Vergütungskomponenten der Konzernleitung sind nachfolgend dargestellt:</i> <i>Fixe Vergütung:</i> - Basislohn - Dienst- und Sachleistungen - Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen und Altersvorsorgeleistungen <i>Variable Vergütungen:</i> - Erfolgsanteil in bar (75-50 %) und in auf 3 Jahre gesperrte Aktien (25-50 %) (Zielgrössen [CEO]: Finanzieller Leistungsfaktor [Nettoumsatz (24 %), EBITDA-Marge (24 %), Operating Free Cash Flow (32 %), Operating Free Cash Flow Fastweb (20 %)] addiert/subtrahiert mit Business Transformation Zielen [Operative Performance, Kundenzufriedenheit, Wachstum, Nachhaltigkeit; +/- 20 Prozentpunkte auf finanzielle Zielerreichung] sowie Erreichung EBITDA-Schwelle; max. 91 % des Basislohns). <i>Der Vergütungsbericht ist transparent und verständlich verfasst. Die Zielgrössen und deren Gewichtungen sind offengelegt. Wird die EBITDA-Schwelle nicht erreicht, wird keine variable Vergütung ausbezahlt. Die Zielerreichungsgrade des finanziellen Leistungsfaktors werden offengelegt und die Zielerreichungsgrade der Business Transformations-Ziele werden umschrieben. Die Gesamtzielerreichung wird ebenfalls offengelegt (Gesamtzielerreichung: 117 %, Vorjahr: 105 %). Der Vergütungsausschuss hat einen Ermessensspielraum bei der Bestimmung der Zielerreichung. Performance-Ziele werden nicht offengelegt. Die Vergütungspolitik erscheint langfristig angelegt (Mindestaktienbesitz, Vergütungsobergrenzen und Rückforderungsklauseln sind vorhanden). Die Vergütungshöhe erscheint im Verhältnis zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität angemessen (CEO SMI 2023: CHF 8'292'332 [Mittelwert]/CHF 7'402'372 [Median]).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.5 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
1.3	Annahme	Annahme
<i>Der Verwaltungsrat beantragt, den Bericht über nichtfinanzielle Belange 2024 zu genehmigen.</i> <i>Bei der Bewertung der Nachhaltigkeitsberichte prüft Inrate grundsätzlich, ob der Bericht einem anerkannten Standard entspricht (Vergleichbarkeit) und konkrete, messbare Nachhaltigkeitsziele sowie Fortschrittsberichte enthält. Zudem sollte der Bericht eine Analyse der Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Gesellschaft und Umwelt beinhalten und auf etwaige kontroverse Ereignisse des Unternehmens eingehen. Inrate kann den Nachhaltigkeitsbericht ablehnen, wenn wesentlich Inhalte fehlen. Swisscom ist gemäss Art. 964a ff. OR verpflichtet, einen nicht-finanziellen Bericht zu erstellen.</i> <i>Der Bericht über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2024 wurde gemeinsam mit dem Geschäftsbericht 2024 als Integrierter Geschäftsbericht mehr als 30 Tage vor der Generalversammlung publiziert und entspricht damit den Vorgaben gemäss OR 699a. Zusätzlich wurde ein Sustainability Impact Report publiziert. Ein frühzeitiger Zugang zu diesen Berichten ermöglicht den Aktionärinnen und Aktionären eine sorgfältige Prüfung und Entscheidungsfindung. Der Nachhaltigkeitsbericht von Swisscom wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards erstellt. Zusätzlich wurden für die Berichterstattung in der Schweiz die Bestimmungen des SASB angewandt. Ab dem Geschäftsjahr 2025 plant Swisscom eine konsolidierte Nachhaltigkeitsberichterstattung gemäss den ESRS, die in den Geschäftsbericht integriert und von einer Prüfgesellschaft bestätigt werden soll. Zudem wurden Teile des Berichts einer externen Prüfung mit begrenzter Sicherheit („Limited Assurance“) durch SGS unterzogen.</i> <i>Im Bereich Klimaberichterstattung folgt Swisscom den Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) und legt damit klimabezogene Risiken und Chancen sowie die Strategien des Unternehmens zur Bewältigung dieser Herausforderungen offen. Es werden die CO₂-Äquivalenzemissionen für Scope 1, 2 und 3 offengelegt. Die CO₂e-Reduktionsziele von Swisscom sind von der Science Based Targets Initiative (SBTi) anerkannt und stehen im Einklang mit dem 1.5°C-Szenario. Sie umfassen langfristige und kurzfristige Ziele:</i> <i>- Bis 2030: Reduktion Treibhausgasemissionen Scope 1+2 um 80% (Basisjahr 2018), Reduktion Treibhausgasemissionen Scope 3 um 60% (Basisjahr 2018)</i> <i>- Bis 2035: Netto-Null-Ziel über den ganzen Konzern, d.h. Reduktion Treibhausgasemissionen Scope 1+2+3 um 90% (Basisjahr 2018)</i> <i>Zudem weist Swisscom die Zielerreichung im Berichtsjahr aus.</i> <i>Zur Erreichung dieser Ziele setzt Swisscom eine Vielzahl von Initiativen zur Verbesserung seiner CO₂-Bilanz um, unter anderem:</i> <i>- Jährliche Einsparung von über 1 Mio. Tonnen CO₂ durch digitale Lösungen für Geschäftskunden bis 2025 (2024 bereits 1,2 Mio. Tonnen erreicht)</i> <i>- 100 % erneuerbarer Strom und verstärkter Photovoltaik-Ausbau (2024 wurden 18 neue Solaranlagen installiert)</i> <i>- CO₂-Reduktion in der Lieferkette (Zusammenarbeit mit Lieferanten für CO₂-Messungen und Reduktionsprogramme)</i> <i>- Förderung der Kreislaufwirtschaft (Sammlung und Wiederverwertung von 250'000 Geräten jährlich bis 2025)</i> <i>Darüber hinaus setzt sich Swisscom quantitative Ziele im sozialen Bereich (z.B. bezüglich Geschlechterparität und Mitarbeiterzufriedenheit).</i> <i>Insgesamt erörtert der Bericht die zentralen Themen der Unternehmensethik, Produktverantwortung, Arbeitsbelange (Arbeitnehmer), Arbeitsbelange (Auftragnehmer), Umwelt, Menschenrechte und Gemeinwesen. Zudem umfasst der Bericht eine Wesentlichkeitsanalyse im Sinne der Doppelten-Materialität. Inrate sind keine schwerwiegenden Kontroversen aus dem Geschäftsjahr 2024 von Swisscom bekannt, sodass auch kein entsprechender Bericht im Nachhaltigkeitsbericht erwartet wird.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.4 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		

	Inrate	VR
2 Verwendung des Bilanzgewinns 2024 und Festsetzung der Dividende <i>Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:</i> - Vortrag des Vorjahres: CHF 5'826'000'000 - Jahresgewinn 2024: CHF 3'003'000'000 - Total Bilanzgewinn 2024: CHF 8'829'000'000 - Dividende von CHF 22 pro Aktie auf 51'801'706 Aktien: CHF 1'140'000'000 - Vortrag auf neue Rechnung: CHF 7'689'000'000 <i>Auf Aktien im Eigenbestand der Swisscom AG wird keine Dividende ausgeschüttet.</i> <i>Sofern die Generalversammlung dem Antrag zustimmt, wird am 1. April 2025 nach Abzug der eidgenössischen Verrechnungssteuer von 35% eine Nettodividende von CHF 14.30 je Aktie ausbezahlt. Der letzte Handelstag, der zum Erhalt der Dividende berechtigt, ist der 27. März 2025. Ab dem 28. März 2025 werden die Aktien ex Dividende gehandelt.</i> - Ausschüttungsquote: 73.9 % (Vorjahr: 66.6 %) <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.7 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
3 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung <i>Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.</i> <i>Inrate liegen keine Informationen vor, die für eine Verweigerung der Entlastung sprechen. Swisscom erreicht 5 von 5 Punkten für die Bewertung der Nachhaltigkeit im zRating. Inrate sind keine besonders schwerwiegenden Kontroversen aus dem Geschäftsjahr 2024 von Swisscom bekannt.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.6 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4 Wahlen in den Verwaltungsrat <i>Der Verwaltungsrat bestand per Ende Geschäftsjahr 2024 aus 9 Mitgliedern. Alle Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl. Es wird die Neuwahl von Laura Cioli beantragt. Es gilt festzuhalten, dass Fritz Zurbrugg als Bundesvertreter nicht von der Generalversammlung gewählt, sondern vom Bundesrat bestellt wird. Der Verwaltungsrat würde somit neu aus 10 Mitgliedern bestehen und läge somit im adäquaten Bereich von bis zu maximal 12 Mitgliedern bei Unternehmen im SMI. Der Verwaltungsrat wäre zu 70.0 % unabhängig und der Frauenanteil würde 40.0 % betragen. Bei den nicht unabhängigen Mitgliedern handelt es sich um zwei Personalvertreter (Sandra Lathion-Zweifel und Daniel Münger) und ein Vertreter des Bundes (Fritz Zurbrugg). Die Sitzungsteilnahme sämtlicher Mitglieder des Verwaltungsrates wird individuell offengelegt. Gemäss Einschätzung von Inrate sind alle Kompetenzen im Gremium vertreten.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie alle zur Wahl stehenden Personen zu unterstützen.</i>		

	Inrate	VR
4.1 Wiederwahl von Michael Rechsteiner als Mitglied und Präsident Präsident des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2019 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1963 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: CEO, International, Schwellenländer, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen, Nachhaltigkeit Wesentliche Drittmandate: - Sandoz (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2021-2022 external consultant General Electric (Switzerland) - 2017-2021 CEO GE Gas Power Europe - 2015-2017 GE Officer General Electric Power - 2007-2015 Various functions Alstom Power - 2003-2007 CEO Sultex - 2000-2002 CEO Power Plants Alstom Power - 1990-2000 various functions ABB Kraftwerke AG <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Michael Rechsteiner für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied und als Präsident des Verwaltungsrats wiederzuwählen.</i> <i>Inrate erachtet Michael Rechsteiner in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Inrate präferiert generell eine getrennte Abstimmung über die Mitglied- und Präsidentschaft in den Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff und 4.10 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.2 Wiederwahl von Roland Abt Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2016 Persönliche Informationen: Ausbildung: Dr. Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1957 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: CEO, International, Schwellenländer, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Aargau Verkehr (Präsident des Verwaltungsrates) - Eisenbergwerk Gonzen (Präsident des Verwaltungsrates) - Bystronic (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2004-2016 CFO Georg Georg Fischer - 1997-2004 CFO Agie Charmilles (GF Machining Solutions) - 1996-1997 CFO Division Piping System Georg Fischer - 1991-1993 CEO Industrias Plycem <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Roland Abt für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.</i> <i>Inrate erachtet Roland Abt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
4.3 Wiederwahl von Monique Bourquin Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2023 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1966 Geschlecht: weiblich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: CEO, International, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Lindt & Sprüngli (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Emmi (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Kambly Holding (Mitglied des Verwaltungsrates) - W. Kündig & Cie (Mitglied des Verwaltungsrates) - Rivella (Mitglied des Verwaltungsrates) Wichtigste Stationen: - 2012-2016 CFO Unilever DACH - 2002-2012 Various management positions Unilever (2008-2023 CEO Unilever Switzerland) - 1999-2002 National Account Manager Mövenpick Foods Switzerland, Director Switzerland Food-Sparte - 1997-1999 National Account Manager Rivella AG - 1994-1997 Produktmanager Knorr Nahrungsmittel AG <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Monique Bourquin für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.</i> <i>Inrate erachtet Monique Bourquin in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Es gilt anzumerken, dass Monique Bourquin 5 Drittmandate (davon 2 in börsennotierten Unternehmen) innehat. Ihre Sitzungsteilnahme im Berichtsjahr betrug jedoch 100 %.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.4 Wahl von Laura Cioli Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2025 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1963 Geschlecht: weiblich Nationalität: Italien Kompetenzen: Industrienerfahrung, CEO, International, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Mediobanca SpA (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Sofina SA (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2022-2025 CEO Sirti Group - 2018-2020 CEO Gruppo Editoriale L'Espresso - 2015-2016 CEO RCS MediaGroup - 2013-2015 CEO CartaSi - 2008-2012 COO Sky Italia - 2006-2008 Senior Vice President ENI Gas & Power - 1999-2006 Executive Director Vodafone Italy - 1991-1998 Partner Bain & Company <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Laura Cioli für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats zu wählen.</i> <i>Inrate erachtet Laura Cioli in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
4.5 Wiederwahl von Guus Dekkers Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2021 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Strukturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1965 Geschlecht: männlich Nationalität: Niederlande Kompetenzen: International, Finanzen, Digitalisierung, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Tesco (Mitglied der Geschäftsleitung, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2018- CTO Tesco - 2008-2016 CIO Airbus Group - 2005-2007 CIO Siemens VDO Automotive - 2002-2005 Vice President Johnson Controls Automotive <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Guus Dekkers für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.</i> <i>Inrate erachtet Guus Dekkers in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.6 Wiederwahl von Frank Esser Vizepräsident des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2014 Persönliche Informationen: Ausbildung: Dr. Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1958 Geschlecht: männlich Nationalität: Deutschland Kompetenzen: Industrienerfahrung, CEO, International, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - SES (Präsident des Verwaltungsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2005-2012 Member of the Executive Board Vivendi Group - 2002-2012 CEO Société Française Radiot�l�phonie (SFR) - 2000-2005 COO Société Française Radiot�l�phonie (SFR) - 1996-2000 Member of the Executive Board Mannesmann Eurokom <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Frank Esser für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.</i> <i>Inrate erachtet Frank Esser in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums..</i>	Annahme	Annahme

		Inrate	VR
4.7	Wiederwahl von Sandra Lathion-Zweifel	Annahme	Annahme
	Mitglied des Verwaltungsrates objektiv abhängig (Vertreter) im Verwaltungsrat seit 2019		
	Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Rechtswissenschaften Jahrgang: 1976 Geschlecht: weiblich Nationalität: Schweiz		
	Kompetenzen: Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen, Rechtswissenschaften		
	Wesentliche Drittmandate: - Raiffeisen Schweiz (Mitglied des Verwaltungsrates)		
	Wichtigste Stationen: - 2018-2019 Counsel Lenz & Staehelin - 2014-2018 Head of Institutions and Products department within the Asset Management division FINMA - 2010-2014 Head of Legal & Compliance Financial Products Credit Suisse - 2005-2010 Mergers and acquisitions lawyer Lenz & Staehelin		
	<i>Der Verwaltungsrat beantragt, Sandra Lathion-Zweifel für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.</i>		
	<i>Inrate erachtet Sandra Lathion-Zweifel in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als objektiv abhängig. Sie ist Personalvertreterin.</i>		
	<i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		
4.8	Wiederwahl von Anna Mossberg	Annahme	Annahme
	Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2018		
	Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1972 Geschlecht: weiblich Nationalität: Schweden		
	Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Digitalisierung, Börsennotierte Unternehmen		
	Wesentliche Drittmandate: - Swedbank (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - AB Volvo (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Ringier (Mitglied des Verwaltungsrates) - Marshall Group (Mitglied des Verwaltungsrates) - Axcel Management A/S (Mitglied des Beirates)		
	Wichtigste Stationen: - 2021-2022 Managing Director Silo AI - 2015-2018 Management Google Sweden - 2012-2014 Senior Vice President Strategy Deutsche Telekom - 2011-2012 Senior Advisor Stanley Securities - 2010-2011 CEO Bahnhof - 1996-2010 Telia		
	<i>Der Verwaltungsrat beantragt, Anna Mossberg für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.</i>		
	<i>Inrate erachtet Anna Mossberg in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Es gilt anzumerken, dass Anna Mossberg 5 Drittmandate (davon 2 in börsennotierten Unternehmen) innehat. Ihre Sitzungsteilnahme im Berichtsjahr betrug jedoch 100 %.</i>		
	<i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		

		Inrate	VR
4.9	Wiederwahl von Daniel Münger	Annahme	Annahme
	Mitglied des Verwaltungsrates objektiv abhängig (Vertreter) im Verwaltungsrat seit 2024		
	Persönliche Informationen: Ausbildung: Fachexperte Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1961 Geschlecht: männlich Nationalität: Italien, Schweiz		
	Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO		
	Wichtigste Stationen: - 2016-2023 Chairman syndicom - 2015-2016 Member of the executive board syndicom - 2010-2015 Central secretary syndicom - 2002-2010 Regional director trade union for communications - 1996-2002 Various positions trade unions SMUV and GBI - 1983-1996 Cable construction and telecommunications specialist		
	<i>Der Verwaltungsrat beantragt, Daniel Münger für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen</i>		
	<i>Inrate erachtet Daniel Münger in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als objektiv abhängig. Er ist Personalvertreter.</i>		
	<i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		
5	Wiederwahlen in den Vergütungsausschuss		
5.1	Wiederwahl von Roland Abt	Annahme	Annahme
	<i>Der Verwaltungsrat beantragt, Roland Abt für die Dauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026 in den Vergütungsausschuss wiederzuwählen.</i>		
	<i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		
5.2	Wiederwahl von Monique Bourquin	Annahme	Annahme
	<i>Der Verwaltungsrat beantragt, Monique Bourquin für die Dauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026 in den Vergütungsausschuss wiederzuwählen.</i>		
	<i>Gemäss Einladungsschreiben zur Generalversammlung ist es vorgesehen, dass Monique Bourquin bei erfolgreicher Wiederwahl als Mitglied des Vergütungsausschusses dem Ausschuss vorsitzen wird. Inrate erachtet Monique Bourquin in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i>		
	<i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		
5.3	Wiederwahl von Frank Esser	Annahme	Annahme
	<i>Der Verwaltungsrat beantragt, Frank Esser für die Dauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026 in den Vergütungsausschuss wiederzuwählen.</i>		
	<i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		
5.4	Wiederwahl von Michael Rechsteiner (ohne Stimmrecht)	Annahme	Annahme
	<i>Der Verwaltungsrat beantragt, Michael Rechsteiner für die Dauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026 als Mitglied ohne Stimmrecht in den Vergütungsausschuss wiederzuwählen.</i>		
	<i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		

	Inrate	VR
5.5 Wiederwahl von Fritz Zurbrügg <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Fritz Zurbrügg für die Dauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026 in den Vergütungsausschuss wiederzuwählen.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
6 Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung		
6.1 Erhöhung des Gesamtbetrags der Vergütung 2025 der Mitglieder des Verwaltungsrats <i>Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats im Geschäftsjahr 2025 von CHF 2.5 Mio. auf CHF 2.7 Mio. zu erhöhen.</i> <i>Erläuterung Swisscom: Die Erweiterung des Verwaltungsrats von neun auf zehn Mitglieder ab März 2025 erfordert die Erhöhung der maximalen Gesamtvergütung 2025 von CHF 2.5 Mio. auf CHF 2.7 Mio. Da sich die Erweiterung erst im Folgejahr vollumfänglich auf die Vergütung auswirkt, erhöht sich die Vergütung für das Jahr 2026 um weitere CHF 100'000. Gleichzeitig wird die Leistung allfälliger gesetzlicher und reglementarischer Arbeitgeberbeiträge an die berufliche Vorsorge für alle Mitglieder sichergestellt. Der Gesamtbetrag setzt sich voraussichtlich aus folgenden Beträgen für die einzelnen Vergütungskomponenten zusammen:</i> <i>- Verwaltungsratshonorare (Basishonorare und Funktionszulagen): CHF 2.3 Mio. Mit dem funktionsabhängigen Pauschalhonorar wird auch die Teilnahme an den Sitzungen abgegolten. Es werden keine zusätzlichen Sitzungsgelder ausgerichtet.</i> <i>- Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen und die berufliche Vorsorge: CHF 0,4 Mio. Die Arbeitgeberbeiträge an die berufliche Vorsorge beinhalten die erwarteten gesetzlichen und reglementarischen Verpflichtungen für die 2025 potenziell zu versichernden Verwaltungsratsmitglieder. Die Höhe der effektiven Verpflichtungen hängt unter anderem ab von der beruflichen Situation der Verwaltungsratsmitglieder, deren Altersstruktur und den Versicherungsbeitragssätzen.</i> <i>Die effektiv ausgerichteten Vergütungen werden im Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2025 offengelegt und sind Gegenstand der dazu stattfindenden Konsultativabstimmung anlässlich der Generalversammlung im Jahr 2026.</i> <i>Inrate begrüsst prospektive Genehmigungen über die fixen Vergütungen für den Verwaltungsrat. Aufgrund der traktandierten Zuwahl von einem neuen Mitglied (Laura Cioli) im Verwaltungsrat wird der maximale Gesamtbetrag für den Verwaltungsrat erhöht. Der beantragte Maximalbetrag erscheint im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität angemessen (beantragt pro VR (inkl. VRP): CHF 270'000; pro VR (inkl. VRP) SMI 2023: CHF 664'360 [Mittelwert]/ CHF 420'630 [Median]).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
6.2 Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütung 2026 der Mitglieder des Verwaltungsrats <i>Der Verwaltungsrat beantragt, für die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats im Geschäftsjahr 2026 den maximalen Gesamtbetrag von CHF 2.8 Mio. zu genehmigen.</i> <i>Die vorgeschlagene maximale Gesamtvergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats basiert auf 10 Mitgliedern (Vorjahr: CHF 2'500'000 bei 9 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende Vergütungen an den Verwaltungsrat entnommen werden:</i> <i>- Verwaltungsratspräsident 2024: CHF 627'000 (2023: CHF 627'000)</i> <i>- Verwaltungsrat (inkl. Präsident) 2024: CHF 2'414'000 (2023: CHF 2'408'000)</i> <i>Inrate unterstützt grundsätzlich prospektive Genehmigungen für fixe Vergütungskomponenten. Der Verwaltungsrat erhält fixe Vergütungen (ca. 2/3 in bar, ca. 1/3 in auf 3 Jahre gesperrte Aktien). Der beantragte Gesamtbetrag für die kommende Amtsdauer erscheint im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität angemessen (VRP SMI 2023: CHF 2'435'690 [Mittelwert]/ CHF 1'200'357 [Median]).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

		Inrate	VR
6.3	Reduktion des Gesamtbetrags der Vergütung 2025 der Mitglieder der Konzernleitung <i>Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag für die Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung im Geschäftsjahr 2025 von CHF 10.9 Mio. auf CHF 7.2 Mio. zu reduzieren</i> <i>Erläuterung Swisscom: Der von der Generalversammlung 2024 genehmigte maximale Gesamtbetrag von CHF 10.9 Mio. ist auf die Vergütung von neun Konzernleitungsmitgliedern ausgerichtet. Als Folge des Kaufs der Vodafone Italia S.p.A. wird die Gruppenstruktur angepasst und die Konzernleitung per 1. April 2025 auf vier Mitglieder reduziert. Deshalb reduziert sich der maximal benötigte Gesamtbetrag für 2025 auf CHF 7.2 Mio.</i> <i>Der Gesamtbetrag setzt sich voraussichtlich aus folgenden Beträgen für die jeweiligen Vergütungskomponenten zusammen:</i> - Basisvergütung: CHF 2.9 Mio. - Variable erfolgsabhängige Vergütung: CHF 2.9 Mio. Der Betrag ist auf das maximale Übertreffen der Ziele durch alle Konzernleitungsmitglieder ausgelegt. Die variable erfolgsabhängige Vergütung kann bei Übertreffen der Ziele maximal 100% der Basisvergütung betragen. - Vorsorge- und Zusatzleistungen sowie Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen: CHF 1.4 Mio. Der Betrag umfasst die maximal möglichen gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen des Arbeitgebers für Leistungen an die Vorsorge- und Sozialversicherungen und für Zusatzleistungen. <i>Bei einer Zielerreichung von 100% beträgt die Gesamtvergütung 2025 voraussichtlich CHF 6.3 Mio. Sie resultiert aus einer fixen Basisvergütung von voraussichtlich CHF 2.9 Mio., einer variablen Vergütung von voraussichtlich CHF 2.2 Mio. sowie voraussichtlich CHF 1.2 Mio. für Vorsorge- und Zusatzleistungen und Sozialversicherungsbeiträge. Die effektiven Vergütungen werden im Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2025 offengelegt und sind Gegenstand der dazu stattfindenden Konsultativabstimmung anlässlich der Generalversammlung im Jahr 2026.</i> <i>Inrate begrüsst grundsätzlich prospektive Genehmigungen für fixe Vergütungskomponenten und retrospektive Genehmigungen für die variablen Vergütungskomponenten. Rein prospektive Genehmigungsmodelle akzeptiert Inrate, wenn eine nachträgliche Konsultativabstimmung zugesichert wird. Die Vergütungshöhe erscheint im Einklang mit der wirtschaftlichen Lage und dem dauernden Gedeihen der Gesellschaft zu stehen. Ebenfalls erscheint die Vergütungshöhe im Verhältnis zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität angemessen (CEO SMI 2023: CHF 8'292'332 [Mittelwert]/CHF 7'402'372 [Median]). Zudem erscheint der beantragte maximale Gesamtbetrag für das Jahr 2025 pro Mitglied der Konzernleitung angemessen (beantragt pro GL-Mitglied (inkl. CEO): CHF 1'800'000; pro GL-Mitglied (inkl. CEO) SMI 2023: CHF 3'853'687 [Mittelwert]/CHF 3'831'418 [Median]). Sollte der Verwaltungsrat dieses Budget zudem zu exzessiv anwenden, kann der Aktionär bei der Konsultativabstimmung mit einer Ablehnung reagieren.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

		Inrate	VR
6.4	Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütung 2026 der Mitglieder der Konzernleitung <i>Der Verwaltungsrat beantragt, für die Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung im Geschäftsjahr 2025 den maximalen Gesamtbetrag von CHF 5.9 Mio. zu genehmigen.</i> <i>Die vorgeschlagene maximale Gesamtvergütung für die Mitglieder der Konzernleitung basiert auf 4 Mitgliedern (Vorjahr: CHF 10.9 Mio. bei 9 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende Vergütungen an die Konzernleitung entnommen werden:</i> - CEO 2024: CHF 1'972'000 (2023: CHF 1'854'000), davon variable Vergütung ca. 40.1 % - Konzernleitung (inkl. CEO) 2024: CHF 10'464'000 (2023: CHF 8'709'000), davon variable Vergütung ca. 36.3 % <i>Inrate begrüsst grundsätzlich prospektive Genehmigungen für fixe Vergütungskomponenten und retrospektive Genehmigungen für die variablen Vergütungskomponenten. Rein prospektive Genehmigungsmodelle akzeptiert Inrate, wenn eine nachträgliche Konsultativabstimmung zugesichert wird. Die Vergütungshöhe erscheint im Einklang mit der wirtschaftlichen Lage und dem dauernden Gedeihen der Gesellschaft zu stehen. Ebenfalls erscheint die Vergütungshöhe im Verhältnis zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität angemessen (CEO SMI 2023: CHF 8'292'332 [Mittelwert]/CHF 7'402'372 [Median]). Zudem erscheint der beantragte maximale Gesamtbetrag für das Jahr 2026 pro Mitglied der Konzernleitung angemessen (beantragt pro GL-Mitglied (inkl. CEO): CHF 1'475'000; pro GL-Mitglied (inkl. CEO) SMI 2023: CHF 3'853'687 [Mittelwert]/CHF 3'831'418[Median]). Sollte der Verwaltungsrat dieses Budget zudem zu exzessiv anwenden, kann der Aktionär bei der Konsultativabstimmung mit einer Ablehnung reagieren.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
7	Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertretung <i>Der Verwaltungsrat beantragt, die Anwaltskanzlei Reber Rechtsanwälte, Zürich, als unabhängige Stimmrechtsvertretung für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.</i> <i>Die Anwaltskanzlei Reber Rechtsanwälte hat den Fragebogen von Inrate beantwortet und es liegen keine Informationen bezüglich fehlender Unabhängigkeit vor.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.12 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
8	Wiederwahl der Revisionsstelle	Annahme
<i>Der Verwaltungsrat beantragt, die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, für das Geschäftsjahr 2025 als Revisionsstelle wiederzuwählen.</i> <i>Nachfolgend sind die Revisionskosten sowie die weiteren Kosten der Revisionsstelle aufgeführt:</i> <i>- Audit Fees: CHF 3'860'000</i> <i>- Non-Audit Fees: CHF 919'000</i> <i>- Total: CHF 4'779'000</i> <i>Erläuterung Swisscom: Die zusätzlichen Honorare 2024 beinhalten Dienstleistungen für Transaktionsberatung, Beratung im Bereich Vergütungssystem, Prüfungen im Bereich IT-Outsourcing-Aufträge von Geschäftskunden, Prüfungen im Zusammenhang mit der Ausgabe von Anleihen, Prüfung betreffend Meldungen von Finanzinformationen, Prüfung von einzelnen Finanzaufstellungen sowie Prüfung von Reporting-Anforderungen zu den ausstehenden Green Bonds. In den Revisionshonoraren 2024 sind Leistungen für die geplante Nachhaltigkeitsberichterstattung gemäss dem Europäischen Regelwerk CSRD/ESRS in Höhe von CHF 99 Tsd. enthalten.</i> <i>Die Non-Audit Fees betragen 23.8 % der Audit Fees, was wir noch als angemessen betrachten. Da im aktuellen Geschäftsbericht nicht mehr zwischen "prüfungsnahen Dienstleistungen" und "übrige Dienstleistungen" unterschieden wird, sondern nur noch "zusätzliche Honorare" ausgewiesen werden, werden diese aufgrund fehlender Informationen gesamthaft zu den non-audit Fees gezählt. PricewaterhouseCoopers AG amtet seit 2019 als Revisionsstelle von Swisscom. Die leitende Revisorin, Petra Schwick, trat ihr Amt 2023 an. Das Mandat der Revisionsstelle wird mindestens alle 10 bis 14 Jahre neu ausgeschrieben. Die Mandatsdauer der Revisionsstelle ist auf 20 Jahre begrenzt.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.13 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		

UBS

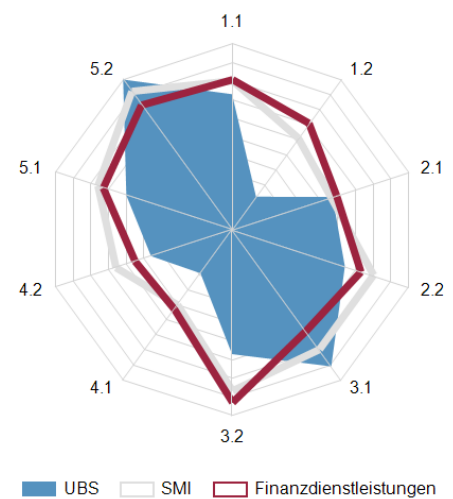
Land	Schweiz
Versammlungstermin	10.04.2025
Versammlungsort	Messe Luzern
GV Typ	Ordentlich
Abstimmungsfrist	08.04.2025
Art der Frist	elektronisch
Engagement-Prozess	Ja

zRating 2025 - Punkte 63/100 (63%)

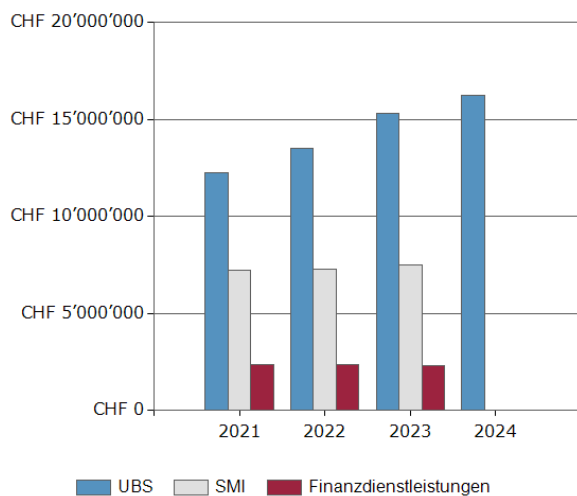
Übersicht und Details

	Erreichungsgrad	Punkte
Kategorie 1: Aktionariat und Kapitalstruktur		
1.1: Aktionariat und Aktienkategorien	73%	8 / 11
1.2: Bilanzqualität und Kapitalstruktur	22%	2 / 9
Kategorie 2: Mitwirkungsrechte der Aktionäre		
2.1: Mitwirkungsrechte	57%	8 / 14
2.2: Angebotspflicht und Kontrollwechsel Auditor	64%	7 / 11
Kategorie 3: Zusammensetzung VR/GL		
3.1: Verwaltungsrat	91%	20 / 22
3.2: Geschäftsleitung	67%	2 / 3
Kategorie 4: Vergütungs- und Beteiligungsmodelle VR/GL		
4.1: Vergütungen und Beteiligungen	29%	2 / 7
4.2: Vergütungskomponenten und -modelle	46%	6 / 13
Kategorie 5: Nachhaltigkeit und Informationspolitik		
5.1: Nachhaltigkeit	60%	3 / 5
5.2: Informationspolitik	100%	5 / 5

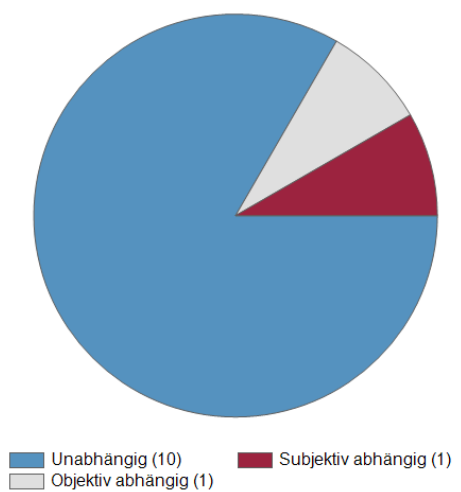
Risk Spider



Vergütung CEO



Verwaltungsrat



Verwaltungsratsgremium bei erfolgreicher Wahl aller vorgeschlagenen Kandidaten

Name	Unabhängigkeitsgrad	Funktion
Colm Kelleher	Objektiv abhängig (Vollamtlich)	Präsident des Verwaltungsrates
Lukas Gähwiler	Subjektiv abhängig (Ehemals Exekutiv)	Vizepräsident des Verwaltungsrates
Patrick Firmenich	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Mark Hughes	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
William C. Dudley	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Jeanette Wong	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Julie G. Richardson	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Jeremy Anderson	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Fred Hu	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Gail Kelly	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Renata Jungo Brüngger	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Lila Tretikov	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates

Zusammenfassung der Generalversammlung

		Inrate	VR
1	Genehmigung des Lageberichts sowie der Konzernrechnung und der Jahresrechnung (Einzelabschluss) der UBS Group AG für das Geschäftsjahr 2024	Annahme	Annahme
2	Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024 der UBS Group AG	Ablehnung	Annahme
3	Konsultativabstimmung über den Nachhaltigkeitsbericht 2024 der UBS Group AG	Ablehnung	Annahme
4	Verwendung des Gesamtgewinns und ordentliche Dividendenausschüttung aus dem Gesamtgewinn und aus der Kapitaleinlagereserve	Annahme	Annahme
5	Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2024	Ablehnung	Annahme
6	Bestätigungswahlen und Neuwahlen der Mitglieder des Verwaltungsrats		
6.1	Colm Kelleher als Verwaltungsratspräsident	Annahme	Annahme
6.2	Lukas Gähwiler	Annahme	Annahme
6.3	Jeremy Anderson	Annahme	Annahme
6.4	William C. Dudley	Annahme	Annahme
6.5	Patrick Firmenich	Annahme	Annahme
6.6	Fred Hu	Annahme	Annahme
6.7	Mark Hughes	Annahme	Annahme
6.8	Gail Kelly	Annahme	Annahme
6.9	Julie G. Richardson	Annahme	Annahme
6.10	Jeanette Wong	Annahme	Annahme
6.11	Renata Jungo Brüngger	Annahme	Annahme
6.12	Lila Tretikov	Annahme	Annahme
7	Bestätigungswahlen und Neuwahlen der Mitglieder des Compensation Committee		
7.1	Julie G. Richardson	Ablehnung	Annahme
7.2	Jeanette Wong	Ablehnung	Annahme
7.3	Gail Kelly	Annahme	Annahme
8	Genehmigung der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung		
8.1	Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Dauer von der ordentlichen Generalversammlung 2025 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026	Ablehnung	Annahme
8.2	Genehmigung des Gesamtbetrags der variablen Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2024	Ablehnung	Annahme
8.3	Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der fixen Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2026	Annahme	Annahme
9	Bestätigungswahlen		
9.1	Bestätigungswahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters, ADB Altorfer Duss & Beilstein AG, Zürich	Annahme	Annahme
9.2	Bestätigungswahl der Revisionsstelle, Ernst & Young AG, Basel	Annahme	Annahme
10	Ordentliche Herabsetzung des Aktienkapitals durch Vernichtung von Aktien, die im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms 2022 zurückgekauft wurden	Ablehnung	Annahme
11	Genehmigung eines neuen Aktienrückkaufprogramms 2025	Ablehnung	Annahme

Traktanden

Kurzargumentation:

- 2: Vergütungssystem erreicht nur 8 von 20 Punkten im zRating
- 2/8.1/8.2: VRP-Vergütungshöhe im Verhältnis mit Grösse und Komplexität und zu den Aufgaben, Leistungen und der Verantwortung hoch
- 3: ungenügendes Klimareporting
- 5: Anhaltspunkte auf ein gesetzes- oder sittenwidriges Verhalten, welches die Reputation des Unternehmens nachhaltig schädigen könnte
- 7.1/7.2: Ablehnung von Anträgen zu Vergütungsthemen durch Inrate seit 2011 und Vergütungssystem ungenügend (8 von 20 Punkten)
- 10: potenzielle Kapitalverwässerung ist bereit vor der Kapitalreduktion über 20 %
- 11: potenzielle Kapitalverwässerung ist bereits vor dem Aktienrückkauf über 20 %

		Inrate	VR
1	Genehmigung des Lageberichts sowie der Konzernrechnung und der Jahresrechnung (Einzelabschluss) der UBS Group AG für das Geschäftsjahr 2024 <i>Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht zum Geschäftsjahr 2024 sowie die Konzernrechnung und die Jahresrechnung (Einzelabschluss) der UBS Group AG für das Geschäftsjahr 2024 zu genehmigen.</i> <i>Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Prüfungsurteil, dass die Konzernrechnung und die Jahresrechnung (Einzelabschluss) den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entsprechen und sämtliche Standards sowie gesetzliche Vorschriften eingehalten wurden. Die im Lagebericht dargelegten Informationen entsprechen den üblichen Standards.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.3 und 4.2 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024 der UBS Group AG

Ablehnung
Annahme

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2024 der UBS Group AG in einer Konsultativabstimmung zu bestätigen.

UBS erreicht 8 von 20 Punkten für das Vergütungssystem im zRating. Nachfolgend sind die Vergütungen (inkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen) und das Vergütungssystem für Verwaltungsrat und Konzernleitung zusammengefasst:

- Verwaltungsratspräsident 2024: CHF 5'813'322 (2023: CHF 5'023'230)
- Verwaltungsrat (inkl. Präsident) 2024: CHF 14'768'328 (2023: CHF 16'183'090)
- CEO 2024: CHF 16'260'027 (2023: CHF 15'292'997), davon variable Vergütung ca. 74.42 %
- Konzernleitung 2024: CHF 153'461'642 (2023: CHF 147'614'034), davon variable Vergütung ca. 74.41 %

Der Verwaltungsrat erhält fixe Vergütungen, welche zu mindestens 50 % in Aktien mit einer vierjährigen Sperrfrist und in bar ausbezahlt werden. Die Vergütungskomponenten der Konzernleitung sind nachfolgend dargestellt:

Fixe Vergütungen:

- Grundgehalt
- Vorsorge- und Nebenleistungen

Variable Vergütung (Bonuspool für GL max. 2.5 % des Vorsteuergewinns)

- Leistungsabhängige Zuteilung (Zielgrössen: 60 % Finanzperformance [Vorsteuergewinn, Rendite auf das harte Kernkapital (CET1), Aufwand-Ertrags-Verhältnis], 30 % nicht-finanziellen Ziele [z. B. ESG unter Strategie & Wachstum] und 10 % Verhaltensweisen [z. B. Eigenverantwortung mit Integrität]; max. 700 % der fixen Vergütung):

-- 20 % Direkte leistungsabhängige Barvergütung

-- 50 % Long-Term Incentive Plan (LTIP) in Notional Shares (zusätzliche Zielgrössen: 50 % Return on CET1 Capital [RoCET1] und 50 % relativer Total Shareholder Return [rTSR]; Performance-Periode: 3 Jahre; Zuteilung: in gleichen Tranchen nach 3, 4 und 5 Jahren, sofern durchschnittlicher Dreijahres-RoCET1 >8 % [max. 18%] und rTSR mind. -25 % [max. +25 %] gegenüber einer Vergleichsgruppe von global systemrelevanten Banken)

-- 30 % Deferred Contingent Capital Plan (DCCP) in Notional AT1-Kapitalinstrumente (zusätzliche Zielgrösse: Zuteilung, wenn harte Kernkapitalquote [CET 1] über 10 % und kein Viability Ereignis eingetreten, wobei während Aufschubfrist [5 Jahre] pro Geschäftsjahr mit einem bereinigten Vorsteuerverlust des Konzerns 20 % der Zuteilung verloren geht)

Der Vergütungsbericht ist transparent, aber wenig verständlich verfasst. Das Vergütungssystem beinhaltet eine Vielzahl von Zielgrössen, die oftmals bereinigte Kennzahlen oder relativ vage qualitative Messgrössen sind (z. B. Lernen aus jedem Erfolg und Misserfolg). Damit verbleibt der Zusammenhang zwischen Leistung und variabler Vergütung undurchsichtig. Dem Verwaltungsrat und CEO kommt bei der Bemessung der Vergütung ein Ermessensspielraum zu: Beim Bonus-Pool kann der VR z. B. den Vorschlag des Group CEO anpassen (auf- oder abwärts). Der konzernweite Bonuspool ist leicht auf USD 4.7 Mrd. gestiegen (4 %), während der Bonuspool für die GL auf USD 114.2 Mio. gestiegen ist (+1 %). Der Vergütungsbericht ist sehr umfangreich, aber er enthält auch Angaben zu Vergleichsunternehmen, zum Vergütungssystem für die Mitarbeitenden unter der obersten Führungsebene und zu den realisierten Vergütungen. Das Vergütungssystem scheint langfristig ausgerichtet zu sein. Die Vergütungshöhe des Verwaltungsratspräsidenten erscheint nicht in einem angemessenen Verhältnis zu den Aufgaben, Leistungen und der Verantwortung des Empfängers zu stehen (VRP Finanzdienstleistungen SMI 2023: CHF 3'844'145 [Mittelwert]/CHF 3'020'000 [Median]). Die Vergütungshöhe des CEO erscheint im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität zu hoch (CEO Finanzdienstleistungen SMI 2023: CHF 8'794'350 [Mittelwert]/CHF 7'792'744 [Median]). Inrate spricht sich generell gegen Gehälter im zweistelligen Millionenbereich aus. Ausserdem erreicht das Vergütungssystem nur 8 von 20 Punkten im zRating (unter 10 Punkte).

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.5 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.

3 Konsultativabstimmung über den Nachhaltigkeitsbericht 2024 der UBS Group AG

Ablehnung
Annahme

Der Verwaltungsrat beantragt, den Nachhaltigkeitsbericht 2024 der UBS Group AG in einer Konsultativabstimmung zu bestätigen.

Bei der Bewertung der Nachhaltigkeitsberichte prüft Inrate grundsätzlich, ob der Bericht einem anerkannten Standard entspricht (Vergleichbarkeit) und konkrete, messbare Nachhaltigkeitsziele sowie Fortschrittsberichte enthält. Zudem sollte der Bericht eine Analyse der Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Gesellschaft und Umwelt beinhalten und auf etwaige kontroverse Ereignisse des Unternehmens eingehen. Inrate kann den Nachhaltigkeitsbericht ablehnen, wenn wesentlich Inhalte fehlen. UBS ist gemäss Art. 964a ff. OR verpflichtet, einen nicht-finanziellen Bericht zu erstellen.

Der Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2024 wurde gemeinsam mit dem Geschäftsbericht 2024 mehr als 20 Tage vor der Generalversammlung publiziert und entspricht damit den Vorgaben gemäss OR 699a. Der Nachhaltigkeitsbericht der UBS wurde in Anlehnung an die GRI-Standards erstellt. Zudem wurden Teile des Berichts einer externen Prüfung mit begrenzter Sicherheit („Limited Assurance“) durch EY unterzogen.

Im Bereich Klimaberichterstattung folgt UBS den Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) und legt damit klimabezogene Risiken und Chancen sowie die Strategien des Unternehmens zur Bewältigung dieser Herausforderungen offen. Es werden die CO₂-Äquivalenzemissionen für Scope 1, 2 und 3 offengelegt. Die CO₂e-Reduktionsziele von UBS stehen im Einklang mit dem 1.5°C-Szenario. Sie umfassen langfristige und kurzfristige Ziele:

- Bis 2035: Reduktion der Scope-1- und Scope-2-Emissionen auf Netto-Null. UBS hat dieses Ziel im Jahr 2024 nach oben revidiert: Ursprünglich war die Dekarbonisierung der eigenen Betriebsaktivitäten (Scope 1 und 2) bis 2025 geplant.
- Bis 2050: Reduktion der finanzierten Emissionen (Scope 3) auf Netto-Null, mit sektorbasierten Dekarbonisierungszielen.

UBS berichtet nicht adäquat über Scope-3-Emissionen der Kategorie 15 im Rahmen des GHG-Protokolls. Diese Emissionen werden nur teilweise in separaten narrativen oder zielbasierten Abschnitten offengelegt und sind weder umfassend quantifiziert noch in die formale Emissionsbilanzierung integriert.

Dies ist besonders kritisch, da die Kategorie 15 („Investments“) bei Finanzinstituten wie UBS mit Abstand den grössten Teil der gesamten klimabezogenen Emissionen verursacht. Als Vermögensverwalterin und Kreditgeberin ist der überwiegende Teil der durch UBS verursachten Emissionen indirekter Natur also im Anlage- und Finanzierungsportfolio verankert. Ohne eine vollständige, transparente Erfassung und Integration dieser Emissionen bleibt die tatsächliche Klimabelastung des Unternehmens unzureichend abgebildet. Auch die Validierung durch die Science Based Targets initiative (SBTi) ist bislang ausstehend.

Zur Erreichung dieser Ziele erwähnt UBS eine Vielzahl von Initiativen zur Verbesserung seiner CO₂-Bilanz in ihrem Bericht.

Im Gegensatz zu den Vorjahren enthält der UBS-Nachhaltigkeitsbericht 2024 keinen eigenen Abschnitt mehr, in dem erläutert wird, wie Umwelt-, Sozial- und Governance-Ziele in die Vergütung der Führungskräfte einfließen. Dies könnte auf eine veränderte Berichtsstruktur oder eine geringere Priorisierung ESG-bezogener Vergütungselemente hindeuten. Ebenfalls nicht mehr enthalten sind die bislang kommunizierten Diversity-Ziele: Weder das frühere Ziel, bis 2025 einen Frauenanteil von 30 % in Führungspositionen weltweit zu erreichen, noch das Ziel, den Anteil von Mitarbeitenden aus ethnischen Minderheiten in US-Finanzberatungsfunktionen bis 2025 auf 18.8 % zu steigern, werden im aktuellen Bericht erwähnt. Die vollständige Streichung dieser Ziele erschwert eine transparente Nachverfolgung der Fortschritte im Bereich Diversität und Inklusion.

Insgesamt erörtert der Bericht die zentralen Themen der Unternehmensethik, Produktverantwortung, Arbeitsbelange (Arbeitnehmer), Arbeitsbelange (Auftragnehmer), Umwelt, Menschenrechte und Gemeinwesen. Zudem umfasst der Bericht eine Wesentlichkeitsanalyse im Sinne der Doppelten-Materialität. Die UBS thematisiert in ihrem Geschäftsbericht Rechtsfälle, regulatorische und andere Angelegenheiten. Die Fälle sind unter Traktandum 5 aufgelistet.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.4 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.

	Inrate	VR
4 Verwendung des Gesamtgewinns und ordentliche Dividendenausschüttung aus dem Gesamtgewinn und aus der Kapitaleinlagereserve	Annahme	Annahme
<i>Der Verwaltungsrat beantragt die Verwendung des Gesamtgewinns und die Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von 0.70 US-Dollar (brutto) in bar pro Aktie mit einem Nennwert von 0.10 US-Dollar zu den in der nachfolgenden Tabelle dargelegten Bedingungen.</i> <i>Vorgeschlagene Verwendung des Gesamtgewinns und Dividendenausschüttung (50 %) aus dem Gesamtgewinn</i> - Jahresgewinn: CHF 2'762 Mio. - Gewinnvortrag: CHF 0 Mio. - Gesamtgewinn für die Gewinnverwendung: CHF 2'762 Mio. - Zuweisung an die Freiwilligen Gewinnreserven: CHF -1'345 Mio. - Dividendenausschüttung: USD 0.90 (brutto) pro dividendenberechtigte Aktie, USD 0.45 davon aus dem Gesamtgewinn: CHF -1'416 Mio.* - Gewinnvortrag: CHF 0 Mio. <i>Vorgeschlagene Dividendenausschüttung (50 %) aus der Kapitaleinlagereserve</i> - Kapitaleinlagereserve vor vorgeschlagener Ausschüttung: CHF 32'621 Mio. - Dividendenausschüttung: USD 0.90 (brutto) pro dividendenberechtigte Aktie, USD 0.45 davon aus der Kapitaleinlagereserve: CHF -1'416 Mio.* - Gesetzliche Kapitalreserve, davon Kapitaleinlagereserve nach vorgeschlagener Ausschüttung: CHF 31'204 Mio. <i>*UBS Group AG deklariert die Dividende in US-Dollar, der Berichtswährung. Aktionäre, deren Aktien über die SIX SIS AG gehalten werden, werden ihre Dividenden unverändert in Schweizer Franken umgerechnet erhalten.</i> <i>Falls die vorgeschlagene Dividendenausschüttung genehmigt wird, erfolgt die Dividendenausschüttung am 17. April 2025 an die Inhaber von Aktien am Registrierungsdatum 16. April 2025. Das Ex-Dividenden-Datum ist der 15. April 2025. Somit ist der letzte Tag, an dem die Aktien mit Anspruch auf Zuteilung einer Dividende gehandelt werden können, der 14. April 2025.</i> - Ausschüttungsquote: 56.6 % (Vorjahr: 7.93 %) <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.7 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		

5 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2024 Ablehnung Annahme

Der Verwaltungsrat beantragt die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2024.

UBS erreicht 3 von 5 Punkten für die Bewertung der Nachhaltigkeit im zRating. UBS war aber auch im Geschäftsjahr 2024 von Untersuchungen, Rechtsfällen und Bussen betroffen, die erhebliche Kostenfolgen und Reputationsschäden nach sich ziehen können.

Übersicht der Rückstellungen für Rechtsfälle, regulatorische und ähnliche Angelegenheiten im Jahr 2024:

- Stand am Anfang des Geschäftsjahres: USD 6'144 Mio. (davon ca. 60 % Credit Suisse betreffend)
- Erhöhung von Rückstellungen: USD 1'508 Mio.
- Auflösung von Rückstellungen: USD -1'217 Mio.
- Umklassifizierungen: USD 1'594 Mio.
- Verwendung Rückstellung entsprechend dem vorgesehen Zweck: USD -2'903 Mio.
- Fremdwährungsumrechnung und andere Effekte: USD -157 Mio.
- Stand am Ende des Geschäftsjahres: USD 4'969 Mio.

Das UBS-Management erachtet die folgenden Rechtsfälle, regulatorische und andere Verfahren als wichtig und aufgrund des möglichen Einflusses auf Finanzen, Reputation und andere Bereiche für bedeutend: (1) Ermittlungen betreffend das grenzüberschreitende Wealth Management-Geschäft (u. a. Frankreich), (2) Madoff, (3) Devisentransaktionen, LIBOR, Referenzzinssätze und sonstige Handelspraktiken, (4) Schweizer Retrozessionen, (5) Angelegenheiten im Zusammenhang mit Hypotheken, (6) Verfahren im Zusammenhang mit dem US Anti-Terrorism Act, (7) Angelegenheiten im Zusammenhang mit Kundenkontos, (8) Mozambique-Affäre, (9) Angelegenheiten im Zusammenhang mit Exchange-Traded-Notes, (10) ehemalige bulgarische Kunden, (11) Angelegenheiten im Zusammenhang mit den Supply Chain Finance Funds, (12) Archegos, (13) Credit Suisse finanzielle Offenlegungen im Zusammenhang mit AT1-Notes und (14) Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Fusion der Credit Suisse.

Inrate kann gemäss Art. 4.6 der Abstimmungsrichtlinie die Entlastung ablehnen, falls konkrete Anhaltspunkte auf ein gesetzes- oder sittenwidriges Verhalten vorliegen, welches die Reputation des Unternehmens nachhaltig schädigen könnte. Inrate stellt fest, dass die UBS in den vergangenen Jahren grössere Summen für Rechtsstreitigkeiten zurückgestellt und ausbezahlt hat. Falls die Rechtsstreitigkeiten gerechtfertigt sind, ist das eine inakzeptable Geschäftsstrategie. Falls die Rechtsfälle im Graubereich liegen, stellt dies eine Geschäftsstrategie dar, die Inrate ablehnt, da sie der Reputation der UBS schadet.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.6 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.

6 Bestätigungswahlen und Neuwahlen der Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat bestand per Ende Geschäftsjahr 2024 aus 12 Personen. Abgesehen von Claudia Böckstiegel und Nathalie Rachou stellen sich alle bestehenden Mitglieder zur Wiederwahl und es sind die Neuwahlen von Lila Tretikov und Renata Jungo Brüngger traktandiert. Damit liegt die Anzahl Verwaltungsräte unverändert bei 12. Die Anzahl befindet sich somit im adäquaten Bereich von bis maximal 12 Mitglieder für Unternehmen im SMI. Der Verwaltungsrat wäre zu 83.3 % unabhängig und der Frauenanteil würde 41.67 % betragen. Die individuelle Sitzungsteilnahme sämtlicher Mitglieder des Verwaltungsrates wird offengelegt. Gemäss Einschätzung von Inrate sind alle Kompetenzen im Verwaltungsrat vertreten.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie alle zur Wahl stehenden Personen zu unterstützen.

		Inrate	VR
6.1	Colm Kelleher als Verwaltungsratspräsident	Annahme	Annahme
	Präsident des Verwaltungsrates objektiv abhängig (Vollamtlich) im Verwaltungsrat seit 2022 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Humanwissenschaften Jahrgang: 1957 Geschlecht: männlich Nationalität: Irland Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Norfolk Southern Corporation (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2016-2019 President Morgan Stanley - 2011-2016 CEO Morgan Stanley International - 2010-2015 Co-President and then President Morgan Stanley Institutional Securities Morgan Stanley - 2007-2009 CFO and Co-Head of Corporate Strategy Morgan Stanley - 2006-2007 Head of Global Capital Markets Morgan Stanley <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Colm Kelleher, dessen Amtsdauer mit Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2025 abläuft, für ein weiteres Jahr im Amt als Verwaltungsratspräsidenten zu bestätigen.</i> <i>Inrate erachtet Colm Kelleher in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als objektiv abhängig. Er ist vollamtlicher Verwaltungsratspräsident. Inrate präferiert generell getrennte Abstimmungen über die Mitglied- und Präsidenschaft im Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff und Art. 4.10 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		
6.2	Lukas Gähwiler	Annahme	Annahme
	Vizepräsident des Verwaltungsrates subjektiv abhängig (Ehemals Exekutiv) im Verwaltungsrat seit 2022 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1965 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Pilatus Aircraft (Vizepräsident des Verwaltungsrates) - Ringier (Mitglied des Verwaltungsrates) Wichtigste Stationen: - 2010-2016 Executive member UBS Group AG - 2003-2010 Chief Credit Officer Credit Suisse - 1990-2003 Credit Suisse - 1981-1986 Client Advisor Retail and Wealth Management St. Galler Kantonalbank <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Lukas Gähwiler, dessen Amtsdauer mit Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2025 abläuft, für ein weiteres Jahr im Amt als Mitglied des Verwaltungsrat zu bestätigen.</i> <i>Inrate erachtet Lukas Gähwiler in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als subjektiv abhängig. Er war zwischen 2010 und 2016 Mitglied der Geschäftsleitung von UBS Group AG.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		

		Inrate	VR
6.3	Jeremy Anderson Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2018 Persönliche Informationen: Ausbildung: Bachelor Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1958 Geschlecht: männlich Nationalität: UK Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Finanzen, Digitalisierung, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Prudential (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2010-2017 Chairman of Global Financial Services KPMG International - 2008-2011 Head of Clients and Markets KPMG Europe - 2006-2011 Head of Financial Services KPMG Europe - 2002-2004 Member of the Group Management Board and Head of UK operations, Atos Origin SA - 1985-2002 KPMG consulting UK, KPMG - 1980-1985 Software developer, Triad Computing Systems <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Jeremy Anderson, dessen Amtsdauer mit Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2025 abläuft, für ein weiteres Jahr im Amt als Mitglied des Verwaltungsrat zu bestätigen.</i> <i>Inrate erachtet Jeremy Anderson in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Es gilt zu erwähnen, dass Jeremy Andersen wie auch Jeanette Wong Einsitz im Verwaltungsrat von Prudential nehmen.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
6.4	William C. Dudley Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2019 Persönliche Informationen: Ausbildung: Dr. Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1953 Geschlecht: männlich Nationalität: USA Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Trelant (Mitglied des Verwaltungsrates) - Suade Labs (Mitglied des Beirates) Wichtigste Stationen: - 2009-2018 CEO Federal Reserve Bank NY - 2007-2009 EVP Markets Group NY Fed - Before Partner/Chief US Economist Goldman Sachs <i>Der Verwaltungsrat beantragt, William C. Dudley, dessen Amtsdauer mit Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2025 abläuft, für ein weiteres Jahr im Amt als Mitglied des Verwaltungsrat zu bestätigen.</i> <i>Inrate erachtet William C. Dudley in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

		Inrate	VR
6.5	Patrick Firmenich Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2021 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1962 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Schwellenländer, Finanzen, M&A, Rechtswissenschaften Wesentliche Drittmandate: - DSM-Firmenich (Vizepräsident des Verwaltungsrates, börsenkotiert) Wichtigste Stationen: - 2002-2014 CEO Firmenich - 1990-2002 Various positions Firmenich - 1988-1989 Analyst, International Investment Banking, Credit Suisse First Boston - 1988-1988 Production administrator, Firmenich SA de CV (Mexico) - 1984-1986 Attorney, Business Law, Patry, Junet, Simon & Le Fort <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Patrick Firmenich, dessen Amtsdauer mit Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2025 abläuft, für ein weiteres Jahr im Amt als Mitglied des Verwaltungsrat zu bestätigen.</i> <i>Inrate erachtet Patrick Firmenich in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
6.6	Fred Hu Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2018 Persönliche Informationen: Ausbildung: Dr. Fachrichtung: Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1963 Geschlecht: männlich Nationalität: China Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Schwellenländer, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Yum China Holdings (Präsident des Verwaltungsrates, börsenkotiert) - ICBC (Mitglied des Verwaltungsrates, börsenkotiert) - Primavera Capital Group (Verwaltungsratspräsident und CEO) Wichtigste Stationen: - 2010- CEO and Chairman Primavera Capital Group - 2008-2010 Partner/Chairman Greater China Goldman Sachs - 2004-2008 Partner/Co-Head of Investment Banking China Goldman Sachs - 2003-2004 Managing Director and Co-Head, Investment Banking, China, Goldman Sachs - 1997-2003 Executive Director, then Managing Director and Chief Economist and Strategist, Greater China, Goldman Sachs - 1991-1996 Economist IMF <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Fred Hu, dessen Amtsdauer mit Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2025 abläuft, für ein weiteres Jahr im Amt als Mitglied des Verwaltungsrat zu bestätigen.</i> <i>Inrate erachtet Fred Hu in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

		Inrate	VR
6.7	Mark Hughes Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2020 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1958 Geschlecht: männlich Nationalität: Kanada, UK, USA Kompetenzen: Industrieerfahrung, International, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen, Rechtswissenschaften Wesentliche Drittmandate: - McKinsey & Company (Berater) Wichtigste Stationen: - 2014-2018 Group Chief Risk Officer Royal Bank of Canada - 2008-2013 Chief Operating Officer Capital Markets Royal Bank of Canada - 2001-2008 Head of Global Credit Royal Bank of Canada - 1981-2001 Different positions Royal Bank of Canada <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Mark Hughes, dessen Amtsdauer mit Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2025 abläuft, für ein weiteres Jahr im Amt als Mitglied des Verwaltungsrat zu bestätigen.</i> <i>Inrate erachtet Mark Hughes in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
6.8	Gail Kelly Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2024 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1956 Geschlecht: weiblich Nationalität: Australien Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Singtel (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - McKinsey & Company (Berater) Wichtigste Stationen: - 2016-2023: UBS Senior Global Advisor - 2008-2015: CEO Westpac Banking Corporation - 2002-2007: Managing Director und Group CEO St. George Bank (Managing Director und Group CEO) <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Gail Kelly, deren Amtsdauer mit Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2025 abläuft, für ein weiteres Jahr im Amt als Mitglied des Verwaltungsrat zu bestätigen.</i> <i>Inrate erachtet Gail Kelly in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

		Inrate	VR
6.9	Julie G. Richardson Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2017 Persönliche Informationen: Ausbildung: Bachelor Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1963 Geschlecht: weiblich Nationalität: USA Kompetenzen: Industrieerfahrung, International, Finanzen, Digitalisierung, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Yext (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Datadog (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Fivetran (Mitglied des Verwaltungsrates) - Coalition, Inc. (Mitglied des Verwaltungsrates) Wichtigste Stationen: - 2012-2014 Senior Advisor Providence Equity Partners - 2003-2012 Partner/Head of New York Branch Providence Equity Partners - 1998-2003 Vice Chairman Investment Banking/Head Global Telecommunications, Media and Technology JPMorgan Chase & Co. - 1986-1998 Various positions including Managing Director Investment Banking Merrill Lynch <i>Der Verwaltungsrat beantragt, Julie G. Richardson, deren Amtsdauer mit Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2025 abläuft, für ein weiteres Jahr im Amt als Mitglied des Verwaltungsrat zu bestätigen.</i> <i>Inrate erachtet Julie G. Richardson in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

		Inrate	VR
6.10	Jeanette Wong	Annahme	Annahme
	Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2019		
	Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1960 Geschlecht: weiblich Nationalität: Singapur		
	Kompetenzen: Industrieerfahrung, International, Schwellenländer, Finanzen, M&A, Börsenkotierte Unternehmen		
	Wesentliche Drittmandate: - PSA International (Mitglied des Verwaltungsrates) - Prudential (Mitglied des Verwaltungsrates, börsenkotiert) - Singapore Airlines Ltd. (Mitglied des Verwaltungsrates, börsenkotiert) - GIC Private Limited (Mitglied des Verwaltungsrates)		
	Wichtigste Stationen: - 2008-2019 Member Executive Committee DBS Group - 2003-2008 CFO DBS Group - 2003-2003 Chief Administration Officer, DBS Bank - 1997-2002 Country Manager Singapore, JPMorgan Chase - 1986-1997 Various roles in Global Markets and Emerging Markets Sales and Trading business, Asia, JPMorgan Chase - 1984-1986 Manager, Private Banking, Citibank - 1982-1984 Manager, Corporate Banking, Paribas		
	<i>Der Verwaltungsrat beantragt, Jeanette Wong, deren Amtsdauer mit Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2025 abläuft, für ein weiteres Jahr im Amt als Mitglied des Verwaltungsrat zu bestätigen.</i>		
	<i>Inrate erachtet Jeanette Wong in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Es gilt zu erwähnen, dass Jeremy Andersen wie auch Jeanette Wong Einsitz im Verwaltungsrat von Prudential nehmen.</i>		
	<i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		
6.11	Renata Jungo Brüngger	Annahme	Annahme
	Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2025		
	Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Rechtswissenschaften Jahrgang: 1961 Geschlecht: weiblich Nationalität: Schweiz		
	Kompetenzen: International, Digitalisierung, Börsenkotierte Unternehmen, Nachhaltigkeit, Rechtswissenschaften		
	Wesentliche Drittmandate: - Munich Re (Mitglied des Aufsichtsrates, börsenkotiert) - Daimler Truck Holding AG (Mitglied des Aufsichtsrates, börsenkotiert)		
	Wichtigste Stationen: - 2011-present Executive Vice President, Leiterin Legal, Daimler AG - 2000-2011 General Counsel Corporate EMEA und Vice President/General Counsel Emerson Process Management EMEA, Emerson Electric - 1995-200 Bereichsleiterin im Rechtsbereich, Metro Holding AG - 1990-1995 Rechtsanwältin, Bär & Karrer		
	<i>Der Verwaltungsrat beantragt, Renata Jungo Brüngger für eine Amtszeit von einem Jahr als Mitglied in den Verwaltungsrat zu wählen.</i>		
	<i>Inrate erachtet Renata Jungo Brüngger in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i>		
	<i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums</i>		

		Inrate	VR
6.12	Lila Tretikov	Annahme	Annahme
	Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2025		
	Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Interdisziplinäre Wissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1978 Geschlecht: weiblich Nationalität: Frankreich, USA		
	Kompetenzen: International, Digitalisierung, Börsenkotierte Unternehmen		
	Wesentliche Drittmandate: - Volvo (Mitglied des Verwaltungsrates, börsenkotiert) - Xylem Inc. (Mitglied des Verwaltungsrates, börsenkotiert) - Affinidi (Mitglied des Verwaltungsrates) - Zendesk Inc. (Mitglied des Verwaltungsrates, börsenkotiert) - Capgemini (Mitglied des Beirates, börsenkotiert)		
	Wichtigste Stationen: - 2024-present Head of AI Strategy, Partner - 2018-2024 Corporate VP AI Perception, Deputy CTO, Microsoft - 2017-2019 CEO & Vice Chair, Engie - 2014-2017 CEO, Wikimedia Foundation 2008-2016 Various: CPO, CIO, VP Marketing, SugarCRM		
	Der Verwaltungsrat beantragt, Lila Tretikov für eine Amtszeit von einem Jahr als Mitglied in den Verwaltungsrat zu wählen.		
	Inrate erachtet Lila Tretikov in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.		
	Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums		
7	Bestätigungswahlen und Neuwahlen der Mitglieder des Compensation Committee		
7.1	Julie G. Richardson	Ablehnung	Annahme
	Der Verwaltungsrat beantragt, für das Compensation Committee Julie G. Richardson als Mitglied für eine Amtsdauer von einem Jahr zu bestätigen.		
	Zur Besetzung des Entschädigungs- oder Vergütungsausschusses beurteilt Inrate den Unabhängigkeitsstatus des Präsidenten oder Vorsitzenden. Dieser darf nicht objektiv abhängig nach Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie sein. Gemäss Einladungsschreiben zur Generalversammlung ist es vorgesehen, dass Julie G. Richardson bei erfolgreicher Wiederwahl als Mitglied des Vergütungsausschusses dem Ausschuss vorsitzen wird. Inrate erachtet Julie G. Richardson in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Julie G. Richardson gehörte jedoch dem Vergütungsausschuss vorgängig an. Inrate lehnt Anträge zu Vergütungsthemen seit 2011 ab und erachtet das Vergütungssystem als ungenügend (nur 8 von 20 Punkten).		
	Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.		
7.2	Jeanette Wong	Ablehnung	Annahme
	Der Verwaltungsrat beantragt, für das Compensation Committee Jeanette Wong als Mitglied für eine Amtsdauer von einem Jahr zu bestätigen.		
	Jeanette Wong gehörte dem Vergütungsausschuss vorgängig an. Inrate lehnt Anträge zu Vergütungsthemen seit 2011 ab und erachtet das Vergütungssystem als ungenügend (nur 8 von 20 Punkten).		
	Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.		

		Inrate	VR
7.3	Gail Kelly <i>Der Verwaltungsrat beantragt, für das Compensation Committee Gail Kelly als Mitglied für eine Amtsdauer von einem Jahr zu wählen.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
8 Genehmigung der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung			
8.1	Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Dauer von der ordentlichen Generalversammlung 2025 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026 <i>Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats in der Höhe von 15'000'000 Franken für die Dauer von der ordentlichen Generalversammlung 2025 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026 zu genehmigen.</i> <i>Die vorgeschlagene maximale Gesamtvergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats basiert auf 12 Mitgliedern (Vorjahr: CHF 16'500'000 bei 12 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende Vergütungen (inkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen) an den Verwaltungsrat entnommen werden:</i> <i>- Verwaltungsratspräsident 2024: CHF 5'813'322 (2023: CHF 5'023'230)</i> <i>- Verwaltungsrat (inkl. Präsident) 2024: CHF 14'768'328 (2023: CHF 16'183'090)</i> <i>Inrate begrüsst prospektive Genehmigungen über die fixen Vergütungen für den Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat erhält fixe Vergütungen, welche zu mindestens 50 % in Aktien mit einer vierjährigen Sperrfrist und in bar ausbezahlt werden. Der beantragte Gesamtbetrag für die kommende Amtsdauer erscheint aber im Verhältnis zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität weiterhin hoch (VRP Finanzdienstleistungen SMI 2023: CHF 3'844'145 [Mittelwert]/CHF 3'020'000 [Median]) und weiter nicht in einem angemessenen Verhältnis zu den Aufgaben, Leistungen und der Verantwortung der Empfänger zu stehen. Die Vergütungspolitik könnte die Reputation des Unternehmens nachhaltig schädigen.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme
8.2	Genehmigung des Gesamtbetrags der variablen Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2024 <i>Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag der variablen Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung in der Höhe von 114'185'176 Franken für das Geschäftsjahr 2024 zu genehmigen.</i> <i>Die vorgeschlagene variable Vergütung für die Mitglieder der Konzernleitung basiert auf insgesamt 15 Mitgliedern (Vorjahr: CHF 108'286'300 bei 16 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende variablen Vergütungen an die Konzernleitung entnommen werden:</i> <i>- CEO 2024: CHF 16'260'027 (2023: CHF 15'292'997), davon variable Vergütung ca. 74.42 %</i> <i>- Konzernleitung 2024: CHF 153'461'642 (2023: CHF 147'614'034), davon variable Vergütung ca. 74.41 %</i> <i>Inrate unterstützt grundsätzlich prospektive Genehmigungen für fixe Vergütungskomponenten und retrospektive Genehmigungen für die variablen Vergütungskomponenten. Die Vergütungshöhe erscheint im Lichte der Aktionärsinteressen hoch und könnte die Reputation des Unternehmens nachhaltig schädigen. Ausserdem ist das Vergütungssystem wenig verständlich, da die variable Vergütung auf einer Vielzahl von teilweise vagen, qualitativen und/oder bereinigten Messgrössen basiert und dem Verwaltungsrat ein grosser Ermessensspielraum eingeräumt wird. Dies betrifft insbesondere den Bonus-Pool, von welchem die Boni der GL abgeleitet sind (92 % des zurechenbaren Reingewinns fliesst in den Bonus-Pool [4.7 Mrd / 5.085 Mrd.] [Vorjahr: 16 %]). Inrate spricht sich ausserdem gegen Gehälter im zweistelligen Millionenbereich aus.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme

		Inrate	VR
8.3	Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der fixen Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2026 <i>Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung in der Höhe von 32'000'000 Franken für das Geschäftsjahr 2026 zu genehmigen.</i> <i>Die vorgeschlagene fixe Vergütung (exkl. obligatorische Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherung) für die Mitglieder der Konzernleitung basiert auf 15 Mitgliedern (Vorjahr: CHF 33'000'000 bei 16 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende fixen Vergütungen (inkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherung) an die Konzernleitung entnommen werden:</i> - CEO 2024: CHF 4'160'027 (2023: CHF 3'042'997), ca. 25.58 % der Gesamtvergütung - Konzernleitung (inkl. CEO) 2024: CHF 39'276'465 (2023: CHF 39'327'734), ca. 25.59 % der Gesamtvergütung <i>Fixe Vergütungen an die Konzernleitung (exkl. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherung):</i> - CEO 2024: CHF 2'827'027 (2023: CHF 2'145'317) - Konzernleitung 2024: CHF 29'376'465 (2023: CHF 39'327'734) <i>Inrate unterstützt grundsätzlich prospektive Genehmigungen für fixe Vergütungskomponenten und retrospektive Genehmigungen für die variablen Vergütungskomponenten. Die Vergütungshöhe erscheint in einem angemessenen Verhältnis zu den Aufgaben, Leistungen und der Verantwortung der Empfänger zu stehen.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
9 Bestätigungswahlen			
9.1	Bestätigungswahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters, ADB Altorfer Duss & Beilstein AG, Zürich <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von ADB Altorfer Duss & Beilstein AG, Zürich, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine einjährige Amtsdauer, die am Ende der ordentlichen Generalversammlung 2026 abläuft.</i> <i>Urs Zeltner (ADB Altorfer Duss & Beilstein AG) hat den Fragebogen von Inrate beantwortet und es liegen keine Informationen bezüglich fehlender Unabhängigkeit vor.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.12 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
9.2	Bestätigungswahl der Revisionsstelle, Ernst & Young AG, Basel <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Ernst & Young AG, Basel, für das Geschäftsjahr 2025 als Revisionsstelle für die Konzernrechnung und die Jahresrechnung (Einzelabschluss) der UBS Group AG.</i> <i>Nachfolgend sind die Revisionskosten sowie die weiteren Kosten der Revisionsstelle aufgeführt:</i> - Audit Fees: USD 163 Mio. - Non-Audit Fees: USD 4 Mio. - Total: USD 167 Mio. <i>Die Non-Audit Fees betragen 2.5 % der Audit Fees, was wir als angemessen betrachten. Die Audit Fees umfassen auch revisionsbezogene Dienstleistungen im Umfang von USD 18 Mio. Die zusätzlichen Honorare umfassen Steuerdienstleistungen sowie andere Dienstleistungen. Ernst & Young ist seit 1998 die Revisionsstelle der UBS. Der leitende Revisor, Maurice McCormick, trat sein Amt im Geschäftsjahr 2020 an. Obwohl das Mandat bereits seit langer Zeit (25 Jahre) besteht, berücksichtigt Inrate die maximale Amtszeit von 7 Jahren des leitenden Revisors.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.13 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

10 Ordentliche Herabsetzung des Aktienkapitals durch Vernichtung von Aktien, die im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms 2022 zurückgekauft wurden **Ablehnung** **Annahme**

Der Verwaltungsrat beantragt, dass (i) das Aktienkapital der UBS Group AG durch Vernichtung von 120'506'008 Namenaktien im Nennwert von je 0.10 US-Dollar, bei denen es sich jeweils um eigene Aktien handelt, um 12'050'600.80 US-Dollar von 346'208'772.20 US-Dollar auf 334'158'171.40 US-Dollar herabgesetzt und (ii) der Herabsetzungsbetrag gegen die Minusposition für eigene Aktien verbucht wird.

UBS verfügt über eine solide Bilanzstruktur. Es besteht bedingtes Aktienkapital unter Ausschluss der Bezugsrechte der Aktionäre im Umfang von USD 120'170'683 resp. 34.71 % des Kapitals (Aktienkapital: USD 346'208'772.20). Durch die beantragte Kapitalherabsetzung wird die potenzielle Kapitalverwässerung passiv von 34.71 % auf 35.96 % erhöht (neues Aktienkapital: CHF 334'158'171.40). Die Traktandierungshürde liegt bei einem Nennwert von USD 62'500 oder 0.0181 % des Aktienkapitals. Durch die Kapitalherabsetzung erhöht sich die Traktandierungshürde unwesentlich von 0.0181 % auf 0.0187 %. Die Mitwirkungsrechte werden somit nicht wesentlich verschlechtert.

Inrate kann Anträge zur Kapitalreduktion ablehnen, wenn die potenzielle Kapitalverwässerung passiv erhöht wird und 20 % übersteigt oder wenn die Hürden zur Wahrnehmung von Mitwirkungsrechten passiv wesentlich erhöht werden. In diesem Fall ist die Kapitalverwässerung bereits vor der Kapitalreduktion über 20%.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.14 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.

11 Genehmigung eines neuen Aktienrückkaufprogramms 2025 **Ablehnung** **Annahme**

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des folgenden Beschlusses:

«Der Verwaltungsrat ist hiermit ermächtigt, Aktien in einem Gesamtwert von bis zu 3,5 Milliarden US-Dollar über zwei Jahre hinweg zwecks Vernichtung zurückzukaufen. Für alle im Rahmen dieser Ermächtigung zurückgekauften Aktien ist eine Vernichtung mittels Kapitalherabsetzung vorgesehen. Diese muss von den Aktionären an einer oder mehreren darauffolgenden Generalversammlungen genehmigt werden. Erwerb und Halten dieser Aktien unterliegen nicht der 10%-Schwelle für eigene Aktien der UBS Group AG im Sinne von Artikel 659 Absatz 2 des Schweizerischen Obligationenrechts.»

Mit dem Rückkauf eigener Aktien ist es für die UBS möglich, die Zahl der sich im Umlauf befindenden Aktien zu verringern und so den Wert der im Markt verbleibenden Aktien zu erhöhen. Die UBS verfügt über eine solide Bilanzstruktur. Unter der Annahme, dass Traktandum 10 angenommen wird, beträgt die Anzahl Aktien 3'341'581'714.

Durch das neue Aktienrückkaufprogramm im Umfang von USD 3.5 Mrd. (bzw. CHF 3.077 Mrd.) würde die Anzahl Aktien um rund 92'070'616 Aktien resp. 2.8 % auf CHF 324'951'109.76 abnehmen (Aktienkurs per 18.03.2025: CHF 33.42). Es besteht bedingtes Kapital im Umfang von CHF 120'170'683, für das die Bezugsrechte der Aktionäre ausgeschlossen sind. Es besteht kein genehmigtes Kapital. Durch das Aktienrückkaufprogramm wird die potenzielle Kapitalverwässerung passiv von 35.96 % auf 36.98 % erhöht (Aktienkapital nach Aktienrückkaufprogramm: CHF 324'951'109.76). Die Traktandierungsschwelle wird durch das Aktienrückkaufprogramm von 0.0187 % auf 0.0192 % erhöht und ist weiterhin tief.

Inrate kann Anträge zur Aktienrückkäufen ablehnen, wenn die potenzielle Kapitalverwässerung passiv erhöht wird und 20 % übersteigt oder wenn die Hürden zur Wahrnehmung von Mitwirkungsrechten passiv wesentlich erhöht werden. In diesem Fall ist die Kapitalverwässerung bereits vor dem Aktienrückkaufprogramm über 20%.

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.14 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.

Zurich Insurance Group

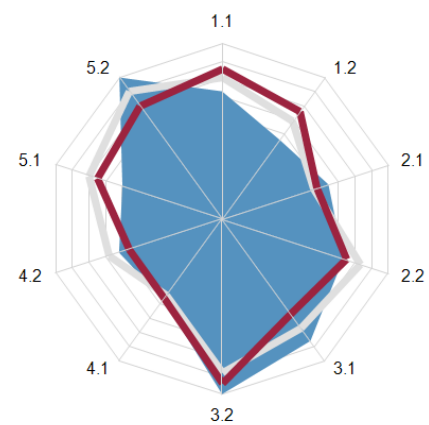
Land	Schweiz
Versammlungstermin	09.04.2025
Versammlungsort	Hallenstadion
GV Typ	Ordentlich
Abstimmungsfrist	07.04.2025
Art der Frist	elektronisch
Engagement-Prozess	Ja

zRating 2025 - Punkte 72/100 (72%)

Übersicht und Details

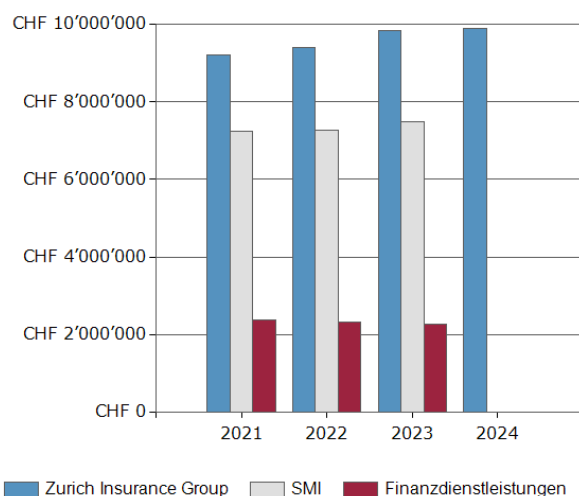
	Erreichungsgrad	Punkte
Kategorie 1: Aktionariat und Kapitalstruktur		
1.1: Aktionariat und Aktienkategorien	73%	8 / 11
1.2: Bilanzqualität und Kapitalstruktur	56%	5 / 9
Kategorie 2: Mitwirkungsrechte der Aktionäre		
2.1: Mitwirkungsrechte	64%	9 / 14
2.2: Angebotspflicht und Kontrollwechsel Auditor	73%	8 / 11
Kategorie 3: Zusammensetzung VR/GL		
3.1: Verwaltungsrat	86%	19 / 22
3.2: Geschäftsleitung	100%	3 / 3
Kategorie 4: Vergütungs- und Beteiligungsmodelle VR/GL		
4.1: Vergütungen und Beteiligungen	57%	4 / 7
4.2: Vergütungskomponenten und -modelle	62%	8 / 13
Kategorie 5: Nachhaltigkeit und Informationspolitik		
5.1: Nachhaltigkeit	60%	3 / 5
5.2: Informationspolitik	100%	5 / 5

Risk Spider

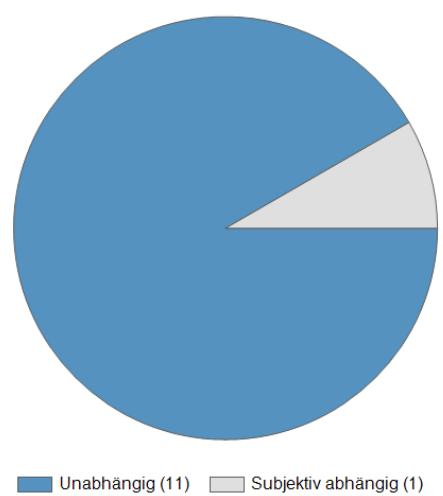


■ Zurich Insurance Group ■ Finanzdienstleistungen
■ SMI

Vergütung CEO



Verwaltungsrat



Verwaltungsratsgremium bei erfolgreicher Wahl aller vorgeschlagenen Kandidaten

Name	Unabhängigkeitsgrad	Funktion
Michel M. Liès	Unabhängig	Präsident des Verwaltungsrates
Christoph Franz	Unabhängig	Vizepräsident des Verwaltungsrates
John Rafter	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Thomas Jordan	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Peter Maurer	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Sabine Keller-Busse	Subjektiv abhängig (Potenzieller Interessenkonflikt)	Mitglied des Verwaltungsrates
Jasmin Staiblin	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Michael Halbherr	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Barry Stowe	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Catherine Bessant	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Kishore Mahbubani	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates
Joan Amble	Unabhängig	Mitglied des Verwaltungsrates

Zusammenfassung der Generalversammlung

	Inrate	VR
1 Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2024		
1.1 Genehmigung des Lageberichts und der Jahres- und Konzernrechnung 2024	Annahme	Annahme
1.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024	Ablehnung	Annahme
1.3 Konsultativabstimmung über den Nachhaltigkeitsbericht 2024	Annahme	Annahme
2 Verwendung des Bilanzgewinns	Annahme	Annahme
3 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung	Annahme	Annahme
4 Wahlen		
4.1 Wiederwahlen des Präsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrates; Wahl eines neuen Mitglieds des Verwaltungsrates		
4.1.1 Wiederwahl von Michel M. Liès als Mitglied und Präsident	Annahme	Annahme
4.1.2 Wiederwahl von Joan Amble	Annahme	Annahme
4.1.3 Wiederwahl von Catherine Bessant	Annahme	Annahme
4.1.4 Wiederwahl von Christoph Franz	Annahme	Annahme
4.1.5 Wiederwahl von Michael Halbherr	Annahme	Annahme
4.1.6 Wiederwahl von Sabine Keller-Busse	Annahme	Annahme
4.1.7 Wiederwahl von Kishore Mahbubani	Annahme	Annahme
4.1.8 Wiederwahl von Peter Maurer	Annahme	Annahme
4.1.9 Wahl von John Rafter	Annahme	Annahme
4.1.10 Wiederwahl von Jasmin Staiblin	Annahme	Annahme
4.1.11 Wiederwahl von Barry Stowe	Annahme	Annahme
4.1.12 Wahl von Thomas Jordan	Annahme	Annahme
4.2 Wiederwahlen der Mitglieder des Vergütungsausschusses		
4.2.1 Wiederwahl von Michel M. Liès	Ablehnung	Annahme
4.2.2 Wiederwahl von Catherine Bessant	Ablehnung	Annahme
4.2.3 Wiederwahl von Christoph Franz	Ablehnung	Annahme
4.2.4 Wiederwahl von Sabine Keller-Busse	Ablehnung	Annahme
4.2.5 Wiederwahl von Kishore Mahbubani	Ablehnung	Annahme
4.2.6 Wiederwahl von Jasmin Staiblin	Ablehnung	Annahme
4.3 Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters	Annahme	Annahme
4.4 Wiederwahl der Revisionsstelle	Annahme	Annahme
5 Genehmigung der Vergütung		
5.1 Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrates	Annahme	Annahme
5.2 Genehmigung der Vergütung der Geschäftsleitung	Ablehnung	Annahme

Traktanden

Kurzargumentation:

- 1.2/5.2: Vergütung im zweistelligen Millionenbereich weiterhin möglich und Hebelwirkung des LTIP Programm
- 4.2.1/4.2.2/4.2.3/4.2.4/4.2.5/4.2.6: Ablehnung von Anträgen zu Vergütungsthemen seit 2011 und Vergütungen im zweistelligen Millionenbereich weiterhin möglich

		Inrate	VR
1	Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2024		
1.1	Genehmigung des Lageberichts und der Jahres- und Konzernrechnung 2024 <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Lageberichts und der Jahres- und Konzernrechnung der Zurich Insurance Group AG für das Geschäftsjahr 2024.</i> <i>Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Prüfungsurteil, dass die Jahres- und die Konzernrechnung den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entsprechen und sämtliche Standards sowie gesetzliche Vorschriften eingehalten wurden. Die im Lagebericht dargelegten Informationen entsprechen den üblichen Standards.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.2 und 4.3 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

1.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024

Ablehnung

Annahme

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Vergütungsberichts 2024 der Zurich Insurance Group AG in einer Konsultativabstimmung.

Zurich Insurance Group erreicht 12 von 20 Punkten für das Vergütungssystem im zRating. Nachfolgend sind die Vergütungen und das Vergütungssystem (inkl. Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungssysteme) für Verwaltungsrat und Geschäftsleitung zusammengefasst:

- Verwaltungsratspräsident 2024: CHF 2'000'000 (2023: CHF 2'000'000)
- Verwaltungsrat (inkl. Präsident) 2024: CHF 6'063'651 (2023: CHF 6'092'425)
- CEO 2024: CHF 9'880'000 (2023: CHF 9'830'000); davon variable Vergütung ca. 76.3 %
- Geschäftsleitung (inkl. CEO) 2024: CHF 62'890'000 (2023: CHF 58'410'000); davon variable Vergütung ca. 57.9 %

Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten ausschliesslich fixe Vergütungen, wovon die Hälfte in Form von Aktien mit einer fünfjährigen Sperrfrist entrichtet wird. Die Vergütungskomponenten der Konzernleitung sind nachfolgend dargestellt:

Fixe Vergütung:

- Grundgehalt in bar
- Pensionsanwartschaften und Mitarbeitervergünstigungen
- Sonstige Vergütungen (ausserordentliche Leistungen, die dazu dienen, entgangene Ansprüche aus den Incentive-Plänen früherer Arbeitgeber auszugleichen)

Variable Vergütungen:

- Kurzfristige Incentives in bar (STIP) (Zielgrössen Geschäftsperformance 2024: 100 % Betriebsgewinn der Gruppe; Zielgrössen persönliche Leistung 2024: Finanzielle Messgrössen zur Förderung der Strategieumsetzung [50 %], Kunden [40 %], Mitarbeitende [10 %], unter Berücksichtigung der Umsetzung strategischer Prioritäten, einschliesslich ESG-Faktoren und einer risikobasierten Beurteilung; max. 200 % des Grundgehalts)
- Langfristige Incentives in Form von Leistungsaktien (LTIP) in zielzugeleiteten Aktien mit 3-jähriger Sperrfrist und 50 % der Aktien mit einer Sperrfrist von weiteren 3 Jahren (Zielgrössen: Durchschnittlicher Core ROE [30 %], kumulative Netto-Mittelzuflüsse [30 %], relative TSR-Position [30 %], Operative CO2e-Emissionen [10 %]; max. 450 % des Grundgehalts)

Der Vergütungsbericht ist transparent und verständlich verfasst. Die Vergütungskomponenten werden erklärt und sind zum Fair Value ausgewiesen. Beim STIP werden die Gewichtungen ungenügend offengelegt und es fehlen die Leistungsziele. Die Zielerreichung der Leistungsziele des STIP wird umschrieben. Die allgemeine Zielerreichung beim STIP beträgt 115 % (2023: 109 %; 2022: 108 %; 2021: 114 %; 2020: 97 %; 2019: 109 %; 2018: 109 %; 2017: 106 %). Aufgrund der fehlenden Angaben im STIP wird nicht klar, inwiefern die Leistungen mit dem Bonus zusammenhängen. Beim langfristigen Incentive sind die Zielgrössen und Leistungsziele transparent in einem Vesting-Grid dargestellt und es wird weiter eine allgemeine Zielerreichung offengelegt (2022-2024: 167 %; 2021-2023: 150 %, 2020-2022: 155 %, 2019-2021: 200 %, 2018-2020: 189 %, 2017-2019: 178 %, 2016-2018: 149 %; 2015-2017: 83 %). Es bestehen Clawback- und Malusbestimmungen. Es bestehen zudem Aktienhaltevorschriften für die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung. Das LTIP Programm weist einen Hebel auf und die variable Vergütung kann bis zu 650 % des Grundgehalts betragen. Mit der Hebelwirkung des LTIP und dem hohen beantragten Maximalbetrag sind Vergütungen im zweistelligen Millionenbereich möglich (ca. 13.9 Mio. [ohne Kursgewinne]).

Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.5 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.

	Inrate	VR
1.3	Konsultativabstimmung über den Nachhaltigkeitsbericht 2024	Annahme
	<i>Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Nachhaltigkeitsberichts 2024 der Zurich Insurance Group AG in einer Konsultativabstimmung.</i> <i>Bei der Bewertung der Nachhaltigkeitsberichte prüft Inrate grundsätzlich, ob der Bericht einem anerkannten Standard entspricht (Vergleichbarkeit) und konkrete, messbare Nachhaltigkeitsziele sowie Fortschrittsberichte enthält. Zudem sollte der Bericht eine Analyse der Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Gesellschaft und Umwelt beinhalten und auf etwaige kontroverse Ereignisse des Unternehmens eingehen. Inrate kann den Nachhaltigkeitsbericht ablehnen, wenn wesentlich Inhalte fehlen. Zurich ist gemäss Art. 964a ff. OR verpflichtet, einen nicht-finanziellen Bericht zu erstellen.</i> <i>Der Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2024 wurde gemeinsam mit dem Geschäftsbericht 2024 als Integrierter Geschäftsbericht mehr als 30 Tage vor der Generalversammlung publiziert und entspricht damit den Vorgaben gemäss OR 699a. Ein frühzeitiger Zugang zu diesen Berichten ermöglicht den Aktionärinnen und Aktionären eine sorgfältige Prüfung und Entscheidungsfindung. Der Nachhaltigkeitsbericht von Zurich wurde unter Bezugnahme auf anerkannte Standards (GRI, SASB) erstellt. Zudem wurden Teile des Berichts einer externen Prüfung mit begrenzter Sicherheit („Limited Assurance“) durch EY unterzogen.</i> <i>Im Bereich Klimaberichterstattung folgt Zurich den Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) und legt damit klimabezogene Risiken und Chancen sowie die Strategien des Unternehmens zur Bewältigung dieser Herausforderungen offen. Es werden die CO₂-Äquivalenzemissionen für Scope 1, 2 und 3 offengelegt. Die CO₂e-Reduktionsziele von Zurich stehen im Einklang mit dem 1.5°C-Szenario. Sie umfassen langfristige und kurzfristige Ziele:</i> <i>- Bis 2025: Reduktion der Scope 1 und 2 Emissionen um 62 % sowie Reduktion der Scope 3 Emissionen um 60 % (Basisjahr 2019)</i> <i>- Bis 2029: Reduktion der Scope 1 und 2 Emissionen um 80 % sowie Reduktion der Scope 3 Emissionen um 67 % (Basisjahr 2019)</i> <i>- Bis 2030: Netto-Null-Ziel für eigene betriebliche Emissionen (Scope 1 und 2)</i> <i>- Bis 2050: Netto-Null für die finanzierten Emissionen im Anlage- und Versicherungsportfolio.</i> <i>Zur Erreichung dieser Ziele setzt Zurich eine Vielzahl von Initiativen zur Verbesserung seiner CO₂-Bilanz um, unter anderem:</i> <i>- Nachhaltige Investments: Integration von ESG-Kriterien in das Anlageportfolio mit einer steigenden Allokation in nachhaltige Vermögenswerte.</i> <i>- Eigene Betriebsprozesse: Erhöhung der Energieeffizienz in Bürogebäuden und Umstellung auf erneuerbaren Strom.</i> <i>- CO₂-Kompensation: Kompensation nicht vermeidbarer Emissionen durch hochwertige Klimaschutzprojekte.</i> <i>- Nachhaltige Versicherungsprodukte: Entwicklung neuer Versicherungsprodukte mit ESG-Fokus, z. B. Policen für klimafreundliche Gebäude und erneuerbare Energien.</i> <i>Darüber hinaus setzt sich Zurich auch soziale und Governance-Ziele, darunter:</i> <i>- Mitarbeiterentwicklung: Ausbau von Schulungs- und Weiterbildungsprogrammen für ESG-Themen.</i> <i>- Kundenorientierung: Stärkere Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien bei der Risikoanalyse und Versicherungsberatung.</i> <i>- Erhöhung des Anteils interner Einstellungen.</i> <i>- Förderung inklusiver und gerechter Arbeitsplätze für alle.</i> <i>- Unterstützung der Mitarbeiter zum Schutz ihres physischen, mentalen, finanziellen und sozialen Wohlbefindens.</i> <i>Insgesamt erörtert der Bericht die zentralen Themen der Unternehmensethik, Produktverantwortung, Arbeitsbelange (Arbeitnehmer), Arbeitsbelange (Auftragnehmer), Umwelt, Menschenrechte und Gemeinwesen. Zudem umfasst der Bericht eine Wesentlichkeitsanalyse im Sinne der Doppelten Materialität.</i> <i>Die Klimaziele von Zurich sind ambitioniert formuliert und an einem 1.5 °C-kompatiblen Pfad ausgerichtet, wurden jedoch bislang nicht offiziell durch die Science Based Targets initiative (SBTi) validiert. Im sozialen Bereich fehlen vielfach konkrete, messbare Zielwerte, wodurch die Nachvollziehbarkeit und Verbindlichkeit der Zielerreichung eingeschränkt ist.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.4 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme

	Inrate	VR
2	Annahme	Annahme
Verwendung des Bilanzgewinns <i>Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwendung des Bilanzgewinns und die Ausschüttung einer Dividende von CHF 28 brutto pro Aktie:</i> - Bilanzgewinn per 31. Dezember 2024: CHF 13'340'110'316 - Dividende von CHF 28.00 brutto pro Aktie für 146'355'754* Aktien: CHF -4'097'961'112* - Vortrag auf neue Rechnung: CHF 9'242'149'204* <i>*Diese Zahlen basieren auf dem per 31. Dezember 2024 ausgegebenen Aktienkapital. Sie können sich je nach Anzahl der am 14. April 2025 ausgegebenen Aktien ändern. Für Aktien im Eigenbestand der Zurich oder deren hundertprozentige Tochtergesellschaften wird keine Dividende erklärt.</i> <i>Bei Genehmigung dieses Antrags wird die Dividende, abzüglich 35 Prozent schweizerischer Verrechnungssteuer, ab dem 15. April 2025 ausbezahlt. Der letzte Handelstag, der zum Erhalt der Dividende berechtigt, ist der 10. April 2025. Ab dem 11. April 2025 werden die Aktien ex-Dividende gehandelt.</i> <i>Ausschüttungsquote: 78.6 % (Vorjahr: 96.6 %)</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.7 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		
3	Annahme	Annahme
Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Erteilung der Entlastung für die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2024.</i> <i>Inrate liegen keine Anhaltspunkte vor, die für eine Verweigerung der Entlastung sprechen. Inrate sind keine schwerwiegenden Kontroversen aus dem Geschäftsjahr 2024 von Zurich Insurance Group bekannt. Zurich Insurance Group erreicht 3 von 5 Punkten für die Bewertung der Nachhaltigkeit im zRating.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.6 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>		
4		
4.1		
Wahlen Wiederwahlen des Präsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrates; Wahl eines neuen Mitglieds des Verwaltungsrates <i>Der Verwaltungsrat bestand per Ende Geschäftsjahr 2024 aus 12 Mitgliedern. Monica Mächler stellt sich nicht mehr zur Wiederwahl und es ist die Neuwahl von Thomas Jordan traktandiert. Damit liegt die Anzahl Verwaltungsräte unverändert bei 12 und befindet sich somit im adäquaten Bereich von bis zu maximal 12 Mitgliedern bei Unternehmen im SMI. Der Verwaltungsrat wäre zu 91.67 % unabhängig und der Frauenanteil würde 33.3 % betragen. Die Sitzungsteilnahme der Verwaltungsratsmitglieder wird individuell ausgewiesen. Die Sitzungsteilnahme des Gesamtgremiums beträgt 94.7 %. Gemäss Einschätzung von Inrate fehlt die Kompetenz Nachhaltigkeit im Gremium.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie alle zur Wahl stehenden Personen zu unterstützen.</i>		

	Inrate	VR
4.1.1 Wiederwahl von Michel M. Liès als Mitglied und Präsident Präsident des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2018 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Strukturwissenschaften Jahrgang: 1954 Geschlecht: männlich Nationalität: Luxemburg Kompetenzen: Industrienerfahrung, CEO, International, Schwellenländer, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen Wichtigste Stationen: - 2012-2016 Group CEO Swiss Re - 2010-2012 Chairman of Global Partnerships Swiss Re - 2005-2010 Head Client Markets Swiss Re - 2000-2005 Head of Europe Property and Casualty Division Swiss Re - 1998-2000 Head Latin American Swiss Re <i>Der Verwaltungsrat beantragt Michel M. Liès als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder zu wählen.</i> <i>Inrate erachtet Michel M. Liès in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Inrate präferiert grundsätzlich eine getrennte Abstimmung über die Mitglied- und Präsidentschaft in den Verwaltungsrat.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff und 4.10 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.1.2 Wiederwahl von Joan Amble Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2015 Persönliche Informationen: Ausbildung: Bachelor Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1953 Geschlecht: weiblich Nationalität: USA Kompetenzen: Industrienerfahrung, CEO, International, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Booz Allen Hamilton (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Spire Global Inc. (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) Wichtigste Stationen: - 2011-2011 EVP Finance American Express - 2004-2011 EVP/Principle Accounting Officer American Express - 1989-2003 Various Positions e.g. CFO GE Real Estate General Electric - 1984-1989 Financial Accounting Standards Board (FASB) <i>Der Verwaltungsrat beantragt Joan Amble als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder zu wählen.</i> <i>Inrate erachtet Joan Amble in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

	Inrate	VR
4.1.3 Wiederwahl von Catherine Bessant Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2017 Persönliche Informationen: Ausbildung: Bachelor Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1960 Geschlecht: weiblich Nationalität: USA Kompetenzen: International, Finanzen, Digitalisierung, Börsennotierte Unternehmen Wichtigste Stationen: - 2024-present CEO Foundation For The Carolinas - 2021-2024 Vice Chair Global Strategy/Member Executive Management Team Bank of America - 2010-2021 COO/CTO Bank of America - 1982-2010 Various management functions (including Head of Global Corporate Banking and Chief Marketing Officer) Bank of America <i>Der Verwaltungsrat beantragt Catherine Bessant als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder zu wählen.</i> <i>Inrate erachtet Catherine Bessant in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.1.4 Wiederwahl von Christoph Franz Vizepräsident des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2014 Persönliche Informationen: Ausbildung: Dr. Fachrichtung: Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1960 Geschlecht: männlich Nationalität: Deutschland, Schweiz Kompetenzen: CEO, International, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Artemis Holding (Vizepräsident des Verwaltungsrates) - Stadler Rail (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Chugai Pharmaceutical Ltd. (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Rantum Equity Participation GmbH (Mitglied des Beirates) Wichtigste Stationen: - 2011-2014 CEO Passenger Airlines Deutsche Lufthansa - 2004-2009 CEO Swiss International Air Lines - 1994-2004 CEO Division Passenger Traffic Deutsche Bahn <i>Der Verwaltungsrat beantragt Christoph Franz als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder zu wählen.</i> <i>Inrate erachtet Christoph Franz in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

		Inrate	VR
4.1.5	Wiederwahl von Michael Halbherr	Annahme	Annahme
Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2019			
Persönliche Informationen: Ausbildung: Dr. Fachrichtung: Ingenieurwissenschaften Jahrgang: 1964 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz			
Kompetenzen: CEO, International, Digitalisierung, Börsennotierte Unternehmen			
Wesentliche Drittmandate: - ABB E-Mobility Holding AG (CEO) - German Bionic Systems (Präsident des Aufsichtsrates)			
Wichtigste Stationen: - 2023-present CEO ABB e-mobility - 2014-2014 CEO HERE Division Nokia - 2012-2014 EVP HERE Division Nokia - 2006-2012 EVP/VP Ovi Products/Leadership Team Nokia - 2001-2006 CEO gate5 - 2000-2001 Managing Director Europeatweb - 1994-2000 Manager Boston Consulting Group			
<i>Der Verwaltungsrat beantragt Michael Halbherr als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder zu wählen.</i>			
<i>Inrate erachtet Michael Halbherr in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i>			
<i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>			
4.1.6	Wiederwahl von Sabine Keller-Busse	Annahme	Annahme
Mitglied des Verwaltungsrates subjektiv abhängig (Potenzieller Interessenkonflikt) im Verwaltungsrat seit 2021			
Persönliche Informationen: Ausbildung: Dr. Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1965 Geschlecht: weiblich Nationalität: Deutschland, Schweiz			
Kompetenzen: Industrieerfahrung, International, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen			
Wesentliche Drittmandate: - UBS (Mitglied der Geschäftsleitung, börsennotiert)			
Wichtigste Stationen: - 2021- President UBS Switzerland and President Personal & Corporate Banking - 2019-2021 President Europe, Middle East and Africa UBS - 2018-2021 Group COO UBS - 2014-2017 Group Head Human Resources UBS - 2010-2014 COO UBS Switzerland - 2008-2010 Head Private Clients Region Zurich Credit Suisse - 2002-2008 Partner McKinsey & Company			
<i>Der Verwaltungsrat beantragt Sabine Keller-Busse als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder zu wählen.</i>			
<i>Inrate erachtet Sabine Keller-Busse in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als subjektiv abhängig. Sie ist Präsidentin der UBS Schweiz und Präsidentin Personal & Corporate Banking bei UBS und es bestehen Geschäftsbeziehungen zwischen Zurich und UBS (z. B. "Bancassurance").</i>			
<i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>			

	Inrate	VR
4.1.7 Wiederwahl von Kishore Mahbubani Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2015 Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Geisteswissenschaften Jahrgang: 1948 Geschlecht: männlich Nationalität: Singapur Kompetenzen: International, Schwellenländer, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - Aggregate Asset Management (Präsident des Verwaltungsrates) - Wilmar International (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Jabil (Berater, börsennotiert) - TvF Capital (Berater) Wichtigste Stationen: - 2019- Distinguished Fellow ARI National University of Singapore (NUS) - 2004-2017 Dean Lee Kuan Yew School of Public Policy of the National University of Singapore (NUS) - 1971-2004 Diplomat Foreign Ministry Singapore - 1993-1998 State Secretary Foreign Ministry Singapore <i>Der Verwaltungsrat beantragt Kishore Mahbubani als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder zu wählen.</i> <i>Inrate erachtet Kishore Mahbubani in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.1.8 Wiederwahl von Peter Maurer Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2022 Persönliche Informationen: Ausbildung: Dr. Fachrichtung: Geisteswissenschaften, Rechtswissenschaften Jahrgang: 1956 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: International, Schwellenländer, Rechtswissenschaften Wichtigste Stationen: - 2012-2022 President of the International Committee of the Red Cross - 2010-2012 State Secretary for Foreign Affairs in Switzerland - 2004-2010 Ambassador and Permanent Representative of Switzerland to the United Nations - 1986-2004 Various Positions Switzerland, South Africa and USA for the Swiss Diplomatic Service <i>Der Verwaltungsrat beantragt Peter Maurer als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder zu wählen.</i> <i>Inrate erachtet Peter Maurer in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme

		Inrate	VR
4.1.9	Wahl von John Rafter	Annahme	Annahme
Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2024			
Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1963 Geschlecht: männlich Nationalität: Irland			
Kompetenzen: Industrieerfahrung, International, Finanzen, M&A, Börsennotierte Unternehmen			
Wichtigste Stationen: - 2020-2023 Goldman Sachs Senior Advisor Investment Banking - 2000-2020 Goldman Sachs Partner - 1987-2023 various positions, Goldman Sachs Europe & USA <i>Der Verwaltungsrat beantragt John Rafter als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder zu wählen.</i> <i>Inrate erachtet John Rafter in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>			
4.1.10	Wiederwahl von Jasmin Staiblin	Annahme	Annahme
Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2019			
Persönliche Informationen: Ausbildung: Master Fachrichtung: Ingenieurwissenschaften Jahrgang: 1970 Geschlecht: weiblich Nationalität: Deutschland, Schweiz			
Kompetenzen: CEO, International, Börsennotierte Unternehmen			
Wesentliche Drittmandate: - NXP Semiconductors (Mitglied des Verwaltungsrates, börsennotiert) - Rolls-Royce Power Systems (Präsident des Aufsichtsrates)			
Wichtigste Stationen: - 2013-2018 CEO Alpiq - 2006-2012 CEO ABB Switzerland - 1997-2006 Various positions Switzerland, Sweden and Australia ABB <i>Der Verwaltungsrat beantragt Jasmin Staiblin als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder zu wählen.</i> <i>Inrate erachtet Jasmin Staiblin in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>			

	Inrate	VR
4.1.11 Wiederwahl von Barry Stowe Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2019 Persönliche Informationen: Ausbildung: Bachelor Fachrichtung: Humanwissenschaften Jahrgang: 1957 Geschlecht: männlich Nationalität: USA Kompetenzen: Industrieerfahrung, CEO, International, Schwellenländer, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen Wesentliche Drittmandate: - McKinsey & Company (Berater) Wichtigste Stationen: - 2015-2018 CEO Jackson Holdings Ltd. - 2006-2018 Executive Director Prudential - 2006-2015 CEO Prudential Corporation Asia - 2001-2006 President Accident & Health Worldwide for AIG Life Companies <i>Der Verwaltungsrat beantragt Barry Stowe als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder zu wählen.</i> <i>Inrate erachtet Barry Stowe in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.1.12 Wahl von Thomas Jordan Mitglied des Verwaltungsrates unabhängig im Verwaltungsrat seit 2025 Persönliche Informationen: Ausbildung: Dr. Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften Jahrgang: 1963 Geschlecht: männlich Nationalität: Schweiz Kompetenzen: CEO, International, Finanzen, Börsennotierte Unternehmen Wichtigste Stationen: - 2012-2024 Chairman of the Governing Board SNB - 2010-2012 Vice Chairman of the Governing Board SNB - 2007-2010 Full member of the Governing Board SNB - 2004-2007 Deputy member of the Governing Board SNB - 1997-2003 Economic advisor SNB <i>Der Verwaltungsrat beantragt Thomas Jordan als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung neu zu wählen.</i> <i>Inrate erachtet Thomas Jordan in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.2 Wiederwahlen der Mitglieder des Vergütungsausschusses		

	Inrate	VR
4.2.1 Wiederwahl von Michel M. Liès <i>Der Verwaltungsrat beantragt Michel M. Liès als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder zu wählen.</i> <i>Michel M. Liès gehörte dem Vergütungsausschuss vorgängig an. Inrate hat seit 2011 Anträge zu Vergütungsthemen abgelehnt. Vergütungen im zweistelligen Millionenbereich sind möglich und das Vergütungssystem beinhaltet Vergütungskomponenten mit Hebelwirkung.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme
4.2.2 Wiederwahl von Catherine Bessant <i>Der Verwaltungsrat beantragt Catherine Bessant als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder zu wählen.</i> <i>Catherine Bessant gehörte dem Vergütungsausschuss vorgängig an. Inrate hat seit 2011 Anträge zu Vergütungsthemen abgelehnt. Vergütungen im zweistelligen Millionenbereich sind möglich und das Vergütungssystem beinhaltet Vergütungskomponenten mit Hebelwirkung.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme
4.2.3 Wiederwahl von Christoph Franz <i>Der Verwaltungsrat beantragt Christoph Franz als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder zu wählen.</i> <i>Zur Besetzung des Entschädigungs- oder Vergütungsausschusses beurteilt Inrate den Unabhängigkeitsstatus des Präsidenten oder Vorsitzenden. Dieser darf nicht objektiv abhängig nach Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie sein. Christoph Franz hatte im Vorjahr den Vorsitz des Vergütungsausschusses inne und es ist wahrscheinlich, dass er diese Funktion weiter ausüben wird. Inrate erachtet Christoph Franz in Übereinstimmung mit Art. 4.8ff der Abstimmungsrichtlinie als unabhängig. Christoph Franz gehörte dem Vergütungsausschuss jedoch vorgängig an. Inrate hat seit 2011 Anträge zu Vergütungsthemen abgelehnt. Vergütungen im zweistelligen Millionenbereich sind möglich und das Vergütungssystem beinhaltet Vergütungskomponenten mit Hebelwirkung.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme
4.2.4 Wiederwahl von Sabine Keller-Busse <i>Der Verwaltungsrat beantragt Sabine Keller-Busse als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder zu wählen.</i> <i>Sabine Keller-Busse gehörte dem Vergütungsausschuss vorgängig an. Inrate hat seit 2011 Anträge zu Vergütungsthemen abgelehnt. Vergütungen im zweistelligen Millionenbereich sind möglich und das Vergütungssystem beinhaltet Vergütungskomponenten mit Hebelwirkung.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme
4.2.5 Wiederwahl von Kishore Mahbubani <i>Der Verwaltungsrat beantragt Kishore Mahbubani als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder zu wählen.</i> <i>Kishore Mahbubani gehörte dem Vergütungsausschuss vorgängig an. Inrate hat seit 2011 Anträge zu Vergütungsthemen abgelehnt. Vergütungen im zweistelligen Millionenbereich sind möglich und das Vergütungssystem beinhaltet Vergütungskomponenten mit Hebelwirkung.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme

	Inrate	VR
4.2.6 Wiederwahl von Jasmin Staiblin <i>Der Verwaltungsrat beantragt Jasmin Staiblin als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder zu wählen.</i> <i>Jasmin Staiblin gehörte dem Vergütungsausschuss vorgängig an. Inrate hat seit 2011 Anträge zu Vergütungsthemen abgelehnt. Vergütungen im zweistelligen Millionenbereich sind möglich und das Vergütungssystem beinhaltet Vergütungskomponenten mit Hebelwirkung.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.11 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme
4.3 Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Anwaltskanzlei Keller AG, Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.</i> <i>Die Anwaltskanzlei Keller AG hat den Fragebogen von Inrate beantwortet und es liegen keine Informationen bezüglich fehlender Unabhängigkeit vor.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.12 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
4.4 Wiederwahl der Revisionsstelle <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Ernst & Young AG, Zürich, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2025.</i> <i>Nachfolgend sind die Revisionskosten sowie die weiteren Kosten von Ernst & Young für das Geschäftsjahr 2024 aufgeführt:</i> - Audit Fees: USD 57.7 Mio. - Non-Audit Fees: USD 1.9 Mio. - Total: USD 59.6 Mio. <i>Die Non-Audit Fees betragen somit 3.3 % der Audit Fees, was wir als angemessen betrachten. Die Audit Fees umfassen auch revisionsbezogene Honorare im Umfang von USD 3.6 Mio. Die zusätzlichen Honorare umfassen USD 1.2 Mio. für Beratung in Steuerangelegenheiten und USD 0.7 Mio. für sonstige Dienstleistungen. Ernst & Young amtet seit 2021 als Revisionsstelle der Zurich Insurance Group. Die leitende Revisorin, Isabelle Santenac, trat ihr Amt 2021 an.</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.13 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
5 Genehmigung der Vergütung		

	Inrate	VR
5.1 Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrates <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung einer maximalen Gesamtvergütung des Verwaltungsrates von CHF 6'000'000 (zzgl. Arbeitgeberbeiträge an Pensions- und Sozialversicherungssysteme) für den Zeitraum von der ordentlichen Generalversammlung 2025 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026.</i> <i>Die vorgeschlagene maximale Gesamtvergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats basiert auf 12 Mitgliedern (Vorjahr: CHF 6'000'000 für 12 Mitglieder). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende Vergütungen (exkl. Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungssysteme) an den Verwaltungsrat entnommen werden:</i> - Verwaltungsratspräsident 2024: CHF 2'000'000 (2023: CHF 2'000'000) - Verwaltungsrat (inkl. Präsident) 2024: CHF 5'848'443 (2023: CHF 5'846'358) <i>Inrate begrüsst prospektive Genehmigungen über die fixen Vergütungen für den Verwaltungsrat. Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten ausschliesslich fixe Vergütungen, wovon die Hälfte in Form von Aktien mit einer fünfjährigen Sperrfrist entrichtet wird. Der beantragte Gesamtbetrag für die kommende Amtsdauer erscheint im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität angemessen (VRP SMI Finanzdienstleistungen 2023: CHF 3'844'145 [Mittelwert]/CHF 3'020'000 [Median]).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Annahme dieses Traktandums.</i>	Annahme	Annahme
5.2 Genehmigung der Vergütung der Geschäftsleitung <i>Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung einer maximalen Gesamtvergütung der Geschäftsleitung von CHF 83'000'000 (zzgl. Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungssysteme) für das Geschäftsjahr 2026.</i> <i>Die vorgeschlagene maximale Gesamtvergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung basiert auf 12 Mitgliedern (Vorjahr: CHF 83'000'000 bei 12 Mitgliedern). Im Vergütungsbericht 2024 können folgende Vergütungen (inkl. Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungssysteme) an die Geschäftsleitung entnommen werden:</i> - CEO 2024: CHF 9'880'000 (2023: CHF 9'830'000); davon variable Vergütung ca. 76.3 % - Geschäftsleitung (inkl. CEO) 2024: CHF 62'890'000 (2023: CHF 58'410'000); davon variable Vergütung ca. 57.9 % <i>Inrate unterstützt grundsätzlich prospektive Genehmigungen für fixe Vergütungskomponenten und retrospektive Genehmigungen für die variablen Vergütungskomponenten. Rein prospektive Genehmigungsmodelle akzeptiert Inrate, wenn eine nachträgliche Konsultativabstimmung zugesichert wird. Der beantragte Maximalbetrag liegt in einem hohen Bereich und der Ausschöpfungsgrad dieses Maximalbetrages liegt bei 75.8 % (2023: 70.4 %; 2022: 70.6 % 2021: 68.7 %; 2020: 66.3 %, 2019: 74.2 %, 2018: 77.1 %; 2017: 68.9 %). Mit der Hebelwirkung und dem hohen beantragten Maximalbetrag sind Vergütungen im zweistelligen Millionenbereich möglich (ca. 13.9 Mio. [ohne Kursgewinne]). Auch scheint die Vergütung im Vergleich zu anderen Gesellschaften mit vergleichbarer Grösse und Komplexität hoch (CEO SMI Finanzdienstleistungen 2023: CHF 8'794'350 [Mittelwert]/CHF 7'792'744 [Median]; beantragte maximale Gesamtvergütung je GL-Mitglied Zurich Insurance Group: ca. CHF 6.9 Mio.; Vergütung pro GL-Mitglied SMI 2023: CHF 3'853'687 [Mittelwert]/ CHF 3'831'418 [Median]).</i> <i>Inrate empfiehlt in Übereinstimmung mit Art. 4.9 der Abstimmungsrichtlinie die Ablehnung dieses Traktandums.</i>	Ablehnung	Annahme